GEGRÜNDET
1720
von Christoph Späth

1894-1895.

L. SPÄTH

BAUMSCHULE

(Baumschul-Areal über 600 Morgen)

No 93. bei

RIXDORF-BERLIN

October 1894

Ottomar Rottler, Gera (Reuss)

Einladung zum Besuch der Baumschule.

Meine werthen Geschäftsfreunde, wie alle Gartenliebhaber, die meine Baumschule zu besichtigen wünschen oder zur persönlichen Auswahl der Pflanzen nach hier kommen wollen, werden mir jederzeit angenehm sein und von mir und meinen Beamten stets in jeder gärtnerischen Angelegenheit genügende Auskunft erhalten.

Ich ersuche die werthen Besucher meiner Baumschule sich zuerst nach dem Comptoir zu bemühen, von wo aus ihnen immer ein Führer mitgegeben wird. Die beste Verbindung nach hier ist über Station **Baumschulenweg,** erste Station der Berlin-Görlitzer Eisenbahn und Station der Berliner Stadt- und Ringbahn.

Wege nach der Baumschule.

Droschke. Von allen Richtungen Berlins über **Rixdorf** (Hermannplatz), Berlinerstrasse, Treptowerstrasse, an der Gasanstalt vorüber, Canner Chaussee; oder über Schlesisches Thor, Treptower Park, Treptower Chaussee, Baumschulenweg.

Eisenbahn. Der nächste Weg und die beste Verbindung ist nach Station **„Baumschulenweg“,** Station der Görlitzer und der Stadtbahn (Richtung **Grünau, Königswusterhausen, Johannisthal**). Von Station Baumschulenweg bis nach meiner Baumschule führt ein angenehmer, 15 Minuten weiter Promenadenweg.

Fahrplan der Station Baumschulenweg.

Von Berlin nach Baumschulenweg.

Görlitzer Bahnhof ab:	Friedrichstrasse-Bahnhof ab:	Potsdamer Bahnhof (Ring-Bahnhof) ab: (Mit Südring, Treptow umsteigen.)
Jede Stunde 35 Min. nach voll.	Jede Stunde 9 Min. nach voll.	Jede Stunde 58 Min. nach voll.
Sonntags keine Verbindung.	Sonntags nur 10,09 Vorm. 1,09 Nachm.	Sonntags nur 9,58 Vorm. 12,58 Nachm.

Von Baumschulenweg nach Berlin.

Nach Görlitzer Bahnhof:	Nach Friedrichstrasse-Bahnhof:
Jede Stunde 33 Min. nach voll.	Jede Stunde 38 Min. nach voll.
Sonntags keine Verbindung.	Sonntags nur 7,38, 9,38 Vorm. 4,38 Nachm.

Der Weg über Rixdorf ist nicht zu empfehlen, da diese Station, sowie auch die Pferdebahn-Haltestelle 40 Minuten von der Baumschule entfernt liegen.



L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Ottomar Rottler, Gera-Reuss.

Schönblättrige Gehölze.

Prächtige Färbungen oder hochinteressante Blattbildungen sind es, die ich mir erlaube, auf umstehendem Bilde meinen werthen Kunden zu überreichen.

In den Frühjahrsmonaten tritt in den Gärten die Pracht unserer Blüthensträucher bisher fast allein hervor und wie ungemein wirkungsvoll kann diese noch gehoben werden durch die herrlichen Färbungen, welche einige unserer buntblättrigen Gehölze besonders im jungen Triebe zeigen. Kommt dann aber der Sommer, für Strauchpartheien die blüthenarme Zeit, da bieten uns die schönblättrigen Gehölze durch zierliche Blattformen, durch zarteste Schattirungen oder auch leuchtende Farben, Abwechselung im reichesten Masse; sie ersetzen uns die Blüthen das ganze Jahr hindurch, um sich dann im Herbstcolorit noch einmal in ihrer ganzen Schönheit zu präsentiren. Im grössten Parke, wie im kleinsten Gärtchen, überall sind sie gleich gut zu verwenden, man pflanze sie in Gruppen, oder stelle sie als Solitairs auf den Rasen, stets werden sie von gleich vorzüglicher Wirkung sein.

Das umstehende Bild enthält nur einen kleinen Theil unserer schönblättrigen Gehölze, ich offeriere aus meinem grossen Sortimente:

10	schönblättrige Sträucher in	10 Sorten meiner Wahl	M. 4—10.
25	„ „ „	25 „ „ „	„ 12—30.
50	„ „ „	50 „ „ „	„ 30—70.
100	„ „ „	100 „ „ „	„ 75—150.
10	extra starke Solitairsträucher mit auffallend schöner Belaubung in	10 Sorten meiner Wahl	M. 15—50.
25	„ „ „ „ „ „ „	25 „ „ „	„ 40—100.
50	„ „ „ „ „ „ „	50 „ „ „	„ 100—200.
10	Mittelstämme mit auffallend schöner Belaubung in	10 Sorten meiner Wahl	M. 15—30.
25	„ „ „ „ „	25 „ „ „	„ 40—75.
10	Hochstämme „ „ „ „	10 „ „ „	„ 18—50.
25	„ „ „ „ „	25 „ „ „	„ 50—125.
50	„ „ „ „ „	50 „ „ „	„ 125—200.

Namen-Verzeichniss zu umstehendem Bilde.

1. Acer dasyc. Wieri laciniatum.
2. Fraxinus exc. fol. aureis.
3. Betula alba purpurea.
4. Fagus sylv. atropurpurea.
5. Acer plat. Reichsgr. v. Pückler.
6. Cornus alba Späthi.
7. Acer Pspl. purp. Prinz Handjery.
8. Quercus ped. aur. bicolor.
9. „ „ cucull. fol. arg. var.
10. „ „ filicifolia.
11. Amygdalus Pers. fol. purpur.
12. Aesculus Hipp. laciniata.
13. Fagus sylv. atropurp. pend.
14. Acer dasyc. fol. albo varieg.
15. Ptelea trifol. fol. varieg.
16. Platanus occid. fol. arg. var.
17. Ulmus mont. atropurpurea.
18. Populus alba Bolleana.
19. Acer dasyc. lutescens.
20. Sambucus nigr. lacin. fol. var.
21. Alnus glut. rubrinervia.
22. Acer Ginnala.
23. Fraxinus pubesc. aucubifol.
24. Sorbus auc. pend. fol. lut. var.
25. Quercus ped. Concordia.
26. Acer platan. Schwedleri.
27. Quercus ped. pectinata.
28. Acer circinatum.
29. Ulmus camp. punctata.
30. „ mont. Damp. Wredei.
31. Prunus cerasif. fol. purpur.
32. Fraxinus amer. fol. arg. marg.
33. Cornus alba fol. arg. marg.
34. Quercus ped. atropurpurea.
35. Fraxinus americana.
36. „ exc. concav. fol. var.
37. Cornus masc. fol. arg. marg.
38. Corylus Avell. atropurpur.
39. Acer dasyc. pulverulentum.
40. Crataegus Oxyac. fol. arg. var.
41. Ulmus mont. aureo varieg.
42. Tilia americ. Rosenthali.
43. Acer palmat. atropurpur.
44. „ Negundo fol. arg. var.
45. Zelkowa jap. Verschaffelti.
46. Cornus masc. aur. elegant.
47. Rhus glabra laciniata.
48. Acer Pseudopl. fol. atropurp.
49. „ laetum rubrum.
50. Rhamnus alpina.
51. Prunus Padus aucubifol.
52. Fagus sylv. atropurp. tricolor.
53. Acer dasyc. Wagn. dissectum.
54. „ Ginnala fol. varieg.
55. Corylus Avell. aurea.
56. Robinia P. A. crispa.
57. Quercus ped. argent. marg.

Handelsgärtner und Wiederverkäufer erhalten auf Blumenzwiebeln und Baumschulartikel **10% Rabatt.**

...ungen und Bemerkungen.

... Reichswährung, 1 Mark (ℳ) = 100 Pfennig (₰) **netto loco** ...**er nicht gestattet.** Ausländisches Gold und Werthpapiere ...ng genommen. **Erfüllungsort Berlin.** ...**s Verzeichnisses verlieren die Preise des vorhergegangenen ihre Gültigkeit.** Mir noch **unbekannte Besteller** ersuche ich, **ihren werthen Aufträgen den Betrag** einschliesslich der Emballagekosten **beizufügen,** oder mir Nachnahme zu gestatten.

Nachnahme. Bei kleineren Sendungen bis zum **Werthe von 20 Mark** wird der Betrag **ohne besondere Ermächtigung nachgenommen. Briefe und Geldsendungen** bitte ich zu **frankiren.**

Ersatzsorten. **Sollten einzelne Sorten** bei der Ausführung eines Auftrages **bereits vergriffen sein,** so werde ich stets annehmen, **möglichst Aehnliches oder Besseres von gleichem Geldwerthe dafür geben zu dürfen,** sofern nicht „Ersatz verbeten" bemerkt wird.

Ausnahmepreise. Bei Auswahl von **ausnahmsweise starken Exemplaren** tritt eine entsprechende **Preiserhöhung** ein.

Bei persönlichem Aussuchen der Pflanzen **in der Baumschule** durch den Besteller haben die **Preise dieses Kataloges keine Gültigkeit.**

Preisermässigung. **Die Hundert-Preise werden von 25 Stück, die Tausend-Preise von 500 Stück ab,** je einer Baumart und Baumform, berechnet.

Verpackung. **Für Emballage,** die auf das Zweckmässigste und je nach der Entfernung so sorgfältig ausgeführt wird, das die Bäume (bei der Herbstversendung) selbst einen Transport von 2—3 Monaten aushalten, ohne Schaden zu nehmen, berechne ich meinen geehrten Auftraggebern nur den Kostenpreis, jedoch nehme ich leere Kisten, Körbe, Matten u. dergl. nicht wieder zurück.

Transport. Die **Versendung geschieht auf Rechnung und Gefahr der Besteller,** und kann ich für Verzögerungen des Transportes, wie auch für das etwaige Verderben der Pflanzen während desselben, durchaus nicht verantwortlich gemacht werden. Es sind daher, wenn ein solcher Fall vorkommen sollte, die darauf bezüglichen Reklamationen nicht an mich, sondern an die Spediteure, Eisenbahnverwaltungen etc. zu richten. **Ich bitte dringend,** die Art des Transportes, **(ob Eilgut, Frachtgut, Post etc.)** anzugeben. Der Transport als Eilgut kostet doppelt so viel wie Frachtgut und ist nur in sehr seltenen Fällen geboten.

Adresse. Bei allen Aufträgen bitte ich Namen und Wohnort recht deutlich zu schreiben und stets die **letzte Eisenbahnstation** oder **Poststation** genau zu bezeichnen.

Reklamationen. Etwaige **Reklamationen,** welche nicht **sofort nach Empfang** der Sendungen gemacht werden, bleiben unberücksichtigt.

Qualität. Es werden nur gesunde, **sehr gut bewurzelte** und verhältnissmässig starke Bäume und Sträucher abgegeben, die in Folge ihrer **sorgfältigen Erziehung** auf einem dazu gut geeigneten **Sandboden** sehr leicht in **jeder Bodenart** fortwachsen.

Grösse der Baumschule. Die grossen Vorräthe meiner bei Rixdorf-Berlin gelegenen Baumschule, die eine über **153 Hektar oder circa 600 preuss. Morgen** mit Baumschul-Artikeln bepflanzte Fläche umfasst, machen es möglich, selbst die umfangreichsten Aufträge auf das Beste auszuführen.

Versandtzeit. Die **Versendung beginnt** nach den ersten Nachtfrösten, gewöhnlich **Anfang Oktober,** und dauert bis gegen **Ende April.** Bei Eintritt der stärkeren Fröste unterbreche ich die Expedition bis zum März, wenn sie nicht speziell gewünscht wird.

Pflanzung. Da im Frühjahr die Versandtzeit oft nur sehr kurz ist, und dann die Aufträge häufig nicht so schnell ausgeführt werden können, wie es gewünscht wird, bitte ich besonders grössere Bestellungen **möglichst im Herbst** zu machen. Uebrigens ist die **Herbstpflanzung aller Gehölze auf leichten, trockenen Bodenarten ganz besonders anzuempfehlen** und wird noch lange nicht genug angewandt. Eine Ausnahme machen nur die Nadelhölzer (Koniferen), deren **beste Verpflanzung der Spätsommer** (Ende August und September) ist und der Zeitpunkt, in dem sie im Frühjahr zu treiben beginnen, also **Mitte April bis Mitte Mai** in unserem Klima.

Behandlung der Ballen Sollten Bäume oder Sträucher **in gefrorenem Zustande ankommen,** so lasse man sie mehrere Tage an einem kühlen, frostfreien Orte (Keller oder Schuppen) liegen und packe sie **nicht eher aus,** als bis sie **aufgethaut** sind. Wenn sie eingetrocknet oder welk geworden sind, so bedecke man sie mit Moos und begiesse sie mehrmals mit Wasser.

Zur gefl. Beachtung. Ich ersuche meine werthen Kunden höflichst die einliegenden Bestell-Formulare zur Ausschreibung ihrer Aufträge zu benutzen und Anfragen, sowie Mittheilungen möglichst getrennt von den Aufträgen zu halten, da dieselben so am raschesten und sichersten ausgeführt werden.

Alle Correspondenzen bitte zu senden unter der **Adresse:**

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Telegramme: „Späth Rixdorf".

Fernsprecher: Berlin, „Amt IV 710".

Aepfel.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme	in den mit H. bezeichneten Sorten	p. Stück	M.	3,—
Mittelstämme	„ „ „ M. „	„	M.	2,—
Pyramiden oder 2—3jähr. Veredlungen	„ „ „ P. u. F. „	„	M.	1,50—3,50
Einjähr. Veredl. auf Splittapfel (Doucin)	„ „ „ 1j. „	„	M.	1,25

Bez. der vorräth. Form		No.	
	1j.	1234	**Bananenapfel, Winter-,** (Flory or Winter Banana). Fr. s. gr., prachtvoll duftend, goldgelb, Sonnenseite geröthet, von ausgezeichnet bananenartig gewürztem, säuerlichen Geschmack, hält sich bis April. Er stammt aus Amerika, soll ausserordentlich winterhart sein, sowie früh und sehr reich tragen, dabei Tafel- und Wirthschaftsfrucht I. Ranges. **In Deutschland zum ersten Male angeboten.** Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 4,50
H. M.	1j.	1081	**Benoni.** Aug. Fr. mgr., blassgelb, dunkelkarmesin schattirt und gestreift, mit hellen Punkten. Fl. gelblich, zart, saftig, sehr angenehm säuerlich. Er ist ein vorzüglicher Frühapfel amerikanischen Ursprungs, eine sehr werthvolle Markt- und Tafelfrucht, und zeichnet sich der Baum noch durch seinen starken Wuchs, seine Härte, besonders aber durch seine Tragbarkeit aus.
H. M. P. F.	1j.	1159	**Bismarckapfel (aus Neuseeland).** Nov.—Febr. **Neuheit I. Ranges,** welche durch ihre ausserordentliche Grösse und prächtige Färbung besonders hervorragend ist. Das Fleisch ist gelblichweiss, markig, mürbe und saftig. Seine Fruchtbarkeit ist bis jetzt unerreicht, er trägt sicher und ungemein voll schon an einjährigem Holze. In England mit höchsten Werthzeugnissen ausgezeichnet; eine vorzügliche Schaufrucht. Hochstämme p. St. M. 4,— Pyramiden, junge . . . p. St. M. 2,50 bis 3,50 Mittelstämme p. St. M. 3,50 Einjährige Veredlungen p. St. M. 1,50
P.	1j.	1167	**Borsdorfer, Steirischer Winter-.** Jan.—Mai. Eine über ganz Steiermark verbreitete Sorte, die in Massen nach Deutschland exportirt wird. Sie verträgt jeden Transport. Eine vorzügliche Tafelfrucht von ausgezeichnet aromatischem Geschmack. Baum raschwüchsig, breitkronig, sehr ausdauernd.
	1j.	1203	**Doctor Ipavic Bogatinka.** Durch seine Grösse, das schöne Aussehen, sowie die lange Dauer, bei gleichmässig süssweinigem, sehr angenehmen Geschmack empfiehlt sich dieser steirische Apfel als eine vorzügliche Tafelfrucht. Baum regelmässig und reichtragend.
	1j.	660	**Early Harvest.** Juli-August, mgr. Prächtiger, amerikanischer Frühapfel, mässig wachsend, aber ungemein ertragreich. Ausgezeichnete Tafel- und Marktfrucht.
P. F.		1060	**Garfield.** Sept.—Febr. Amerik. Sorte. Fr. gr., plattrund, grünlichgelb, auffailend schön karmesinroth gestreift. Fl. feinkörnig, zart, leicht säuerlich und sehr aromatisch. Er trägt früh, sehr regelmässig und reich.
	1j.	1143	**Goldprinz.** Auf der Stuttgarter Ausstellung des deutschen Pomologen-Vereins fiel diese dem Prinzenapfel nahestehende Sorte durch ihre herrliche Färbung besonders auf. Nur niedrige 1jähr. Veredlungen auf Wildling abgebbar.
H. M.	1j.	1178	**Grahams Königin Jubiläumsapfel** (Grahams Royal Jubilee). **Neu.** Ich erhielt diesen neuen Apfel aus England, wo selbiger auf allen Obstausstellungen Bewunderung hervorrief, und setzt man ihn dort noch über den Bismarckapfel, den er besonders durch sein schönes Aussehen übertreffen soll. Es ist eine grosse, konische Frucht von schöner, goldgelber Farbe, festem Fleisch und gutem Geschmack. Sie verträgt den Transport gut, ist daher bei ihrer prächtigen Färbung eine Markfrucht allerersten Ranges, die sich von Oct.—März hält. Der Baum wächst compakt, blüht sehr spät und ist alljährlich enorm tragbar. Hochstämme . . . . p. St. M. 4,— Mittelstämme . . . . p. St. M. 3,50 Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—
H. M.	1j.	1148	**Himbeerapfel, Neuer-.** ** Dec. Sämling des „Himbeerapfel von Holowaus“, diesem an Güte gleich, aber ihn durch frühe und reiche, auch im Alter andauernde, regelmässige Tragbarkeit übertreffend. Fr. mgr., gelbgrünlich, fast purpurroth bedeckt und dunkelkirschroth gestreift. Fl. weiss, mürbe, saftig; süss himbeerartig schmeckend. Hochstämme p. St. M. 7,—, Mittelstämme p. St. M, 6,—, Einjähr. Veredl. p. St. M. 4,—.

Aepfel. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M. 1j.	1224	**Himbeerapfel von Holowaus.** **†† Nov.—Febr. Mgr. bis gr., sonnenwärts karmesin überzogen und gestreift. Fl. weiss, unter der Haut röthlich, fein, mürbe, von wahrhaft himbeerartigem, köstlich gewürzten Geschmack, reichtragend. Auf der Jubiläums-Ausstellung in Wien 1888 bezeichnete der Kaiser von Oesterreich diese Sorte als den vorzüglichsten Tafelapfel seiner Monarchie. Hochstämme . . . . p. St. M. 6,— Mittelstämme . . . . p. St. M. 5,— Einjährige Veredlungen . . . . . p. St. M. 3,—
1j.	1165	**Kalvill. Engl. weisser Winter-,** siehe **Obst-Neuheiten 1892/93** Seite 3.
H. M. 1j.	1170	„ **Aderslebener-.** Ein Sämling des „Weissen Winter-Kalvill", vereinigt er das herrliche Aroma, den köstlichen Kalvillgeschmack mit früherer Reifezeit, Fruchtbarkeit und grosser Anspruchslosigkeit auf Boden und Lage. Die Frucht ist gross und zeigte noch Mitte April einen hervorragend guten Geschmack, war saftreich und hatte ein ganz ausgezeichnetes Aroma.
1j.	1153	„ **Deaks weisser Winter-.** **! Febr.—März, gr., hell citronengelb mit nussbraunen Schalenfleckchen, von feinstem Kalvillgeschmack, soll aber die alte Form an Grösse stets bedeutend übertreffen.
P. F. 1j.	1057	**Kronprinz Rudolf.** *†† Dec.—März. Ein reizend schöner, besonders vorzüglicher Wirthschaftsapfel, reichtragend, pyramidal wachsend.
P.	1176	**Kurzstiel, Ostpreussischer Herbst-,** fast **!†† Oct.—Jan., mgr. gelb mit goldiger Sonnenseite Feine angenehm gewürzte, weinige Tafel- und Wirthschaftsfrucht. Baum sehr fruchtbar.
P.	1177	„ **Ostpreussischer Winter-.** **†† Dec.—März, mgr., gelb mit röthlichem Anflug. Fl. fein, saftig, gut gewürzt, kräftig süssweinig. B. sehr fruchtbar.
1j.	1150	„ **Stevenaerts-** (Court- Pendu de Stevenaert). **! März—Mai. Fr. goldgelb, karmesin u. purpur schattirt, fein grau berostet. Fl. härtlich, fein, von ausgezeichnet feinem, aromatischen Geschmack. Trägt bald und dankbar.
1j	1023	**Lane's Prince Albert.** Nov.—März. Gr. bis s. gr., mattgelb, lebhaft karminroth gestreift. Fl. weich, saftig, angenehm gewürzt. Sehr früh u. stets überreich tragend.
1j.	1210	**Langford.** Grosser, dunkelrother, amerikanischer Winterapfel, geschätzt wegen seiner guten Qualität, seiner Fruchtbarkeit und langen Dauer.
1j.	1198	**Leckerbissen, Böhmischer-,** (Délices de Bohême), (Edelrother × Alantapfel). Dec. bis Jan. Fr. mgr., konisch mit glänzend lichtgelber Schale, sonnenwärts lebhaft karmin und karmesin verwaschen. Fl. weiss, zartmürbe, von einem süsslich rosmarin- u. bittermandelartigen Wohlgeschmack. B. s. regelmässig, kandelaberartig u. reichtr.
1j. a.W.	1149	**Marie.** ** Sept.—Oct. Fr. mgr., blassgelb, karmin und karmesin gestreift und schwach braun berostet. Fl. fein mürbe, saftig, mit stark aromatischem Wohlgeschmack. Einer unserer würzigsten, reichtragendsten Rosenäpfel.
H. M. P. 1j	1115	**Mein Wunsch** (Mon Désiré). Febr.—März. Fr. gr., parmänenartig. Fl. fein, weiss, fest, aromatisch. B. sehr fruchtbar, kugelförmig.
P. F.	1157	**Mela di Norcia.** Dieser Apfel fiel mir in Italien durch seinen vorzüglichen Geschmack und durch sein herrliches Aussehen auf. Er hält sich bis in das späte Frühjahr und ist eine dort sehr verbreitete und geschätzte Sorte.
1j.	1233	**Melonenapfel, Rother-,** (Rother Prinzenapfel). **†† Nov.—Jan. Mgr., prächtig roth gefärbt, mit fein mürbem, saftigen, sehr angenehm gewürzten Fleisch. Dankbar und reich tragend.
1j.	706	**Ontario.** Jan.—April, Gr., flachrund, schön gefärbt, sehr wohlschmeckend, früh und überreich tragend. B. wächst stark und ist zu jeder Form geeignet. In Deutschland erprobt und als eine der vorzüglichsten, neueren amerikanischen Apfelsorten anerkannt. Einjährige Veredlungen . . . . . p. St. M. 2,—
1j.	1213	**Paragon.** Amerikanische Züchtung. Seine Grösse, Schönheit, lange Dauer, sowie vorzügliche Versandfähigkeit und ausgezeichneter Geschmack machen ihn nach dortigen Angaben zu einer sehr werthvollen Markt- und Haushaltsfrucht. Baum starkwüchsig früh und reich tragbar. Fr. gr., rundlich, dunkelroth, leicht gestreift. Fl. fest, gelb, gewürzt, säuerlich, saftig. Einjährige Veredlungen . p. St. M. 3,—
H. M.	1151	**Parmäne Erinnerung an Oberdieck.** ** Dec.—Jan. Fr. gr., goldreinettenartig gezeichnet. Rostflecken goldockerfarben. Fl. gelblich, fein, süsscitronenartig, aromatisch. B. kräftig, kugelförmig; bald und gut tragbar.
1j.	1208	**Pepping, Nyack-.** Grossfrüchtige, amerikanische Sorte, prächtig gefärbt, wegen ihrer Fruchtbarkeit und Güte dort sehr geschätzt.

Aepfel. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bez. der vorräth. Form	No.	
1j.	1211	**Pepping, Ridge-.** März—April. Eine grosse, stark gerippte, gelbe Frucht von fein aromatischem Geschmack.
1j.	1233	**Prinzenapfel, Rother-** siehe Melonenapfel, Rother-.
1j.	1230	**Prinzessin Luise** (Princess Louise). Winter, mgr., fein glänzend, blassgelb, an der Sonnenseite leucht. karmin. Fl. schwarzgelbl., fein, mürbe, v. citronensäuerlichem, genügend gezuckerten, fein anisartig gewürzten Wohlgeschmack. Unempfindlich gegen Trockenheit und hohe Kältegrade. S. reichtragend. Einjähr. Veredlungen p. St. M. 2,—
1j.	1209	**Red Cider.** Ein mgr. amerik. Winterapfel, prächtig kirschroth gefärbt u. s. fruchtbar.
	1169	**Reinette von Berks'** siehe **Obst-Neuheiten 1892/93.** Seite 3.
1j.	1146	„ **Frau Niemetz.** ** Okt. Fr. mgr., goldgelb, ringsum orange u. zimmtroth getuscht u. karmesin geflammt. Fl. fein, mürbe, v. fein parfümirtem Geschmack, regelm. u. reichtrag.
	582	„ **Friedrich der Grosse** siehe **Obst-Neuheiten 1892/93.** Seite 3.
1j.	1154	„ **Fürst Anatol Gagarin.** **! Jan.—März. Fr. gr., goldgelb, orange u. karmesin gezeichnet. Fl. gelblich, mürbe, von fein parfümirtem Orangegeschmack. B. aufrecht wachsend, alljährlich gut tragend.
1j.	1147	„ **Staatsrath Niemetz.** **! Jan.—April. Gr., s. schön gefärbt. Fl. gelb, fein mürbe, von süssem, reinettenartigen Wohlgeschmack. Wird als vorzüglich tragende Tafelfrucht I. Ranges empfohlen.
1j.	1221	„ **Von Zuccalmaglio's-.** **!++ Dez.—März. Ein edler Apfel, wegen seiner ausserordentlichen Tragbarkeit sehr zu empfehlen.
1j.	1222	**Richard, Grosser-.** (Hirschfeld) **++ Okt.—Nov. (Nicht Grosser Richard (Körchower) der Mecklenburger.) Eine prächtig gefärbte, bewährte Sorte mit weissem, lockeren Fl., saftig, weinig, sehr angenehm kalvillartig gewürzt.
1j.	1229	**Rosenapfel, Neuer Berner-.** **!+ Dez.—Mai. Fr. ansehnlich gr., hochgebaut mit feiner leuchtend karminrother Schale und herrl. Duft. Fl. gelblich weiss, oft ins röthliche schimmernd, zart, mürbe, und von süssweinigem, balsamisch gewürzten Geschmack. Ganz besonders hervorragend durch ihre Schönheit und Güte Einjährige Veredlungen . . . . . . pr. St. M. 2,50
P.	1058	**Salome.** Jan.—Juni. Amerik. Sorte. Fr. mgr., blassgelb, stark m. roth schattirt u. hellg. punktirt. Fl. zart, saftig, mild säuerl. u. aromatisch. B. starkwachs. u. s. ertragreich.
P. F.	1010	**Schlotterapfel, Heinemanns-.** **++ Okt.—März. Fr. s. gr., mit lockerem, fein süssweinigen Fl. B. starkwüchsig, sehr furchtbar und hart.
H. M. 1j.	1173	**Schöner von Nordhausen.** Fr. gr., ähnlich d. Pariser Rambour-Reinette. Fl. weiss, zart, saftreich, weinsäuerlich süss; schon vom Baume herunter mürbe, hält er sich bis April ohne zu welken. B. hoch pyramidal, blüht sehr spät und trägt alljährlich. Es ist ein prächtig gefärbter Tafelapfel I. Ranges, der selbst in rauhen Gegenden, in trockenen wie auch feuchten Lagen gut gedeihen soll.
P. 1j.	1171	**Schöner von Bath** (Beauty of Bath). Aug. Ein ausgezeich., höchstprämiirter, früher Tafelapfel engl. Züchtung. Fr. mgr., Gestalt der Goldreinette von Blenheim, hellgrün, prächtig karmesin gefleckt u. gestreift. Fl. fest, hellgelb, v. angenehm säuerl. Geschm.
H. 1j.	1207	**Sommerapfel, Durchsichtiger-** (Transparente jaune, Yellow Transparent). M. Juli. Ein schön gefärbter, mittelgr. Frühapfel russischen Ursprungs. I. Qualität, der in Amerika seines dankbaren und frühen Tragens wegen sehr empfohlen wird.
1j.	1201	**Sreika Apfel.** Ein aus Slavonien stammender, dort hochgeschätzter, aromatisch duft. Dessertapfel. Fr. gr., saftig, von hervorragend erfrischendem, weinsäuerl. Geschm.
1j.	1235	**Starr.** Juli—Sept. Ein grosser amerikanischer Frühapfel von überreicher Tragbarkeit, der als vorzügliche Marktfr. von höchst erfrischendem, köstlichen Geschmack dort sehr gerühmt wird. Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,50.
M. P. 1j.	1164	**Streifling, Krossener Rosen-.** Ein in Krossen aus Samen entstandener Apfel von ausserordentlicher langer und reicher Tragbarkeit. Er blüht sehr spät, das Fl. ist weiss und saftig, vorzüglich in Geschmack und hält sich bis März.
1j.	1227	**Studniene.** Febr.—Mai. Erhielt ich mit besten Empfehlungen aus Böhmen. Danach ist es ein sehr grosser, prächtig gefärbter Winterapfel, der als Tafelobst, besonders aber für die Wirthschaft von sehr grossem Werthe sei.
H. M. P. F. 1j.	1142	**Taubenapfel, Nathusius-,** fast **!+ Dec.—April. Eine Tafel-Zierde I. Ranges. Fl. fein u. zart, etwas bittermandelartig gewürzt. Der Baum wächst gut, bildet eine flache Krone, trägt früh und reich und zeichnet sich durch seine auffallend schön gefärbten, selbst am Hochstamme ungewöhnlich grossen Früchte aus. Die Fr. trat bei den deutschen Obstausstellungen der letzten Jahre besonders hervor.

Bez. der vorräth. Form		No.	
H. M. P.	1j.	1168	**Trdika.** In jeder Beziehung hervorragende, südsteirische Specialität. Wird nach Italien, Egypten u. selbst Indien exportirt. Kein Apfel verträgt den Transport so gut; Druckstellen faulen nicht nach. **Hält sich** ganz vorzüglich **ein Jahr.** Fr. s. gr., citronengelb, sonnenwärts meist intensiv lackroth, von verlockendem Aussehen. Fl. weiss, s. fest, erfrischend süssweinig, s. wohlschmeckend. B. raschwüchsig und gut tragbar.
H. M.		1152	**Veilchenapfel.** **†† Aug. Fr. mgr., scharlachroth, von köstlichem Veilchengeruch, mit weissem, rosa geaderten, angenehm säuerlich schmeckenden Fl. Wird in Böhmen als sehr tragbar empfohlen.
P.	1j.	1166	**Wachsapfel, Lichtenwalder-.** **!†† Nov.—März. Fr. ungewöhnlich gr., glänzend, einfarbig wachsgelb. Eine sehr werthvolle Tafel- und Wirthschaftsfr., reich u. regelmässig tragend. Nach Graf Attems der beste Dörrapfel.
P.	1j.	1163	**Welschweinling** (Dünnschäler, Nannapfel, nicht Lehmapfel). Dec.—März. Eine in Schlesien s. verbreitete, vorzügliche Lokalsorte. Fr. mgr., von schöner, ebener Gestalt. Fl. gelblich, dicht, saftig, angenehm süssweinig gewürzt. B. breit kugelförmig, trägt in trockenem wie feuchten Boden gleich regelmässig u. gut. Eine Dörrfr. allerersten R.
P. F.	1j.	1073	**Winesap.** Nov.—Mai. Amerik. Sorte. Fr. mgr., dunkelroth, schwach gestreift. Als guter Tafelapfel, besonders aber als vorzüglicher Ciderapfel geschätzt. B. sehr hart und ungemein reichtragend.
H.	1j.	1212	**Winter-Delaware.** Sehr später, reichtragender Winterapfel guter Qualität. Fr. gr. und dunkelroth gefärbt. Amerikanischen Ursprungs.
	1j.	1160	**Wunder von Chelmsford** (Chelmsford Wonder). Winter—Frühjahr. Gr. bis s. gr. Dieser neuen, englischen Sorte wird grösste und regelmässige Fruchtbarkeit nachgerühmt. Die Fr. ist rundlich, dunkelgelb, sonnenwärts karmesinroth. Das Fl. ist gelblich zart, angenehm säuerlich mit delikatem Aroma. Eine Marktfr. allerersten R. Einjährige Veredlungen . . . . p St. M. 3,—

Dänische Aepfel.

Die nachstehenden Apfelsorten, dänischen resp. schwedischen Ursprungs, wurden mir als beste Züchtungen ihrer nordischen Heimath gerühmt. Es sind meist Tafelfrüchte von herrlichem Aroma, ganz vorzüglichem Geschmack und reicher Tragbarkeit.

Das ganze Sortiment, 11 Sorten in einjähr. Veredlungen . . . . M. 12,50
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,25

Bez. der vorräth. Form		No.	
	1j.	1185	**Apfel von Herschendsgave** (Herschendsgave Aeble). Nov.—Dec. Fr. mgr., wohlschmeckend, für Tafel und Wirthschaft gleich gut.
H.	1j.	1193	**Filippa's Apfel** (Filippas Aeble). **Neu.** Eine aus Samen gezogene, grosse, schöne Fr. Fl. weisslich, fest u. von vortrefflichem, schwach gewürzten Geschmack. An Qualität übertrifft dieselbe fast die besten Gravensteiner und ist ihr Fruchtansatz sicherer und grösser. Von der Königlich dänischen Gartenbau-Gesellschaft als **Tafelapfel I. Klasse** prämiirt. Hochstämme . . . . p. St. M. 4,50 Einjähr. Veredlungen . . . . p. St. M. 2,50
	1j.	1182	**Gravensteiner aus Gravenstein** (Graasten fra Graasten). Okt.—Jan. Ein grosser, prächtig gelber, sehr wohlschmeckender Tafelapfel.
	1j.	1183	„ **von Gundestrup** (Gundestrups Graasten). Okt.—Jan. Fr. gross, rothgestreift, vorzüglicher Tafelapfel.
	1j.	1184	„ **von Taarnborg** (Taarnborgs Graasten). Okt.—Jan. Fr. gr., sehr schön gelb, sonnenwärts roth gestreift. Feinste Tafel- und Marktfrucht.
	1j.	1188	**Niels Juels Apfel** (Niels Juels Aeble). Nov.—Dez. Fr. gross, schön gefärbt, ein reichtragender, guter Tafelapfel.

Bez. der vorräth. Form	No.	
1j.	1189	**Oranienapfel** (Oranieaepple). Sept.—Nov. Fr. mittelgr., sehr wohlschmeckend. Eine schätzbare, schwedische Tafel- und Wirthschaftsfrucht
1j.	1195	**Signe Tilisch.** Nov.—Febr. **Neu.** Fr. enorm gr., prächtig gefärbt und von hervorragender, vortrefflicher Qualität. **Tafelfrucht I. Ranges.** Wegen ihrer frühen und ausserordentlichen Fruchtbarkeit, sowie ihrer Grösse und Schönheit wird diese Sorte eine Marktfr. I. Ranges werden. 2j. Veredlungen trugen bis 550 g schwere Früchte. Hochstämme . . . . p. St. M. 4,50 Einjähr. Veredlungen . . . . p. St. M. 2,50
1j.	1187	**Sommerapfel von Marselisborg** (Marselisborg Sommeraeble). Sept. Fr. mgr., sehr wohlschmeckend, für Tafel und Wirthschaft gleich gut.
1j.	1190	**Taubenapfel, Feuerrother-** (Ildröd Pigeon). Jan.—Mai. Ein mittelgrosser, ganz vorzüglicher Tafelapfel.
1j.	1196	**Tranekjaer.** Nov.—Mai. **Neu.** Eine hervorragend schöne und grosse Tafelfrucht I. Ranges. Baum regelmässig und reichtragend.

Werthvolle, neuere Obstsorten.

In der Versammlung Deutscher Pomologen und Obstzüchter zu Breslau 1893 machten hervorragende Obstkenner auf die nachstehenden Aepfel sowie Birnen aufmerksam. Alle diese haben durch ihre Güte oder eine ungewöhnliche Fruchtbarkeit die besondere Beachtung dieser Herren auf sich gelenkt, weshalb ich diese Sorten zum Anbau resp. zu weiteren Versuchen bestens empfehle.

(Vorrath und Beschreibung der einzelnen Sorten siehe „Sortiment“ oder „dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten“.)

Aepfel.

Das ganze Sortiment 23 Sorten in 1jähr. Veredlungen auf Doucin M. 16,—.

No.		No.		No.	
906	Baldwin.	1023	Lane's Prince Albert.	911	Robury Russet.
1081	Benoni.	485	Liebling, Williams-	1220	Sämling von Ecklinville.
1159	Bismarckapfel	706	Ontario.	1173	Schöner von Nordhausen.
1219	Fruchtbarer von Frogmore.	554	Parmäne, Henzen's-	738	„ von Pontoise.
1122	Kalvill von Ouillins.	223	Postoph, Winter- (auf Wildling).	1207	Sommerapf., Durchsichtiger
1008	Königin-Apfel.			1142	Taubenapfel, Nathusius'.
1057	Kronprinz Rudolf.	571	Reinette, Peasgood's Gold-	1218	Transparente de Croncels.
741	Küchenapfel, Deans'-	1221	„ Von Zuccalmaglio's-	139	Wagnerapfel.

Birnen.

Das ganze Sortiment 44 Sorten in 1j. Veredlungen auf Wildling oder Quitte M. 35,—

672	Admiral Cécile.	1172	Butterbirne Vital's-	1138	Le Lectier.
931	Anne de Bretagne.	935	Calixte Mignot.	855	Louise, bonne Sannier.
1168	Barillet Deschamps.	1118	Charles Cognée.	1004	Madame Lyé Baltet.
1169	Bergamotte Hérault.	1033	„ Ernest.	1073	Marguérite Marillat.
960	Beurré Chaudy.	1173	Dechantsbirne, Bizet's-	290	Minister Dr. Lucius.
1167	Birne aus Bearn.	1014	Dr. Jules Guyot.	1178	Orpha.
880	Blanchet Claude.	937	Fertility.	1153	Prémices de Marie Lesueur.
1175	Briffaut.	1176	Findling von Hohensaaten.	887	Président Drouard.
857	Butterb., Alexander Lucas'-	1166	Forellenbirne, Winter-	1122	Réné Dunan.
1047	„ Baltet senior.	957	Frederick Clapp.	1171	Süsse von Montluçon.
1089	„ Beucke's-	147	Fulvie, Neue-	916	Thérèse.
928	„ Dumont's-	1104	Gaston Du Puis	1077	Thirriot's Schmelzende.
852	„ Henry Courcelle's-	1088	König Karl v. Württemberg.	872	Triumph von Vienne.
851	„ Mandelartige-	1111	Königsbirne aus der Vendée.	898	Zoé.
991	„ De Mortillet's-	179	Köstliche von Lovenjoul.		

Sortiment.

Die Hochstämme und Halbstämme sind auf Apfelwildlinge, die Pyramiden, Spindeln, Palmetten und senkrechten Schnurbäumchen auf Splittapfel (Doucin), die wagerechten Schnurbäumchen (Cordons) auf Johannisapfel (Paradies) veredelt.

Die Buchstaben vor der Nummer geben an, ob die betreffende Sorte als H. = **Hochstamm,** M. = **Mittelstamm,** P. = **Pyramide,** F. = **Spindel** (Fuseau) wie auch senkrechter Cordon, S. = **Spalier,** C. = **Cordon wagerechter,** 1j. = **Einjährige Veredlung auf Doucin, vorräthig ist.**

Preise.

	pr. St. M.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Hochstämme, sehr schöne mit guten Kronen, ca. **6—8 cm Stammumfang** auf 1 m Höhe gemessen und von ca 1,90 m Stammhöhe . . . . II. Stärke	1,50	125	1200
do. sehr schöne, **8—11 cm Stammumfang,** auf 1 m Höhe gemessen . . . . I. Stärke	1,75	150	1350
do. **extra starke** Stämme	2—6	175—500	—
Mittelstämme, von ca. 1,25 m Stammhöhe	1,00—1,50	80—125	750—1115
do. extra starke Stämme mit 4—6jähr. Kronen	1,75—3,50	150—300	—
Pyramiden	0,85—8,00	75—700	—
do. **Spindeln** (Fuseau)	0,85—3,00	75—275	—
Spalierbäume, Palmetten mit einer Etage	1,50—2,50	125—200	—
do. do. mit zwei Etagen	2,75—3,50	250—325	—
do. do. mit drei und mehr Etagen	4,50 20,00	—	—
do. do. in **U**-Form, 3- bis 4jährig formirt . . .	1,50—3,00	125—250	—
do. do. in **Verrier**-Form mit 1 bis 2 Etagen .	2,00—6,00	175—500	—
Schnurbäumchen, (Cordons), wagerechte, einarmige, (einfache) zu Einfassungen von Wegen besonders geeignet . .	0,75—2,50	65—200	—
do. do. do. zweiarmige (doppelte) .	1,25—3,00	110—275	—
do. do. **senkrechte,** besonders zur Bekleidung hoher Wandflächen zu empfehlen, sehr schön mit Fruchtholz garnirt	0,75—2,00	65—180	—
Einjährige Veredlungen auf Splittapfel (Doucin), für 1894/95 grössere Posten nicht mehr lieferbar .	0,45—0,60	35—45	300—400
do. do. auf Wildling (Angabe der auf Wildling vorräthigen Sorte siehe Seite 13) . .	0,50	40	350

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M. P. F. S.	76	**Alantapfel,** (Grosser edler Prinzessinapfel). **†† Nov.—März, früh und reichtragend. Fr. mgr., alantartig gewürzt. B. mittelstark, liebt kräftigen, feuchten Boden, gut als Hochstamm und Pyramide, selbst in rauhen Lagen.
P. F. S.	913	**Alfriston.** *†† Nov.—März. Fruchtbarer, arom., W. Apfel
S. 1j.	1197	**Apfel aus Halder.** **†† Dec.—Mai, s. fruchtbar, grünlich-gelber, feiner W. Apfel.
H. M. P. F. S. C.	86	**Astrachan, Rother-.** *†† E. Juli M. Aug. Gute Marktfr. B. wird nicht gross, trägt sehr reich u. jährl. Zur Anpflanzung in rauhen Gegenden zu empfehlen.
H. M. P. F. S.	83	„ **Weisser-,** Russischer Eis-A., (Pomme de glace transparente). *†† Juli—Aug. Mgr., frühe und gute Tafel- u. Marktfrucht. Zum Massenanbau in jedem Boden und besonders für rauhe Lagen werthvoll, sehr ertragreich.
H. M. 1j.	222	**Baldwin.** **†† Dec.—April. Schöner W. A. für Tafel, Markt u. Küche, sehr fruchtb.
	127	**Belle de Boskoop,** (Reinette de Montfort), siehe „Schöner von Boskoop".
H. M. P. F. S. C.	120	**Bellefleur, Gelber-.** **†† Nov.—April. Vorzügl. Tafelapfel, blüht spät u. ist fruchtb., besonders in besseren Lagen mit etwas feuchtem Boden. B. wird mgr.
	1159	**Bismarckapfel aus Neuseeland,** siehe unter Neuheiten Seite 4.
H. M.	3	**Bohnapfel, Grosser-.** ††! Dec.—S., sehr fruchtbarer Haushaltungsapfel, ausgezeichnet durch die Dauer der Früchte, die zur Obstweinbereitung ganz vortrefflich sind. Er gedeiht noch in den rauhesten Lagen, eignet sich sehr gut zur Anpflanzung von Strassen, da die Früchte fest hängen, u. der B. alle Jahre reich trägt.
H. M. P. F. S.	151	**Boikenapfel.** **†† Jan.—S. Strassenbaum für rauhe Lagen u. jede Bodenart, blüht spät, fast alljährlich dankbar tragend. Gut zum Dörren.
H. M. P. F. S.	10	**Borsdorfer, Edel-.** **†† Nov.—Febr. Verlangt einen frischen, kräftigen Lehmboden, gedeiht aber auch in rauhem Klima. Der B. fängt erst nach einem Alter von 16 Jahren an zu tragen, dauert dann aber selbst 100 Jahre u. trägt reichlich.
H. M. P. F. S.	183	**Borsdorfer, Rudolph's Zwiebel-.** **†† Dec.—März. Fr. sehr fein, mürbe, von fein gewürztem, dem Edelborsdorfer oder auch der Orléansreinette ähnlichen Geschmack. B. trägt früh und jährlich reich.

Aepfel. Sortiment.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M.	991	**Borsdorfer, Zwiebel-.** *†† Nov.—April. Auf gutem Boden und bei warmer Lage im Geschmack dem Edelborsdorfer ähnlich, trägt aber viel früher und regelmässiger.
H. M. P. F. S. C.	163	**Cellini.** *†† Oct.—Nov. Fr. gr. und von sehr schönem Aussehen; Fl. locker und saftig; trägt **ausserordentlich reich** u. **sehr früh**; auf Paradies oder Doucin veredelt, oft schon im zweiten Jahre mit Früchten besetzt.
H. M. P. F. C.	74	**Charlamowsky,** (Nalivia, Duchess of Oldenburgh). *† Aug.—Sept. Baum trägt früh und sehr reich, für alle, auch rauhe Lagen u. jede Bodenart passend.
H. M.	148	**Cousinot, Purpurrother-.** †† Dec.—Sommer. Sehr schätzbarer Wirthschafts- auch Tafelapfel. Strassenbaum für rauhe Lagen u. schlechten Boden, sehr reichtr.
	560	**D. T. Fisch.** Nov.—Jan., **enorm gross**. Siehe Warners King.
H. M. P. F. S.	79	**Edelapfel, Gelber-, (Golden noble).** **†† Oct—Dec. Fr. gr., schätzbare Marktfrucht, auch für weniger gute Lagen u. Bodenarten geeignet, reichtragend.
P. F. S.	100	**Edelrother.** **† W., mgr. hübsch roth marmorirt, saftreich, sehr gewürzhaft und delicat. Baum früh und reichtragend, besonders für warme Lage geeignet.
H. M.	15	**Eiserapfel, Rother-,** (Rother, drei Jahre dauernder Streifling, Pomme rouge rayée-Baldwin). †† Jan.—Sommer. B. kräftig u. reichtragend, in jeder Bodenart gedeihend, auch für Strassen u. rauhe Lagen geeignet. Fr. sehr dauerhaft, hält sich in geeigneten Kellern mehrere Jahre.
1j.	1219	**Fruchtbarer von Frogmore,** (Frogmore Prolific). **†† Oct.—Dec. Empfehlenswerthe, englische Sorte. Fr. gr. u. schön, mässig wachsend, aber sehr fruchtbar.
H. M.	552	**Fürst Bismarck** (nicht „Bismarckapfel aus Neuseeland"). **†† Dec.—April. Fleisch fein, gelblichweiss, reinettenartig.
H. M.	90	**Fürstenapfel, Grüner-.** †† März—Juli. Die Sorte verträgt frühes Pflücken. Baum wächst stark, hält sich gesund, kommt in allerlei Boden, auch in rauhen Lagen gut fort, ist alljährlich sehr fruchtbar.
P. F. S.	24	**Gewürzapfel, Sommer-.** *†† Juli—Aug. Früh u. reichtragend. Für rauhe Lagen.
P. F. S. C.	46	**Gloria Mundi.** *†† Dec.—März, s. gr., Schaufrucht ersten Ranges. Trägt reichlich und bildet sehr schöne Pyramiden.
H. M. P. S.	12	**Goldzeugapfel,** (Drap d'or). **†† Dec—März, liebt tiefgründigen, kräftigen Boden, muss gut ausgeschnitten werden.
H. M. P. F. S. C.	566	**Gravensteiner, Gewöhnlicher-.** **!†† Oct.—Jan., die bekannteste Varietät.
H. M. P. F. S. C.	208	„ Rother-. **†† Nov.—Febr. Mehr geröthet als die anderen Sorten.
M.	1	„ Schwerer-. **†† Nov.—Febr. Die Frucht ist bedeutend grösser und schwerer als die des gewöhnlichen Gravensteiners.
		Die Gravensteiner zeichnen sich durch den starken Ananasduft, reichen Saft und ihren vortrefflichen, süssgewürzhaften, ananasartigen Geschmack aus. Der B. gedeiht in gutem, feuchten Boden, in etwas vor Winden geschützten, wenn auch rauhen Lagen am besten.
H. M. 1j.	235	**Gülderling, Marienwerder-.** Jan.—Aug. Wenig verbreitete, äusserst empfehlenswerthe Sorte. Sie vereinigt prächtiges Aussehen und vorzüglichen Geschmack mit ungemein langer Haltbarkeit. Sehr spät blühend und gut tragend.
P. F. S.	284	**Hausmütterchen.** †† Oct.—Dec., s. gr., Schaufrucht, flachrund, saftr., süssweinig.
H.	243	**Hawthornden-Apfel.** †† Oct.—Nov., hat hinsichtlich seines frühen und reichen Tragens kaum Seinesgleichen.
H. M. P. F. S.	184	**Herbstapfel, Cludius'-.** **†† Oct.—Nov., delicate Tafel- u. Wirthschaftsfrucht. B. gut wachsend u. s. früh u. reichtragend. Verdient die weiteste Verbreitung.
H. P. F. S. C.	39	**Kaiser Alexander.** *†† Oct.—Dec. Fr. s. gr. Als Schau- u. Marktfrucht zu empfehlen. Gedeiht in jedem Boden, selbst in rauher, vor Winden geschützter Lage, alljährlich und in jeder Form, besonders als Schnurbaum reichtragend.
H. M. P. F. S.	587	**Kaiser Wilhelm.** **†† Nov.—April, sehr gross, sehr gut, hält sich bis zum Frühjahre, ähnlich einer Goldparmäne. Baum tragbar und starkwüchsig.
M. P. F. S. C.	589	**Kalvill, Berliner weisser Winter-.** **!† Eine vortreffl. Var. vom Weissen W. Kalvill, die sich durch regelmässige und frühe Tragbarkeit vortheilhaft auszeichnet.
P. F.	162	„ **von Boskoop.** **†† Nov.—Jan. Fr. gr. und fein.
M. P. F. S. C.	99	„ **Rother Herbst-, (Edelkönig).** *†† Oct.—Dec. Baum wird gross, ist sehr fruchtbar, eignet sich besonders zur Anpflanzung in geschlossenen Gärten, aber nicht sonderlich für rauhe Lagen, wächst langsam.
M. P. F. S. C.	91	„ **Rother Winter-.** **!† W. Fr. mgr.; will guten, trockenen Boden und geschützte Lage. Ein sehr feiner Tafelapfel
1j.	1222	„ **von Oullins.** *†† Dec.—Febr. Gr. Ein vorzüglicher, dunkelrother, ausserordentlich reichtragender Markt- und Handelsapfel.
M. P. F. S.	69	„ **von St. Sauveur.** **† Dec.—Febr. Fr. gr., süssweinig, fein gewürzt. B. fruchtb.
H. M. P. F. S. C.	78	„ **Weisser Winter-** (Calville blanche). **!† Nov.—Febr. Fr. gr., gehört zu den besten Tafeläpfeln. Nur für geschützte, warme Lagen u. guten Boden. Dann früh u. reichtragend, namentlich für Pyramiden, Spalier u. Schnurbäumchen zu empfehlen.
H. M. P. F. S. C.	2	**Kantapfel, Danziger-.** **†† Oct.—Dec., ein reich tragend. Rosenapfel, mit feinem, sehr mürben, saftr., fast schmelz. Fl. und von gewürzigem, süssen Weingeschmack.

Bez. der vorräth. Form.	No.	
H.M.P.F.S.C.	59	**Kardinal, Geflammter, weisser-.** *†† Oct.—Apr., Tafel-, Markt- und Dörrfrucht zum Massenanbau. Auch in wenig guten, rauhen Lagen, bei trockenem, geringen Boden noch früh und reichtragend.
H.M.P.F.S. 1j.	1008	**Königin-Apfel** (The Queen). *†† Oct.—Nov., gross, prachtvoll goldgelb, roth getuscht, mit zartem, weissen, fast schmelzenden Fleisch, äussert ertragreich.
1j.	238	**Köstlicher von Kew.** **†† Dec.—April.
P.F.S.	102	**Köstlichste, Der** (Lazzarola, Cossenza in Süd-Tyrol). **!† W., mgr., rundlich.
H.M. 1j.	741	**Küchenapfel, Deans'-.** †† Dez.—März, Frucht gr., blassgelb, mürbe und saftig, Baum mittelgross, in allen Formen ausserordentlich fruchtbar.
H.	439	„ **Kentischer-.** †† Aug.—Sept., mgr., ausgezeichneter Wirthschaftsapfel, trägt sehr früh und ganz ungemein reich.
H.M. 1j.	167	„ **Mank's-** (Mank's Codlin). *†† Ende Aug., mgr. u. gr., wachsgelb, sehr saftreich, von süssweinigem Geschmack, sehr früh und reichtragend.
H.M.P.F.S.C.	18	**Kurzstiel, Königl -** (K. roth. Kgl., Courtpendu rouge royal). **†† Dec.—März, trägt seines sehr späten Blühens wegen alljährl. Tafelfruch I. Ranges, für alle Formen, bes. für Pyramiden geeignet, liebt kräftigen, feuchten Boden, Strassenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen, eine sehr zu empfehlende Goldreinette.
S.	562	**Lady Henniker.** †† Oct.—Jan., sehr gross, prachtvoll gefärbt, zart und gewürzreich.
H.M.	257	**Langstiel, Kleiner-** (Blauschwanz). *†† Dec.—Mai, besonders gut zu Apfelwein.
H.M. 1j.	485	**Liebling, Williams'-.** **†† Aug.—Sept., mgr., sehr schön. Neu empfohlener, amerik. Frühapfel. Ausgez. durch reiche Fruchtbarkeit in allen Formen. Vorzügl. Marktfr.
1j.	554	**Parmäne, Henzen's-** **!†† Nov.—März, ein mittelgrosser Dessertapfel I. Güte, ist sehr fruchtbar, wächst kräftig und bildet schöne Pyramiden.
H.M.P.F.S.	73	„ **Scharlachrothe-** (Engl. sch. P., Oxford peach apple). **†† Oct.—Nov. Wächst in schwerem und leichten Boden gut, bald und reichtragend.
H.M.P.F.S.C.	38	„ **Sommer-** (Gestreifte S.-P.). **† Sept.—Oct. Baum dauerhaft und auch in schlechter Lage s. fruchtbar, Fleisch fein, mürbe u. saftig, aber keine Transportfr.
H.M.P.F.S.C.	8	„ **Winter-Gold-** (Engl. W.-Goldp.). **!†† Nov.—Febr. Frucht und Baum sind ganz vortreffl. Die Erstere hat als Tafelfr. das schönste Aussehen, welkt nicht und springt nie in Regen auf. In der Blüthe unempfindlich, Strassenbaum für mildere und gewöhnl. Lagen. Ist gut auszuputzen. Verdient die häufigste Anpflanzung.
H.M.P.F.S.	80	„ **Deutscher Gold-** (Herrenhäuser deutsch. Gldp.). **†† Dec.—Frühj. Frucht muss bis Ende October am Baume hängen. Baum in mässig feuchtem, kräftigen Boden gesund und fruchtbar.
H.M. 1j.	1179	„ **Doctor Seelig's Orangen-.** **†† Dec.—März, ein sehr delikater Apfel, schön goldgelb wie eine Orange. Allerersten Ranges.
H.M.P.F.S.C.	124	„ **London-.** **†† Jan.—April, ausserordentlich reichtragend. In nördlichem Klima bester Ersatz für den weissen Winter-Kalvill. In allen Lagen, auch in magerem Sandboden noch gut gedeihend.
H.M.P.F.S.	31	„ **Parker's-** (Parker's grauer Pepping). **†† Dec.—April, s. früh u. reichtragend. Frucht darf nicht vor Mitte October gebrochen werden. Auch zur Anpflanzung in hoher, rauher Lage für kräftigen, feuchten Boden zu empfehlen.
H.M.P.F.S.C.	32	„ **Ribston-** (Englische Granat-Reinette, Traver's Rein). **†† Dec.—April, sehr empfehlenswerth, besonders auch für rauhe Lagen, denn er gedeiht selbst in Schweden u. Norwegen noch sehr gut. Baum stark wachsend, auf mässig feuchtem, guten Boden sehr früh und reichtragend.
P.F.S.C.	164	**Pomona Cox's-.** **†† Oct.—Nov. Frucht s. gr., Fleich etwas körnig, doch saftig. Eine prächtige Tafelzierde und für den Haushalt sehr brauchbar.
H.M. 1j.a.W.	223	**Postoph, Winter-.** *†† Jan.—Juni. Einer der vorzügl., späten Winteräpfel, nicht sehr anspruchsvoll auf Boden, dabei früh, regelmässig u. s. reichtragend, breitkronig.
H.M.P.F.S.C.	14	**Prinzenapfel.** **†† Sept.—Jan. (Nonnen-, Melonenapfel, Hasenkopf von Lübben), mgr., walzenförmig, saftreich und locker, wächst in allerlei Boden und ist sehr tragbar, blüht spät, zum Massenanbau in Norddeutschland zu empfehlen.
H.M.	640	**Quetier.** **†† Jan.—April, gross, ähnlich dem weissen Winter-Kalvill.
H.M.P.F.S.C.	11	**Reinette, Ananas-.** **!†† Nov.—März, ein s. saftv., mgr. Apfel von angenehm gewürzhaften, weinigen Zuckergeschmack. Der Baum macht keine grosse Krone, eignet sich gut zu Pyramiden und Cordons, ist als Hochstamm nur in Gärten oder geschützten Lagen zu pflanzen und gedeiht auch in magerem Sandboden.
H.M.P.F.S.C.	37	„ **Baumann's-** (Baumann's rothe Winter-R). **†† Dec.—Mai, ziemlich grosse, sehr werthv. Fr., für jede Lage und jeden Boden, auch für leichten Sandboden passend, in allen Formen ausserordentlich früh und reichtragend. Vorzügl. zum Massenanbau und als Strassenbaum.
H. P.F.S.	353	„ **Burchardt's-.** **†† Oct.—Jan., äuss. wohlschm., alljährl. reichtgd., ged. auf jed. Boden gut, liebt etwas feucht. Stand. Bes. f. Norddeutschland z. empfehlen.
M.P.F.S.C.	501	„ **Cox's Orangen-.** **!†† Nov.—März, sehr delikate, reichtragende Sorte; für Zwergform ausserordentlich geeignet; liebt etwas geschützte Lage und guten Boden.

Aepfel. Sortiment.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M. P. F. S.	17	**Reinette, Engl. Spital-.** **†† Nov.—April, ist eine der besten Fr.; für etwas geschützte Lagen u. guten, kräftigen Boden, reichtragend u. für alle Formen gut.
H. P. F. S.	33	„ **Gäsdonker-** **†† Dec.—Mai, Frucht mgr., delikat; gedeiht auch in rauheren Lagen und trägt überaus reichlich, bevorzugt feuchten Boden.
H. M. P. F. S. C.	41	„ **Gold- von Blenheim** (Blenh. Pepping, Kaiserin Eugenie). **!†† Nov.—März. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht, trägt in allen Formen regelmässig und gut, besonders in geschützter Lage, bei gutem, nahrhaften Boden.
H. M. P. F. S. C.	6	„ **Grosse Kasseler-** (Deutsche Goldr., Dutch Mignonne, Holl. Goldr.). **†† Febr.—Aug., einer der vorzügl. Aepfel, blüht spät und gedeiht gut an Strassen. Die Früchte fallen nicht ab, sind gr. u. dauerh., auch vorzügl. zur Mostbereitung. Ausserordentlich reichtragend.
H. M. P. F. S. C.	1054	„ **Graue französische-.** **†† Jan.—Mai, vorzüglich fein gewürzt. Die beste und dankbarste graue Reinette.
H.	233	„ **Graue Herbst-.** **†† Oct.—Nov. Liebt feuchten, tiefgründigen Boden, ohne Ansprüche auf Lage und Standort, früh und dankbar tragend.
H. M. P. F. S. C.	20	„ **Harbert's-** (Harb. Rambourrein). **†† Dec.—April, ged. gl. gut an Strassen, auf Aeckern u. in Gärten, wenn mässig feucht; ist in Klima, Boden und Form nicht wählerisch; bildet schöne Kronen u. trägt namentl. reich als älterer Baum.
H. M. P. F. S.	9	„ **Karmeliter-** **†† Nov.—April. Frucht von angenehm gewürztem, weinsäuerlich süssen Geschmack und ausgezeichneter Güte. Der Baum liebt etwas feuchten Standort, ist gut für Strassen in milderen u. gewöhnlichen Lagen, trägt sehr reichlich und zeichnet sich durch eine fast kugelrunde Krone aus.
H. M. P. F. S. C.	376	„ **Landsberger-.** *†† Nov.—Febr., mgr.-gr., von recht gutem, süssweinigen Geschmack, sehr starkw., schöne Kronen bildend. Strassenbaum für rauhe Lagen und jede Bodenart, in allen Formen sehr reichtragend, Dörrfrucht.
H. M.	239	„ **Luxemburger-.** *†† Febr.—Juli, Fr. gr., s. saftr. Baum starkw. u. dauerhaft.
H. M. P. F. S.	103	„ **Muskat-.** **†† Dec.—März, mgr., zart, äusserst gewürzhaft, als Handelsobst sehr beliebt. Baum trägt sehr früh und reich, gedeiht noch in rauher Lage und bevorzugt etwas feuchten Boden. Liefert einen ganz vorzüglichen Apfelwein.
H. M. P. F. S.	285	„ **Oberdieck's-.** **†† Jan.—März, mgr., sehr werthvoller Wintertafelapfel.
H. M. 1j.	571	„ **Peasgood's Gold-.** **!†† Nov.—Jan., gr. bis s. gr., einer der schönsten, ansehnl. Aepfel. Baum wächst in allen Formen sehr gut und ist sehr fruchtbar.
H. M. P. F. S. C.	19	„ **Orléans-** **†† Dec.—April, eine herrliche, grosse Fr., die weiteste Verbreitung verdient. Sie ist als Tafelfrucht wie zur Obstweinbereitung allerersten Ranges und vortrefflich zum Handel; sie darf erst 8—10 Tage nach Michaelis gebrochen werden. Der Baum verlangt einen tiefgründigen, nährstoffreichen Boden und etwas milde, geschützte Lage, ist für alle Formen vorzügl. u. trägt früh u. reich.
H. M. P. F. S. C.	7	„ **Pariser Rambour- (Reinette von Kanada).** **†† Dec.—Mai, Fr. gr., Baum gesund, stark und fruchtbar, blüht spät, passt daher für rauhere Gegenden, muss stets gut ausgeputzt werden und ist für Landstrassen geeignet, da die Frucht vom Baum ungeniessbar ist. Liefert einen vorzüglichen Obstwein. Als Zwergbaum sehr zu empfehlen.
H. M.	1055	„ **Röthliche-.** **†† Dec.—März, delik., gr., schöner Apfel; B. s. starkw. u. fruchtbar.
M. P. F.	398	„ **Schmidtberger's rothe-.** **†† Dec.—April. Vortreffliche Frucht, volltragend.
	7	„ **von Kanada-,** siehe **Reinette, Pariser Rambour-.**
H. M. P. F. S. C.	110	**Richard, Gelber-** (Grand Richard, Gr. Richard (Körchower). **†† Nov.—Dec., ziemlich gr., eine werthvolle Tafel- u. vorzügl. Marktfrucht, reichtragend, fruchtbar, auch für rauhe Lagen, sowie jede Bodenart gut.
H. M. P. F. S. C.	13	**Rosenapfel, Virginischer-** (Virg. Sommer-Rosenapfel). **†† Anfang August, gedeiht in allerlei Boden, auch für rauhe Gebirgslagen zu empfehlen, trägt ausserordentlich reich, hält sich gut 2—3 Wochen.
1j.	911	**Roxbury-Russet** (Boston Russet). **†† Jan.—Juni. Sehr werthvolle Tafel- und Wirthschaftsfrucht. Baum dankbar und reichtragend.
P. F. S.	286	**Sämling, Späth's-.** Oct.—Nov., mgr., sehr schön gezeichnet, von meinem Vater aus Samen gezogen und vom verstorbenen Oberförster Schmidt benannt. Einer der besten Süssäpfel, reich und frühtragend.
1j.	1220	„ **von Ecklinville** (Ecklinville Seedling). Sept.—Nov. Sehr gross, reichtragend, empfehlenswerthe, englische Züchtung.
H. M. P. F. S. C.	127	**Schöner von Boskoop** (Reinette de Montfort). **†† Nov.—Mai, selbst in rauhem Klima auf trockenem, weniger guten Boden noch früh u. s. reichtragend. Ausgezeichnet für Tafel und Haushalt.
H. M. 1j.	738	„ **von Pontoise.** *†† Dec.—April. S. gr., prächtig gefärbt, Ausstellungsfrucht.
P. F. S.	1133	**Sommerapfel, Pfirsichrother-.** **† Aug.—Sept., einer der besten Sommer-Aepfel. Werthvolle Frühmarktfrucht, prächtig gefärbt, früh und ausserordentlich volltragend; gedeiht in jedem Boden und ist auch für rauhere Lagen zu empfehlen.

Bez. der vorräth. Form.	No.	
H. H. P. F. S.	262	**Sondergleichen, Langton's-.** **†† Oct.—Jan. Für alle Lagen, auch für trockenen Boden gut, sehr reichtragend.
H. M.	71	**Stettiner, Rother-** (Roth. Herrenapfel, Rostocker). *†† W. Dec.—Som., werthv. Markt- u. Dörrfr., gut als Hochst., breitkronig, anspruchslos a. Boden u. Lage.
H. M.	47	**Taffetapfel, Weisser Winter-** (Taffetas blanc d'hiver). *†† Dec.—April. Gedeiht in allerlei Boden und Lagen, trägt als Hochstamm gut, ist werthvoll als Tafelfrucht, zum Mosten und besonders zum Dörren.
M. P. F. S. C.	126	**Taubenapfel, Neuer englischer-.** *†† Nov.—Febr., gr., glänzend roth. Fl. ziemlich fein, etwas zimmtartig und süssweinig schmeckend. Baum wächst gut.
H. P. F. S. C.	5	„ **Rother Winter-** (Pigeon rouge, Mandel-A.) **† Febr.—April, nur f. Gärten zu empfehlen; verlangt guten, warmen Boden; trägt so reich, dass er ausgepflückt werden muss, da, wenn zu viele Fr. am Baume hängen bleiben, der Geschmack unedel wird. Sehr schätzbare Tafel- und Marktfrucht I. Ranges. Wuchs mässig.
	1008	**The Queen,** siehe Königin-Apfel.
H. M. 1j.	1218	**Transparente de Croncels** (Eisapfel von Croncels). **†† Sept. Schöne, gr. weissliche Frucht. Baum sehr fruchtbar und kräftig wachsend.
H. 1j.	139	**Wagner-Apfel.** **!†† Nov.—Febr. (Amerik. Sorte). Saftreich, stark gewürzt, fault nicht leicht. Empfehlenswerthe, neuere Sorte.
P. F. S. C.	125	**Warner's King** (= D. T. Fish-Apfel). †† Nov.—Jan., sehr gross.
H. M.	648	**Weinapfel, Rother Trierischer-.** ††! Strassenbaum für die rauhesten Lagen und jeden Boden, vorzüglich zur Weinbereitung, früh u. alljährl. s. reichtragend.
H. M. P. F. S.	651	**Zimmetapfel, Sommer-** (Pigeon-rouge d'automne, Couleur de chair). **†† Sept. Hält sich mehrere Wochen. Schätzbarer Sommerapfel.
H. M.	1103	**Zwiebelapfel, Doppelter-.** Auch spanischer Borsdorfer genannt. Auf der Ausstellung des deutschen Pomologen-Vereins zu Meissen 1886 als einer der besten Aepfel zum Dörren (für Ringschnitte) empfohlen.

Russische Aepfel.

Die nachfolgenden Sorten, meist Sommer- und Herbstfrüchte für rauhes Klima besonders passend, offerire ich, falls nicht andere Formen noch besonders angegeben, in mehrjährigen Veredlungen auf Wildling ca. 1½ m hoch zum Preise von p. St. M. 1.—, p. 100 St. M. 80.—.

Bez. der vorräth. Form.	No.	
H. M.	298	**Antonowka.** *†† Nov., bek. ausgez. Winterapfel = Nalivia Possart's-.
H. M.	301	**Aport (Kaiser Alexander von Russland),** vorzüglicher Herbst- und Winterapfel.
M.	294	**Barlowskoje.** *†† Aug.—Sept., mgr., grün. Ein guter Süssapfel.
H. M.	299	**Borowinka.** *† vorzügl. Herbst- und Winterapfel.
H. P. F. S.	302	**Kalwil krasny letny (Rother Sommer-Kalvill).** Ende Sept., ausgez. Sommer-Tafelapfel, wachsweiss mit schwacher Röthe.
S.	735	**Kantil Sinap.** W. Feiner aromat. Apfel. Sehr früh und reichtragend.
1j.	553	**Olga Nicolajewna.** **†† Mai—Juli. Prachtvolle Borsdorfer Reinette a. d. Ukräne, starkwüchsig und tragbar, völlig pyramidal.
M.	297	**Titowka.** **† Sept.—Oct., dem Gravensteiner ähnlich.

Einjährige Veredlungen auf Wildling.

p. St. M. 0.50; p. 100 St. M. 40.—; p. 1000 St. M. 350.—.

No.		No.		No	
298	Antonowka	1179	Pepping, Dr. Seelig's Orangen-.	239	Reinette, Luxemburger.
86	Astrachan, Rother-.	124	„ London-.	19	„ Orléans-.
83	„ Weisser-.	31	„ Parker's-.	7	„ Pariser Rambour-.
3	Bohnapfel, Grosser-.	32	„ Ribston-.	275	„ von Damason.
163	Cellini.	37	Reinette, Baumann's-.	110	Richard, Gelber-.
74	Charlamowsky.	353	„ Burchardt's-.	13	Rosenapfel, Virginischer-.
148	Cousinot, Purpurrother-.	16	„ Champagner-.	127	Schöner von Boskoop.
79	Edelapfel, Gelber-.	17	„ Engl. Spital-.	1133	Sommerapfel, Pfirsichrother-.
15	Eiserapfel, Rother-.	33	„ Gaesdonker-.	262	Sondergleichen, Langton's.
566	Gravensteiner, Gewöhnlicher.	41	„ Gold- v. Blenheim.	250	Stettiner, Gelber Herbst-.
208	„ Rother-.	1054	„ Graue französische.	71	„ Rother-.
87	Jungfernapfel, Rother-.	233	„ Graue Herbst-,	417	Streifling, Echter Winter-.
439	Küchenapfel, Kentischer-.	20	„ Harbert's-.	297	Titowka.
18	Kurzstiel, Königlicher-.	376	„ Landsberger-.		

Birnen.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme	in den mit	H.	bezeichneten Sorten p. Stück	M. 3,00
Mittelstämme	„ „ „	M.	„ „ „	M. 2,00
Pyramiden	„ „ „	P.	„ „ „	M. 1,50—4,50
Spindeln (Fuseau)	„ „ „	F.	„ „ „	M. 1,50—3,50
Spaliere 1 und 2 Etagen	„ „ „	S.	„ „ „	M. 2,00—6,00
Schnurbäumchen (Cordons)	„ „ „	C.	„ „ „	M. 2,00—3,50
Einjährige Veredlungen	„ „ „	1j.	„ „ „	M. 1,25

Bez. der vorräth. Eorm	No.	
1j.a.W.	1168	**Barillet Deschamps.** Dec.—Jan., mgr., länglich, lederfarbig, mittelstark wachsend, u. reichtragend. Als Tafelfrucht I. Ranges empfohlen.
1j.a.W.	1169	**Bergamotte, Hérault's-.** Dec., gr., kreiselförmig abgestumpft. Fleisch weiss, fein, schmelzend, sehr gut gewürzt. Tafelfrucht I. Güte.
1j.a.W.	1167	**Birne aus Béarn,** (La Béarnaise). Nov., gr.—s. gr., eine empfehlenswerthe Tafelbirne I. Ranges, gut wachsend und reichtragend. Einjährige Veredlungen auf Wildling p. St. M. 2.—
1j a.W.	1175	**Briffaut.** Anf. Aug. Eine der frühesten und grössten Früchte, hervorragend durch ihre Schönheit u. überreiche Fruchtbarkeit. Zeitig zu pflücken, Marktfrucht I. Ranges. Einjährige Veredlungen auf Wildling p. St. M. 3.—
P.F.S.1j.	1089	**Butterbirne, Beucke's-.** **†† E. Aug.—A. Sept. Fr. ziemlich gr., etwas beulig, grüngelb, Sonnenseite leicht geröthet. Fl. gelblich-weiss, fein, s. saftreich, von vorzüglich süssweinigem Geschmack. B. sehr tragbar, wächst in jedem Boden.
1j.a.W.	1163	„ **Dubuisson's-.** ** Dec.—März. S. gr., flaschenförmig. Fl. gelblich-weiss, schmelzend, gewürzig, angenehm süssweinig. S. edle, späte Winterbirne, vorz. in guter Lage.
P.F.	1131	„ **Kratisch's-.** Stammt von der Weissen Herbst-Butterbirne und hat dieselbe Güte, wird aber nicht fleckig. Gedeiht in allen Lagen u. Bodenarten u. ist bei kräftigem Wuchs sehr fruchtbar.
1j.	1156	„ **Ulmer-,** Fr. mgr., delikat, eine prächtige Herbstbirne. B. dauerh. u. s. reichtragend.
1j.a.W.	1165	„ **Van Driesche's-.** ** Febr.-Mai, gr. gelb, hellbraun berostet. Fl. weiss, schmelz., saftig, s. gut süssweinig. Zählt zu den besten spätreifenden Winterbirnen.
1j.a.W.	1172	„ **Vital's-.** Dez.—Febr., mgr., kräftig wachsend u. sehr reichtragend. In Frankreich als vorzügliche Marktfrucht sehr empfohlen.
1j.	1154	„ **von Lade's-.** **† Nov.—Dec. Eine zu Ehren des um den Obstbau so hochverdienten Herrn General-Consul von Lade benannte, gr., grünlichgelbe Herbsttafelbirne von vorzüglichem Geschmack. B. kräftig wachsend und sehr fruchtbar.
P.F. 1j.	1118	**Charles Cognée.** März—April. Fr. gr., kreiselförmig, hellgelb. Fleisch fein saftig, süsswenig, auf der Zunge zerfliessend. B. wächst kräftig und ist ungemein fruchtbar. Eine auch für hiesige Gegend erprobte, vorzügliche Winterbirne.
1j.a.W.	1033	**Charles Ernest.** Oct.—Dez., gr—s. gr. Bewährte Tafelfrucht I. Ranges. Fl. fein, schmelzend, gezuckert. Baum reichtragend.
1j.a.W.	1173	**Dechantsbirne, Bizet's-.** Jan.—Febr. Eine mittelgrosse, reichtragende Winterbirne I. Güte. Empfehlenswerth.
1j.	1157	**Doktor Gromier** **†† Okt. mgr. Eine ganz vorzügliche Tafel- und Marktfr. mit überfliessend schmelzendem Fl. und rosenartigem, fein müskirten Gechmack.
1j.a.W.	1176	**Findling von Hohensaaten.** **†† Sept.—Okt., gr. bis sehr gr., citronengelb, fein, saftig, von schönem, süssen Geschmack. Wuchs schön steil pyramidal. B. auch mit weniger gutem Boden vorlieb nehmend und sehr fruchtbar.
P 1j.	1146	**Fitz-Water** (Fitz-Water pear). Nov.—Jan., mgr., goldgelb, an der Sonnenseite leicht geröthet. Fl. saftig und schmelzend, eine delikate, vorzügliche Tafelfr. B. wächst aufrecht und stark, trägt regelmässig und sehr reichlich. Aus Amerika stammend. 1j. Veredl. auf Wildling oder Quitte . . . . M. 2,—
1j.a.W.	1174	**Flaschenbirne, Boisbunel's-.** Gute, ziemlich grosse Winterbirne, sehr reichtragend und besonders in warmer Lage sehr wohlschmeckend.
1j.a.W.	1166	**Forellenbirne, Winter-.** Vorzügliche, deutsche Züchtung, die sich bis März selbst bis Mai gut halten soll. Es ist eine halbschmelzende, sehr gut gewürzte Frucht, selbst für rauhere Lagen zu empfehlen. Einjährige Veredlungen auf Wildling p. St. M. 2,50

Birnen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bez. der vorräth. Form	No.	
P. 1j.	1150	**Garber.** Verbindet alle guten Eigenschaften der japanischen Sorten mit bedeutender Grösse, Schönheit u. Güte. Soll besser sein als Le Conte u. Keiffer u. reift zwischen beiden. Fr. gr., rund, glatt, wachsgelb. Vorzügl. zum Einmachen. B. wächst stark, ist gesund und sehr reichtragend. Blüht spät, leidet daher nicht durch Frost.
P.1j.a.W.	1104	**Gaston du Puis.** M. Nov., mgr. Fl. fein, saftreich, gezuckert, angenehm parfümirt.
1j.a.W.	1071	**Glücksbirne** (Fortunée de Printemps). **! Febr.—Mai, mgr. Eine lang bewährte vorzügliche Winter- u. Frühjahrsbirne, wegen ihres edlen Geschmackes s. schätzbar. Verlangt warme Lage und nahrhaften, leichten Boden.
P.F.	1113	**Herzogin, Bronzirte-** (Duchesse d'Angoulême bronzée). Eine völlig konstante Abart der Herzogin von Angoulême mit stark bronzirter Schale, der bedeutend grössere Winterhärte nachgerühmt wird.
P.F. 1j.	1112	„ **von Bordeaux** (Duchesse de Bordeaux). Dec.—Juli, gr.—mgr. Eine herrliche, selbst in Russland ihre volle Güte erhaltende Tafelfrucht I. R. Fr. hellgelb, röthlich punktirt. Fl. weiss, schmelzend, sehr saftig, köstlich parfümirt. B. aufrecht wachsend, spätblühend, regelmässig und reich tragend.
P.F.	1105	**Hyacinthe du Puis.** M. Nov.—Dec., mgr., eigenartig wohlschmeckend. B. kräftig und sehr fruchtbar.
P.F. 1j.	1148	**Idaho** (Idaho pear). Sept.—Okt. Von amerik. Pomologen aufs wärmste empfohlen und mit höchsten Preisen ausgezeichnet. Fr. s. gr., bis 500 g schwer, goldgelb, berostet. Fl. fein, schmelzend, stark gewürzt, süssweinig, sehr wohlriechend, oft ohne alle Kerne. Für den Transport sehr gut geeignete Tafelfrucht I. Güte. B. starkwachsend, pyramidal, hält die grössten Kältegrade aus, dabei auch in trockenen, heissen Sommern gut gedeihend. Sehr früh und alljährlich reichtragend.
1j.a.W.	1164	**Kolmar, Du Mortier's-.** Mgr., hellcitronengelb. Fl. hervorragend fein, prächtig melonenartig gewürzt. Werthvolle, sich bis Febr. haltende Wintertafelfrucht.
P.F.S. 1j.	1088	**König Karl von Württemberg.** **†† E. Okt.—E. Nov. Fr. gr.—s. gr., dicke, eirunde Gestalt, veränderlich, Schale graugrün, lagerreif grüngelb, rostig punktirt. Fl. fein und saftreich, fast schmelzend, angenehm gewürzt. Baum schön pyramidal wachsend. Eine Schaufrucht I. Ranges.
1j.a.W.	1111	**Königsbirne aus der Vendée** (Royale Vendée). ** Jan.—Febr., mgr., schmelzend, erfrischend süssweinig, sehr empfohlene, gut reifende Tafelfrucht.
P.F. 1j.	1135	**König Sobieski,** mit besten Empfehlungen aus Warschau erhalten. Reift dort im Juli. Fr. sehr gross, äusserst wohlschmeckend.
P.F.	1121	**Lawson.** M. Juli, grösste, der frühen Birnen, sehr früh und wohlschmeckend. Baum sehr früh- und reichtragend.
P.F. 1j.	1138	**Le Lectier.** ** Dez.—Jan. Eine vorzügliche aus Frankreich stammende, späte Wintertafelbirne. Fr. gr.—s. gr., goldgelb stark berostet. Fl. weissgelb, fein, schmelzend, ungemein saftreich und köstlich gewürzt; fast ohne alle Granulationen. Der Baum trägt früh, reich, Tafelfrucht allerersten Ranges.
1j.	1145	**Lincolner kernlose Winterbirne** (Lincoln Coreless Winter Pear). Hervorragende Neuheit amerikan. Ursprungs. Fr. s. gr. bis 700 g schwer, ohne das feste Kernhaus unserer Birnen. Fl. gelb, saftig, süss gewürzt, herrlich aromatisch. Hält sich bis März. Durch ihre Grösse und schöne Färbung, sowie ihre Transportfähigkeit eine Marktfr. I. Ranges. Vorzügliche Tafel- und Einmachefrucht. B. sehr gesund, starkwachsend, regelmässig und sehr reichtragend. Einjähr. Veredl. auf Windling oder Quitte . . . . . M. 5,—
P.F.	1094	**Lucien Chauré.** Okt.—Nov., mgr., delikate Tafelfr. B. gesund, starkwüchsig, fruchtb.
1j.a.W.	1073	**Marguérite Marillat.** Sept.—Okt., gr.—s. gr. Eine vorzügliche Ausstellungsfrucht, dabei sehr wohlschmeckend, früh u. reichtragend und zu jeder Form geeignet.
P.F.	1137	**Mathilde.** Nov.—Dez. Fr. gr.—s. gr., mit ausgezeichnet feinem, aromatischen Geschm. Stammt von der Guten Luise von Avranches und trägt wie diese sehr reich.
H.M.P.F.S.C. 1j.	290	**Minister Dr. Lucius.** *Späth.* **†† Okt.—Nov., ausserordentlich grosse u. sehr schöne Fr. von vorzüglichem, feinen Geschmack. Muss zeitig gepflückt werden. Baum sehr fruchtbar. Im Dorfe Gruhna in Sachsen aus Samen gezogen. **Als Pyramide ganz vorzüglich.** Unter den vielen Neuheiten der letzten Jahre hat sich die Birne „Minister Dr. Lucius" einen hervoragenden Platz erobert und verweise ich betreffs der Urtheile auf den „Praktischen Rathgeber im Obst- und Gartenbau 1891".
1j.a.W.	1178	**Orpha.** Dez. Fr. gr., kugelförmig, von ausgezeichnetem Geschmack, ähnlich der grauen Herbst-Butterbirne. Baum bildet sehr schöne Pyramiden und ist für alle Formen geeignet. Sehr empfehlenswerthe, neue Sorte. Einjähr. Veredlungen auf Wildling . . . . . . p. St. M. 3,—

Bez. der vorräth. Form	No.	
1j.	960	**Beurré Chaudy,** (Madame Chaudy). Nov.—Dec. Sehr grosse, früh u. reichtragende, vorzügliche Tafelfrucht. Sehr empfehlenswerth.
P.F.S.C.1j.	87	**Birne von Tongres,** (Poire de Tongres). **! Oct.—Nov., gr. u. sehr schön, Birne I. Ranges, mit pikantem, säuerlich-süssen Geschmack und schmelzenden Fleisch; trägt früh, regelmässig und reichlich.
H.M.	1041	**Bratbirne, Welsche-.** Mostbirne, sehr fruchtbar, gut für Strassen.
1j.	857	**Butterbirne, Alexander Lucas'-.** ** Nov.—Jan., gr. bis s. gr., starkwachsend, fruchtb.
H.M.P.F.S.C.	158	„ **Amanlis-,** (Beurré d'Amanlis). **† Sept.—Oct. Fr. gr., feinschmeckend. B. treibt kräftig und trägt sehr reichlich auch in trockenem Boden.
P.F.	1123	„ **Amanlis- gestreifte-,** gleich der Stammform vorzüglich, aber reizend gelb gestr.
P.F.	284	„ **Bachelier's-.** ** Oct.—Nov. S. gr., feine Tafelfrucht, trägt früh und reich.
H.M.P.F.S. 1j.	59	„ **Blumenbach's-,** (Soldat Laboureur). **†† Oct.—Nov. Fr. gr. u. schmelzend. B. in feuchtem, etwas lehmhaltigen, warmen Boden besonders fruchtbar. Als Pyramide sehr tragbar.
H.M.P.F.S.	47	„ **Clairgeau's-,** (Beurré Clairgeau). **! Oct.—Nov., zuweilen bis Jan. Fr. gr., von sehr gutem Geschmack. B. treibt stark, gedeiht in jeder Form u. trägt bei gutem Boden und geschützter Lage früh und reich.
H.M.P.F.	4	„ **Coloma's Herbst-,** (Beurré Coloma, Coloma d'automne). **† Oct. Fr. mgr., saftig u. gewürzhaft. B. trägt in allen Lagen sehr früh und reich.
1j. a. W.	731	„ **De Naghin's-.** ** Febr.—April. Prächtige Frucht I. Güte, verlangt geschützten Stand und guten Boden.
H.M.P.F.S.C.1j.	25	„ **Diel's-,** (Beurré Diel). **†! Nov.—Jan. Sehr schätzbar wegen ihrer Fruchtbarkeit, sowie der Grösse und des guten Geschmacks der Früchte. Bei etwas feuchtem Boden auch in rauher Lage noch gut gedeihend.
1j. a. W.	928	„ **Dumont's-.** ** Oct.—Nov., gr., schmelzend, sehr wohlschmeckend u. reichtragend.
H.M.P.F.S.C.1j.	77	„ **Gellerts-,** (Beurré Hardy). **† Sept.—Oct., mgr.—gr., schmelzend, sehr saftreich. B. wächst schön pyramidal, ist bei gutem tiefgründigen Boden reichtragend.
H. P.F.S. 1j.	118	„ **Ghélin's-,** (Beurré Ghélin). **! Nov. Fr. mgr., von delicatem Geschmack.
P.F.S.	100	„ **Giffard's-.** ** Juli—Aug., mgr., Fl. sehr fein, saftreich u. angenehm süss.
H. P.F.S. 1j.	692	„ **Graue Herbst-,** (Beurré gris). **!† Sept.—Oct. Fl. überfliessend butterhaft mit feiner Muskatellersäure. Der unregelmässig wachsende Baum verlangt fruchtbaren, tiefgründigen, warmen Boden und geschützte Lage.
H.M.P.F.S.	2	„ **Grumbkower-,** (Grumbkower Winterbirne). **† Oct.—Nov. Fr. gr., saftig u. angenehm schmeckend. Baum ist ungemein tragbar, verlangt aber etwas feuchten, kräftigen Boden, gedeiht auch in rauhen Gebirgslagen u. ist z. Massenanbau z. empf.
H. P.F.S.C.1j.	8	„ **Hardenpont's Winter-,** (Hardenpont d'hiver, Beurré d'Hardenpont). **!† Nov.—Febr. Fr. gr., eine der allerbesten Birnen. Baum wird nicht sehr gross, verlangt nahrhaften, warmen Boden und warme, geschützte Lage.
P.F.1j.a.W.	852	„ **Henri Courcelle's-.** Dec.—Febr., mgr., Fl. sehr fein, von ganz vorz. Geschmack.
P.F. 1j.	220	„ **Hochfeine-,** (Beurré superfin). *†† Oct.—Nov., mgr., butterhaft, fein gewürzt. Baum ist früh- und reichtragend.
H.M.P.F.S.C.1j.	76	„ **Holzfarbige-,** (Fondante des bois). **†† Oct.—Nov. Schätzenswerth wegen Fruchtbark., Güte u. Grösse, verlangt geschützt. Standort u. milden, warmen Boden.
1j.	1151	„ **Holländische-.** **† Sept.—Nov. Fr. mgr., meist völlig schmelzend, angenehm süss gewürzt.
P.F.	49	„ **Knigth's Herbst-.** **†† Oct.—Nov. Fr. gr., von lieblich parfüm., erfrischenden Zuckergeschmack, s. tragbar. Für rauhes Klima vortrefflich.
1j.	827	„ **Lenzener-.** **† Oct., gr., schmelzend, zimmetartig gewürzt.
H.M.P.F.S.C.1j.	7	„ **Liegel's Winter-,** (Suprême Coloma). **† Nov.—Jan. Fr. mgr. und vorzüglich im Geschmack. Baum wächst in allen Formen gut, trägt früh u. reich und ist gegen höhere Kältegrade wenig empfindlich, liebt etwas feuchten, warmen Boden und ist als Strassenbaum für mildere u. gewöhnliche, auch windige Lage sehr zu empfehlen.
1j.	1027	„ **Luizet's-.** **† Oct.—Nov., s. gr., schmelzend, prächtig gewürzt u. s. reichtragend.
1j.	851	„ **Mandelartige-,** (Beurré amandé). **† Oct.—Nov., mgr.—gr., Tafelbirne allerersten Ranges von fein gewürztem, mandelartigen Geschmack. Sehr fruchtbar.
1j.	991	„ **De Mortillet's-.** Sept., gr.—s. gr., schmelzend, saftig, sehr wohlschmeckend, früh und reichtragend.
H.M.P. S.	5	„ **Napoléon's-,** (Bonchrétien Napoléon, Beurré Napoléon). **!† Ende Oct. bis Nov., Fr. mgr., von erhabenem Geschmack. B. ist ausserordentlich fruchtbar u. zur Anpflanzung auch in rauher Lage, am besten in tiefgründigem, kräftigen Boden angelegentlichst zu empfehlen.
P.F.S. 1j.	267	„ **Six's-.** ** Nov.—Dec., gr. bis s. gr., glänzend grün, Fl. weiss, sehr fein u. sehr saftreich, leicht gewürzt; gut tragbar, nicht zu starkw.

Birnen. Sortiment.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H.M.P.F.	1	**Butterbirne, Weisse Herbst-,** (Beurré blanc). **!† Oct. Fr. gr., saftreich u. butterh. B. wird mgr., verlangt warme Lage u. frischen, nährstoffreichen Boden.
1j. a. W.	935	**Calixte Mignot.** Nov.—Dec., gr., reichtragende, nicht welkende, empfohlene Tafelfr.
H.M.	974	**Champagnerbirne, Grüne-,** s. empfohlen, besonders zum Dörren und Mosten.
H. P.F.S.C.1j.	41	**Christbirne, Williams'-,** (Bonchrétien Williams, Bartlett). **† Sept. Fr. gr., s. feinschm. In Bezug auf Boden und Lage völlig anspruchslos, liefert in allen Formen frühe und sehr reiche Ernten. Vorzüglich zum Massenanbau. Für Zwergformen besonders gut geeignet.
1j. a. W.	880	**Claude Blanchet.** Juli—Aug. Eine sehr angenehm parfümirte, reichtr. Frühbirne.
	17	**Colmar, Passe-,** s. **Regentin.**
	154	**Conseiller de la Cour,** s. unter Hofrathsbirne.
H.M.P. S.	74	**Crasanne,** (Bergamotte Crasanne, Crasanne d'automne). **† Oct.—Nov. Fl. butterhaft von delic. Geschmack; Wuchs kräftig, für kältere Lagen vortrefflich.
H.M.P.F.	829	**Dechantsbirne Juli-,** (Doyenné de juillet), * kleine, lachendschöne Julibirne für Tafel und Markt.
H.M.P.F.S.	65	„ **rothe,** **†† Oct., eine der schätzensw. Tafel- und Einmachefrüchte von köstl., zuckerartig. Geschmack, liebt etwas feuchten, tiefgründigen Boden.
H.M.P.F.S.C. 1j.	206	„ **Vereins-** (Doyenné du Comice), ** Oct.—Nov., gross, schön gelbgrüne, leicht geröth., delic. Tafelbirne, besonders bei warmer Lage u. gutem Boden, fruchtbar.
P.F.	742	„ **von Alençon,** **†† Nov.—März. In warmer Lage u. gutem Boden s. fruchtbar und edel.
H. P.F.S.	19	„ **Winter-** (Pastorale, **Doyenne d'hiver,** Pentecôte, Grüne Winter-Herrenbirne), **!† Nov.—April, Fr. gr., saftig, von Muskatellergeschmack. In guter, warmer Lage und bestem Gartenboden stets reichtragend u. für alle Formen geeignet.
P.F.S.	1025	**Directeur Alphand.** Febr.—Apr. Sehr grosse, neuere Sorte.
P.F.S. 1j.	1014	**Doctor Jules Guyot,** ** Sept., s. gr., Fr. hellgelb, ausgez. Tafelbirne, reichtragend.
	977	**Duchess, Pitmaston-,** siehe Herzogin, Pitmaston's—.
P.F.S. 1j.	136	**Esperine,** **† Oct—Nov., delicate, reichtragende Tafel- und Wirthschaftsbirne.
	929	**Favorite Clapp's,** s. Liebling, Clapps.
1j. a.W.	766	**Feigenbirne, Holländische-.** **† Aug.—Sept., gr., sehr gute Tafel- und namentlich Wirthschaftsfrucht, in allen Formen und Lagen früh und reichtragend.
1j. a.W.	937	**Fertility,** Oct,, mgr.—gr., regelmässig u. s. reichtragend. Fl. saftig, s. wohlschmeck.
H.M.P.F.S.	20	**Flaschenbirne, Bosc's-** (Calebasse Bosc, Kaiserkrone) **!† Oct.—Nov., Fr. gr., sehr angenehm schmeckend. Baum wächst stark und ist fruchtbar, gedeiht in jedem Boden, auch in rauhem Klima gut.
P.F.S. 1j.	1124	„ **Tougard's,** * Oct.—Nov. Sehr gr., Fr. von gutem, schwachweinigen, stark parfümirten Geschmack.
P.F.S.	433	„ **van Marums,** *†† Oct, Fr. s. gr., grünl. gelb, Sonnenseite schwach geröthet.
H.M.P.F.S.	6	**Forellenbirne,** **!† Nov.— Jan. Fr. mgr. und sehr schätzbar. B. liefert besonders in Norddeutschland auf feuchtem, kräftigen Boden ganz vorz. Fr., früh und reichtragend. Gut zum Massenanbau für Strassen in milderen und gewöhnlichen Lagen.
H.M P.F.	921	**Franzmadame,** **† Ende Juli (bei mir nicht gleich Sparbirn). Empfehle ganz besonders diese vorzügliche Tafel- und Marktfrucht, als die echte und beste im Handel befindliche Franzmadame.
1j.a.W.	957	**Frederick Clapp.** Oct.—Nov., mgr., fruchtbar, Tafelfrucht I. Güte.
P. S.1j.a.W.	147	**Fulvie, neue,** ** Nov.—Jan. Gr. bis s. gr., Fr. von feinem Aroma.
H.M.P.F.S.	64	**Gaishirtenbirne, Stuttgarter-** **†† Aug., Fl. butterhaft, vollsaftig mit zimmetartigem Geschmack. B. pyramidal, überall reichtragend.
M.P.F.S.	73	**General Tottleben,** **† Dec.—Febr. Fr. sehr gross, saftreich.
1j.	877	**Graf Moltke,** **† Oct., gr., edle Tafelbirne, sehr fruchtbar.
H.M.	970	**Grunbirne, Späte-,** †† Sept.—Oct., s. gute Wirthschaftsb. z. Kochen u. Backen.
H.M.P.F.S. 1j.	14	**Gute Graue** (Sommer Beurré gris, Schöne Gabriele.) **††! Sept., Fr. mgr. von Bergamottegeschmack; zu allen Zwecken sehr schätzbar. Baum wächst gut in jeder Lage und ist sehr fruchtbar. Strassenbaum zum Massenanbau in rauhen und gewöhnlichen Lagen.
H.M.P.F.S.C. 1j.	139	**Gute Luise von Avranches** (Louise bonne d'Avranches), **!† Sept.—Nov., Fr. gr., s. pikant, parfümirt schmeckend. B. wird mittelstark und ist ausserordentlich früh und reichtragend. Für alle Formen u. Lagen gleich vorzüglich. Sehr gut zum Massenanbau.
H.M.P.F.S.C. 1j.	43	**Herrenbirne, Esperen's-,** (Seigneur d'Esperen, Oberdiecks Butterb.) **!† Sept.—Oct., Fr. mgr., delicat schmeckend. B. wächst schön pyramidal, rasch und gesund, wird früh tragbar, liebt geschützten Stand, auch für trockenen Boden gut.
1j.	1028	**Herzogin, Frühe-** ** Aug.—Sept., gr., werthvolle, guttragende, frühe Tafelbirne.

Bez. der vorräth. Form	No.	
P.F.S.C.	977	Herzogin, Pitmaston's-, **†† Oct.—Nov. Fr. sehr gross, mit äusserst erfrischendem, leicht süssweinsäuerlichen Geschmack. Beste für Topfbaumzucht.
H.M.P.F.S.C. 1j.	128	Herzogin von Angoulême (Duchesse d'Angulême), ** Oct.—Dec., sehr gross, butterhaft, von süssem, zimmetartig gewürzten Geschmack. Bei warmer Lage u. gutem, etwas feuchten Boden eine Tafelfrucht I. R. Als Formbaum ist sie ausserordentlich früh- und reichtragend.
P. 1j.	874	Himmelfahrtsbirne **† Aug.—Sept., gr.—s. gr., sehr wohlschmeckend u. reichtragend.
H.M.P.F.S. 1j.	154	Hofrathsbirne (Conseiller de la cour), ** Oct.—Nov., mgr.; eine ausgezeichnete Tafelfrucht. Baum starkw. u. fruchtbar, liebt etwas geschützte Lage.
1j.	257	Howell. Oct. mgr.—gr., von sehr angenehm müskirtem Geschmack.
H.M.P.F.	346	Jakobsbirne, Hannover'sche-, †† Aug., sehr früh- und reichtragend.
H.M.P.F.S.	153	Josephine von Mecheln, **!† Dec.—März. Fl. fein, saftreich, weinigsüss, ausgezeichnet gewürzt, nicht welkend. B. wächst schön und stark, ist früh- und reichtragend, besonders bei mässig feuchtem Boden.
H.M.	1092	Kamper Venus, (Kamper Peer), †† Oct.—Jan., mgr., eine der besten Kochbirnen, wird beim Kochen roth. Baum wird gross, trägt reich und kommt in jedem Boden auch in rauher Lage fort.
H.	9	Katzenkopf, Grosser-, (Grosser, französischer Katzenkopf, Catillac.) †† Dec.—Sommer. Fr. s. gr., sehr gut zum Kochen, Baum wird nur mgr.
P.	1000	Keiffer (Kieffer's Seedling), **† Oct.—Nov., mgr., ähnlich einer Quitte. Fl. weiss, etw. körnig, saftig und süss. B. wächst stark und soll früh u. reich tragen.
H.M.	969	Knausbirne, †† Sept., ausgezeichnete Backbirne, sehr gut für die Wirthschaft.
P.F. 1j.	1136	Koolstock, *†† E. Juli. Sehr gute Kochbirne. Markt-, besonders Versandtfrucht I. R. trägt früh und reich, ist unempfindlich.
H.M.P.F.S.C. 1j.	16	Köstliche von Charneu, (Poire Legipont, Merveille de Charneu, Délices de Charneu), **† Oct.—Nov., Fr. gr. u. anerkannt gut; Baum wächst kräftig und gut in allen Formen, verlangt nahrhaften, etwas feuchten Boden, ist für gewöhnliche Lagen, auch kaltes Klima geeignet.
1j. a.W.	179	Köstliche von Lovenjoul (Délices de Lovenjoul) Oct.—Nov., gr.—s. gr., werthvoll.
P.F.S. 1j.	181	Kolmar Arenberg's- **†† Nov., gr., citronengelb, schmelzend, delicat.
H.M.	21	Kuhfuss, ††! Sept.—Oct., Fr. gross, für den Haushalt schätzbar und die beste Birne zum Backen. Baum wächst sehr stark, wird s. gross und alt, gedeiht in Lehmboden besonders gut.
M.P.F.S.C. 1j.	127	Leckerbissen von Jodoigne, (Délices de Jodoigne), **! E. Sept.—Oct., Fr. mgr., schmelzend und gezuckert.
P.	1001	Le Conte, Juli—Aug., gr., starkwüchsig, früh- und reichtragend.
H.M.P.F. 1j.	116	Léon Grégoire, ** Dec.—Jan., vorzügliche Tafelbirne, früh- u. reichtragend.
H. P.F.S.C. 1j.	929	Liebling, Clapp's-, **††! Sept., gr., sehr schöne, vortreffliche Sommerfrucht für geschützte Lagen u. guten Boden, früh- u. reichtragend, besonders f. Zwergformen.
P.F.S.	881	„ Morels-, **!†† Oct.—Nov., I. Qual. Baum sehr kräftig und fruchtbar.
P.F. 1j.a.W.	855	Louise-bonne Sannier, mgr., Dec.—Jan., später als „Gute Luise von Avranches", sonst ebenso schön und gut.
P.F.S.	131	Madame Favre. ** Mitte Sept., mgr.—gr., reichtragend. Sehr zu empfehlen.
1j. a.W.	1004	„ Lyé Baltet. Nov.—Jan., mgr., Tafelfrucht I. Güte, reichtragend.
H.M.P.F. 1j.	942	Madame Treyve, **† Sept., früh- und reichtragend, delicate Frucht, die selbst in trockenem Boden an Fülle und Süssigkeit des Saftes der „Köstlichen von Charneu" gleich steht.
P. 1j.	265	„ Verté, ** Dec.—Jan., mgr., delicate Frucht, früh- und reichtragend.
H.M.P.F.S. 1j. M.P. S.	29	Magdalene, Grüne-, (Grüne Margarethenbirne). **† Juli—Aug., wegen ihrer frühen Reife, Fruchtbarkeit u. Güte sehr geschätzt, gedeiht in jedem Klima, liebt aber mehr trockenen, nahrhaften Boden.
M.P. S.	878	Maréchal Vaillant, ** Jan. Grosse Schaufrucht. B. s. fruchtbar, für geschützte Lagen.
H.M.P.F.	924	Marie Luise, (Duquesne), **!† Oct.—Dec., Fr. gr. u. delicat. Baum wird mittelgross, trägt gut, besonders in tiefgründigem, guten Boden.
H.M.P.F.	490	Melonenbirne, Hellmann's- **† Nov.—Dec., mgr.—gr., besonders in Norddeutschland gut, für Tafel u. Markt.
H.M.	1015	Mostbirne, Sievenicher- †† Oct. Sehr empfohlene, rheinische Mostbirne.
H.M.	1042	„ Weiler'sche-, Oct.—Nov. Starkwüchsig, unempfindlich. Weinbirne I. R.
H.M.P.F.S. 1j.	1080	Mundnetzbirne, Runde-, **!† Aug. Eine mgr., gelblich grüne Birne mit feinem, schmelzenden Fleisch, auch für rauhe Lagen und trockenen Sand.
H.M. 1j.	26	Muskateller, **† vorzügliche Birne zum Einmachen, sehr tragbar.
P.F.S.	357	„ Französische-, *† Sept. Grünlich gelbe, leicht punktirte Sommerbirne für alle Zwecke. Trägt früh und reich.
H. P.F.S.	18	Nelis, Winter-, (Bonne de Malines). ** Dec.—Jan., Fr. mgr., schätzbar für die Tafel. Baum treibt mässig, trägt früh und reichlich.

Bez. der vorräth. Form	No.	
P.F.S. 1j.	361	**Nina**, (Butterbirne von Yelles), ** Aug., als Tafelfrucht ihres lieblichen Aussehens und guten Geschmackes wegen schätzbar. Für Russland ganz vorzüglich.
P.F.S. 1j.	930	**Olivier de Serres,** **! Dec.—März, mgr., schmelzend, fein gewürzt, wohlriechend. Beste und späteste Winterbergamotte. In warmer Lage und kräftigem Boden besonders reichtragend.
P 1j.	130	**Pastorenbirne.** Nov.—Frühjahr. Fr. s. gr., in warmer, genügend feuchter Lage sehr saftig, süss und angenehm gewürzt. Vorzügliche Marktfrucht, früh- und reichtragend.
H.	870	**Pfalzgräfin, Kleine-,** *†† M. Sept. Als Marktfrucht sehr geschätzt.
H.M.P.F.S. 1j.	69	**Philipp Goes, (Baronne de Mello),** ** Oct.—Dec., Frucht mgr., von gewürzreichem Geschmack, Baum wächst lebhaft und ist sehr fruchtbar; auch für Gebirgslagen mit gutem, tiefgründigen Boden.
H.M.P.F.S.C. 1j.	177	**Philippsbirne, Doppelte,** (Double Philippe), (nicht = Beurré de Mérode), ** Oct., Fr. gr., vortrefflich im Geschmack.
P.F.	1018	**Pierre Joigneaux,** **† Sept.—Nov., gr. gelbe, roth tuschirte Frucht mit feinem Fleische, von ausgezeichneter Güte. B. starkwüchsig und fruchtbar.
H.M.P.F.S. 1j.	57	**Poiteau, Neue-,** **† Oct.—Nov., Fr. gr., delicat; auch für nördlichere Gegenden. Bildet schöne Pyramiden, ist früh- und reichtragend, liebt etwas feuchten Boden.
P.F.S. 1j.	887	**Président Drouard,** Dec.—Jan., gr. bis s. gr., s. guter Qualität und s. fruchtbar
H.M.P.F.S.	17	**Regentin,** (Passe Colmar, Colmar souverain), **!† Dec.—März. Fr. gr., schätzenswerthe Winterb., für geschützte Lagen u. guten Boden.
H.M.	75	**Rettigbirne, Leipziger-,** *††! E. Aug.—M. Sept. Kleine, grünliche, gute Sommerbirne für Tafel und Markt. Strassenbaum für rauhe Lagen.
H.M.	971	**Rommelter, Grosse-,** †† Oct., eine der besten Most- und Wirthschaftsbirnen.
H.M.P.F.S.C. 1j.	24	**Schmalzbirne, Römische-,** (Tafelbirne, Beurré romain), **††! Aug.—Sept., Fr. mgr., ausgezeichnet für den Markt der schönen Farbe wegen. B. ziemlich gross, trägt in nicht zu trockenem Boden, selbst in rauhem Gebirgsklima sehr früh und reich.
M.P.F.S. 1j.	967	**Schwesterbirne,** (Poire des deux Soeurs), ** Oct.—Nov., gr., grüne, glattschalige Birne, für alle Zwecke, äusserstfruchtbar.
M.P.F.S. 1j.	35	**Seckelsbirne,** **! Oct., eine der best. Tafelfr. Baum trägt gern und reichlich.
	59	**Soldat Laboureur,** s. **Bttb. Blumenbachs.**
H.M.P.F.S. 1j.	13	**Sommerdorn, Punktirter-,** (Epine d'été), **†† Sept.—Oct., Fr. mgr. und delicat; Baum wird ziemlich gross und eignet sich für freie, rauhe Standorte.
P.F.S.C. 1j.	922	**Sparbirne,** **† Aug., (nicht = Franzmadame). Schätzbare, frühe Tafel- u. Marktfr.
H.M.P.	11	**Tafelbirne, Grüne-,** (Fürstliche Tafelbirne), **†† Aug.—Sept., lange, gelblichgrüne, sehr gute Augustbirne für Tafel, Markt und Küche.
1j.	916	**Térèse,** Oct., mgr.—gr., schmelzend, herrlich gewürzt, früh- und reichtragend.
P.F.	255	**Thompson,** **† Oct.—Nov., Fl. delicat süssweinig; gesund und früh fruchtbar.
1j.	1012	**Trésorier Lesacher,** Oct., mgr. Sehr feine, ganz vorzügliche Tafelfrucht.
C. 1j.	137	**Triumph von Jodoigne,** ** Nov.—Dec., Fr. s. gr., vortr., B. jährlich reichtragend.
P.F.S.1j.a.W.	872	„ **von Vienne,** ** Sept., gr.—s. gr., herrliche Sommerbirne. Wegen ihrer Grösse, Schönheit und Güte besonders als Zwergform zu empfehlen.
1j. a.W.	233	**Vauquelin,** Nov.—Jan., gr., fruchtbare, geschätzte Wintertafelbirne.
H.M.P.F.	1127	**Wildling von Einsiedel,** †† Oct.—Nov. In Württemberg sehr beliebte, reichtragende Mostbirne.
H.M.P.F.S.	15	„ **von Motte** (Besi de la Motte, Grüne Bergamotte), **† Oct.—Nov., Frucht ziemlich gross und von gutem Geschmack; Baum wächst lebhaft.
H.M.P.F. 1j.	389	**Windsorbirne,** *†† Aug.—Sept., gr., fruchtbar, pyramidal wachsend, in jedem Boden gut gedeihend.
P.F.	1125	**Winterdorn, Dumas'-,** ** Nov.—Dec. Fr. mgr., glänzend grün, schmelzend, saftreich, angenehm gewürzt.
P.F.S. 1j.	103	**Zéphirin Grégoire,** **!† Oct.—Dec., delicate Tafelfrucht, früh- und reichtragend, liebt warme Lage, feuchten nahrhaften Boden, gut für Pyramiden und Spalier.
1j.	898	**Zoé,** Nov.—Dec., mgr.—gr., Tafelfrucht I. R., reichtragend.

Kirschen.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme	in den mit H. bezeichneten Sorten p. St.	M. 2,— bis 3,50
Mittelstämme	„ „ „ M. „ „ „ „	M. 1,50 bis 2,50
Pyramiden	„ „ „ P. „ „ „ „	M. 2,— bis 3,—
1j. Veredlungen	„ „ „ 1j. „ „ „ „	M. 1,50

Bez. der vorräth. Form	No.	
H.M.	264	**Centennial,** eine in Amerika beliebte Sorte; Frucht sehr gross, süss, reichtr.
		Curiosum, Diese aus der Rheinprovinz eingeführte neue Sorte ist höchstwahrscheinlich mit der Allerheiligenkirsche identisch, wenigstens waren hier an Blatt, Blüthe und Frucht bisher keine Unterscheidungsmerkmale festzustellen. Siehe Ziergehölz-Sortiment unter Prunus semperflorens *Ehrh.*
H.M.	263	**Frühe Königin Hortensia.** ** 2. s. gr. Die Früchte dieser Kirsche reifen 2 Wochen früher als die der Stammform. Sie entstand aus dem Stein der Königin Hortensia. Farbe jedoch dunkelroth mit färbendem Saft. Baum starkwüchsig und fruchtbar.
H.M.P. 1j.	259	**Früheste der Mark.** **Neuheit 1887/88.** Diese neue, früh- und reichtragende Süsskirsche kann ich als die früheste bestens empfehlen. Die Frucht ist mgr., fest, leidet nicht vom Druck; Färbung dunkelrot, Fleisch dunkelroth, sehr saftreich, zart, Saft färbend, Geschmack erfrischend süss mit pikanter Säure.
P. 1j.	265	**Frühkirsche aus Boppard.** Diese Frühkirsche wurde mir aus Boppard mit der besten Empfehlung zur Verbreitung übersandt. Sie soll die früheste der rheinischen Süsskirschen sein und reift gewöhnlich zum 20.—25. Mai. Die Haut ist glänzend, fest, dunkelbraunroth gestrichelt und punktirt; Fleisch süss, saftreich mit leichter, aromat. Säure. Wuchs kräftig u. fast kugelförmig. 1j. Veredlungen auf Mahaleb . . . . p. St. M. 1,50 Pyramiden . . . . p. St. M. 2,50
H.M.P. 1j.	260	**Gubens Ehre.** **†† 2. gr. Durch diese sehr schöne Frühweichsel ist unser Kirschensortiment um eine der frühesten und besten Sauerkirschen bereichert worden. Frucht gross, dunkel- bis braunroth. Fleisch fest, aromatisch und von angenehmer Säure.
H.M. 1j.	269	**Herzkirsche, Wils frühe-.** Diese vorzügliche Sorte zeichnet sich durch ausserordentlich frühe Reifezeit — Ende Mai — Grösse der Früchte und herrliches Aussehen aus. Abgebildet und beschrieben ist dieselbe in den Pomologischen Monatsheften 1881 S. 125. Hochstämme p. St. . . . . M, 4,—. Mittelstämme . . . . p. St. M. 3,50. 1j. Veredlungen auf Mahaleb . . . . p. St. M. 2,50.
P. 1j.	272	**Knorpelkirsche, Schmehls-.** Das prächtige Aussehen und die Festigkeit des Fleisches machen diese Werdersche Züchtung werthvoll. Es ist eine sehr grosse, fast herzförmige, äusserst zart weiss mit roth gefärbte, vorzügliche Exportfrucht. Der Baum trägt reich, ist aber besonders nur auf trockenem Boden empfehlenswerth. 1j. Veredlungen auf Mahaleb . . . . p. St. M. 2,—. Pyramiden „ „ . . . . p. St. M. 3,—.
H.M. 1j.	255	**Knorpelkirsche, von Lades späte-.** ** mgr. Vorzüglichste und späteste aller im Herbst reifenden Süsskirschen, von kräftigem Wuchs, bildet eine sehr schöne Krone, trägt alljährlich und ungemein reich. Fr. glänzend hellroth, sonnenwärts dunkler, fest, von ganz vortrefflichem, süssweinigen Geschmack. Sie reift im October und hängt bis zum Frost, also in manchen Jahren bis Mitte November, frisch am Baume und zwar immer gleich wohlschmeckend.

Sortiment.

Die Buchstaben **H. M. P. S.** geben an, ob die Sorte als Hochstamm, Mittelstamm, Pyramide, Spalier abgebbar ist.

Die Zahl hinter dem Namen bedeutet die Reifezeit in der 1., 2. etc. Woche der Kirschenzeit.

Preise.

	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Hochstämme, veredelte Süsse u. Saure, sehr schöne, 6—8 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen, Stammhöhe 1,90 m II. Stärke	1,50	125	1200
do. veredelte Süsse u. Saure, s. schöne, 8—11 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen, Stammhöhe 1,90 m I. Stärke	1,75	150	1350
do. extra starke Stämme	2,00—4,00	—	—
Mittelstämme, veredelte Süsse u. Saure, Stammhöhe 1,— bis 1,25 m	1,00—1,50	80—125	750—1000
Pyramiden, veredelte Süsse	0,85—3,00	75—275	—
do. veredelte Saure	0,85—7,50	75—700	—
Spalierbäume (Palmetten), mit einer Etage und U-Form	1,50—2,00	125—175	—
do. do. mit zwei Etagen	2,50—3,00	—	—
do. do. in Verrier Form mit 1 u. 2 Etagen	1,75—3,50	150—300	—

Sauer-Kirschen, Gewöhnliche, Grosser Vorrath!

Die Ausläufer sind von einer sehr tragbaren, bewährten Sorte genommen, vorzüglich bewurzelt, schöne, schlanke Stämme mit gut entwickelten Kronen. Zur Massenanpflanzung kann ich diese Sorte bestens empfehlen, da Früchte stets sehr gesucht.

	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Hochstämme, 6—8 cm Stamm-Umfang II. Stärke	1,00	90	800
do. 8—11 „ „ „ I. Stärke	1,25	100	900
do. extra starke Stämme	1,50—2,00	120—175	—

Sauerkirschen.

Bez. der verräth. Form.		No.	
			Süssweichseln.
H. M.		224	**Süssweichsel von Olivet,** **†† 3. gr. b. s. gr.
			Weichseln.
H.		245	**Kirchheimer Weichsel.** †† 5. mgr.
H. M. P.	S.	74	**Kirsche von der Natte (Doppelte Natte).** **††! 3. gr.
H. M. P.	S.	37	**Lothkirsche, Gr. lange- (Schattenmorelle)** **† 5. oder 6. gr. Besonders reichtragend a. Pyramide und Spalier.
		37	**Schattenmorelle,** siehe **Lothk., Grosse lange.**
H. M. P.		187	**Weichsel, Ostheimer-.** *†† 4. mgr.

Bez. der verräth. Form.		No.	
			Glaskirschen und Amarellen.
H. M. P.		25	**Amarelle, Königl.-.** **††! 2. mgr.
H. M.		239	„ **Kurzstielige, Berliner-.** *†† 2. gr. S. gut zum Einmachen.
H. M. P.		28	**Glaskirsche, Doppelte-.** **† 3. gr.
H. M.		156	„ **Grosse-.** **† 5. gr.
H. M. P.		30	**Gobet, Grosser-** (Kurzstiel. Amarelle, Kzst. Montmorency). **†† 4. gr.
M. P.		27	**Herzogin von Angoulême.** **† 3. gr.
H. M.		175	„ **von Palluau.** ** 4. gr.
H.		153	**Schöne, Chatenay's.** **! 6—7. gr.
			Glaskirsch-Hybriden.
H. M.	S.	40	**KöniginHortensia** (Hybride de Laeken). ** 4. s. gr.

Süsskirschen.

Bez. der vorräth. Form.	No.	Schwarze Herzkirschen.
H.M.	9	Adler, Schwarzer-. **† 3. mgr.
H.M.	4	Herzkirsche, Büttner's schwarze-. **† 3. gr.
H.M.P.	77	„ **Koburger Mai-.** **† 1.
H.M.P.	6	„ **Fromm's-.** **†† 3. gr.
H.M.P.	1	„ Frühe Mai-. **† 1. mgr.
H.M.	233	„ „ von Mathère-. **† 1. gr.
H.M.	256	„ Kassin's frühe-. **†† 1. gr., vorzüglich. In Werder sehr geschätzt.
H. P.	3	„ **Knight's-.** **† 2. gr.
H.M.	7	„ Krüger's-. **†† 3. gr.
H.M.P.	10	„ Ochsen-. **†† 3. gr.
H.M.P.	192	„ Werder'sche beste-. **
H.M.P.	2	„ Werder'sche frühe-. **† 2 m.
H.M.	45	Schöne von Marienhöhe. **† 3. mgr.
H.M.	244	Wilhelminenkirsche. **† 3—4. gr.
		Bunte Herzkirschen.
H.M.P.	47	**Eltonkirsche.** **† 3. gr.
H.M.	231	Herzkirsche, Fr. von Frogmore. **† 3 gr.
H.M.P.	11	„ Frühste bunte-. ** 1. mgr.
H.M.	216	„ Werder'sche bunte-. **† 2 mgr.
H.M.P.	12	„ **Winkler's weisse-.** **†† 2. gr.
H.M.	197	Kronprinz von Hannover. ** 2. gr.
H.M.P.	13	**Lucienkirsche.** **† 3. gr.
H.M.	99	Schöne von Orleans. **† 2 gr.
H.M.	136	**Süsskirsche, Runde marmorirte-.** **† 4. gr.

Bez. der vorräth. Form.	No.	Gelbe Herzkirschen.
H.M.	138	Herzkirsche, Gelbe-. ** 3. mgr.
		Schwarze Knorpelkirschen.
H.M.P.	199	**Germersdorfer, Grosse-.** **†† 5. s. gr.
H.M.P.	16	**Knorpelkirsche, Grosse schwarze-.** **†† 5. gr.
H.M.	262	„ Napoleon III. **†† 3. gr. (Bigarreau Napoléon III.)
H.M.	215	„ **Schneider's späte-.** **†† 5. sehr gr.
H.M.	15	„ Schwarze span.-. **!† 5. gr.
H M.	95	„ Winkler's schw.-. **† 4. gr.
H.M.P.	227	**Riesenkirsche, Hedelfinger-.** **†† 3. sehr gross, ausgezeichnet.
H.M.	82	Wildling von Kronberg. **†† 3. mgr.
		Bunte Knorpelkirschen.
H.M.	126	**Knorpelk., Büttner's, späte rothe-.** **† Ende der 5. gr.
		Lauermannskirsche, s. Prinzessinkirsche, Grosse-.
H.M.	17	**Prinzessinkirsche, Gr.,** (Lauermannsk.). **†† 4. gr.
		Gelbe Knorpelkirschen.
H.M.	20	**Knorpelk., Dœnissens gelbe-.** **† 5. mgr.

Pflaumen.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme in den mit **H.** bezeichneten Sorten . . . . p. St. M. 3,—
Mittelstämme „ „ „ **M.** „ „ . . . . „ „ „ 2,—

Bez. der vorräth. Form.	No.	
M.	373	**Mariana.** Juli. Frucht rund, lebhaft roth, I. Qualität. Stein sehr klein.
H.M.	375	**Ovalpflaume, Bällmanns-.** ** Ende Sept., sehr gross, länglich oval, wachsgelb mit röthlichem Anflug. Fleisch fein aromatisch. Bald und reich tragbar.
1j.	425	**Pflaume von Béjonnières** (Des Béjonnières). M. Aug. Eine mir als vorzüglich empfohlene Pflaume, französischen Ursprungs. Frucht mittelgross, goldgelb, süss, vorzügliche Tafelfrucht. Baum reichtragend. 1j. Veredlungen p. St. M. 3.50.
H.M.	356	**Président Courcelles.** Sept. Fr. soll 3—4 cm im Durchmesser haben, ist intensiv violett. Fl. fest, schmelzend, gezuckert, fein parfümirt. Stein klein, sich gut lösend. Sehr fest am Baum sitzend. Eine der grössten Sorten der späten Pflaumen.
H.M.	376	**Prune de Délices.** **! A. Oct., klein rosaviolett, gut vom Stein lösend. Fleisch fein, gelblich, delikat parfümirt. Baum mittelkräftig, sehr tragbar. Dessertfrucht I. R.
H.M.	377	**Rademäker's.** **! M. Sept., s. gr., rundoval, am Grunde gelblich, sonst hochrosaroth gefärbt, süss delikat, wohlschmeckend. B. kräftig wachsend, alljährlich gut tragend.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M.	359	**Reine des Mirabelles.** Eine Kreuzung der Mirabelle und Reineclaude. Die Frucht gleicht im Ansehen und Geschmack völlig einer Mirabelle, erreicht aber die Gr. der Reineclaude. Fl. fest, von s. angenehmem Mirabellengeschmack. Baum s. fruchtbar.
H. M.	399	**Spaulding.** Aug. Fr. gr., gelblich grün, dunkelgrün marmorirt, hell bereift. Fleisch blassgelb, ausserordentlich fest, sehr gezuckert, köstlich gewürzt.
H. M.	415	**Topas, Guthrie's.** ** Anfang Sept., mgr., gelb, häufig leicht karmesin geröthet und punktirt, leicht weisslich beduftet. Fl. goldgelb, saftig, s. angenehm süss aromatisch.
H. M.	354	**Zwetsche, Frühe von Bühlerthal-,** sehr empfohlen wegen ihrer frühen Reifezeit, ihres vorzüglichen Geschmacks und ihrer grossen Tragbarkeit in jedem Boden und in allen Lagen. Sie ist die beste aller Frühzwetschen, die durch ihr festes Fleisch und ihre vorzügliche Transportfäkigkeit nur noch werthvoller wird. p. St. M. 2,50; p. 10 St. M. 20,—; p. 100 St. M. 190,—.
H. M.	378	„ **Ungarische müskirte-.** ††! Ende Sept., mgr. länglich, blauviolett. Fl. fester als bei der Hauszwetsche, gut lösend, hat Muskatellergeschmack. B. stark wachsend.

Sortiment.

Die Buchstaben H. M. P. S. geben an, ob die Sorte als Hochstamm, Mittelstamm, Pyramide, Spalier, abgebbar ist.

Preise.

		pr. Stück M.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Hochstämme,	sehr schöne, mit guten Kronen, ca 6—8 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen und von ca. 1,90 m Stammhöhe . . . . II. Stärke	1,50	125	1200
do.	sehr schöne, ca. 8—9 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen . . . . I. Stärke	1,75	150	1350
do.	extra starke Stämme	2—4	175—350	—
Mittelstämme	mit schönen Kronen, 1,25 m Stammhöhe	1,00—1,50	80—125	750—1000
Pyramiden	. . . .	0,85—3,00	75—275	—
Spalierbäume	(Palmetten), mit 1 Etage	1,50—2,00	125—175	—
do.	do. mit 2 Etagen	2,50—3,00	—	—

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M. P. S.	257	**Anna Späth, (F. Späth).** **†† E. Sept. Diese so sehr bekannte Pflaume besitzt alle vorzüglichen Eigenschaften der Hauszwetsche, die Früchte sind noch grösser und saftreicher; der Baum ist ungemein früh und reichtragend.**
H. M.	137	Angelina Burdett. **† A. Sept., mgr.—gr., blau. Vorzügliche Tafelfrucht.
H. M. P.	17	**Aprikosenartige Braunauer.** ** A. Sept., gr., gelb, s. werthv., reichtr. Sorte.
H. M. P.	34	Aprikosenpflaume, Rothe-. ** A.—M. Sept., mgr., rothbunt, rund.
M.	411	„ von Lyon. M. Aug., gr.—s. gr., rundoval, lichtroth, reichtragend.
H. M.	232	Bauernpflaume, Grosse-, (s. Zwetsche, Grosse blaue Haus-). **†† Vorz. Wirthschaftsfr.
H. M. P.	245	Blaue von Belgien. ** E. Aug., gr. schwarzblau, sehr angenehm süssweinig.
H. M. P.	255	Cochet père. **† M. Aug., goldgelb mit carmin, s. feine Frucht.
H. M.	109	Diamantpflaume. *†† s. gr., oval, dunkelbl., reichtragend, s. gute Wirthschaftsfrucht.
H. M. P. S.	11	**Diaprée, Violette-.** **† E. Aug., mgr., schwarz-blau; ausgezeichnete delicate Fr.
H. M.	84	Eierpflaume, Blaue-. ** M.—E. Sept., gr.—s. gr., blau; stark beduftet, vorzüglich.
H. M. P. S.	23	„ Grosse Britzer-. **† M.—E. August, gr., gelb, stark roth marmorirt und punktirt.
H. M. P.	95	„ Gelbe-. *† Sept., Fr. s. gr., gelb.
H. M. P. S.	8	„ **Nienburger-.** ** M. Sept. Fr. gr., braun-roth, s. reichtragend.
P.	7	„ Rothe-. ** E. Aug. Fr. s. gr., roth.
H. M.	244	Fruchtbare, Frühe-, (Early Prolific). **† A. Aug., mgr., schwarzblau, sehr früh.
H. M.	238	Frühpflaume, Edle-. ** Aug., klein, braunroth, goldpunktirt, vorzüglich, volltragend.
H. M. P.	2	**Frühzwetsche, Fürst's-.** ** mgr. M. Sept. Fr. süss u. gewürzreich.
H. M. P.	10	Goldtropfen, Coë's-. ** E. Sept., gr., gelb, vorz. Tafelfrucht.
H. M.	163	**Goldpflaume, Esperen's-.** ** A.—M. Sept., gr., gelb, reichtragend.
H. M.	243	Herrenpflaume, Gelbe-. **†† E. Aug., mgr.—gr., goldgelb, reineclaudenartig, weinig, gewürzt, sehr wohlschmeckend und reichtragend.
H. M.	288	Hyazinthpflaume, Berliner-. Eine alte, bewährte Berliner Sorte.
H. M. P. S.	20	**Jefferson.** ** Fr. gelb mit braunroth, roth gefleckt, sehr gross, saftreich, süss.
	302	Imperiale Gage, s. „Reineclaude Kaiserliche-“.
H. M.	41	Katharinenpflaume, Blaue-. **† E. Sept. Fr. gr., blau.
H. M. P. S.	14	**Kirke's,** (Kirke's plum). ** A. Sept. Fr. gr., dunkelviolett, ganz vorzüglich.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M. P. S.	123	**Königin Victoria,** (Queen Victoria). **† E. Aug. Fr. s. gr., roth, s. fruchtbar.
H. M. P.	22	**Königspflaume von Tours.** **†† M. Aug., violettroth, vortreffl. f. Tafel u. Küche.
H. M. P.	188	**Lepine,** fast **†† Oct.—Nov., kl.—mgr., schwarzblau; Geschmack süssweinig.
M.	410	Marange, Grosse-. M. Juli, mgr., leichtröthlich, süssaromatisch.
H. M.	318	Mirabelle, Grosse von Nancy. ** M. Aug., grösser als die gelbe Mirabelle. Fl. gezuckert.
H. M.	240	„ Herrenhäuser, Doppelte-. **† M. Aug., mgr., goldgelb.
H. M.	256	„ Kleine-. **†† kl., gelb., E. Aug., sehr reichtragend.
H. M.	330	„ Metzer-. A. Aug. Eine sehr gute Tafel- und Einmachefrucht, sehr reichtragend.
H. M. P. S.	15	„ **Rangheri's-.** **†† M. Aug. Fr. mgr., hellgelb, roth angelaufen oder punktirt.
H. M.	294	Montfort **! Aug., gr., dunkelviolett, hellblau beduftet, saftreich, schmelzend, süss.
H. M.	311	Ontario, ** Aug. Fr. s. gr., eiförmig, gelb marmorirt. Reineclaudenartiges Aroma.
H. M. P. S.	177	**Perdrigon, Bunter-.** ** E. Aug., gr., violettroth, s. wohlschmeckend u. reichtrag.
H. M.	281	**Pfirsichzwetsche, Frankfurter-.** ** Sept., gr., schwarzblau.
H. M.	261	Procureur. E. Aug. **† mgr.—gr., röthlich, blau beduftet, sehr wohlschmeckend.
H. M. P. S.	282	**Reineclaude, Althann's-.** **† A. Sept., mgr., braunroth, heller marmorirt.
H. M. P.	64	„ Bavay's-. ** M. Sept., gr., grün mit etwas Röthe.
H. M.	233	„ Boddaert's-. **!†† E. Aug. Fr. s. gr., gelb, zuckersüss und äusserst saftig.
H. M. P. S.	25	„ **Frühe-.** **!† M. Aug., oft früher. Fr. gelblich grün mit roth.
H. M. P. S.	63	„ **Grosse-.** **†† A. Sept. Fr. gr., grün, Fl. s. saftreich, herrlich gewürzt, ausserordentlich süss, beste aller Reineclauden. Vorzüglichste Einmachefrucht.
H. M.	302	„ Kaiserliche, (Imperial Gage). M. Aug., grün, Fl. saftig delicat.
H. M. P. S.	18	„ **Meroldt's-.** **†† M. Sept., gr., gelb, Fl. goldgelb, saftr., delicat, süssweinig.
P.	304	„ Peters gelbe-. **† E. Aug., gr., hellgelb, sonnenwärts roth punktirt.
P.	154	„ Prince's rothe-. **† M. Aug., roth. Fl. goldgelb, gut lösend.
H. M.	247	„ von Jodoigne-. ** M. Sept., gr., hellrothbraun, saftig, süss.
H. M.	300	Sämling, Dry's-. ** A. Sept., hellpurpurroth, beduftet.
H. M. P. S.	24	**Washington.** ** A. Sept., Fr. s. gr., gelb, Fl. fast goldgelb, saftr., reineclaudenartig.
H. M.	12	**Zuckerzwetsche, Grosse-,** (Jakobi-Zwetsche). ** E. Aug. Fr. gr., blau.
H. M.	289	„ **Ungarische-.** **†† Sept., vorzügl. Zwetsche, für alle Zwecke brauchbar.
H. M.	114	Zwetsche, Bazalicza's-. ** E. Aug., schwarzblau, früh und reichtragend.
H. M.	232	**Zwetsche, Grosse blaue Haus-,** [Bauernpflaume, (veredelte)]. **†† Sept. Diese vorzügliche Wirthschaftsfrucht wird von mir **nicht** durch Ausläufer gezogen. Ich stelle nur veredelte Stämme zum Verkauf und stammen die Reiser von einer sehr grossen, ausserordentlich tragbaren, bewährten Sorte. Die Früchte sind stets sehr gesucht. Baum sehr reich und alljährlich tragend.
H. M.	4	„ Grosse englische-. **†† M. Sept. Fr. gr., blau.
H. M. S.	350	„ **Italienische-.** **†† Sept. Fr. gr., oval, dunkelblau. Fl. grünlich gelb, saftreich, köstlich süssweinig gewürzt. Eine vorzügliche Tafel- u. Wirthschaftsfrucht.
H. M.	347	„ Serbische-, soll grösser und süsser als die Hauszwetsche sein.

Pfirsiche.

Hochstämme in den mit **H.** bezeichneten Sorten . . . . p. St. M. 2,50—4,50
Mittelstämme „ „ „ **M.** „ „ . . . . p. St. M. 2,00—4,00
Pyramiden „ „ „ **P.** „ „ . . . . p. St. M. 1,50—3,50
Spalierbäume „ „ „ **S.** „ „ { mit 1 und 2 Etagen / Verrier- u. U-Form } . . p. St. M. 2,00—6,00
1j. Veredl. in den mit **1j.** bezeichneten Sorten, zu jeder Form passend p. St. M. 1,—, p. 100 St. M. 90,—

Mit wolliger Schale. (Echte Pfirsiche.)

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M. P. S. 1j.	113	Amsden oder Junipfirsich. Aus dem Staate Missouri, N.-Amerika. Die allerfrüheste, die grösste und beste unter den frühen; reift bei uns A. Juli.
P. S. 1j.	170	Arkansas, mgr., Fl. reinweiss, schmelzend, Reifezeit wie bei „Amsden".
	209	Clara Meyer (= Persica vulg. fl. roseo pl.). Grossbl., leuchtendrosa, gefüllt blühend; entstanden in Trier. Trägt reichlich, ist sowohl als Zierbaum, wie auch als Obstbaum von Werth, s. Ziergehölz-Sortiment (Amygdalus).
H. M. P. S. 1j.	114	Frühe Alexander, N.-Amerika, an Reifezeit und Güte Amsden gleich.
H. M. P. S. 1j.	102	„ **Beatrix,** (Précoce Béatrice). **† Aug., mgr. Reift hier A. Sept. an völlig freistehenden Pyramiden; von robustem Wuchs und winterhart, s. werthvoll.
S. 1j.	101	„ Hale's-, (Hale's Early). ** M. Aug., gr., s. angenehm gewürzt, fruchtbar.
H. M. P. S. 1j.	17	„ **Mignon, Grosse-.** ** E. Aug. Fr. gr., sehr werthvoll, reichtragend.
H. M. P. S. 1j.	14	„ **Purpurpfirsich.** ** E. Aug., gr., Fl. gut löslich. Ausgez. Varietät.

H. M. P. S. 1j.	115	**Frühe Silber-Pfirsich,** (Early Silver). ** Eine prächtig gefärbte, herrlich parfümirte, äussert wohlschmeckende Pfirsiche.
P. S. 1j.	46	**Galand-Pfirsich,** (Belle Garde, Galande). ** A. u. M. Sept., gross, Sonnenseite dunkelpurpur, sehr saftig u. gut, I. Qualität.
	211	**Kaiser Friedrich III.** E. Sept., mgr. Eine aus Samen gezogene, neue, dekorative Pfirsichsorte. Ausgezeichnet durch eigenthümlich dicht gefüllte, leuchtend rosafarbene Blüthen. Von vorzügl. Geschmack, s. Ziergehölz-Sortiment (Amygdalus).
S.	122	**Königin der Obstgärten.** Sept. Fr. s. gr., schön gefärbt, schmelz., süss gewürzt.
P. S. 1j.	124	**Königin Olga,** ** s. gr., mit gut lösendem, gelbl. Fl., delikate Fr. von leucht. Färbung.
H. M. P. S. 1j.	27	**Leopold I.,** ** E. Sept., s. gr., Fl. schmelzend, grünl.-gelb, am Steine hellroth, saftreich, von angenehm gewürztem Geschmack.
P. S. 1j.	73	**Lord Palmerston,** ** E. Sept., die grösste aller bis jetzt bek. Pfirsiche, saftr., gezuckert.
H. M. P. S. 1j.	7	**Magdalene, Rothe,** (Magdelaine rouge). **† Aug., Fr. gr., sehr schätzbar.
P. S. 1j.	5	**Montagne, Doppelte,** ** M.—E. Sept., Fr. gr., schön gefärbt, s. wohlschmeckend.
	506	**Purpurblättrige,** mgr., A. Okt. reifend, Blätter dunkelpurpur wie bei der Blutbuche, Fr. roth mit rothem Fleisch, von guter Qualität. Siehe Ziergehölz-Sortiment.
P. S. 1j.	9	**Venusbrust,** ** Sept., Fr. s. gr., zugespitzt, schmelzend. Schönes Aroma.
P. S. 1j.	135	**Waterloo,** M. Juli, s. gr., von erhabenem Weingeschmack. Baum nicht empfindlich.

Mit glatter Schale. (Nectarinen.)

P. S. 1j.	128	**Lord Napier,** früheste aller Nectarinen, E. August, gross, rund.
P. S. 1j.	131	**Downton,** A. Sept., gross, saftig, gezuckert, angenehm parfümirt; sehr fruchtbar.
H. M. P. S. 1j.	37	**Victoria,** Sept., gross, sehr gute, glattschalige Frucht.

Aprikosen.

Hochstämme in den mit **H.** bezeichneten Sorten . . . . p. St. M. 2,50—5,00
Mittelstämme „ „ „ **M.** „ „ . . . . p. St. M. 2,00—4,00
Pyramiden „ „ „ **P.** „ „ . . . . p. St. M. 1,50—4,50
Spalierbäume „ „ „ **S.** „ „ { mit 1 und 2 Etagen / Verrier- u. U-Form } . . . p. St. M. 2,00—6,00
1jährige Veredlungen in den mit **1j.** bezeichneten Sorten, zu jeder Form passend, p. St. M. 1,00, p. 100 St. M. 90,00

Bez. der vorräth. Form	No.	
S. 1j.	32	**Alberge à gros fruit.** **† Aug., gr., grünlich gelb, roth punktirt.
H. M. P. S.	7	**Ambrosia.** ** Juli—Aug. Fr. s. gr., herrlich gefärbt. Fl. s. saftreich u. süss, gut vom Stein lösend, von köstlich gewürzhaftem, edlen Geschmack.
P. S. 1j.	62	**Andenken an Robertsau.** ** Anfang August, gr., Fl. saftig u. sehr süss.
P. S.	72	**Beaugé.** **† E. Aug., mgr., Fl. citronengelb, fein, schmelzend, saftreich, sehr süss.
S.	50	**Elsässer.** Erhielt ich mit Empfehlung aus dem Elsass.
S.	31	**Frühe, Esperen's-.** **! M.—E. Juli, hochgelb, leicht punktirt, saftreich, süss.
M. P. S.	56	„ **von Montplaisir,** gr., orangegelb, roth getüpfelt, Fl. roth, s. gut.
P. S. 1j.	51	„ **von Oullins.** 8 Tage früher als Pfirsichaprikose von Nancy; ausgezeichnet.
P. S. 1j.	49	„ **Orange.** *†† A. Aug., gr., sehr gut zum Einmachen.
S.	87	**Goutte d'or.** M. Juli. Interessante, engl. Neuheit. Fl. schmelz., von ausgezeichnetem Ananasgeschmack. **Spalier p. St. 2,50—6,—.**
H. M. P. S.	10	**Grosse Frühe.** ** M.—E. Juli, gr. Vorzügl. Tafelfrucht.
P. S. 1j.	53	„ **rothe Frühe.** ** Juli, sehr gross und gut.
P. S. 1j.	64	**Holländische,** (= de Holland). Eine grosse, fruchtbare Sorte.
P. S.	80	**Jacques.** ** M. Aug., mgr., blassgelbe Fr. von schmelz., fein gew. Geschmack.
	24	**Königs-Aprikose,** s. Royal.
P. S. 1j.	67	**Luizet's.** **! E. Juli, s. gr., Fl. s. fein, orangegelb, zart u. schmelzend.
H. P. S. 1j.	37	**Moorpark, Frühe-.** *† Aug., mgr. Für alle Zwecke brauchbar.
S.	29	**Orange, Grosse-.** **†† M. Aug., gr., für alle Zwecke gleich vorzüglich.
H. M. P. S.	11	**Pfirsichaprikose von Nancy.** **! Juli, gr., sehr saftig u. aromatisch.
S.	24	**Royal.** **! A. Aug. Fr. gr., Fl. fein, schmelzend, s. süss.
1j.	59	**Ruhm von Pourtalès.** ** E. Juli, mgr., von edlem, würzigen Geschmack.
P. S. 1j.	78	**Schöne von Toulouse.** E. Juli, gr., I. Qualität. Sehr gut zum Einmachen.
M. P. S.	13	**Ungarische, Beste-.** **† E. Juni, s. gr., sehr süss.
H. M. S.	14	**von Breda.** **! Aug., mgr., fein, sehr gut zum Einmachen.
P. S. 1j.	65	**von Syrien.** **! E. Juli, mgr., Fl. fest u. schmelzend, leicht müskirt. Geschm.
P. S. 1j.	69	**von Tours.** ** M. Aug. Goldgelb, süss, wächst lebhaft.

Topf-Obstbäume.

(Jederzeit versendbar.)

Meine Topf-Obstbäume mit Früchten erhielten auf der Handels-Ausstellung (Berlin 1890)

den ersten Preis,

auf der grossen allgemeinen Gartenbau-Ausstellung (Berlin, Frühjahr 1890) die goldene Medaille.

Der mir von jedem Besucher der Baumschule gezollte **Beifall**, bei Besichtigung meiner in **Kübeln kultivirten Obst-Pyramiden,** hat mich veranlasst, diesem Zweig der Obstkultur ganz besondere Aufmerksamkeit zu widmen, und kann ich in diesem Jahre meinen werthen Kunden einen grossen Vorrath besonders schön entwickelter Exemplare offeriren. Die Pyramiden sind **mehrere Jahre in Kübeln kultivirt,** verpflanzt, vollständig durchgewurzelt und halten alle festen Ballen; die Formen sorgfältig gezogen, gut **mit Fruchtholz garnirt.** Jeder Liebhaber wird diesen Topf-Obstbäumen sein ganzes Interesse entgegen bringen, denn mit Leichtigkeit lassen sich diese Bäumchen pflegen, und kann man die ganze Entwickelung vom Anfang der Vegetation an bis zu Ende beobachten, durch geeignete Behandlung leiten und verbessern. Der Fruchtansatz ist ein stets regelmässiger und bedeutender, und erlangen die Früchte eine ganz enorme Grösse.



Apfel-Pyramide.

Pyramiden

in Kübeln kultivirt.

Preise:

Aepfel, Birnen, Pfirsiche

und

Aprikosen

per Stück M. 7—15,

per 10 Stück M. 60—130.

Kirschen

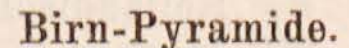
und

Pflaumen

per Stück M. 4—7,

per 10 Stück M. 35—65.





Birn-Pyramide.

Durchmesser der Kübel: 25 und 30 cm, Höhe und Breite der Pflanzen: 0,75—1,50 m hoch. 0,35—0,75 m breit.

Für die Obst-Pyramiden in Kübeln habe nur best geeignete, grossfrüchtige Sorten gewählt und kommen solche in den Original-Kübeln zum Versandt.

Wallnüsse (Juglans regia, *L*)*

Gewöhnliche, starke, vorzüglich bewurzelte, mehrmals verpflanzte Hochstämme mit schönen Kronen . . . . p. St. M. 4,— bis 15,—

* (Die übrigen Sorten siehe Ziergehölz-Sortiment.)

Mandeln.*

Die Pfirsiche an Härte noch übertreffend, zeichnen sich die Mandeln durch ihr frühes und überaus reiches Blühen, wie auch durch ihre süssen, wohlschmeckenden Früchte sehr vortheilhaft aus. Die Behandlung ist der der Pfirsiche gleich.

No.		
2	**Krach-Mandel** (fragilis)	p. St. M. 1,25—2,00.
4	„ „ **Zartschalige** (à coque tendre .	
5	**Süsse** (dulcis)	

Haselnüsse.

Bei leichter Kultur und geringen Ansprüchen an Boden und Lage geben unsere grossfrüchtigen Haselnussarten höchste Erträge. Der Anbau im Grossen ist daher aufs wärmste zu empfehlen und ebenso lohnend als der anderer Obstarten.

Gewöhnliche Wald-, ... p. St. 40 Pf., p. 100 St. M. 35,00
Lamberts- und Zellernüsse, mehrjährig verpflanzte Ableger, nach Wahl des Bestellers, s. stark . . . p. St. 60—90 Pf., p. 100 St. M. 50,00—75,00
Nach meiner Wahl, sehr stark . . . . p. St. 50—75 Pf., p. 100 St. M. 45,00—60,00

Mein Sortiment besteht aus ca. 65 Sorten.

I. Zellernüsse.

No.		No.		No.	
24	Barceloner, Gubener	62	Prolifique à coque serrée	50	Zellernuss, Gubener
16	„ Eckige (= von Loddiges)	26	Riesennuss, Hallische	65	„ Gunslebener
10	Cob-Nut	43	Römische Nuss	25	„ Gustav's
63	**Cosford** Neuere Sorte p. St. M. 1,—	30	Sämling, Jeeve,s langfr.	27	„ Heynick's
54	Daviana	59	Wunder von Bollweiler	31	„ Jahn's
17	Einzeltrag., Kegelförmige	4	Zellernuss, Barr's span.	29	„ Ital. lange, volle
59	Emperor	5	„ Bethe's	32	„ Kircheisen's
61	Frauendorfer, Frühe	6	„ Blumberger	33	„ Kunzemüller's
66	Kaiserhasel, Trapezunter	9	„ Burchardt's	35	„ Liegel's
22	Kugelnuss, Grosse	8	„ Büttner's	36	„ Link's
34	Landsberger, Lange	14	„ Kadetten	37	„ Ludolph's
40	Mogulnuss	12	„ Katalonische (= grandis)	39	„ Minna's, grosse
60	Multiflora	18	„ Fichtwerdersche	45	„ Sickler's
		21	„ Grosse, bunte	47	„ Truchsess'

II. Lampertnüsse.

2	Badem Funduk	15	Lambertsn., Dowt., langfr.	49	Lampertnuss, Weisse
3	Bandnuss	64	„ Englische	41	Northamptonshire
1	Lambertnuss, Althaltensl.	44	„ Rothe		

III. Zierhasel.

Ausserordentlich wirkungsvoll durch Form u. Farbe der Blätter. **Namen u. Preise s. unter „Ziergehölze".**

Hagebutten.

Rosa rugosa Regeliana, die grössten Rosenäpfel (Hagebutten) tragend.

Diese Rose, die in beiden Arten, weiss und roth blühend, durch ihre so herrlichen, grossen Blüthen, die in ungeheurer Fülle erscheinen, und durch die tief dunkelgrüne Belaubung sich schnell einen Platz in unseren Gärten erworben hat, zeichnet sich noch mehr durch ihre enorm grossen, rothen Hagebuttenfrüchte aus.

Diese Früchte sind denen der **Rosa pomifera** insofern zum Einmachen vorzuziehen, weil sie bedeutend grösser, fleischiger und aromatischer sind.

Die Pflanze ist vollkommen winterhart, kann sowohl in Gruppen als auch einzeln auf Rasen, zur zur Hecke und auf Feldern angepflanzt werden.

Die Sträucher blühen den ganzen Sommer hindurch und haben gegen Ende desselben zugleich Blumen, grüne und rothe Früchte . . . . **p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 9,—, p. 100 St. M. 75,—.**

Rosa villosa L., **R. pomifera** *Koch*, gewöhnliche, grossfrüchtige Hagebutte. **p. St. M. 0,60, p. 10 St. M. 5,—.**

* Die übrigen Sorten s. Zier-Gehölz-Sortiment.

Mispeln.

Sie geben auf dem schlechtesten Boden, selbst bei ungünstigem Stand sehr reiche Ernten, und werden die angenehm schmeckenden Früchte sehr gern gekauft. In Strauchpartieen sind sie durch ihre dunkelgrüne Belaubung und die grossen, weissen Blätter von hervorragender Wirkung.

	pr. Stück M.	pr. 10 St. M.	pr. 100 St. M.
Starke Pflanzen nach Wahl des Bestellers	0,75	5,—	45,—
Starke Pflanzen nach meiner Wahl	0,60	4,—	35,—

No.

2 **Grossfrüchtige.** Fr. s. gr., plattgedrückt. Baum nicht starkw., äusserst reichtragend, bildet eine breite, gewölbte Krone.

3 **Holländische Monströse.** Oct. Eine prächtige, s. grosse, dunkelbraune Fr. Der Baum wächst gut u. wird mittelgross.

1 **Kernlose** (abortiva, sans pépins). Fr. mgr., fast birnförmig, hellbr. u. etwas warzig, von angenehm mildem Geschm. Eigenthümlich durch. das häufige Fehlen der Kerne.

5 **Königliche.** Oct.—Nov., Fr. gross, wohlschmeckend u. reichtragend. Sehr zu empfehlen.

4 **Nottingham.** Eine kl., aber ausserordentlich wohlschmeckende, angenehm gewürzte Frucht. Baum ungemein reichtragend.

6 **Riesen** (gigantea). Fr. platt, braun u. aussergewöhnlich gross. Baum starkwachsend u. fruchtbar.

Quitten.

Ohne erhebliche Arbeit zu verursachen, bringen die Quitten grosse Erträge, und ist der Werth der Früchte zum Einmachen, zu Gelee, Pasten etc. noch zu wenig bekannt.

	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.
Sehr starke Sträucher, nach Wahl des Bestellers	0,75	50
Sehr starke Sträucher, nach meiner Wahl	0,60	45
Hoch- und Mittelstämme von No. 4, 5 und 7	1,50—2,50	175

No.

3 **Constantinopler,** birnförmig, Fr. s. gut, starkwüchsig.

7 **Metzer Apfelquitte** Frucht gross und schön. Sehr ertragreich, vorzüglich zum Einmachen.

2 **Muscat,** birnförmig, Fleisch zart u. mild.

4 **Portugiesische, Birn-,** sehr schöne, grossfrüchtige, äusserst fruchtbare Quitte. Fr. glatt, wenig Wolle. Fl. sehr zart und markig.

5 **Von Angers,** starkw., mgr., schöne Apfelquitte, sehr fruchtbar.

Neuere Einführungen:

Kräftige veredelte Sträucher pr. St. M. 1,—; pr. 10 St. M. 8,—.

Hoch- und Mittelstämme von 8 und 13 . . . . p. St. M. 2,— bis 3,—.

11 **Champion.** Ungemein früh- u. reichtrag. E. Sept. schon völlig reif. Wuchs mässig, da der Holztrieb durch die ungewöhnliche Fruchtbarkeit zurückgehalten wird. Soll an Güte und Fruchtbarkeit mit der Portugies. Birnquitte wetteifern.

12 **De Bourgeaut.** Fr. gr., birnförmig, glatt, dunkelgelb, sehr zartfleischig, im Sept, reif. Sie trägt früh und sehr reichlich, ist dabei aber ungewöhnlich starkwüchsig.

13 **Meech prolific.** Fr. I. Qualität, alljährlich sehr reichtragend. Die Früchte erzielten stets höchste Preise. Ihr Wuchs ist mässig.

8 **Persische Zuckerquitte.** Fr. mgr. Stammt vom Kaukasus. Baum ungemein reichtrag. In der Form der Apfelquitte ähnlich, reift sie bedeutend früher und hat einen ausgeprägt milden, süssl. Geschmack.

10 **Rea's Mammouth.** Fr. schön, sehr gr., rund, orangegelb, äusserst früh reifend. Gedeiht am besten in nicht zu schwerem Boden, stammt aus Amerika

Weinreben.

Attest.

Unterzeichneter hat als Sachverständiger in Reblaus-Angelegenheiten im Auftrage des Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg, Staatsminister **Dr. von Achenbach**, Excellenz, — die Rebschule des Herrn Oekonomierath L. Späth in Britz bei Berlin eingehend auf die Reblaus untersucht und bescheinigt hierdurch, dass dieselbe vollständig frei von derselben ist, wie auch, dass die hierauf bezüglichen Bestimmungen hinsichtlich der isolierten Pflanzung vorschriftsmässig ausgeführt sind.

Potsdam, Neuer Garten,
den 30. Juli 1894.

K. Nietner,
Königl. Obergärtner.

Tafeltrauben.

	pr. Stück M.	pr. 10 St. M.	pr. 100 St. M.
Sehr starke, mehrjährige Pflanzen **nach Wahl des Bestellers**	1,00—2,50	9,50—20	90—180
„ „ „ „ **nach meiner Wahl**	1,00—1,50	9—12	75—110
„ „ „ „ **in Töpfen kultivirt**	5,00-10,00	—	—
„ „ „ „ **Korbreben**	2,50—4,00	22—35	—

No.

285 **August, Blauer-.** Sehr empfehlenswerthe, früreifende Sorte.

Black Hamburgh, siehe **Trollinger, Blauer.**

56 **Buckland sweet water.** Fr. gr. Vorzügliche weisse Tafeltraube.

5 **Diamant,** (Diamant-Gutedel, Perltraube). Sept., Tr. s. gr., locker, Beeren gelb, gross, eine allbekannte, vorzügliche Sorte.

14 **Dolcedo,** bekannte, wohlschmeckende Sorte.

33 **Elbling, Weisser-,** E. Sept., mgr. bis gr.

44 **Gutedel, Pariser-,** (Chasselas de Fontainebleau) A.—M. Sept., früh, weiss, sehr fruchtbar, sehr beliebt.

1 **Gutedel, Rother-.** Fr. ziemlich lang. hellr., mittelfrüh. Beere zieml. gross, rund. Aeusserst fruchtbar, von vorzüglicher Güte.

2 **Gutedel, Weisser-.** M. Sept., Tr. mgr., ziemlich gedrängt; B. grasgrün, fleischig u. s. süss, trägt reich; bewährte Sorte, die für alle Schnittmethoden ausgezeichnet geeignet ist.

349 **Joli blanc,** weisse, volle Tr., gut u. reichtrag.

No.

11 **Leipziger, Früher-,** (Früher weisser Malvasier), Aug., Tr. mgr., locker, Beeren gelb, sehr süss und gewürzt; gehört zu den frühesten, fruchtbarsten Sorten.

157 **Madeleine Angevine,** M. Sept., Beere mgr., ein wenig oval, stark gew., s. süss. Rebe wenig empfindlich und sehr fruchtbar, von köstl. Wohlgeschmack.

10 **Malingre, Früher** (Chass. précoce de Malingre), Aug., Trb. mgr., locker, Beeren gelblich grün, fruchtbar.

32 **Malvasier, Blauer-,** Sept., Trb. gr., gedrängt; Beeren schwarzblau, gr., gewürzt; die beste und früheste d. grossbeerigen, blauen Sorten; auch sehr gut zum Treiben.

97 **Milton,** Traube ziemlich gr., dicht, Beere rund, blau ins Violette, beduftet, frühreifend.

362 **Queen Victoria, schwarz,** volltragend.

402 **Triumphrebe,** Beere mittelgross, s. süss, reift sehr früh.

Junge Pflanzen in Töpfen p. St. M. 2,—

366 **Ungar, Rother,** Sept.—Oct., Trb. mgr., lang, locker, wohlschm.

Folgende Sorten sind als Reben in Töpfen kultivirt, p. St. M. 5—10.

No.		No.		No.	
133	**Bidwill's seedling**	388	**Gros Colman**	11	**Leipziger, Früher**
370	**Alicante, Blauer**	44	**Gutedel, Pariser**	10	**Malingre, Früher**
5	**Diamant**	1	„ **Rother**	383	**Trollinger, Blauer**
347	**Foster's white seedling**	2	„ **Weisser**		

Korbreben.

p. St. M. 2,50–4,00, p. 10 St. M. 22,00–35,00.

Diese Reben sind in Körben oder Töpfen abgelegt, sehr gut bewurzelt, und gelangen mit diesen Gefässen zum Versandt.

5	Diamant	11	Leipziger, Früher	32	Malvasier, Blauer
1	Gutedel, Rother	10	Malingre, Früher	12	„ Früher, rother
2	„ Weisser				

Amerikanische Weinsorten.

p. St. M. 1,00 2,00; 10 St in 10 Sorten M. 9,00–15,00; p. 100 St. Mk. 75,00- 125,00.

Da dieselben ohne Decke unsere Winter aushalten, so eignen sie sich ganz vortrefflich für Laubengänge, Festons und zum Beranken von Gebäuden.

Einige von ihnen werden in Amerika auch als Tafelweine geschätzt und zeichnen sich meist durch einen starken Muskatgeschmack aus, z. B. No. 199, 287. Sortenverzeichniss **siehe bei den Ziergehölzen unter Vitis.**

Stachelbeeren.

Englische.

	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Sehr starke Sträucher **nach Wahl des Bestellers**	—,40	35	325
Sehr starke Sträucher **nach meiner Wahl** in 5—10 Sorten	—,35	30	280
Sehr starke Sträucher, beste Sorten, alle Farben gemischt, ohne Namen	—	27	250
Verpflanzte zweijährige Ableger, in besten Sorten meiner Wahl, zur Weiterkultur geeignet	—	15	140
Hochstämme, ca. 1—2 Meter hoch, mit schönen, starken Kronen in den mit H. bezeichneten Sorten . . . . M. 1,25 bis	2,—	100—150	900

Rothe.

No.
H. 7 **Defiance** *Leigh.*
8 **Emperor** *Smith.*
13 **Free from.**
H. 11 **Goliath** *Sproffon.*
H. 1 **Jolly Miner** *Greenhalgh.*
H. 2 „ **Printer,** s. gross.
5 **Monstrueuse.**
H. 121 **Octavius Brown,** Züchtung von Herrn Admiral *Brown*-Radebeul; Fr. roth, rundlich, glatt, gross, sehr wohlschmeckend. Abgebbar nur als Hochstamm p. St. M. 2,50.
12 **Peace-maker** *Oliver.*
H. 123 **Prince Regent** *Boardman.* Nur Hochst. abgebbar.
H. 6 **Printer.**
H. 3 **Queen Mab** *Williamson.*
4 **Roaring lion** *Farrow.*
10 **Sämling, Keen's-.**
H. 9 „ **Maurer's-.**
H. 124 **Twigem** *Johnson.* Nur Hochstämme abgebbar.
H. 120 **Whinham's Jndustry** s. Beschreibung nächste Seite.

Grüne.

No.
37 **Bang Europe** *Leicester.*
H. 28 **Duck-wing** *Buerdsill.*
H. 36 **Duke of Bedford** *Yate*
30 **Emerald** *Leigh.*
29 **Freecost** *Seaton.*
40 **Gabron Green.**
H. 33 **Green Gage** *Pitmaston.*
41 „ **River.**
H. 31 „ **Willow** *Johnson.*
H. 42 **Gretna Green.**
46 **Heard of Oak.**
32 **Independent** *Brigg.*
H. 38 **Laurel** *Parkinson.*
H. 47 **L'impériale verte.**
26 **Lord Douglas.**
39 **Melon.**
H. 35 **Mertensis.**
H. 126 **Overal green** *Forster.* Nur Hochstämme abgebbar.
H. 27 **Plain Long Green.**
45 **Sämling, Buerdsill's-.**
H. 25 **Smiling Beauty** *Beaumont.*

Gelbe.

55 **Bumper** *Thompson.*
64 **Bunker Hill.**

No.
60 **Dublin.**
52 **Golden Crown.**
59 **Governess** *Bratherton.*
63 **High Sheriff** *Chapman.*
H. 54 **Jolly Farmer** *Chapman.*
51 „ **Yellow.**
H. 131 **Kolumbus,** amerik. Zücht., gross, gelblich, von bester Qualität. Abgebbar nur als Hochstamm. p. St. M. 2,50.
H. 125 **Leveller** *Greenhalgh.* Nur Hochstämme abgebbar.
61 **Marketman.**
H. 58 **Pilot** *Hill.*
56 **Plumper.**
H. 53 **Smuggler** *Buerdsill.*
57 **Two to One** *Whittaker.*
H. 50 **Yellow Lion** *Ward.*

Weisse.

H. 77 **Balloon.**
H. 82 **Mitre.**
79 **Sämling Pansners-.**
76 **Sampson** *Crompton.*
78 **Shannon** *Hopley.*
H. 81 **Sir Sidney** *Smith.*

129 **Red Jacket.** Diese in Amerika im vorigen Jahre in den Handel gegebene Frucht wird dort noch höher geschätzt wie „Whinham's Industry“. Fr. s. gr., glatt, roth, sehr fruchtbar. Wird nie vom Mehlthau befallen.
Hier kultivirte Pflanzen . . . . p. St. M. 2,—
Hochstämme mit 1jähr. Kronen . . . . p. St. M. 2,50

Deutsche.

Die deutschen Stachelbeeren sind im Genuss den englischen vorzuziehen, da die Schale der Frucht weniger dick und der Geschmack besser ist. Die Früchte sind aber nicht so gross als die der englischen Sorten.

Starke Sträucher, tragbar, p. St. M. 0,35; p. 100 St. M. 30,—.

107 grüne, runde
114 „ frühe, lange, glatte
111 „ späte
108 weisse, frühe
112 gelbe, glatte
118 „ frühe rauhe
113 rothe, rauhe
110 rothe, frühe, glatte
115 „ grosse, rauhe
116 „ grosse glatte

Amerikanische.

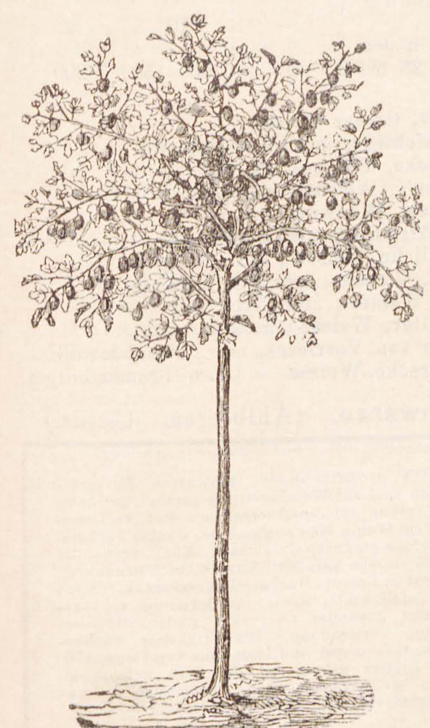
Starke Sträucher, tragbar, p. St. 35 Pf.; p. 100 St. M. 27,—.

Früchte klein, roth, blau beduftet, ausserordentlich reichtragend, vorzüglich zum Einmachen und zur Bereitung von Stachelbeerwein, da sie eine grössere Menge von Saft liefern als die europäischen.

No. 130 Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere.

Diese Sorte wird von Herrn Garteninspector Nathan als die beste zur Weinbereitung empfohlen. Die Frucht ist mgr. und steht in ganzen Büscheln zusammen. Sie hat den höchsten Gehalt an Säure und Extract und infolge dieser guten Eigenschaft ist es möglich, einen sehr hohen Wasserzusatz zu geben, ohne ein leeres, extractarmes Getränk zu erhalten. Gedeiht noch auf gewöhnlichem Boden und ist sehr fruchtbar. p. St. M. 0,50; p. 10 St. M. 4.—; p. 100 St. M. 30,—; Hochstämme p. St. M. 2,—.

Hochstämme
der
Stachelbeeren und Johannisbeeren.



p. St. M. 1,25 bis 5.–.
p. 100 St. M. 100 bis 150.
p. 1000 St. M. 900.



Stachelbeer-Hochstamm. **Johannisbeer-Hochstamm.**

Immer mehr erwerben sich diese reizenden Stämmchen die Gunst aller Gartenbesitzer, und das mit vollem Recht. Verbinden sie doch die äussere Schönheit mit der grössten Nützlichkeit. In jedem auch noch so kleinen Garten kann man dieselben leicht und gut anbringen, stets findet sich noch ein Plätzchen, an welchem ein Stachelbeerbäumchen mit den durch die Last der Früchte stark herabhängenden Zweigen herrlich zur Geltung kommt, oder wo die runden Kronen der Johannisbeeren mit ihren aus frischem Grün hervorleuchtenden Früchten Auge und Herz erfreuen.

Abwechselnd gepflanzt eignen sich dieselben sehr gut für Rabatten und kann man den Ertrag noch dadurch erhöhen, dass man zwischen je zwei Stämme einen niedrigen Strauch setzt.

Aber nicht nur das schöne Aussehen der Stämmchen macht dieselben so werthvoll, besonders sind es die herrlichen, grossen Früchte und deren köstlicher Wohlgeschmack. Wirkliche Tafelfrüchte I. Ranges kann man nur an Hochstämmen ziehen, die der Sträucher werden jene an Güte und Grösse nie erreichen. Aeusserst angenehm ist ja auch die Sauberkeit der Früchte und das bequeme Pflücken derselben. Auch dieses trägt dazu bei, der Hochstammform immer mehr Freunde zu erwerben und deren Anpflanzung immer mehr zu verallgemeinern; sie lohnen es im reichsten Masse durch ihre enorme Tragbarkeit.

Wenn auch diese Stämmchen in jedem Boden gedeihen, so sind sie doch äusserst dankbar für gute Pflege, viel Dung und häufiges Bewässern, und erreicht man dadurch enorm grosse Früchte und noch reichere Tragbarkeit.

„Whinham's Industry“ Stachelbeere. (No. 120.)

Diese neu eingeführte Stachelbeere zeichnet sich durch äusserst kräftigen Wuchs und durch die frühzeitige Entwickelung der Frucht vor allen andern aus. Die jungen Früchte wachsen gleich nach dem Abblühen sehr rasch, können daher zeitiger gepflückt und zu höheren Preisen verkauft werden.

Frühe und regelmässig reiche Tragbarkeit, gleichmässige Grösse und Güte der Früchte, starker Wuchs und lange Lebensdauer des Strauches, machen diese Sorte zum Massenanbau besonders empfehlenswerth.

Sie gedeiht auf jedem Stande, selbst noch im Schatten von Bäumen etc. und ist „Whinham's Industry“ bis jetzt noch von keiner anderen Sorte übertroffen.

Empfehle von mir cultivirte, sehr starke Pflanzen p. St. M. 0,50, p. 10 St. M. 4,50 p. 100 St. M. 40,–.
Hochstämme p. St. M. 1,50 – 2,50.

Johannisbeeren.

	p. Stück M.	p. 100 St. M.	p. 1000 St. M.
Sehr starke Sträucher **nach Wahl des Bestellers**	—,35	30	275
Sehr starke Sträucher, **nach meiner Wahl** in 5—10 Sorten	—,30	25	225
Sehr starke Sträucher, beste Sorte, alle Farben gemischt, ohne Namen	—	20	190
Verpflanzte zweijährige, in besten Sorten meiner Wahl, zur Weiterkultur geeignet	—	10	90
Hochstämme, ca. 1—2 Meter hoch, mit schönen, starken Kronen in den mit H. bezeichneten Sorten . . . . p. St. Mk. 1,25 bis	2,—	100—150	900

Rothe.

No.	
7	**Buddeus', Hellrothe**, gr., spät.
34	**Chenonceau**, gr.
72	**De la Rochepozé**, trägt s. früh und reich.
58	**Eyatt's Nova**, mgr., volltragend, (Ahornblättrig).
44	**Englische, Rothe-**, mgr., früh.
H.71	**Fay's, Neue frühe rothe- (Fay's new red profilic)**. Neu, roth, s. grossfr.; äusserst reichtragend; kann best. empfohlen werden.
22	**Frauendorfer, Grosse-**, s. gr., I.
53	**Fruchtbare (La Fertile)**, gr., voll, I.
63	**Fruchtbare v. Angers**, gr., I.
15	**Gondouin**, mgr., gut.
H.48	**Grosse, Rothe-**, gr. I., sehr fruchtbar.
H.10	**Holländische Rothe-**, gr., I. (= Göppert's Kirschjohannisbeere).
37	**Kaiserliche, Rothe-**, mgr.—gr.
H.13	**Kaukasische- (Roem von Harlem).**
H.21	**Kirsch-Johannisbeere, Rothe-**, sehr gross, I.
23	**Knight's, Grosse rothe-.**
H. 5	**Langtraubige**, gross, spät roth.
73	**La Turinoise.**
38	**Red Grape**, gr.—mgr., sehr vollbeerig.
H.17	**Ringens**, ziemlich gr., langtraubig, mfrüh, I.
46	**Rouge admirable.**
61	**Ruby Castle**, mgr., ziemlich voll, süss.
54	**Schöne von St. Gilles**, gr.—mgr.
H.81	**Stern des Nordens (North Star).** Beschrbg. siehe unten.
2	**Süsse, Rothe**, mgr., wohlschmeckend.
11	**Versailler, Rothe-**, gr., vollbeerig. I.

Rosafarbige.

No.	
12	**Holländische, Rosa-**, gr., voll, gut, I.

Weisse.

No.	
H.67	**Brandenburger, Grosse weisse-** (= Weisse Werder'sche), gr., reichtragend.
32	**Champagner, Weisse-**, mgr.
74	**Dessert, Grosse weisse-.**
51	**Durchsichtige**, mgr., ziemlich voll.
62	**Englische, Weisse-**, gr., I.
50	**Esperen's, Weisse-**, mgr.—gr. I.
33	**Grosse Weisse**, gr., I.
H.20	**Holländische Weisse-**, s. gr. u. süss I.
1	**Kaiserliche Weisse-**, sehr gr., gelbl., I.
H.68	**Kirsch, Weisse-**, sehr gr., I.
H.60	**Perle, Weisse-**, mgr., sehr gut.
70	**Versailler, Weisse-**, grossfr., weiss.
41	**Weisse von Verrières**, mgr., ziemlich voll.
	Werdersche, Weisse- = Gr. w. Brandenburger.

Schwarze. (Ahlbeeren. Cassis.)

Die grossfrüchtigen, schwarzen Johannisbeeren sind zur Weinbereitung vorzügl. geeignet. Den rothen Johannisbeeren zugesetzt, verleihen sie dem Weine eine angenehme, dunkl. Färbung und einen pikanten Geschmack. Allein verwendet geben sie ein geradezu köstliches Getränk von eigenthümlichem Muskatellergeschmack. Auch als Tafelfrüchte, sowie zur Bereitung vorzügl., äusserst gesunder Conserven finden dieselben häufige Verwendung. Die Sträucher wachsen stark, tragen gut und leiden nie von Ungeziefer. Die Blätter geben, an der Luft getrocknet, einen wohlschmeckenden, aromatischen und blutreinigenden Thee.

No.	
9	**Ambrafarbige**, I., gr., schw.
49	**Bang up**, süss, gr., I., volltragend.
75	**Crandall**, mgr. Neue, interessante Hybride aus Amerika, Ribes nigrum × aureum oder R. rubrum × aureum. p. St. M. 1,50.
28	**Gewöhnliche Schwarze**, mgr., reichtragend.
56	**Kentish Hero**, gr.
H.64	**Lee's Black Currant.**
8	**Merveille de la Gironde**, gr., I.
6	**Neapolitanische, Schwarze-**, (Black-Naples) gr., I.
29	**Ogden's**, gr., I.
3	**Victoria**, gr., I.

Stern des Nordens (North Star). (No. 81.)

Reiche Empfehlungen stehen dieser neuesten, den Nordstaaten Amerikas entstammenden Züchtung zur Seite.

Man rühmt an ihr äusserste Winterhärte, sowie die überreiche, alljährliche Tragbarkeit, welche durch kräftigsten Wuchs aufs wirksamste unterstützt wird. Erweist sie sich schon hierdurch als Marktfrucht I. Ranges, so empfiehlt sie sich noch mehr durch ihre grossen Beeren sowie ganz ungewöhnlich langen und vollen Trauben. Die Frucht selbst ist prächtig roth gefärbt und wird als vorzügliche Tafelfrucht gelobt, die besonders süsser und wohlschmeckender als die bekannten Sorten sein soll.

Starke, mehrjährige Pflanzen	p. St. M. 3,—.
Junge Pflanzen	„ „ „ 1,50.
Hochstämme mit einjährigen Kronen	„ „ „ 3,50.

Himbeeren.

Feines Aroma und köstlich erfrischender Wohlgeschmack machen die Himbeere zum werthvollsten unserer Beerensträucher. Ihre reiche Verwendbarkeit macht die Kultur derselben zu einer äusserst ertragreichen und dankbaren. Sie ist anspruchslos auf Boden und Standort; in halbschattiger, ja selbst in schattiger Lage, bei kräftigem, etwas feuchten Boden bringt sie noch höchste Erträge.

	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Kräftige Pflanzen nach Wahl des Bestellers	0,25	20,—	150,—
Kräftige Pflanzen nach meiner Wahl	0,15	10,—	80,—
Kräftige Pflanzen in besten Sorten gemischt ohne Namen	—	7,—	50,—

a. Einmaltragende.

No.	
79	**Amerikanische, Gelbe-**, mgr.
52	**American Improved**, gr., roth, reichtragend.
1	**Antwerpener, Gelbe-**, gr.
8	**Barnet**, gr., roth, länglich.
23	**Battler's Riesen**, roth.
14	**Bienenstock** (Beehive), gr. roth, voll.
77	**Champlain.** Amerikanischen Ursprungs. Sämling der gelben Antwerpener, aber starkwüchsiger u. reichtragender, dort als Tafelfrucht I. Ranges geschätzt. p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 9,—
7	**Chili, Rothe-.** Riesen-H., s. volltragend.
66	**Colonel Wilder**, weissgelb, s. reichtragend und wohlschmeckend.
59	**Cuthbert**, roth, s. gr. u. s. reichtragend. Für den Transport sehr geeignet.
4	**Fastolff**, roth, s. fruchtbar, ausgez. schön.
67	**Franconia**, gr., roth, ausserordentlich reichtr.
25	**Fruchtbare, Carters-**, roth, s. gr. u. gut.
69	**Goliath**, s. gr., roth, reichtr., s. empfehlenswerth.
60	**Gregg**, gr., schwarzfrüchtig, starkwüchsig.
10	**Grosse Gelbe**, s. gr., gut.
20	**Herrenhäuser, Frühe rothe-**, s. gut, mgr.—gr.
58	**Herzog von Brabant**, gr., roth, s. reichtragend.
47	**Hornet**, s. gr., dunkelroth, recht fruchtbar.
44	**Knevett's Riesen-**, roth, gross, länglich, sehr empfehlenswerth.
31	**Lemercier**, roth.
49	**Malta**, gelb, gross, rund.
71	**Marlborough**, roth, s. gr., ungemein reichtr.
22	**Nonpareil**, roth, rund, gross.
40	**Ohio black cap**, dunkelroth.
45	**Paragon**, roth, gr., oft s. gr., festfl.
21	**Prinz von Wales**, dkl., s. gr., länglich.
61	**Queen of the Market**, dunkelcarmoisin, s. gr., reichtragend.
74	**Seedling, Baumforth's-**, gr., roth, neu! Tafelfr. I. Rang. p. St. M. 0,50, p. 10 St. M. 4,—
78	**Sensation**, dunkelroth, als vorzüglichste **neue** Himbeere aus Amerika erhalten, die durch Grösse, Schönheit und vorzügliches Aroma hervortreten soll. p. St. M. 1,50
72	**Shaffers Colossal**, macht wenig Ausläufer, Fr. s. gr., dunkelpurpurroth, starkwüchsig u. ungemein reichtr., s. saftreich, von säuerl. Geschmack. An Aroma steht auch diese Hybride unseren heimischen Himbeeren nach. p. St. M. 0,75
30	**Vizepräsident French**, roth, gr., rund.
5	**Vorsters Grosse**, roth, starkw.

b. Zweimaltragende.

No.	
65	**Arnolds Hybride, No. 2**, gr., rothgelb, reichtragend, s. süss u. gewürzhaft.
56	**Billard's Immertragende**, (Perpétuel de Billard), roth, gr.
19	**Fastolff, Neue-**, roth, gross, in feuchten Sommern remontirend. S. fruchtb. Ganz vorz.
32	**Herrenhäuser, Immertragende rothe-.**
18	**Merveille, Neue gelbe-**, liefert im Oct. noch neue Ernten. I.
55	**Queen Victoria**, eine der grössten roth. Himb.
6	**Schöne von Fontenay**, blauroth, etwas spät reifend.
57	**Stachelarme, Gelbe-**, (Sans épine à fruit jaune), grossfr., gelb.
16	**Sucrée de Metz**, mgr., hellgelb.
17	**Surprise d'automne**, gelb, gr.
529	**Weinbeere, Childs neue, japanische-**, siehe u. Laubhölzern Rubus phoeniculasius *Max.*

Amerikanische Moosbeere.

(Vaccinium macrocarpum, *Ait.*) (Cranberry.)

Mit dieser grossfrüchtigen, der Preiselbeere im Geschmack ähnlichen Moosbeere, werden in Nord-Amerika Hunderte von Morgen bebaut und geben dort bedeutende Erträge. Auch bei uns sind bereits glückliche Versuche gemacht, und ist diese Pflanze auch hier auf feuchtem Moor- und Sandboden sehr ertragreich. p. St. M. 0,25; p. 10 St. M. 2,—; p. 100 St. M. 18,—.

Brombeeren.

Die Früchte sind zur Bereitung von Fruchtsaft ganz vorzüglich geeignet. Die rankenden Sorten zieht man am besten am Spalier. Das zweijährige Holz muss, nachdem es Früchte getragen hat, entfernt werden.

	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.
Starke Pflanzen nach Wahl des Bestellers	0,50	40
Starke Pflanzen in besten Sorten meiner Wahl	0,30	25
Extra starke Pflanzen in grossfrüchtigen Sorten gemischt, ohne Namen	—	15

No.	
58	**Agawani,** neu, s. fruchtbar, die süsseste der Brombeeren.
3	**Arenarius** (Sand-Brombeere), s. gr., schwarz.
59	**Bonanza,** neu, frühreifend, ebenso gross wie Kittatiny, doch reicher tragend.
23	**Dorchester,** aufrecht, dunkelbl, süss, s. gr.
60	**Hansell, neu,** die früheste B., Fr. gr., roth, gute Qualität, festes Fleisch. p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 6.—
57	**Hardy, Stone's-,** neue, sehr empfehlenswerthe, amerik. Sorte.
4	**Hybrid. fructu maximo,** rankend.
44	**Kittatiny,** aufrechte Br.
7	**Lawton** (New Rochelle), aufr.
9	Lindenblättrige.
45	**Mammouth,** aufr.
26	**Newman's Thornless** orangefarb., aufr.
48	**Philadelphia, neue,** amerik. Sorte.
512	**Rubus crataegifolius,** weissdornbl. B.
47	**Snyder,** mgr., süss, sehr reichtragend.
43	**Trailing, Miner's-,** grfr.. rankend.
50	**Western Triumph,** empfohlene, amerik. Sorte.

Erdbeeren.

Preise der Sorten nach meiner Wahl:

25	Stück	der neueren in 10 Sorten mit Namen . . . . . . M.	5— 6
25	„	in 10 guten Sorten mit Namen . . . . „	2— 3
100	„	in 5 „ „ „ „ . . . . „	3— 5
100	„	in 10 „ „ „ „ . . . . „	4— 6
100	„	in 50 „ „ „ „ . . . . „	15—20
1000	„	in mehreren guten Sorten mit Namen . . . . . „	15—25
1000	„	in „ „ „ ohne „ . . . . . . „	10,—
100	„	Monatserdbeeren in mehr. guten Sorten m. Namen „	6 — 8

Auswahl der empfehlenswerthesten Sorten neuester Züchtung.

No.	
347	**Captain** (Laxton). Eine vorzügliche Sorte für den Markt, Fr. s. gross, von auffallend glänzender, carminrother Färbung, sehr aromatisch u. fest, s. reichtragend, mittelfrüh. p. St. M. 0,20, p. 10 St. M. 1,20
337	**Competitor** (Laxton). Uebertrifft Noble (Laxton) an Geschmack bei weitem, und besitzt alle vorzüglichen Eigenschaften dieser Sorte. p. St. M. 0,20, p. 10 St. M. 1,50
330	**Garten-Director O. Hüttig** (1887). Prächtige, rundl Früchte erster Grösse von glänzend dunkelrother Farbe. Fl. dunkelroth, rosa geadert, butterhaft schmelzend, von feinstem, himbeerähnlich gewürzten Wohlgeschmack. Reifezeit mittelfrüh **Werthvolle Neuheit, erstaunliche Tragbarkeit, Extrafeine Tafel- und Versandtfrucht.** p. St. M. 0,35, p. 10 St. M. 2,50
277	**Garteninspector A. Koch** (1886). Fr. s. gr., fast keilförmig; reift äusserst früh, herrl. Aroma, z. Versenden u. Treiben eine d. besten Neuheiten. p. St. M. 0,20, p. 10 St. M. 1,—
342	**Gräfin Hoyos** (Goeschke 1892). Ungemein tragbar, zum Massenanbau extra gut; Reifezeit früh bis mittelfrüh und lange andauernd. Fr. s. gr., glänzend dunkel carminroth. p. St. M. 1,25, p. 10 St. M. 10,—
343	**Helgoland** (Goeschke 1890). Von erstaunlicher Fruchtbarkeit, s. früh, Fl. dunkelrosa, s. saftig, von erhabenem, aprikosenartigen Wohlgeschmack. p. St. M. 0,50, p. 10 St. M. 4,—
325	**Hollands Glorie** (Monats-Erdb.) (1887). Grösste u. ertragreichste rothe Monatserdbeere aus Holland. Früchte dieser neuen, holländ. Züchtung sind lang kegelförmig; ca. 4 cm lang und 2 cm breit Fl. ist saftreich und von feinem Aroma. p. St. M. 0,40, p. 10 St. M. 3,—
349	**Laxton's** No. I (Laxton 1893). Nach dem Züchter die früheste aller Erdbeeren. Bastard von Noble und May Queen. Fr. von guter Grösse, carmoisin scharlach, festfleischig, von ausgez. Qualität, fruchtbar und widerstandsfähig. p. St. M. 2,—

Erdbeeren.

No. 348 Royal Sovereign (Laxton 1893).
Der Züchter betrachtet diese als die beste der von ihm gezüchteten Sorten. Fr. s. gr., kegelförmig bis abgeflacht, glänzend scharlach, Fl. s. fest, weiss, Geschmack reich gewürzt u. weinig; reift mit Noble zusammen, starkwüchsig, hart u. fruchtbar. Bastard von Noble u. King of the Earlies. p. St. M. 2,—

345 Scarlett Queen (Laxton 1891).
Bastard von Noble und King of the Earlies; Fr. gr., kegelförmig, carmoisin-scharlach, Fl. fest, s. saftig, reich an Gewürz, starkwüchsig u. reichtragend, s. früh.
p. St. M. 0,20, p. 10 St. M. 1,—

331 Schöne Anhaltinerin (Monats-Erdb. 1888).
Fr. extra gross, von regelmässig breiter oder kegelförmig zugespitzter Form. Farbe prächtig dunkelcarminroth. Die Früchte werden vollständig reif und sind vom Kelch bis zur Spitze gleich schön gefärbt. Ihr Aroma ist köstlich, ihre Süssigkeit unerreicht. Die Pflanzen erscheinen vollständig mit kötlichen Früchten reich übersäet. Die Tragbarkeit übertrifft weit die aller übrigen bekannten Monatserdbeeren. Neuheit I. Ranges.
p. St. M. 0,35, p. 10 St. M. 2,50

No. 332 Schwarzer Prinz (1886).
Frucht von bedeutender Grösse, die ersteren ganz breit, die späteren regelmässig länglich rund. Farbe tief dunkelroth bis schwarz. Fl. dunkelblutroth, sehr süss, fein parfümirt, ungemein reichtragend. Wegen ihrer guten Eigenschaften, hauptsächlich wegen der neuen, prächtigen, schwarzen Färbung, der Consistenz des Fl. sehr zu empfehlen.
p. St. M. 0,60, p. 10 St. M. 4,—

344 Sensation (Laxton 1892).
Fr. s. gr., mittelfrüh, von gutem Geschmack, starkwüchsig, Fl. von carminrother Färbung.
p. St. M. 0,30, p. 10 St. M. 2,—

333 Weisse Dame.
Fr. mgr., regelmässig eiförmig, einer riesigen Stachelbeere ähnlich. Farbe rein weiss, nach dem Kelch zu etwas geröthet, schmelzend, sehr saftig, von köstlichem, aprikosenähnlichen Geschmack. Reift früh.
p. St. M. 0,25, p. 10 St. M. 2,—

341 Weisser Prinz (Goeschke 1892).
Bastard von „Schwarzer Prinz" u. „Weisse Dame". Fl. rein weiss, schmelzend, s. süss, fein parfümirt, von köstlichstem Ananasgeschmack.
p. St. M. 1,25, p. 10 St. M. 10,—

Folgende Erdbeeren habe ich als die besten und reichtragendsten aus meinem grossen Sortiment gewählt und empfehle diese ganz besonders:

pr. St. M. 0,15, pr. 10 St. einer Sorte M. 0,75, pr. 100 St. einer Sorte M. 4,50.
Ein Sortiment von 25 Stück in 25 Sorten meiner Wahl M. 4,—.

307 Abricotée.
Frucht mittelgross, regelmässig rund, hellroth, mit einem sehr hervortretenden Aprikosengeschmack, reift früh, vorzüglich zum Treiben. An Feinheit und Geschmack unübertreffbar.

266 Alexander von Humboldt (1881).
Frucht sehr gross, glänzend schwarzroth. Fleisch rosa und sehr fest.

37 Ananas perpétuel.
Remontirende Ananas-Erdbeere, zu empfehlen.

329 Austria (1887).
Früchte extra gross, theils sehr breit, theils länglich abgeplattet oder rundlich. Farbe prächtig carminroth. Fleisch weisslich rosa, picant, wenig süss, sehr fest, von köstlichstem Aroma. Von grosser Fruchtbarkeit und mittelfrüher Reife.

251 Belle Bordelaise.
Frucht mittelgross, kegelförmig, weinroth, von ausgezeichnetem, gewürzreichen Geschmack, s. reichtragend.

272 Belle de Nantes.
Eine prächtige Dessertfrucht von enormer Grösse; sehr süss von ausgezeichnetem Aprikosengeschmack, sehr reichtragend; spät

182 Bienenstock (Beehive).
Sehr früh- und reichtragend sehr zu empfehlende Sorte.

34 Black Hautbois (Moschus-Erdbeere).
Wohl die schönste der Moschus-Erdbeeren. Frucht dunkelroth, bei völliger Reife fast schwarz

221 Centennial Favorite.
Eine späte, amerikanische Varietät, Frucht gross, dunkelroth, fein gewürzt.

91 Charles Downing.
Von mittelfr. Reife, sehr kräftiger Wuchs, mgr. bis gr., von weinsäuerl. Aroma, sehr reichtragend.

86 Direktor Fürer.
Frucht sehr gross, trägt sehr reich und anhaltend, mit erhabenem Ananasgeschmack.

283 Dr Wilhelm Neubert.
Frucht enorm gross, unregelmässig, sehr süss, von picantem Geschmack, sehr reichtragend, besonders für Massenkulturen zu empfehlen, mittelfrüh bis spät.

97 Germania.
Frucht gross mittelfrüh, oval.

297 Godefroy Lebeuf (1881).
Eine sehr feine Tafelfrucht, nicht genug zu empfehlen. Frucht gross, ponceauroth. Fleisch blutroth.

199 Great American.
Glänzend dunkelroth, von gutem Geschmak, sehr gross, starkwüchsig.

192 Helvetia.
Frucht gross, sehr reichtragend, mittelfr., lebhaft zinnoberroth, von melonenartig gewürztem Geschmack.

195 Hundredfold.
Frucht mittelgross, reichtragend, länglich oder rundlich, von sehr gutem Aroma und mittelfrüher Reife.

125 Jucunda (Walluf) (Ehlers Fruchtbare).
Frucht gross, spät, sehr fruchtbar, roth.

339 Kaiser's Sämling.
Frucht gross, herzförmig, Farbe hellroth, Fleisch süss und schmelzend, von früher Reife, sehr reichtragend, eine vorzügliche Marktfrucht.

213 König Albert von Sachsen (1878).
Frucht enorm gross, von ovaler, breiter Form, regelmässig abgerundet. Farbe glänzend orangekirschroth. Fleisch rosa, von köstlichem, aromatischen Wohlgeschmak. Besonders werthvoll zum Treiben, Einmachen und zur Massenkultur

308 Königin Marie Henriette (1879).
Sehr gute Erdbeere, ungemein fruchtb., früh u. hart.

265 Komet (1881).
Eine prächtige, neue Chili-Erdbeere, ist hart und sehr reichtragend.

4 La Constante.
Schöne, grosse, regelmässig runde oder konische Fruchht glänzend roth. Sehr reich gewürzt, Pflanze s. unempfindlich, daher auch für weniger gute Lagen geeignet; sehr reichtragend, mittelfr., fest Fleisch, lässt sich gut transportiren; eine Sorte, die wirklich die beste Empfehlung verdient.

244 La grosse sucrée.
Eine ganz vorzügliche Sorte zum Treiben und zur Anpflanzung im Grossen; Frucht gross, von schöner, länglicher Form, glänzend roth, s. süss, ohne Säure, von ausgezeichneter Qualität.

336 Latest of all (Laxton).
Eine vorzügliche Sorte von sehr später Reife.

25 Lucida perfecta (Chili-Erdbeere).
Fleisch weiss, süss, von gewürzreichem Geschmack, ziemlich gross, sehr fruchtbar, spätreifend.

196 Mac Mahon.
Eine vorzügliche Erdbeere für Massenkultur; Frucht sehr gross, zinnoberroth, Fleisch fest, saftig von ausgezeichnetem Geschmack; sehr reichtragend.

No.	
183	**May Queen** (Scharlach-Erdbeere). Eine der frühesten Sorten, sehr süss mit vielem Gewürz, sehr reichtragend, s. gut zum Treiben.
190	**Monstrous Hautbois** (Moschus-Erdbeere). Frucht gross, dunkelweinroth.
57	**Napoléon III.** Spät, sehr fruchtbar, rundlich, schön roth gefärbt.
239	**Nicanor.** Frucht mittelgross, kegelförmig, hellscharlach, frühreifend, sehr fruchtbar.
235	**Noble** (Laxton 1890). Allerfrüheste; Form vollendet, Frucht rundl. apfelformig, sehr gross, bis 45 gr. schwer. Leuchtend carmoisinroth. Fleisch scharlach, feinst. Aroma. Ungewöhnliche Tragbarkeit, schon im ersten Jahre nach der Pflanzung guter Ertrag. Zum Treiben sehr geeignet. Marktfrucht I. Ranges.
230	**Philadelphia.** Frucht mittelgross, kegelförmig, von vorzüglichem Geschmack, Fleisch fest, Pflanze starkwüchsig und sehr reichtragend.
214	**Président Vict. Meurin.** Eine ganz vorzügliche Erdbeere, äusserst reichtr., kegelförmig, Frucht dunkelroth.
260	**Professor Dr. Liebig.** Sehr hart und unempfindlich gegen Witterungseinflüsse, sehr reichtragend, Fleisch s. fest; vorzüglichste Treibsorte.
68	**Rêus van Zuidwyk.** Frucht enorm gross, lebhaft zinnoberroth, Fleisch schmelzend, s. süss, von angenehmem Aroma; spätreifend.
245	**Roseberry Maxima.** Vorzüglich zur Weinbereitung und zum Treiben.
288	**Secrétaire J. Nicolas.** Frucht sehr gross, saftreich, von erhaben. Aroma, sehr reichtragend, zum Anbau im Grossen zu empfehlen.
233	**Sharpless.** Frucht sehr gross, dunkelroth, zuckerig, s. aromatisch, frühreifend, vorzügliche Marktfrucht.
126	**Sir Charles Napier.** Frucht gross, orange zinnoberroth, Fleisch schmelzend süss, gewürzreich, von sehr guter Qualität.
287	**Superintendent Oberdieck** (1880). Sehr schöne Frucht. Anfangs goldgelb, später dunkelroth Für Massenkultur sehr zu empfehlen.
326	**Théodore Mulié.** Frucht sehr gross, carminroth, Fleisch dunkelrosa, sehr saftig und zuckerreich, von herrlichem Wohlgeschmack. Eine vorzügliche Marktfrucht von früher Reife; auch sehr gut zum Treiben.
340	**Vicomtesse Héricart de Thury.** Eine vorzügliche, reichtragende Marktfrucht.
65	**White Pine Apple.** Frucht gross, rein weiss, leicht blassrosa angehaucht, vorzüglich zur Weinbereitung. Fleisch reinweiss, süss, s. gewürzreich, äusserst volltragend.

Monats-Erdbeeren.

pr. St. M. 0,25, pr. 10 St. einer Sorte M. 2,—, pr. 100 St. einer Sorte M. 10,—.

No.	
216	**Belle de Montrouge.** Die einzelnen Früchte sind von den blattartig erweiterten Kelchblättern wie von einer Manchette umgeben, trägt ununterbrochen.
185	**Busse's rothe Rankenlose.** Frucht ziegelroth, Fleisch weiss, von feinem, angenehm weinsäuerl. Geschmack, sehr reichtragend.
315	**Busse's weisse Rankenlose.** Eine vorzügliche Monatserdbeere, mit angenehmem, feinen Aroma, sehr reichtragend,
148	**La Meudonnaise.** Eine sehr schöne Monatserdbeere von vorzüglicher Qualität, Frucht gross, lebhaft rosenroth.
218	**Schöne Meissnerin.** Eine sehr schöne, weissfr. Monatserdbeere, sehr gross, kegelförmig von vorzüglichem Geschmack.

Ziersträucher mit essbaren Früchten.

Unter unseren einheimischen Laubhölzern giebt es bekannterweise eine ziemliche Anzahl, welche ihrer Früchte wegen hier und dort geschätzt werden, ohne dass wir sie zum eigentlichen Obst rechnen. In neuerer Zeit sind nun vielfach aus anderen Welttheilen stammende Fruchtsträucher hier zur Einführung gelangt, die als Gehölz schon bekannt und mit Recht beliebt waren, deren Güte resp. deren Berechtigung, hier als Obst gelten zu können, zum grossen Theile aber noch geprüft werden muss.

Kirschäpfel (Crabäpfel, Paradiesäpfel).

Mit Recht finden diese reizenden Früchte immer mehr Liebhaber. Verbinden sie doch mit ihrem prächtigen Aussehen grosse Fruchtbarkeit und sind dieselben als Wein- und Geleefrüchte von entschiedenem Werth. Es sind meist Abarten der Pirus baccata, prunifolia und sibirica, auch Kreuzungen dieser mit Pirus Malus. Sie gedeihen noch in Lagen, die für unsere besseren Apfelsorten kaum empfehlenswerth sind. Siehe bei vorstehenden Namen unter Laubhölzer.

Kräftige Pyramiden p. St. M. 0,60—3,50. Hoch- und Mittelstämme p. St. M. 1,50—2,50

Cornelkirsche (Cornus mascula *Dur.*).

Ein durch seine frühe Blüthe bekannter Zierstrauch mit grossen, glänzendrothen, äusserst zierenden Früchten, die zu Gelees etc. häufig Verwendung finden.

Kräftige Sträucher p. St. M. 0,50—1,—

Elaeagnus longipes *A. G.* (edulis *Hrt.*).

Die aus Japan stammende Oelweide zeichnet sich durch reiche Tragbarkeit aus. Die länglichen, mattrothen, berosteten Früchte erreichen die Grösse der Kirschen und sollen zu Gelees, Obstwein und Compots Verwendung finden.

Kräftige Sträucher p. St. M. 0,60—1,—

Grossfrüchtige Hagebutte (Rosa rugosa Regeliana).

Prächtige, in grosser Menge erscheinende Blüthen, sowie die schöne tiefdunkelgrüne Belaubung machen diese völlig winterharte Rose zu einem Zierstrauch ersten Ranges, dabei übertrifft er unsere gewöhnliche Hagebutte durch die Güte seiner Früchte, dieselben sind enorm gross, bedeutend fleischiger und aromatischer und daher zum Einmachen entschieden werthvoller als jene. Die Sträucher erreichen eine Höhe von 2 m und sind, je nach der Art weiss u. roth, den ganzen Sommer mit Blüthen bedeckt.

Kräftige Pflanzen p. St. M. 1,—; p. 100 St. M. 75,—

Japanische Weinbeere (Rubus phoeniculasius *Max.*).

Auch diese jetzt soviel gelobte Frucht hat schon seit Jahren in meinem Ziergehölz-Sortiment Aufnahme gefunden. Sie ist interessant durch die starke, rothe Behaarung ihrer Zweige; als Fruchtstrauch wird sich Rubus phoeniculasius wohl nie einen Platz erobern. p. St. M. 0,75—1,25

Junibeere (Juneberry).

Unter diesem Namen wurden in den letzten Jahren die aus dem hohen Norden stammenden, amerikanischen Amelanchier-arten mit grössten Empfehlungen in den Handel gebracht. Ob dieselben im Wettbewerb mit unserem, vorzüglichen Beerenobst einen grossen Liebhaberkreis finden werden, ist wohl zweifelhaft. Als sehr reichtragend, auch wohlschmeckend in hiesiger Gegend empfehle ich Amelanchier ovalis *Borkh.* (Syn. canadensis spicata *Sarg.*). Kräftige Sträucher p. St. M. 0,50—1,—

Mährische süsse Eberesche (Sorbus aucuparia fructu dulci).

Aus dem nördlichen Oesterreich stammend. Die Früchte sollen sich wie Preiselbeeren conserviren lassen, ein höchst gesundes, erfrischendes Compot geben und ebenso zur Weinbereitung Verwendung finden. Roh kann man diese Eberesche ihres süssen, aromatischen Geschmackes wegen verwenden. Sie gedeiht noch auf dem geringsten Boden sehr gut.

Ich offerire Hochstämme p. St. M 3,—. Mittelstämme p St. M. 2,50. Pyramiden p. St M. 2,50. 1j. Veredlungen p. St. M. 1,25.

Trauerapfel Elise Rathke (Pirus Malus pendula Elise Rathke).

Ein Schmuckbaum I. Ranges zeichnet sich dieser Apfel durch die Menge seiner grossen, rosafarbenen Blüthen, sowie auch durch seine reiche Fruchtbarkeit ganz besonders aus. Der Apfel ist gross u. schön gefärbt, von angenehm weinig gewürztem Geschmack und soll sich bis zum April halten. Ein graziös hängender Baum von schönster Wirkung.

Pyramiden p. St. M. 1.— bis 2,— Hochstämme p St. M. 2,— bis 7,50.

Trauermaulbeere (Morus alba pendula *Hrt.*).

Ein noch sehr wenig bekannter, aus Amerika importirter Trauerbaum, der sich hier als vollkommen winterhart bewährt hat. Er hängt sehr stark herunter und ist durch seine frischgrünen, eigenartigen Blätter eine hervorragende Zierde unserer Gärten. Die Frucht ist schwarz und ziemlich gross, der Baum trägt fast alljährlich sehr reich.

Kräftige Pflanzen p. St. M. 2,— bis 7,50. Mittelstämme mit einj. Kronen p St. M. 3,—.

Rosen zum Treiben

aus dem Lande in kräftigen Veredlungen auf dem Wurzelhals.

Special-Offerte nur für Handelsgärtner.

Unter 25 Stück einer Sorte kann zu den nachstehenden Hundertpreisen nicht abgegeben werden.

pr. 100 St. M. 25 netto; per 1000 St. M. 220 netto; in folgenden Sorten:

No.		No		No.	
445	Alfred Colomb.	549	Horace Vérnet.	881	Magna Charta.
205	Anna Alexieff.	640	Jean Liabaud.	204	Marie Baumann.
405	Baron Bonstetten.	226	John Hopper.	1019	Merveille de Lyon.
31	Baronne de Rothschild.	132	Jules Margottin.	67	Mistress Bosanquet.
533	Captain Christy.	1370	Lady Sheffield.	721	Monsieur Boncenne.
228	Charles Lefèbvre.	137	La France.	1368	Paul de la Maillerey.
59	Comtesse d'Oxford.	159	Louis von Houtte.	242	PrinceCamille deRohan.
61	Docteur Andry.	1073	Madame Dr. Wettstein.	727	Souvenir d'Auguste Rivière.
325	Duc de Wellington.	493	„ Marie Finger.	991	Ulric Brunner fils.
97	Fisher Holmes.	1380	„ Montet.	257	Van Houtte.
452	François Michelon.	333	„ Victor Verdier.	988	Violette Bouyer.
7	Général Jacqueminot.	439	Mademoiselle EugénieVerdier.		

pr. 100 St. Mk. 35 netto:

456	Belle Lyonnaise.	540	Madame Bérard.	553	Perle des jardins.
992	Etoile de Lyon.	962	„ Lombard.	708	Perle de Lyon.
6	Gloire de Dijon.	1126	Mademois. Franziska Krüger.	150	Souvenir de la Malmaison.
1083	Grace Darling.	307	Maréchal Niel.		
860	Lady Mary Fitzwilliam.	517	Marie van Houtte.		

Kräftige Pflanzen auf Sämlingstamm (Rosa canina), 20—30 cm hoch veredelt pr. 100 St. M. 40 netto:

31	Baronne de Rothschild.	6	Gloire de Dijon.	978	Princesse de Béarn.
533	Captain Christy.	137	La France.	150	Souvenir de la Malmaison.
97	Fisher Holmes.	204	Marie Baumann.	257	Van Houtte.

Rosen.



Mein in Vermehrung befindliches Rosensortiment umfasst ca. 800 der vorzüglichsten, sorgfältig ausgewählten Sorten. Es werden davon nur kräftige, gesunde Stämme verabfolgt. Die mit **h** bezeichneten sind als **Hochstämme** vorräthig; die mit **m** bezeichneten als **Mittelstämme**, die mit **n** bezeichneten als **niedrige**, auf den Wurzelhals veredelte oder wurzelechte.

Alle Hochstämme sind auf Sämlinge der Rosa canina veredelt und daher vorzüglich bewurzelt.

Allgemeine Preise.

		p. Stück M.	p. 100 St. M.
Hochstämme von 0,90—1,50 m Höhe	M. 1,50 bis	2,50	110—180
do. „ 0,70—0,90 „ „	„ 1,— „	1,25	90
Mittelstämme „ 0,40—0,60 „ „	„ 0,80 „	1,—	60 – 80
Niederstämme „ 0,25—0,40 „ „		0,60	55
Niedrig veredelte (und wurzelechte) **Remontant-, Bourbon- und Moos-Rosen**		0,50	40
do. **Thee-** und **Noisette-Rosen**		0,60	55
Trauerrosen 1,70—2,25 m hohe Stämme	M. 3,50 bis	4,50	—
Kletter- oder **Rankrosen**	„ 0,50 „	1,—	45—90

a) Remontant-Rosen (Oefterblühende).

(R. hybrida bifera.)

Bez. der vorräth. Form	No.	
h. m. n.	515	**Abel Carrière.** Purpurkarmin m. violett u. schwärzl. Wiederscheine. Centrum feuerroth.
n.	1391	**Abraham Zimmermann.** Hochroth, mitunter leucht. roth u. purpurn schattirt. Starkw.
n.	1216	**A. Drawiel.** Schwärzlich ponceau, erhellt durch karmin. Form vollkommen, kugelartig.
n.	1648	**Albert la Blotais.** Sehr gross, kugelf., leucht. roth, zuweilen dunkler, in karmesin überg.
h. m. n.	445	**Alfred Colomb.** Glänzend feuerroth, schön gebaut. Wohlriechend. Sehr empfehlenswerth.
h. m. n.	1394	„ **de Rougemont.** Sammtig purpur-karmin m. feuerr. schatt. Oft s. dunkel. Wohlriech.
n.	1578	„ **R. Williams.** Schön gef., karminroth in magentaroth überg. Wohlriech. Prachtvoll!
h. m.	975	**Alsace-Lorraine.** Dunkelsammtig schwarzroth. Regelmässig gef. Eine d. dunk. Wohlriech.
n.	1215	**Aly Pacha Chérif.** Feurig zinnoberroth, sammtartig m. schwärzl.-purp. nuancirt. Schön geb.
n.	205	**Anna Alexieff.** Hell lachsrosa, hübsch gebaut, flach. Vorzügliche Früh-Treibrose.
n.	26	„ **de Diesbach.** S. gross, rosa m. leucht. karmin. Schalenförmig gebaut. Wuchs aufrecht.
h. m. n.	1580	**Antoine Chantin.** Sehr gefüllt, schwach duftend, dunkelkirschroth, weisslich umsäumt.
m. n.	1579	„ **Quihou.** Dunkelglänz. kastanienpurpur. S. gefüllt. Wohlriech. Eine d. dunkelsten.
n.	1677	„ **Schürz.** S. gross, fleischfarbig weiss. Centifolienartig. Pflanze mässig stark, hart.
h. m. n.	936	„ **Wintzer.** Hellroth m. leucht. karmin nuancirt. Rosettf. Dicht gef., kräftig wachs.
n.	1016	**Auguste Buchner.** Dunkel purpurroth, scharlach schimmernd. Gut gef. Vorzügl. Rose.
m. n.	27	„ **Neumann.** Dicht gefüllt, ponceau m. violett schattirt u. feurigem Reflex. Prächtig.
h. m. n.	30	**Aurore boréale.** Glänzend roth, leuchtend. Schön gebaut. Sehr dankbar blühende Rose.
m. n.	1581	„ **du matin.** Lichtrosa, Kehrseite der Petalen silberig. Dicht gefüllt, s. wohlriechend.
h. m. n.	405	**Baron Bonstetten.** Schwarz sammtig karmesin. Wohlriechend, kräftig wachsend.
h. m.	1176	„ **de Girardot.** Glänzend karminroth, im Centrum dunkler. Sehr gefüllt.
h. m.	435	„ **Haussmann.** Prächtig karminroth, gut gefüllt.
h. m. n.	1017	„ **Nathaniel de Rothschild.** Leuchtend karmesinroth, schön geformt. S. schätzbar.
h. m. n.	288	**Baronne de Maynard** siehe unter Nois.-Hybriden.
h. m. n.	31	„ **de Rothschild.** Gross, zart karminrosa mit weiss nüancirt. Bekannte Prachtrose.
m. n.	1398	**Barthélemy Joubert.** Lebhaft kirschroth, sehr effektvoll. Starkwachsend, wohlriechend.
h. m.	1207	**Bijou de Couasnon.** Leuchtend sammtigroth, sehr reichblühend. Wuchs kräftig.
h. m.	932	**Boileau.** Becherförmig, leuchtend nüancirt, seidenartig rosa; sehr reichblühend.
n.	1280	**Cäcilie Scharsach.** Weissfleischfarben in weiss übergehend. Sehr gefüllt, gut gebaut.
h. m.	46	**Camille Bernardin.** Leuchtend roth, schön gefüllt. Extra.
h. m. n.	533	**Captain Christy.** S. gross, zart fleichfarbig, Mitte dunkler. Schöne Belaub. Prachtrose.
h. m. n.	1319	**Charles Dickens.** Prachtvoll rosa, ausgezeichnete Gruppenrose.
n.	1059	„ **Lamb.** Hell leuchtendroth, blüht unaufhörlich. Schöne Haltung. Werthv. Schnittr.
h. m. n.	228	„ **Lefèbvre.** Leuchtendroth, Centrum purpur schattirt. Tadellose Form. Wohlriech.
h. m.	1112	**Climbing Monsieur Boncenne.** Sammetschwarz purpur. Rankend.
h. m. n.	1214	**Comte de Paris.** Hochroth nüancirt, erhellt d. leucht. purpur. Schön gebaut, kräftig wachs.
h. m.	1583	„ **Frédéric de Thun-Hohenstein.** Dunkelkarmesin mit braun. Wohlriechend.
n.	1626	**Comtesse Branicka.** Zart silbrig rosa, seidenartig. Starkwüchsige Sorte.
h. m. n.	59	„ **d'Oxford.** Leuchtend karmin mit roth nüancirt. Beliebte Treib- und Gartenrose.
n.	1620	„ **Julie de Schulenburg.** Flach rosettförmig. Purpur. Blüht in Büscheln, wohlriech.
n.	1627	„ **O. Gormann.** Lebhaft roth, schattirt mit hochroth und violett. Prachtvolle Sorte.
h. m. n.	385	**Coquette des blanches** siehe unter Nois.-Hybr.
h. m. n.	1410	**Deuil du Colonel Denfert.** Sammtig schwarzpurpur, gut gebaut, reichblüh. Wohlriech.
h. m. n.	243	„ **du Prince Albert.** Karmesin m. schwarz schattirt, Centrum feuerroth. Wohlriech.
h. m. n.	945	**Directeur Alphand.** Dunkel schwarzpurpur, erhellt mit leuchtend roth. Prachtsorte.
m. n.	1269	„ **Tisserand.** Lebhaft karminroth, schattirt mit ponceau u. karmoisin. Kräftig wachs.
h. m. n.	61	**Docteur Andry.** Dunkelroth mit leuchtend karmin, schalenförmig. Prächtig gebaut.
h. m.	538	„ **Wilhelm Neubert.** Dunkelkirschroth, violett nüancirt, wohlriechend.
n.	1385	**Duc d'Audiffret-Pasquier.** Karminpurpurroth, Centrum leuchtender. Starkwachsend.
h. m. h.	1321	„ **de Bragance.** Hochroth, durch violett erhellt, kugelförmig, Sehr schön.
h. m.	222	„ **Decazes.** Sammtig schwarzpurpur. Kugelförmig. Prachtrose.
h. m. n.	979	„ **de Marlborough.** Lebhaft karminroth, gut remontirend. Starkwüchsig.
h. m. n.	654	„ **de Montpensier.** Schön roth mit sammtig karmesin u. braunroth nüancirt. Wohlr.
h. m. n.	325	„ **de Wellington.** Sammtartig hochroth mit schwärzlich u. feuerroth schattirt.
h. m. n.	1386	**Duchesse de Galliera.** Kugelförmig, leuchtend frischkarminroth.
n.	1412	**Duhamel Dumonceau.** Leuchtend saftroth mit violettem Schimmer. Wohlriechend.
h. m. n.	1267	**Duke of Connaught.** Sammtig karmesin. Kräftig wachsend und wohlriechend.
h. m. n.	72	„ **of Edinburgh.** Karmesinroth mit karmin schattirt. Wohlriechend.
h. m. n.	1376	„ **of Teck.** Leuchtend scharlachroth, wohlriechend. Prachtvolle Farbe.
h. m. n.	73	**Dupuy Jamain.** Leuchtend kirschroth, leicht gefüllt.
n.	1263	**Earl of Dufferin.** Glänzend sammtigkarmesin m. dunkelbraunem Anflug. Wohlriechend.

Remontant-Rosen.

Bez. der vorräth. Form	No.	
h. m. n.	921	**Eclair.** Leuchtend feuerroth, regelmässig gebaut. Reich gefüllt, wohlriechend.
h. m. n.	1413	**Edouard André.** Johannisbeerroth, leuchtend, gut geformt. Kräftig wachsend.
h. m. n.	466	**Elisa Boëlle.** Weisslich rosa in reinweiss übergehend, wohlriechend. Feine Form.
n.	1324	**Emile Masson.** Sammtig purpurroth, gut gefüllt.
m. n.	1414	**Emilie Hausbourg,** Zartrosa, atlasrosa glacirt, äussere Petalen weissgerandet.
h. m.	185	**Empéreur du Maroc.** Mittelgross, leuchtendroth, purpur schattirt, Dachziegelartiger Bau.
h. m. n.	1087	**Emperor.** Klein, sehr dunkel karmesin, fast schwarz. Blüht dankbar, schöner Wuchs.
h. m.	247	**Eugène Appert.** Lebhaft sammtigkarmesinroth. Dicht gefüllt, regelmässig gebaut.
h. m n.	1415	„ **Delaire.** Sammetroth mit lebhaft feuerroth. In Rispen blühend, wohlriechend.
h. m. n.	588	„ **Fürst.** Schön gebaut; glänzend sammtig karmesinroth mit schwarzpurpur schattirt. Prachtvolle, sehr kräftig wachsende Effektrose. Wohlriechend.
h. m. n.	1589	„ **Vavin.** Kugelförmig, leuchtend kirschroth.
h. m. n.	830	**Exposition de Brie.** Blendend roth, schön geformt. Wohlriechend.
h. m. n.	1377	**Ferdinand Chaffolte.** Leuchtend roth m. violett schattirt. Wohlriechend. Reichblühend.
h. m. n.	95	**Feu brillant.** Leuchtend feuerroth, mittelgross. Schön gebaut. Prächtig.
h. m. n.	97	**Fisher u. Holmes.** Prächtig geformt, blendend scharlachroth. Sehr reichblühend.
m. n.	1325	**Florence Paul.** Scharlach karmesin, sehr reichblühend. Schöne Gartenrose.
h. m.	900	**Francisque Rive.** Leuchtend kirschroth mit karmin. Sehr wohlriechend.
n.	1643	**François David.** Schön gebaut. Leuchtend roth mit karmesin, zuweilen violett nüancirt.
h. m.	717	„ **Fontaine.** Dunkelroth mit feuerroth nüancirt. Sehr prunkend.
h. m. n.	452	„ **Michellon.** Schön dunkelrosa, centifolienförmig.
h. m. n.	7	**Général Jacqueminot.** Sammtig feuerroth. Beliebte, weitverbreitete Sorte.
n.	1417	**Geoffroy de St. Hilaire.** Lebhaft kirschroth, becherförmig. Gut remontirend.
h. m. n.	1418	**George Baker.** Lackroth mit kirschroth angehaucht. Starkwüchsig.
h. m. n.	1419	„ **Moreau.** Leuchtend roth, sehr gross. Wohlriechend.
n.	1683	**Germania.** Leuchtend karminroth mit dunkel purpurroth schattirt, reizendes Kolorit.
n.	1673	**Gloire de l'exposition de Bruxelles.** Sammtigschwarz, amarantpurpur a. feuerr. Grunde.
n.	1633	„ **de Margottin.** Glänzend kirschroth. Schön gebaut. Gute Schnitt- und Treibrose.
h. m. n.	138	„ **de Santenay.** Lebhaft dunkelpurpur. Kugelförmig. Wohlriechend.
h. m.	1033	„ **Lyonnaise.** Sehr gross, schön chromgelb, reinweiss berandet. Hält sich aufrecht.
h. m.	931	**Grandeur of Cheshunt.** Hellkarmin, rosa schattirt. Williger Herbstblüher.
n.	1262	**Grand Mogul.** Glänzend dunkelkarmesin mit schwarz und scharlach schattirt.
m. n.	1047	**Harrison Weir.** Sammtig karminroth mit scharlach. Dicht gefüllt. Wohlriechend.
n.	911	**Hébé.** Sehr zartrosa mit weiss nüancirt. Sehr reichblühend. Wohlriechend.
h. m.	858	**Heinrich Schultheis.** Sehr gross, zart leuchtend rosa. Beständig blühend. Wohlriech.
n.	1133	**Her Majesty.** Zartrosa, sehr gefüllt, grösste aller Rosen. Sehr starkwüchsig.
h. m. n.	549	**Horace Vernet.** Sammtig purpurroth. Schön geformt. Prächtige, dunkle Gartenrose.
n.	1326	**Inigo Jones.** Kugelförmig; prächtig rosa mit purpur gefärbt. Sehr reichblühend.
n.	1423	**Impératrice Eugénie.** Zart rosaweiss in weiss übergehend. Mittelgross.
n.	1661	**James Bougault.** Weiss, beim Oeffnen leicht rosa angehaucht. Mittelgross.
h. m. n.	640	**Jean Liabaud.** Sammtig karmesin mit schwarz schattirt. Regelmässig dicht gefüllt.
h. m. n.	618	„ **Soupert.** Sammtig purpur imbriquirt. Sehr schöne Form. Wuchs kräftig.
m. n.	1482	**Joachim du Bellay.** Zinnoberroth mit feuerroth schattirt. Sehr gross. Schön gebaut.
h. m. n.	1424	**John Bright.** Blendend rein karmesin. Kugelförmig. Sehr leuchtende Färbung.
h. m. n.	226	„ **Hopper.** Lebhaft karminrosa, dicht gefüllt. Wuchs stark, aufrecht. Wohlriechend.
n.	1327	**Jules Barigny.** Karminroth. Kehrseite heller. Schöne Haltung. Wohlriechend.
n.	132	„ **Margottin.** Lebhaft kirschroth, dachziegelartig, reich blühend.
n.	1348	**Katkoff.** Lebhaft kirschroth mit blendend karmin. Sehr reichblühend und wohlriechend.
m. n.	1427	**La Favorite.** Zart rosa, schwach duftend.
h. m.	589	**La Mignonne.** Mittelgross, scharlach-carminroth in chinesischrosa übergehend.
n.	1264	**Lady Hélène Steward.** Karmesin-scharlach. Schöner Geruch. Sehr werthvoll.
n.	1370	„ **Sheffield.** Schön gebaut. Leuchtend kirschroth.
h. m. n.	980	**Laurent de Rillé.** Leuchtend kirschroth, sehr reichblühend, starkwüchsig.
n.	361	**Léopold Hausbourg.** Karmin mit braunroth und dunkelpurpur.
h. m.	609	**L'Etincelante.** Sehr gross, glänzend scharlachroth, einzig in ihrer Art.
m. n.	1429	**L'Intendant Perrié.** Kirschroth, Centrum gekreuzt, dachig, gut remontirend.
h. m. n.	1430	**Lord Macaulay.** Glänzend karminroth mit braun, halbkugelförmig, duftend.
h. m. n.	1352	**Louis Donadine.** Roth mit dunkelbraun, nüancirt mit feuerroth. Sehr wohlriechend.
h. m. n.	1328	„ **Rollet.** Purpurroth, sehr reichblühend.
h. m. n.	159	„ **Van Houtte.** Karminroth, feurig nüancirt, kugelförmig. Prachtrose.
h. m. n.	258	**Madame Alfred de Rougemont.** Siehe unter Nois.-Hybr.
h. m.	899	„ **Alice Van Geert.** Sehr gross, leucht. rosa, karmesinroth schattirt u. nüancirt.
h. m. n.	924	„ **Anna Moreau.** Zartrosa, Centrum leuchtender. Sehr reichblühend.
n.	1623	„ **Boegner.** Lebhaft roth, Centrum sammetartig, schöne Form. Wohlriechend.

Bez. der vorräth. Form	No.	
h. m. n.	165	**Madame Charles Crapelet.** Kirschroth, silberfarben schattirt; schöne Form.
h. m. n.	1379	„ **Charles Meurice.** Sammtig m. dunkel schwärzlich. Schön gef. Guter Wuchs.
m. n.	1435	„ **Charles Truffaut.** Seidenartig rosa, silberig umsäumt Duftend.
h. m. n.	1347	„ **Charlotte Wolter.** Lebhaft rosa, atlasartig nüancirt; s. reichblüh. Wuchs kräft.
h. m. n.	915	„ **Coulombier.** Sehr gross, imbriquirt, hell johannisbeerroth, s glänz. Reichblüh.
n.	1073	„ **Dr. Wettstein.** Schön gebaut, ausgezeichnet kirschroth, blüht beständig. Extra.
h. m. n.	1217	„ **Edouard de Bonnières.** Amarantroth, erhellt durch ponceau und karmin.
m.	1486	„ **Eugène Labruyère.** Schön lachsfarbig, schwach duftend.
h. m.	1275	„ **Furtado Heine.** Lebhaft glänzend roth gefärbt, schatt. m. lila u. karmin. Wohlr.
h. m. n.	1221	„ **Henri Pereire.** Leuchtend roth m. feurig. Widerschein. S. wohlr. u. reichblüh.
h. m. n.	593	„ **Hérivaux.** Gross, gefüllt, schön johannisbeerroth.
h. m. n.	1449	„ **James Hennesy.** Seidenartig aurorarosa, schön geformt. Wuchs aufrecht.
n.	1218	„ **Léon Halkin.** Lebhaft karmesinroth, purpur nüancirt. Vollkommene Form.
n.	1333	„ **Lureau-Escalais.** Schön gebaut, zartrosa. Prachtvoll.
n.	1205	„ **Marcel Fauneau.** Sehr gross, lilacirt rosa, Centrum dunkler. Sehr reichblüh.
h. m. n.	493	„ **Marie Finger.** Kugelform, fleischfarbigrosa, Centrum dunkler. Treibrose.
m. n.	1452	„ **Marie Garnier.** Fleischfarbig, äussere Petalen silberweiss. Stark wachsend.
n.	1380	„ **Montet.** Sehr gross, rosa. Sehr zarte Färbung.
h. m. n.	1489	„ **Nathalie Simon.** Glänzend roth, Rand d. äusseren Petalen sammtig.
n.	1029	„ **Rambaux.** Sehr gross, karminrosa, amarantroth angehaucht. Gut gefüllt.
n.	1274	„ **Sophie Stern.** Sehr gross, hell karminrosa, schön gebaut, kugelförmig.
h. m. n.	1456	„ **Théobald Sernin.** Gut gefüllt, schön gebaut, fleischfarbigrosa.
n.	1684	„ **Thibaut.** Glänzend atlasrosa mit karminroth schattirt, dachziegelförmig.
m. n.	1219	„ **Thiébaut aîné.** Lebh. kirschroth, Petalen weiss gerandet. Gut gebaut. Prachtrose.
h. m.	1190	„ **Vauvel.** Extra gross, frisch leuchtend rosa.
h. m. n.	333	„ **Victor Verdier.** Leuchtend karmin, dicht gefüllt, wohlriechend. Prachtrose I. R.
h. m.	195	**Mademoiselle Annie Wood.** Leuchtend roth, reichblühend. Feine Form. Mittelgross.
h. m. n.	1457	„ **Emilie Fontaine.** Feurig karmesinroth m. lebhaft purpur, reichblühend, wohlr.
h. m. n.	439	„ **Eugénie Verdier.** Incarnat-rosa mit silberweissen Reflexen. Tadellose Form.
h. m.	508	„ **Eugénie Wilhelm.** Mittelgross, dunkel amarantpurpur m. schw. u. feuerr. nüancirt.
h. m. n.	1335	„ **Jeanne Bouvet.** Fleischfarb. oder weiss silberig rosa, schön gebaut, reichblühend.
m.	1493	„ **Marie Digat.** Kugelförmig, prächtig karmesinroth, s. wohlr. Stark wachsend.
h. m. n.	946	„ **Marie Rodocanachi.** Sehr gross, kugelförmig, zartrosa, silberweisslich berandet.
n.	881	**Magna Charta.** Prächtig rosa mit karmin. Kräftig wachsend und hart.
h. m. n.	772	**Maréchal Vaillant.** Leuchtend purpur, Prachtrose für Gruppen und Topfkultur.
h. m. n.	1381	**Marguerite de Roman.** Fleischfarbig weiss, Mitte rosa. Zarte Färbung. Reichblühend.
h. m. n.	204	**Marie Baumann.** Leuchtend roth, schöne Form, reichblüh., wohlriech. Prachtrose I. R.
n.	1270	**Marquis d'Aligre.** Zinnoberroth m. braun u. ponceau nüancirt. Dankb. blüh. Starkwüchsig.
n.	1631	**Marquise de Salisbury.** Fleischfarbig, Centrum dunkler, sehr gross, schön geformt.
n.	1687	**Martin Cahuzac.** Lebhaft karminroth, gut gebaut. Sehr effektvolle Rose
n.	1685	**Maurice L. de Vilmorin.** Lebhaft hellroth, vorzügliche Haltung, sehr blühbar.
h. m. n.	1019	**Merveille de Lyon.** Sehr gross, reinweiss, atlasrosa getuscht. Anerkannte Prachtrose.
h. m.	1464	**Mrs. Baker.** Gut geformt, leuchtend karmin.
h. m.	1278	„ **John Laing.** Leuchtend rosa, wohlriechend, reichblühend.
h. m. n.	1466	„ **Jowitt.** Kugelförmig, karmin mit lackroth schattirt. Sehr wohlriechend.
n.	1357	**Monsieur Auguste Perrin.** Amarantroth mit hellvioletten Reflexen. Reichblühend.
h. m. n.	721	„ **Boncenne.** Sammtig schwarzpurpur. S. gross, eine d. schönsten dkl. Rosen.
n.	1209	„ **Nath. Baron.** Dunkel violettroth, wohlriechend.
n.	1615	„ **Triévoz.** Kugelförmig. Lebhaft roth, verwaschen m. karmin, gut remontirend.
h. m. n.	1356	**Morphée.** Lebhaft karmesinroth, gesprenkelt mit dunkelpurpur. Sehr wohlriechend.
n.	1468	**Olivier de l'Homme.** Leuchtend feuerroth. Voll und schön geformt. Wohlriechend.
n.	1064	„ **Métra.** Schön kugelförmig, glänzend kirschroth. Vorzügliche Sorte.
n.	1336	**Orgueil de Lyon.** Sammtig hoch karmesinroth, durch zinnober erhellt m. feur. Widerschein.
n.	1675	**Oskar II. König von Schweden.** Karmin m. karminzinnober nüancirt. Gut gebaut. Wohlr.
n.	1368	**Paul de la Mailleray.** Purpurroth, gross, gefüllt, dankbar blühend.
h. m. n.	421	„ **Neyron.** Sehr gross, dunkelrosa, schöne Form. Grösste Remontantrose.
h. m. n.	397	**Perle des blanches.** Siehe unter Nois.-Hybr.
h. m. n.	1469	**Pierre Carot.** Dunkelroth in hellroth übergehend. Wohlriechend.
h. m. n.	365	„ **Notting.** Schwärzlich purpur mit violett. Sehr wohlriechend. Prachtrose.
h. m. n.	1266	**Préfet Limbourg.** Sammtig dunkelroth. Starkwüchsig. Gute Schnittrose.
n.	875	**Président Schlachter.** Sammtig karmesinroth mit feuerroth und violett.
h. m. n.	242	**Prince Camille de Rohan.** Dunkel sammtig karmesin. Verbreitete, dunkle Rose.
h. m. n.	1286	„ **Charles d'Arenberg.** Sehr gross, seidenartig rosa. Sehr wohlriehend.
n.	216	„ **de Porcia.** Leuchtend zinnoberroth, reichblühend.

Bez. der vorräth. Form.	No.	
n.	312	**Prince Eugène de Beauharnais.** Glänzend feuerroth, mittelgross. In Büscheln blühend.
h. m.	217	„ **Humbert.** Leuchtend sammtig violett, edel geformt, sehr schön.
m. n.	1470	**Princess Beatrice.** Mittelgross, zartrosa, prächtig.
h. m. n.	978	**Princesse de Béarn.** Hochroth in schwärzlich übergehend, kugelförmig. S. reichblühend.
h. m. n.	1338	„ **Hélène d'Orléans.** Becherförmig, glänzend rosa. Schöne Haltung, sehr wohlriech.
n.	1339	„ **Louise d'Orléans.** Schön gebaut, frisch seidenartig rosa, Rand silberig.
h. m. n.	910	„ **Radziwill.** Schön imbriquirt, hellrosa, leuchtend karmin mit karmesin schattirt.
h. m. n.	928	**Professeur Edouard Regel.** Kirschroth, weisslich berandet. Ausgezeichnete, schöne Form.
n.	906	**Prosper Laugier.** Glänzend scharlachroth mit sehr leuchtend karmin. S. schön geformt.
h. m. n.	218	**Puëbla.** Feurig roth, becherförmig, dicht gefüllt, regelmässig gebaut. Prachtsorte.
h. m.	948	**Queen of Queens.** Rosa, violett berandet, ausgezeichnete Form.
h. m.	613	**Queen of Waltham.** Prächtig karmesinroth, gut gebaut und gefüllt.
h. m. n.	1273	**Reine Isabelle II.** Sehr gross, imbriquirt, schön durchsichtig fleischrosa, wohlgeformt.
n.	1285	**Regierungsrath Stockert.** Rein seidenartig rosa, silberig nüancirt. Sehr reichblühend.
h. m. n.	1475	**Richard Laxton.** Karminroth, gut gefüllt. Wohlriechend. Sehr gute Rose.
h. m.	1272	**Roi Francois d'Assise d'Espagne.** Lebhaft ponceauroth, leuchtend nüancirt. S. effektv.
h. m. n.	879	**Rosy Morn.** Sehr gross, pfirsichrosa nüancirt, sehr gefüllt, sehr wohlriechend. Extra.
n.	1000	**Secrétaire J. Nicolas.** Glänzend sammtig dunkelpurpur, schalenförmig, sehr duftend.
h. m. n.	225	**Sénateur Favre.** Leuchtend schwarzroth, gross, wohlriechend.
h. m. n.	144	„ **Vaisse.** Dunkel karmesinroth, voll und gut gebaut, wohlriechend. Reichblühend.
n.	1259	**Silver Queen.** Becherförmig, silberigroth, im Cemtrum zart rosa retuschirt.
h m. n.	727	**Souvenir d'Auguste Rivière.** Karmesinroth, dunkel kastanienbraun schattirt.
h. m. n.	229	„ **de Charles Montault.** Glühend sammtig scharlach. Schöne Form, gute Haltung.
h. m.	232	„ **de Lady Cordelay.** Schön scharlachroth, wohlriechend, gross, gefüllt.
h. m.	726	„ **de Louis Van Houtte.** Leuchtend karmoisin in violett übergehend, becherförmig.
h. m. n.	994	„ **de Madame Alfred Vy.** Johannisbeerroth, wohlriechend.
m. n.	993	„ **de Madame Berthier.** Lebhaft roth, sehr gross, gut remontirend. Wuchs kräftig.
h. m. n.	930	„ **de Madame Victor Verdier.** Dunkelrosa, leuchtend, sehr wohlriechend.
h. m. n.	490	„ **de Spa.** Dunkelroth mit feuerroth erhellt, schön kugelförmig. Extra schön.
h. m. n.	1478	„ **de Victor Emanuel.** Sehr gross, zinnoberroth und karmoisin. Sehr reichblühend.
m. n.	1479	„ **de Victor Verdier.** Hochroth mit purpurkarmesin, sehr duftend. Prachtvoll gebaut.
h. m. n.	244	„ **de William Wood.** Schwarzpurpur mit feuerroth. Eine der allerdunkelsten Rosen.
n.	1212	„ **du Capitaine des Marcs.** S. gross, kugelf., lebh. kirschroth, johannisbeerroth nüancirt.
h. m. n.	245	„ **du Dr. Jamain.** Bläulich schwarz violett, prachtvoll sammtig, voll. Extra.
n.	1690	„ **du rosiériste Gonod.** Sehr gross. Kirschroth mit lebhaft rosenroth. Wohlriechend.
n.	1340	**Stéphanie Charreton.** Weisslichrosa, Centrum leuchtend kirschroth, sehr reichblühend.
n.	725	**Sultan of Zanzibar.** Kugelförmig, schwärzlich kastanienbraun.
h. m.	1203	**Théodor Liberton.** Glänzend karminroth, mit lackrosa nüancirt. S. angenehmer Geruch.
h. m. n.	576	**The Shah.** Schön gebaut, leuchtend roth, reine Färbung. Dankbar blühend.
h. m. n.	504	**Thomas Mills.** Sehr gross, blendend karmin, weisslich berandet, becherförmig, s. blühb.
n.	724	**Tournefort.** Schön, voll, mohnroth, gross, gefüllt.
h. m. n.	991	**Ulric Brunner fils.** Sehr gross, gefüllt, kirschroth. Prachtvolle Haltung. Rose I. Rang.
h. m. n.	317	**Vainqueur de Goliath.** Leuchtend feuerroth, kugelförmig, reichblüh. Ausgez. Prunkrose.
h. m. n.	257	**Van Houtte.** Amarantfeuerroth mit sammtig schwarzkarmin, dicht gefüllt, edle Form.
n.	1630	**Victor Lemoine.** Dunkelroth, mit purpurbraun und violett nüancirt. Sehr starkwüchsig.
h. m. n.	127	„ **Verdier.** Karmesinrosa, schöne Form und Färbung. Bekannte Treibrose.
n.	988	**Violette Bouyer.** Weiss, sehr zart fleischfarbig schattirt. Sehr wohlriechend.
h. m.	1496	**White Baroness.** Sehr gross, reinweiss, später Spitzen der Petalen leicht rosa gefleckt.
m.	1481	**Wilson Saunders.** Mittelgross, karminroth, schön gefüllt. Reichblühend.
h. m. n.	779	**Xavier Olibo.** Schwärzl. sammetroth, feurig amarantroth nüancirt. Reichblüh. Prachtrose.

b) Bourbon- und Bourbon-Hybrid-Rosen.

(R. indica borbonica.)

Die Rosen dieser Klasse besitzen weniger leuchtende Farben, zeichnen sich aber durch vollendete Formenschönheit, reiches Blühen und Remontiren aus.

h. m. n.	740	**Baron Gonella.** Violettrosa, nach aussen bleichend. Prachtrose.
h. m. n.	1200	**Kronprinzessin Viktoria.** (*Späth* 87.) Blüthe gross, sehr gefüllt, aussen milchweiss, innen leicht schwefelgelb. Knospe schön geformt, länglich, entwickelt sich leicht u. willig. Belaubung u. Wuchs gleich Souv. de la Malmaison, von der sie abstammt. Sehr blühbar und äusserst effektvoll. Hst. p. St. M. 2,50; Mst. p. St. M. 1,50; niedrig p. St. M. 0,75; p. 10 St. M. 7,—.
h. m. n.	137	**La France.** Siehe unter Thee-Hybriden.

Bez. der vorräth. Form	No.	
n.	1378	**La reine des Ile-Bourbon.** Mittelgross, lachsrosa gut gefüllt. Dankbare Sorte.
h. m. n.	1318	**Madame Chevallier.** Prächtig leuchtend rosa, blüht in Fülle. Vorzügliche Gruppenrose.
n.	1624	„ **Chevrier.** Kugelförmig, fleischfarben; Centrum dunkler, unaufhörlich blühend.
h. m.	177	„ **Forcade de la Roquette.** Johannisbeerroth, schön geformt, gross, gefüllt.
m. n.	1399	„ **Massot.** Weiss, Centrum fleischfarbig, mittelgross, gefüllt.
h. m. n.	1354	**Mademoiselle Marie Drivon.** Mgr., varriirt von lebhaft roth bis pfirsichrosa. Starkw.
h. m. n.	67	**Mistress Bosanquet.** Mittelgross, weiss, Centrum zart fleischfarbig. Sehr reichblühend.
h. m. n.	150	**Souvenir de la Malmaison.** Sehr gross, zart fleischfarbig, atlasartig, reichblühend.

c) Noisette- und Noisette-Hybrid-Rosen.

(R. indica noisettiana.)

In Rispen blühend, manche sehr reich, gut romontirend. Die grossen Blumen etwas hängend.

Bez. der vorräth. Form	No.	
h. m.	343	**Aimée Vibert.** Mgr., rein weiss, sehr dankbar blühend. Bekannte und beliebte Sorte.
h. m. n.	288	**Baronne de Maynard.** Mittelgross, rein weiss, gut gefüllt. Sehr reichblühende Sorte.
h. m. n.	45	**Boule de neige.** Mgr., rein weiss, kugelförmig, Wuchs aufrecht. Beliebte, weisse Rose.
h. m n.	376	**Bouquet d'or.** Gross, gefüllt, dunkelgelb, wohlriechend. Reich in Dolden blühend.
h. m. n.	231	**Céline Forestier.** Gross, gelblich, Centrum dunkler. Flache Form. Wohlriechend.
h. m n.	385	**Coquette des blanches.** Mgr., rein weiss, in Dolden blühend. Sehr dankbar.
n.	1351	**L'abondance.** Mgr., sehr schön gefüllt, rein weiss, beim Erblühen leicht rosa. Rankend.
h. m. n.	258	**Madame Alfred de Rougemont.** Gr., weiss mit leicht rosa, reichblüh., üppig wachsend.
n.	1682	„ **Carnot.** Schön goldgelb, Mitte dunkler, Knospe bisweilen kupferig kanariengelb.
h. m. n.	636	„ **Miolan Carwalho.** Gross, dunkelschwefelgelb, gut geformt, wohlriechend.
h. m. n.	397	**Perle des blanches.** Reinweiss, leicht geröthet, kugelförmig, kräftig wachsend, wohlriech.
h. m. n.	447	**Rêve d'or.** Dunkelgelb, breit gebaut, stark gefüllt, wohlriechend.
n	1649	**Triomphe des Noisettes.** Sehr gross, schön leuchtend rosa, in Büscheln blühend, rankend.
h. m. n.	738	**Unique jaune.** Mgr., roth mit kupferig gelb, zinnober schattirt. Prachtvolle Farbe.
h. m.	1045	**William Allen Richardson.** Mittelgross, prachtvoll oraniengelb, sehr leuchtend.
h. m.	214	**Zilia Pradel.** Mgr., milchweiss, im Centrum hellgelb, gefüllt. S. schön, etwas empfindlich.

d) Thee- und Thee-Hybrid-Rosen.

(R. indica odoratissima.)

Alle von feinem Wohlgeruch, sehr zarten Farben und hängendem Habitus, müssen im Winter gut gedeckt werden.

Bez. der vorräth. Form	No.	
n.	1613	**Abbé Thomasson.** Mgr., lachsfarbig, im Centrum kupferfarben, am Rande gelblich weiss.
h. m. n.	812	**Adrienne Christophle.** Aprikosengelb mit pfirsichroth, kupferfarben. Sehr reichblühend.
h. m. n.	287	**alba rosea.** Weiss, Centrum leicht rosa. Sehr gefüllt, musterhafter Bau. Beliebte Rose.
h. m.	372	**Anna Olivier.** Fleischfarbig rosa, Rückseite rosa, gut gebaut. Sehr blühbar.
h. m. n.	954	**Antoine Mermet.** Dunkel karminrosa. Rand der Petalen weiss. Becherförmig, s. wohlr.
n.	1201	**Archiduchesse Marie Immaculata.** Hellziegelroth, lachsfarben nüanc., Centr. goldzinnober.
n.	1315	**Attraction.** Hell karmin mit chinesischrosa nüancirt, heller eingefasst. Grund gelbl. Mgr.
h. m. n.	990	**Beauté de l'Europe.** Sehr gross, dunkelgelb. Wächst sehr kräftig, fast ohne Stacheln.
h. m. n.	456	**Belle Lyonnaise.** Kanariengelb, aussen weissgelb. Starkwachsend. Prachtrose.
n.	1599	**Catherine Mermet.** Zart fleischfarbigrosa, dicht gefüllt, tadellos geformt. Prachtvoll.
h. m. n.	691	**Cheshunt Hybrid.** Dunkel carminkirschroth, Rückseite lichter, becherförmig.
n.	1279	**Clara Pries.** Rahmweiss, Mitte oft gelblich. Sehr gross, gut gefüllt, sehr reichblühend.
h. m. n.	1052	**Comte de Paris.** Zart rosafleischfarbig, von der edelsten Schalenform, prachtvoll.
n.	1163	**Comtesse de Frigneuse.** Schön gebaut, leuchtend kanariengelb. Varietät 1. Ranges.
h. m. n.	438	**Coquette de Lyon.** Mittelgross, zeisiggelb. Hübsch gebaut, sehr reichblühend.
h. m. n.	1202	**Directeur C. Bernhard.** Zart magentarosa mit silbrigem Grunde, imbriquirt. S. wohlr.
h. m. n.	1293	**Docteur Grill.** Kupferig mit aurora Widerschein, nüancirt mit hellrosa. Schön gebaut.
n.	1636	**Duchesse d'Auerstaedt.** Imbriquirt, leuchtend gelb, Centrum zart nanking nüancirt.
n.	1294	„ **de Bragance.** Sehr gefüllt, leuchtend kanariengelb mit hellerem Rand. Schön.
h.	838	„ **de Mecklembourg.** Dunkelrosa, strohfarben, locker gefüllt, schalenförmig.
n.	1671	„ **Maria Salviati.** Chromorange, zart fleischfarbigrosa schattirt, Centrum pfirsichroth.
n.	1341	**Elie Beauvilain.** Imbriquirt, hellrosa m. silberweiss u. roth durchadertem Grunde. S. reichbl.
n.	961	**Etendard de Jeanne d'Arc** S. gr., schön rahmweiss, in reinweiss übergeh. Bl. leicht auf.
h. m. n.	992	**Etoile de Lyon.** Glänzend schwefelgelb, dicht gefüllt, feinste Form. Wuchs kräftig.
n.	1388	**Fürstin Bismarck.** Chinesischrosa in kirschroth übergehend. Schöne Haltung. Bl. s. gr.

g) Monats-Rosen

(Rosa indica semperflorens).

Sehr starke Pflanzen in Töpfen. pr. St. M. 0,40; pr. 100 St. M. 35,—.

Bez. der vorräth. Form	No.	
n.	847	**Fellemberg.** Die werthvollste, starkwüchsigste aller Monatsrosen, deren Flor das ganze Jahr hindurch bis in den Spätherbst hinein anhält. Die prächtig dunkelrothen, im Aufblühen carminrosa Blüthenknospen stehen in reichen Büscheln und bilden mit den hübsch braunrothen Blattspitzen reizende Bouquets. In ihrer ganzen Vollendung kann man sie alljährlich am Pariser Platze in Berlin bewundern, sie ist für Einfassungen und Beete von unerreichter Wirkung.
n.	64	**Hermose.** Mittelgross, gefüllt, zartrosa. Hübsch geformt. Sehr beliebt.
n.	1344	**Madama Laurette Messimy.** Mittelgross, Knospe länglich, glänzend chinesisch-rosa, im Grunde kupferig gelb. Sehr reichblühend. Auffallend. pr. St. M. 0,60.
n.	1612	**Red Pet.** Glänzend dunkel karmesin, im Herbst kastanienbraun. pr. St. M. 0,60.
n.	340	**semperflorens rosea.** Gewöhnliche Monatrose, rosa, sehr reichblühend.

h) Trauer-Rosen.

1,70—2,25 m hohe Stämme pr. St. M. 3,50—4,50.

Eignen sich vorzüglich zur Anpflanzung auf Rabatten, Rundtheilen und sind besonders für Grabstätten sehr beliebt und wirkungsvoll. Durch ihre langen, herabhängenden Zweige, die mit hunderten von zierlichen Blüthen bedeckt sind, gewähren sie einen imposanten Anblick.

i) Kletter- oder Prairie-Rosen.

(R. repens, rubifolia, arvensis etc.)

In unserem Klima an geschützte Lauben oder an Wände zu pflanzen, doch vollständig winterhart. Ein mit Rosen behleidetes Haus bietet in der Blüthezeit einen wahrhaft prachtvollen Anblick.

pr. St. 0,50—0,75; pr. St. M. M. 45—70.

Bez. der vorräth. Form		No.	
	n.	152	**Beauty of the prairies.** Mittelgross, leicht gefüllt, lilarosa, reichblühend.
	n.	347	**Belle de Baltimore.** Mittelgross, milchweiss m. gelblichem Schein. Grosse Dolden.
	n.	1665	**Claire Jaquier.** Klein, nankinggelb, in grossen Büscheln blühend.
	n.	366	**Crimson.** Gross, hellrosa, lange Knospe, sehr frühblühend.
	n.	1213	**Daniel Lacombe.** Mittelgross, ledergelb mit rosa angehaucht, in reinweiss übergehend.
	n.	163	**De la Grifferaie.** Mittelgross, gefüllt, purpurroth.
	n.	522	**Dundee Rambler.** Mittelgross, weiss mit m. röthlichem Rand, halb gefüllt.
	n.	891	**Félicité Perpétue.** Mittelgross, hell fleischfarbig, in grossen Büscheln blühend.
	n.	1549	**Gem of the Prairies.** Rosa-violett mit weiss nüancirt.
	n.	1288	**grandiflora.** Weiss, nicht gefüllt, in Büscheln blühend, sehr starkwüchsig.
	n.	889	**heterophylla.** Dunkelroth, in grossen Dolden blühend.
	n.	1558	**Madame de Sancy de Parabère.** Locker gefüllt, schön hellrosa, reichblühend.
	n.	1139	**Max Singer.** Leuchtend roth, in hellrosa übergehend, mittelgross, gefüllt.
	n.	892	**multiflora coccinea.** Rosaroth, in Dolden blühend.
	n.	1559	„ **tricolor.** Lilarosa, weiss gestreift und gerandet, sehr schön, in Büscheln blühend.
	n.	893	**Princesse Louise.** Gross, gelblichweiss, Rückseite d. Petalen rosa schattirt.
	n.	894	**Queen of the Prairies.** Gut gefüllt, rosenroth, in Dolden blühend.
	n.	154	**Rouge.** Gross, sehr gefüllt, mit weisslichen Streifen, sehr kräftig und reichblühend.
h.	n	69	**Ruga.** Schalenförmig, hell fleischfarbig, in gelblich übergehend, theeartig duftend.
	n.	686	**scandens.** Mittelgross, weiss m. fleischfarb. Scheine, in Büscheln blühend.
h.	n.	890	**Splendid Garland.** Weiss inkarnat, Knospen karmesin, grosse Dolden.

k) Ungarische Kletter-Rosen.

Vollkommen winterhart gleich den vorigen, darunter viele Färbungen, die bis jetzt unter den Rankrosen noch nicht vertreten waren. pr. St. M. 1,—; pr. 10 St. M. 9,—; das ganze Sortiment 15 St. M. 12,50.

Bez. der vorräth. Form	No.	
n.	1152	**Aennchen von Tharau.** Mittelgr. bis gr., sahnenweiss, innen gelbl fleischroth angehaucht.
n.	1151	**Aurelia Liffa.** Gr., dicht gef., scharlach-karmesin, oft purpur überhaucht.
n.	1150	**Erinnerung an Brod.** Gr., s. gef., fast purpurblau oder veilchenblau.
n.	1141	**Erlkönig.** Mittelgr., gef., hell karminpurpur, oft in karmesin übergehend.
n.	1153	**Fatinitza.** Mittelgr., wechselt zwischen weiss, rosa und purpurrosa, oft ganz weiss.
n.	1142	**Forstmeisters Heim.** Mittelgr., lebhaft karmesin, schön schalenförmig.
n.	1143	**Geschwind's Orden.** Mittelgr., lebhaft dunkel- oder violettrosa, Rand reinweiss.
n.	1144	**Kleiner Postillon.** Kl. bis mittelgr., purpur oder violettrosa, sehr gefüllt.
n.	1145	**Lios Alfa.** Mittelgr, s. gef., weiss, fleischfarbig angehaucht.
n.	1155	**Loreley.** Mittelgr., lilarosa, mit weiss. Grunde, chrysanthemum ähnlich.
n.	1146	**Madame Richter.** Rosig-lila. Form, Farbe und Füllung der „Gerbe des Roses."
n.	1147	**Mercedes.** Mittelgr., fleischrosa, lila, schalenförmig, blüht reich in Dolden.
n.	1148	**Nymphe Tepla.** Mittelgr., s. gef., rosa karmin, oft lachsroth.
n.	1154	**Premier essai.** Mittelgr., gef., fleischfarbig weiss, Centrum karmin.
n.	1149	**Schloss Luegg.** Mittelgr., gef., leuchtend karminrosa, schalenförmig.

1) Verschiedene Rosenarten und Abarten.

Bez. der vorräth. Form	No.	pr. St. M. 0,40; sofern nicht besondere Preise angeführt sind.
n.	310	**centifolia major.** Blume gross, rosa.
n.	685	**Fortune's Double Yellow.** (R. lutea). Gummiguttgelb m. karmin u. lachsgelb. pr. St. M. 0,75.
n.	1693	**Georges Schwartz.** (Hybr. der multiflora). Mittelgr., karminroth in helles rosa übergeh., von reizender Wirkung. pr. St. M. 0,75.
n.	683	**lutea bicolor.** Leucht. orangeroth, Rücks. gelb. Bek. Kapuzinerrose. pr. St. M. 0,75.
n.	1694	**Madame Charles Fréderic Worth.** (Hybr. der rugosa). Blüthe gross, gef., gut gebaut, schön karminroth, sehr wohlriechend. pr. St. M. 0,75.
h. m. n.	1361	„ **George Bruant.** (Hybr. der rugosa). Gr., halb gef., blendend weiss, Knospen sehr lang. Unempfindlich gegen Frost.
n.	48	„ **Plantier.** (R. ind. hybr.). Mittelgr., reinweiss, reichblühend.
n.	295	**Moosrose, Gewöhnliche.** Blume gr., rosa, schön. pr. St. M. 0,75.
n.	676	**multiflora** *Thunb.* (R. Wichurae). Weiss in grossen Rispen, sehr reichblühend, äusserst wirkungsvoll, verlangt freien Standort. pr. St. M. 0,75.
h. m. n.	44	**Persian yellow.** (R. lutea). Mittelgr., goldgelb, sehr leuchtend, hart.
n.	1353	**Rose von Kasanlyk.** Flach, rosettenförmig, im Centr. rosa, äuss. wohlriechend. Dient im Orient zur Gewinnung des Rosenöls. pr. St. M. 1,25.
n.	1050	**rubiginosa** *L.* Schottische Zaunrose (sweet briar) s. unter „Gehölzsämlinge."
n.	321	**rubrifolia** *Vill.* Rothblättrige Rose. Blüthe blassroth, s. unter „Gehölzsämlinge."
n.	783	**rugosa** *Thbg.* (**Regeliana** *E. André*) Bl. roth. } Beschreibung u. Preis siehe Seite 29.
n.	682	**rugosa alba.** Blüthe weiss. } Beschreibung u. Preis siehe Seite 29.
n.	1674	**villosa** *L.* (pomifera *K. Koch*). Gew., grossfr. Hagebutte. pr. St. M. 0,60; pr. 10 St. M. 5,-.
n.	1701	**Wichuraiana** *Crépin* (bracteata *Hrt.*) Blume weiss, einfach, in Traubendolden kriechend. pr. St. M 1,—.

Zier-Gehölze.

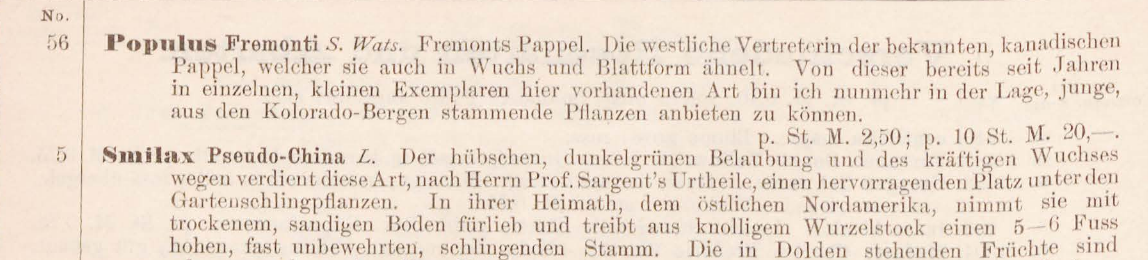
Neueinführungen der Baumschule
für das Jahr 1894/95.

No.

185 **Acer Miyabei** *Max.* Dieser seltene, auch den Botanikern erst neuerdings bekannt gewordene Ahorn erwuchs mir aus japanischem Samen. Nach Prof. Sargent's Mittheilungen in Garden and Forest 1893, S. 144, bildet die Art einen 30—40 Fuss hohen Baum mit hübsch gerundeter Krone und grossen, dunkelgrünen, tief drei- bis fünflappigen, im jungen Zustande starkbehaarten Blättern. Er bezeichnet diesen schönen Ahorn als einen der seltensten Bäume Japans, der, seinem Vorkommen im nördlichen Japan nach, hier vollständig winterhart sein muss. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 4,50; p. 10 St. M. 40,—.

155 **Acer nikoënse** *Max.* Wie den Lesern der Gartenflora (Jahrgang 1892, S. 149) bekannt, erhielt ich diesen schönen, neuen Ahorn schon im Jahre 1888 aus Japan. Jetzt bin ich endlich in der glücklichen Lage, aus japanischem Samen erzogene Pflanzen zur Verbreitung gelangen lassen zu können. Nach dem Urtheile des Herrn Prof. Sargent, der den Baum in den Wäldern Japan's aus eigener Anschauung kennen lernte, wird dieser Ahorn, wenn er bei uns gedeiht, unzweifelhaft eine hervorragende Zierde unserer Gärten werden. Besonders hervorgehoben wird die prächtige, lebhaft scharlachrothe Herbstfärbung der gedreiten, unterseits zottigen Blätter, die an Schönheit kaum ihres gleichen haben dürfte. Der Baum soll eine Höhe von 40—50 Fuss erreichen und eine länglichrunde Krone bilden. Verwandtschaftlich steht die Art dem auch noch wenig verbreiteten Acer cissifolium *K. Koch* nahe.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 4,50; p. 10 St. M. 40,—.

94 **Fraxinus rhynchophylla** *Hance.* Im nördlichen China heimische, sehr starkwüchsige u. hübsche Art, die im Vaterlande mächtige Bäume bilden soll. Nach den im Arnold-Arboretum gemachten Erfahrungen dürfte sie auch hier vollständig winterhart sein. Wird meines Wissens hier zuerst im Handel angeboten. Beschrieben und abgebildet in Garden and Forest 1893, S. 484. p. St. M. 2,—; p. 10 St. M. 15,—.



No.	
56	**Populus Fremonti** *S. Wats.* Fremonts Pappel. Die westliche Vertreterin der bekannten, kanadischen Pappel, welcher sie auch in Wuchs und Blattform ähnelt. Von dieser bereits seit Jahren in einzelnen, kleinen Exemplaren hier vorhandenen Art bin ich nunmehr in der Lage, junge, aus den Kolorado-Bergen stammende Pflanzen anbieten zu können. p. St. M. 2,50; p. 10 St. M. 20,—.
5	**Smilax Pseudo-China** *L.* Der hübschen, dunkelgrünen Belaubung und des kräftigen Wuchses wegen verdient diese Art, nach Herrn Prof. Sargent's Urtheile, einen hervorragenden Platz unter den Gartenschlingpflanzen. In ihrer Heimath, dem östlichen Nordamerika, nimmt sie mit trockenem, sandigen Boden fürlieb und treibt aus knolligem Wurzelstock einen 5—6 Fuss hohen, fast unbewehrten, schlingenden Stamm. Die in Dolden stehenden Früchte sind schwarz und von kugeliger Form. p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.

Jahrgang 1893/94.

a. Kolorado-Gehölze.

(Siehe auch unter „Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze".)

Die Gebirgsflora des westlichen Kolorado, über deren Fülle und Schönheit Herr Purpus, der in meinem Auftrage dort sammelte, begeisterte Berichte einsandte, scheint auch an unbekannten und seltenen Gehölzen noch vieles zu bergen, was sich als gärtnerisch werthvoll und dendrologisch interessant erweisen dürfte. Da die gesammelten Arten sämmtlich aus höheren Lagen stammen, deren Winter an Härte den deutschen nicht nachstehen, so wird die Kultur derselben im freien Lande bei uns keine Schwierigkeiten bieten, vorausgesetzt, dass man bei der Wahl des Standortes die heimathlichen Verhältnisse: durchlässigen, nicht zu nassen Boden und meist sonnige Lage berücksichtigt. Herr Purpus hat in Dr. Neubert's Deutsch. Garten-Magazin, Schoss' Verlag-München und in der Gartenflora eine Reihe interessanter Aufsätze über seine Entdeckungen veröffentlicht, auf die ich alle Gehölzfreunde aufmerksam mache. Im Folgenden biete ich die noch nicht im Handel befindlichen Arten, soweit deren Bestimmung bis jetzt erfolgt ist, in Sämlingspflanzen an und verweise für die bereits eingeführten, doch noch wenig bekannten Pflanzen auf die Abtheilung: Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

No.	
6	**Artemisia tridentata** *Nutt.* Salbei-Beifuss, (Sage-brush). Ein stark verzweigter, dicht silbergrau behaarter, angenehm duftender Strauch mit fein zerschlitzter, immergrüner Belaubung, der unser Klima sehr gut verträgt und auch im Winter das Auge erfreut. Er gedeiht hier freudig und dürfte sich einen bleibenden Platz in unseren Gärten erobern. p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 7,—, p. 100 St. M. 60,—
2	**Baccharis salicina** *Torr. et Gr.* Weidenblättriger Kreuzstrauch. Wie auch der vorhergehende den Kompositen angehörig. Bildet einen bis 6 Fuss hohen Strauch mit schmalen, graugrünen Blättern. Hat sich hier ebenfalls ganz winterhart gezeigt. p. St. M. 1.—, p. 10 St. M. 7,—, p. 100 St. M. 60,—
3	**Bigelowia graveolens** *A. Gr.* Eine 5—6 Fuss hoch werdende, strauchige Komposite mit schmallinealen, langen Blättern, zur Blüthezeit mit grossen, dichten, weisslichen Rispen bedeckt. p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 9,—
27	**Ceanothus Fendleri** *A. Gr.* Fendler's Seckelblume. Ein niedlicher, kleiner Hochgebirgsstrauch, der sich vorzüglich zur Ausschmückung von Felsgruppen eignen dürfte. Er kommt hauptsächlich erst in einer Höhe von 8000 Fuss und darüber vor, wo er mit seiner halbimmergrünen, feinen Belaubung die Felsblöcke „wie mit Myrthenkränzen" umschlingt. Im Juni ist er übersäet mit schneeweissen, kleinen Blüthendolden und bietet dann einen reizenden Anblick dar. p. St. M. 2,—, p. 10 St. M. 15,—, p. 100 St. M. 100,—
1	**Cercocarpus parvifolius** *Nutt.* Kleinblättriger Bergmahagoni Ein hochwachsender, den Rosaceen angehörender Strauch mit kleinen, lederartigen, grob gesägten Blättern. Eigenartig und zierend sind die, wie bei den Waldreben, mit langen, behaarten Schwänzen versehenen Früchte, mit welchen der Strauch bereits im Juli bedeckt ist. p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 7,—, p. 100 St. M. 60,—
1	**Coleogyne ramosissima**, siehe Bemerkung unter **Glossopetalon meionandrum.**
6	! **Ephedra nevadensis** *S. Wats.* Nevada-Meerträubel. Dieser hier freudig gedeihende Strauch scheint schnellwachsend und sehr widerstandsfähig zu sein und dürfte sich als ein willkommener und interessanter Zuwachs zu unseren Parksträuchern erweisen. Er erreicht eine Höhe bis zu 5 Fuss und ist von aufrechtem, buschigen Wuchs. Das lebhafte Grün der jüngeren Zweige hebt sich hübsch von der braunen Farbe der Aeste ab, und den mit hellgelben Blüthen besetzten männlichen Strauch vergleicht Herr Purpus mit einer blühenden Besenpfrieme. p. St. M. 1—2, p. 10 St. M. 9—18, p. 100 St. M. 60—150

No.	
1	**Eurotia lanata** *Moq.* Wollige Hornmelde, (White Sage) Aufrecht wachsendes Sträuchlein mit dicht weissfilzigen Zweigen und weissgrauen, schmalen Blättern, von denen sich die röthlichen Fruchtstände hübsch abheben. Liebt sonnigen, trockenen Standort und sandigen Boden. Eine Chenopodiacee . . . . p. St. M. 3,—
1	**Glossopetalon meionandrum** *Koehne.* Diese, von Herrn Prof. Koehne in der Gartenflora 1894 S. 237 als eine neue Art beschriebene Celastracee wurde im vorigen Jahre fälschlich als Coleogyne ramosissima, unter welcher Bezeichnung ich Samen davon erhalten hatte, angeboten. Die Pflanze bildet einen sparrigen, dicht verzweigten, dornigen, kleinblättrigen Strauch, mit kleinen, weisslichen Blüthen und ist mehr dendrologisch interessant als gärtnerisch wichtig. p. St. M. 2,—
1	**Graya polygaloides** *Hook. et Arn.* Eine strauchige Chenopodiacee mit weiss bestäubten Zweigen und mattgrünen, lanzettlichen Blättern. Die rosafarbenen Früchte wirken zierend. p. St. M. 3,—
2	**Obione (Atriplex) Nuttalli?** Ein 3—4 Fuss hoher, graugrün belaubter Strauch mit reichlichen, gelblichen, meldenartigen Blüthenständen. Liebt kalihaltigen, trockenen Boden. p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 7,—, p. 100 St. M. 60,—
57	**Populus angustifolia** *James.* Schmalblättr. Pappel. Eine Sendung junger Pflanzen aus Kolorado setzt mich in die Lage, diese in einigen Exemplaren hier schon seit Jahren vorhandene Art zur Verbreitung gelangen zu lassen. Sie stellt einen kleinen Baum dar, mit hellgraugelben Zweigen und eilanzettlichen, oberseits dunkelgrünen, unterseits helleren Blättern. p. St. M. 1,50, p. 10 St. M. 10,—, p. 100 St. M. 80,—
234 bis 243	**Quercus undulata** *Torr.* Eine ausserordentlich formenreiche Art; bald ein Strauch von nur 3 Fuss Höhe, bald ein kleiner Baum, bis 20 Fuss hoch werdend. Geradezu wunderbar ist die Mannigfaltigkeit der Blattformen. Da giebt es wenig- bis viel-, seicht- bis fiedertheilig gelappte Blätter, bald sind die Lappen rundlich und ganzrandig, bald spitz und gezähnt, hier ziemlich regelmässig gleich gross, dort von ganz verschiedener Grösse. Auch die Form und Grösse der Früchte, die sehr reichlich, selbst an 3—4 Fuss hohen Büschen hervorgebracht werden, ist sehr wechselnd. 10 junge Sämlinge in 10 Formen à 1 St. M. 7,50
1	**Sarcobatus vermiculatus** *Torr.* (Grease-wood.) Sparriger, weissrindiger, etwas dorniger Strauch mit schmallinealen Blättern. Zu den Chenopodiaceen gehörend. p. St. M. 1,50, p. 10 St. M. 13,—.

Winterharte Kakteen.

(Siehe auch hinter den Nadelhölzern.)

Den wenigen, bislang als bei uns winterhart bekannten Opuntien-Arten sind durch die Entdeckungen des Herrn Purpus in den Koloradobergen eine Anzahl neuer, — wenn nicht Arten, so doch prächtig blühender Formen hinzugefügt worden. Nicht genug konnte Herr Purpus in seinen Berichten den bezaubernden Anblick rühmen, den die in den verschiedensten Farbenschattirungen von hell- bis orangegelb, zartrosa bis tiefpurpurn blühenden Pflanzen darbieten. Doch nicht allein auf die Gattung Opuntia beschränkt sich die dortige Gebirgsflora, auch Cereus, Echinocactus und Mamillarien sind bis in höheren Regionen hinauf vertreten, so dass wir in Zukunft in der Lage sein werden, farbenprächtige und abwechslungsreiche Kakteengruppen im freien Lande anzulegen. Lage und Bodenverhältnisse müssen zu diesem Zwecke selbstverständlich denen der Heimath möglichst angepasst werden: die Herstellung einer nach Süden geneigten Felsanlage in voller Sonne mit durchlässigem Untergrunde und kiesigsandiger, mit etwas Lehm vermischter Erde, sowie möglichste Trockenheit nach Abschluss des Triebes sind unerlässliche Bedingungen für eine erfolgreiche Kultur. Dass unter solchen Verhältnissen die Kakteen aus jenen Regionen bei uns völlig winterhart sein werden, haben sowohl Versuche bewiesen, wie auch die Thatsache, dass eine im vorletzten, strengen Winter erhaltene, von den ungünstigsten Umständen begleitete Sendung einen monatelangen Transport und mehrmaliges Gefrieren und Wiederaufthauen fast unbeschadet überstanden hat. Da ein Bestimmen bis jetzt erst bei einigen wenigen Arten erfolgen konnte, so biete ich einen Theil der erhaltenen Pflanzen vorläufig unter den vom Sammler gegebenen Bezeichnungen an und bitte meine geehrten Kunden, die den gekauften Exemplaren beigegebene Sortiments-Nummer, behufs späterer Feststellung der Namen, bewahren zu wollen. Als winterharte Freilandkakteen sind die folgenden Arten und Formen jedenfalls neu für die Kultur, wenn auch einige derselben dem Namen nach bereits in handelsgärtnerischen Katalogen aufgeführt werden.

3	**Cereus phoeniceus** *Engelm.* Scharlach-Säulenkaktus. Die in diesem Jahre bereits reichlich sich zeigende, ungefähr 5 cm im Durchmesser haltende Blüthe ist von einem ganz eigenartigen, dunklen Scharlachorange mit bräulichem Anflug. Stämme eiförmig bis kugelig, sich rasenförmig ausbreitend. Die typische Form . . . . p. St. M. 20—100
1	**Echinocactus glaucus** *Schum.* Graugrüner Kugelkaktus. Diese hübsche Art ist nach Herrn Prof. Schumanns Bestimmung neu. Die prächtige, grosse Blüthe ist hübsch rosafarben. Liebt trockenen Standort. Sehr selten! p. St. M. 25,—

No.

1 **Mamillaria Purpusi** *Schum.* Purpus' Zitzenkaktus. Eine neue Art von länglich-kugeliger Gestalt und sehr dicht stehender Bestachelung. Blühte hier bereits reichlich, rosenroth. p. St. M. 20—100

6 **Mamillaria Spaethiana** *Schum.* Ebenfalls neu. In der Bestachelung und Blüthe dem vorigen ähnlich, doch von abgeplattet-kugeliger, oft ganz abgeflachter Form. p. St. M. 30–150

3 **Mamillaria missouriensis** *Sweet.* Eine hübsche, graugrüne Art mit lang ausgezogenen Warzen. Blüthe gross, grünlich strohgelb. Selten! . . . . p. St. M. 25,—

23 **Opuntia spec. (rutila?)** Blüthe dunkelrosa . . . . p. St. M. 30,—

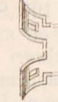
20 **Opuntia spec. (fragilis var?)** Blüthe rosa . . . . p. St. M. 20,—

16 **Opuntia spec.** Blüthe hellgelb . . . . p. St. M. 12,—

18 **Opuntia spec.** Blüthe gelb mit rothen Staubgefässen . . . . p. St. M. 20,—

X **Opuntia spec. (camanchica var?)** Blüthe dunkelroth . . . . p. St. M. 25,—

XII **Opuntia spec. (camanchica var?)** Blüthe orangegelb . . . . p. St. M. 20,—



* Kolorado-Stauden s. am Ende des Kataloges. *

b. Gehölze aus verschiedenen Quellen.

168 **Acer tegmentosum** *Rupr.* Unter diesem Namen erhielt ich von einem Geschäftsfreunde in Russland Samen, der der echten, ostsibirischen Art entstammen soll. Durch später übersandtes und von Herrn Prof. Pax untersuchtes Herbarmaterial, wurde die richtige Benennung der hiesigen Pflanzen bestätigt. Junge Sämlinge . . . . p. St. M. 2,50, p. 10 St. M. 20,—

3 **Cocculus Thunbergi** *DC.* (Menispermum orbiculatum *Thunb.*) Neue japanische Art. Samen derselben wurde von Herrn Prof. Sargent in Japan gesammelt und mir gütigst mitgetheilt. Junge Pflanzen . . . . . p. St. M. 2,50

2 **Halimodendron argenteum fl. purpureo** *Späth.* Schon seit Jahren wurde unter den hiesigen Beständen ein Sämling beobachtet, dessen Blüthe sich durch lebhaft rosapurpurne Farbe von dem matten Lila der Stammform vortheilhaft abhob Dieser sehr beachtenswerthen Verbesserung in der Blüthenfarbe wegen ist die Form ausgiebig vermehrt worden und wird hiermit allen Interessenten auf das Wärmste empfohlen.
Niedr., starke Veredl. pr. St. M. 2,50. Hoch- u. Mittelst. pr. St. M. 3,—; pr. 10 St. M. 25,—.

7 **Lindera obtusiloba** *Bl.* Durch Herrn Prof. Sargent erhielt ich von ihm selbst in Japan gesammelten Samen dieser meines Wissens von anderer Seite noch nicht eingeführten Art.
Junge Pflanzen . . . . pr. St. M. 2,—; pr. 10 St. M. 18,—

25 **Populus heterophylla** *L.* Herzblättr. Pappel. Eine auch in ihrer nordamerikanischen Heimath seltene Art, die bisher nicht echt im Handel war. Sie liebt feuchten Standort und bildet einen hübsch belaubten, nicht sehr hoch wachsenden Baum.
Niedrige starke Pflanzen . . . pr. St. M. 5,—. Hochstämme . . . pr. St. M. 7,50.

22 **Rhamnus crenata** *S. et. Z.* Neue japanische Art, von der ich der Güte des Herrn Prof. Sargent von ihm selbst gesammelten Samen verdanke.
Kräftige Pflanzen . . . . . . pr. St. M. 1,— bis 1,50; pr. 10 St. M. 7,— bis 13.—

Alle weiteren Neuheiten der **Jahrgänge 1892** bis **1878** zurück sind im Sortiment durch **fetten Druck** und Angabe des Einführungs-Jahres hervorgehoben.

Aus diesen Jahrgängen sind besonders empfehlenswerth:

Fagus sylvatica Zlatia *Späth.*

Serbische Goldbuche.

Im Gebirge Serbiens aufgefunden. Beschr. s. Ziergehölz-Sortiment. Mehrj. Veredl. pr. St. M. 20,—.

Prunus Laurocerasus Schipkaënsis *Späth*

Winterharter Kirschlorbeer vom Nordabhange des Balkan.

pr. St. M. 10,—; pr. 10 St. M. 75,—.

Dieser neue Kisrchlorbeer, der in einer Höhe von 1500—1600 m am Nordabhange des Ozan-Balkan einheimisch ist und dort die strengen Winter von 15—20° R. Kälte ohne Schneedecke gut übersteht, hat sich auch hier in den letzten, sehr strengen Wintern, und zwar in beiden hier vorhandenen Formen, der schmal- sowohl wie der breitblättrigen, als vollkommen hart bewährt.

Neue und sehr wenig verbreitete Laubgehölze.

I. Kolorado-Gehölze

No.

183 **Acer glabrum** *Torr.* Zwerg-Ahorn. Ein kleiner Baum des westlichen Nordamerika, der unser Klima gut zu vertragen scheint. Die lebhaft braunrothen Zweige, mit zierlichen, mehr oder weniger gelappten, bis fast dreizähligen Blättern besetzt, geben der Pflanze ein recht gefälilges Aussehen. pr. St. M 2,50; pr. 10 St. M. 20,—.

6 **Berberis Fremonti** *Torr.* Fremonts Berberitze. (Mahonie). Herr Purpus nennt diesen Strauch einen der schönsten des westlichen Kolorado. Er erreicht im Vaterlande eine Höhe von 3—7 Fuss und einen bedeutenden Umfang. Schön ist der Strauch schon seiner prächtig blaugrünen, eleganten Blätter wegen, die ein schätzbares Material für die Kranzbinderei abgeben dürften; einen geradezu bezaubernden Anblick soll er jedoch darbieten im Flor seiner gelben, wohlriechenden Blüthentrauben und, wenn er später mit grossen, scharlachrothen Früchten bedeckt ist. Er muss auf durchlässigem Boden in geschützter, etwas schattiger Lage gepflanzt werden. Kräftige Sämlinge p. St M. 1,50, p. 10 St. M. 10,—

259 **Clematis Douglasi** *Hook.* Douglas' Waldrebe. Eine hübsche, niedrige, halbstrauchige Art mit fein zerschlitztem Laube und ziemlich grossen, schön dunkelblauen Blumen, die, ähnlich denen der Cl. Pitcheri, glockig geformt sind. Ist noch fast unbekannt in unseren Kulturen. p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 7,—; p. 100 St. M. 60,—.

261 **Clematis ligusticifolia** *Nutt.* Liebstöckel-Waldrebe. Rankende, zu den Vitalbae gehörige Art mit weissen, duftenden Blüthen . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 7,—; p. 100 St. M. 60,—.

1 **Fendlera rupicola** *Engelm. et Gr.* Felsen-Fendlera. Den Anblick dieses Prachtstrauches, wenn er mit einer Fülle grosser, schneeweisser oder rosa angehauchter, wohlriechender Blüthen bedeckt ist, zählt Herr Purpus zu dem Schönsten, was er in dieser Hinsicht auf seinen vielen Wanderungen im Westen Nordamerikas gesehen hat. Der Strauch ist von aufrechtem Wuchse, einem Philadelphus, dem er auch botanisch nahe steht, nicht unähnlich und erreicht eine Höhe von 4—12 Fuss. Eine halbschattige Lage und trockner, durchlässiger Boden sind zu gutem Gedeihen erforderlich. p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—; p. 100 St. M. 75,—.

2 **Pachystima myrsinites** *Rafin.* Von diesem immergrünen, kleinen Strauch erhielt ich mehrere Sendungen aus hoher Gebirgslage West-Kolorado's. Die lederartigen Blätter desselben ähneln denen der Myrte, sind glänzend dunkelgrün und würden, wenn die Art hier gut gedeiht, wie diese ein begehrtes Bindegrün liefern. Verlangt etwas schattigen Standort. p. St. M. 1,50.

1 **Peraphyllum ramosissimum** *Nutt.* Ebenfalls ein prächtiger Strauch, der zur Ausschmückung unserer Gärten die weiteste Verbreitung verdient. Er wird ungefähr 3 bis höchstens 6 Fuss hoch und ist von buschigem, sehr verzweigten Wuchse. Wie bei der Fendlera rupicola ist auch hier der Blüthenreichthum ein ganz ausserordentlicher, sodass die kleinen, schmallänglichen Blätter unter der Fülle der blassrosafarbenen Blüthen fast verschwinden. Im Zustande der Fruchtreife, mit kleinen, gelben, rothwangigen Aepfelchen bedeckt, bietet der Strauch einen nicht minder schönen Anblick dar. Kultur wie bei Fendlera rupicola. Junge Sämlinge p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 10,—; p. 100 St. M. 80,—.

1 **Purshia tridentata** *DC.* Ein zierlicher, kleiner Strauch mit dichter Bezweigung, der in unseren Kulturen noch sehr selten ist. Die kleinen, in Büscheln stehenden Blätter sind dreilappig, mit keilförmigem Grunde, oberseits dunkelgrün und unterseits weissgrau-filzig. Blüthen ca. 1 cm im Durchmesser haltend, weiss, einzeln stehend. p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.

II. Gehölze aus verschiedenen Quellen.

172 **Acer Pseudoplatanus trilobatum** *Dipp.* Eine Form mit kleinen, dreilappigen Blättern, die ich Herrn Prof. Dippel verdanke. Kräftige 1/2—1 1/4 m hohe Veredlungen p. St. M. 1,50 bis 3,50

54 **Alnus incana hirsuta** *Spach.* Ostasiatische Weisserle. Hier aus japanischem Samen erwachsene, filzig behaarte Form, die in den Gärten noch wenig verbreitet ist. p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 13,—.

44 **Alnus incana pendula nova** *V. d. Bom.* Trauer-Weiss-Erle. Der hübsche Bau des Baumes tritt durch den schnellen Wuchs nur noch charakteristischer hervor, und die zierlich hängenden Zweige bilden eine schön gestaltete Krone. Mehrj. Veredlungen . . . . p. St. M. 3,—.

46 **Alnus occidentalis** *Dipp.* Westliche Erle. Eine sehr schöne und starkwüchsige Art aus Nordwest-Amerika, die der weitesten Verbreitung werth ist. Mehrj. Veredlungen p. St. M. 1,50—2,50.

1 **Amphirapis albescens** *DC.* Weissgraue Rutenaster. Stammt aus dem Himalaya und bedarf der Bedeckung im Winter. Kl. graugrüner, dichtzweigiger Strauch, mit in reichen Doldenrispen stehenden, kleinen, hellblauen Blüthen . . . . p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 13,—.

12 **Aralia spinosa canescens.** Der unter diesem Namen von Herrn Prof. Sargent erhaltene Same ergab Pflanzen, die, soweit sich bis jetzt erkennen lässt, mit der von Prof. Dippel als A. chinensis canescens *Lavall.* beschriebenen Abart übereinstimmen. Die sehr raschwüchsige Pflanze zeichnet sich durch starke Bestachelung und kurze Behaarung des Stammes und der grossen, doppelt gefiederten Blätter aus und wirkt, besonders wenn einzeln gepflanzt, recht zierend. 1—1 1/4 m hohe Pflanzen . . p. St. M. 3,50 bis 6,—; p. 10 St. M. 30,— bis 50,—.

Neue und sehr wenig verbreitete Laubgehölze.

No.

1 **Asimina triloba** *Dunal.* Nordamerikanischer Papau. Dieser schön belaubte, bei uns meist empfindliche, kleine Baum hielt hier die strenge Kälte des vorletzten Winters unter leichter Bedeckung aus. p. St M. 2,50.

3 **Atraphaxis spinosa** *L.* Dorniger Bocksweizen. Sparriger, dorniger, weisszweigiger Strauch mit graugrüner Belaubung aus den Steppen Südrusslands und Sibiriens.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

69 **Betula Maximowicziana** *Rgl.* Diese neue Art bezeichnet Herr Prof. Sargent, der sie in den Wäldern Japans beobachtete, als einen der schönsten, japanischen Bäume und ihre Einführung in die Kultur als eine werthvolle Bereicherung unserer Gärten und Parke. Sie stellt einen 80—90 Fuss hohen Baum dar, dessen dunkelrothbraune Zweigrinde sich an den Aesten und am Stamm allmählich in ein blasses Orange verändert. Die Hauptschönheit bildet die Belaubung, welche aus grossen, oberseits glänzend dunkelgrünen, unten blassgelbgrünen, auf langem Stiel stehenden Blättern gebildet wird. Ein vom Winde leicht bewegter Baum soll, nach Sargent, einen Anblick darbieten, wie wir ihn bei der prächtigen, amerikanischen Silberlinde kennen und schätzen. p. St. M. 5,—; p. 10 St. M. 45,—.

18 **Carpinus Betulus fol. marm. nova** *Hrt.* Die Blätter dieser neuen, holländischen Züchtung sind rein weiss marmorirt und gepudert und scheinen weniger als die der bisherigen bunten Formen der Stammart auszuarten.
Kräftige $1/2$—1 m hohe Pflanzen . . . . p. St. M. 2,— bis 3,50

9 **Celtis occ. reticulata** *Sarg.* Hübsche und ganz harte Form des nordamerikanischen Zürgelbaumes.
Junge Pflanzen p. St. M. 2,50

45 **Cornus glabrata** *Benth?* Die hier angebotene Art ist die im Darmstädter botanischen Garten vorhandene und von Herrn Prof. Dippel beschriebene Pflanze, deren Identität mit der Bentham'schen Art erst durch die, bis jetzt noch unbekannte Blüthe festzustellen ist. Sie stellt einen hübschen, lebhaft wachsenden Strauch mit glänzend dunkelgrünen, unterseits bläulichgrünen Blättern dar. p. St. M. 1,50, p. 10 St. M. 10,—

126 **Crataegus cuneata** *S. et Z.* (alnifolia *Hrt.*) Wenig verbreiteter, eigenartig belaubter, japanischer Dorn, von etwas sparrigem Wuchse. Die glänzend grünen Blätter sind dreilappig, eingeschnitten gesägt, lang keilförmig am Grunde und durch grosse Nebenblätter gestützt. Sehr starke Veredlungen . . . . . . p. St. M. 2,50 bis 5,—, p. 10 St. M. 20,— bis 45,—

113 **Crataegus dahurica** *Hrt.* Vom Amur stammende Art, die Cr. sanguinea nahe zu stehen scheint. Rinde der Jahrestriebe glänzend schwarzbraun. Kräftige Veredlungen p. St. M. 1,50 bis 2,50

107 **Crataegus hiemalis** *Lge.* (Cr. Crus galli × pentagyna? *Koehne.*) Eine neuere, mir vom Autor, Herrn Professor Lange in Kopenhagen, gütigst mitgetheilte, freudig wachsende Form.
Ein- u. mehrjähr. Veredl. . . . . p. St. M. 1,— bis 2,50, p. 10 St. M. 9,— bis 22,—

109 **Crataegus Oxyac. elegans** *Behnsch.* Sehr schöner, bunter Weissdorn. Die Blätter sind grün und weiss, gelb und rosa gescheckt und sind besonders im Frühjahr von grosser Wirkung.
p. St. M. 2,—

106 **Crataegus pinnatiloba** *Lge.* Wenig verbreitete Art, die auch als Form oder Bastard des eingriffeligen Weissdorns angesehen wird; mit stumpf fünflappigen Blättern. $3/4$ bis $1\,1/4$ m hoch.
Pflanzen p. St. M. 2,50 bis 5,—

105 **Crataegus sorbifolia** *Lge.* Durch die Güte des Autors erhaltene, hübsche, neuere Art.
Ein- und mehrjähr. Pflanzen . . p. St. M. 1,— bis 1,50, p. 10 St. M. 9,— bis 13,—

9 **Cytisus albus** *Hacquet nec Lk.* (C. leucanthus *N. et K.*, C. Schipkaensis *Dck.*) Ein hübscher, zwergiger Gaisklee von den Höhen des Balkan, den im Juni zahlreiche, weisse Blüthenköpfchen zieren. Für Felsgruppen sehr geeignet. p. St. M. 3,—

16 **Cytisus glabrescens** *Sartorelli.* Niedlicher, feinblättriger Gaisklee, der im Mai das Auge durch seinen ungemein reichen, gelben Blüthenflor erfreut. In den Gärten erst sehr spärlich vorhanden. p. St. M. 3,—

26 **Deutzia Sieboldiana** *Max.* (scabra *S. et Z.* nec *Thunb.*) Durch die Güte des Herrn Prof. Sargent erhielt ich von ihm selbst in Japan gesammelten Samen dieser bei uns noch sehr seltenen Art.
Einjährige Sämlinge . . . . p. St. M. 0,60, p. 10 St. M. 5,—

18 **Deutzia staminea** *R. Br.* Stammt aus dem Himalaya und bedarf guter Bedeckung im Winter. Bildet einen ca. meterhohen Busch mit graugrüner Belaubung. Blühte hier noch nicht. Selten echt in den Gärten. p. St. M. 1,50

89 **Fraxinus numidica** *Dipp.* Hübsche, neuere Art aus den Hochgebirgen Nordafrikas, die der F. australis *Gay* ähnelt und dieser vielleicht nur als Form zuzurechnen sein dürfte. Wirkt recht zierend durch die dunkelbraunen mit graugrünen, fein gefiederten Blättern besetzten Zweige. 1—2 m hohe Pflanzen . . . p. St. M. 2,— bis 6,—, p. 10 St. M. 18,— bis 50,—

17 **Genista tinctoria latifolia** *DC.* Sehr hübsche, neue Form des Färbeginsters. Aus Samen, den der verstorbene Herr Dr. Mische für mich im Balkan sammelte, erwachsen. Den grossen Blüthenreichthum hat sie mit der Stammart gemein, wirkt aber durch ihr viel breiteres Blatt entschieden zierender. Junge Pflanzen p. St. M. 1,50, p. 10 St. M. 10,—

No.

14 **Gleditschia sinensis nana inermis** *Dck.* Eine hübsche, gedrungen wachsende Form ohne Dornen.
Ein- und mehrjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 0,75 bis 2,—

1 **Grewia parviflora** *Bge.* Diese, in den deutschen Baumschulen wenig bekannte Grewie, (eine Tiliacee) stammt aus dem nördlichen China und ist ein kleiner, laubabwerfender Strauch mit am Rande ungleich gesägten und meistens rombisch geformten Blättern.
Junge Pflanzen . . p. St. M. 1, - bis 2,50, p. 10 St. M. 9,— bis 20,—

No. 1. **Hedysarum multijugum** *Max.*

Prächtiger, absolut winterharter Blüthenstrauch. Er entfaltet eine wahre Pracht zahlreicher, glänzend karmin-purpurner Blüthentrauben, die dem Auge schon von Weitem entgegen leuchten. Der Bau des Strauches ist rundlich und dicht verzweigt, die dünnen hin- und hergebogenen Zweige sind, wie die Unterseite der fein gefiederten graugrünen Blätter, seidig weiss behaart, die langen, aufrechten Trauben mit verhältnissmässig grossen Schmetterlingsblüthen, die schon an 1jähr. Pflanzen sich zeigen, ragen — ein Hauptvorzug — aus dem Laube hervor. Zur freudigen Entwickelung bedarf der Strauch eines lockeren, durchlässigen Bodens und sonniger Lage.

Kräftige Pflanzen . . . . . p. St. M. 4,—, p. 100 St. 350,—

23 **Hibiscus syriacus Jeanne d'Arc.** Neue Form, die von der „Duchesse de Brabant" abstammen soll. Die reinweisse, gut gefüllte und hübsch gebaute Blume hat denen der chinesischen Primel ähnliche, gefranzte Blumenblätter. Wird als die schönste der rein weiss blühenden Varietäten bezeichnet. Einjähr. Veredl. in Töpfen . . . p. St. M. 2,50, p. 10 St. M. 20,—

25 **Hypericum Ascyron** *L.* **(s. Abb. u. Beschrbg. in Gartenflora 1892, S. 557).** Ein hübsches, reichblühendes Hartheu Sibiriens und Japans mit ansehnlich grossen, hell- bis orangegelben Blüthen. Noch wenig verbreitet und vollkommen hart.
Junge Pflanzen p. St. M. 0,75 bis 1,50, p. 10 St. M. 7,— bis 13,—, p. 100 St. M. 60,— bis 125,—

22 **Hypericum densiflorum** *Pursh.* Neue, sehr zierlich belaubte, nordamerikanische Art, die im Nachsommer mit einem sehr reichen Flor kleiner, gelber Blüthen bedeckt ist.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—

24 **Hypericum Moserianum** *E. André.* Diese schöne, neuere Pflanze soll aus einer Kreuzung von H. patulum mit calycinum entstanden sein. Letzterer kommt sie in der Grösse der Blüthen gleich, hat aber vor derselben den grossen Vorzug, dass sie einen aufrecht wachsenden Strauch bildet. Die grossen, schön gelben Blüthen erscheinen in lange anhaltender Folge, und mit Recht wird diese Form wohl als die schönste der Gattung bezeichnet.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50, p. 10 St. M. 13,—

46 **Ligustrum sinense** *Lour.* Chinesische Rainweide. Die in den Gärten seltene, echte Pflanze des Namens (nicht identisch mit chinense *Carr.*, die = Stauntoni *DC.*) erhielt ich durch die Güte des Herrn Prof. Dippel. Junge Pflanzen p. St. 0.75 bis 1,50, p. 10 St. M. 7,— bis 13,—

128 **Lonicera canescens** *Schousb.* In den Gärten wohl noch kaum vorhandener, südeuropäischer Schlingstrauch mit graugrüner Belaubung, der der Bedeckuug im Winter bedarf. Die im Spätsommer erscheinenden, wohlriechenden Blüthen sind weiss, im Verblühen gelb.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50, p. 10 St. M. 13,—

123 **Lonicera coerulescens** *Dipp.* Durch die Güte des Autors erhaltene, neuere Art, mit blaugrüner Belaubung und röthlichen Blüthen. Junge Pflanzen . . . p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 9,—

144 **Lonicera implexa** *Ait.* Immergrüner Schlingstrauch Südeuropas mit gelben, im Mai und Juni erscheinenden Blüthen Im Winter zu decken.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. M. 1,25, p. 10 St. M. 10,—

139 **Lonicera Myrtillus** *Hook. fil. et Thoms.* Ein feinzweigiger und kleinblättriger, zierlicher Strauch aus dem Himalaya, der im Schutze stehen muss. Blüthe hellrosa. Wenig bekannt.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 9,—

132 **Lonicera rupicola** *Hook. fil. et Thomson.* Felsen-Heckenkirsche. Ein feinblättriger Strauch aus Mittelasien, neuerer Einführung. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 9,—

131 **Lonicera Sullivanti** *A. Gr.* Windende, nordamerikanische Art, die bis in die neuere Zeit mit der s. seltenen L. flava *Sims.* verwechselt wurde. Blüthen gelb bis röthlich braun, Belaubung kräftig, meist weiss bereift.
Junge Pflanzen . . p. St. M. 1,— bis 1,50, p. 10 St. M. 9,-- bis 13,—

1 **Marlea platanifolia** *S. et Z.* Von diesem hübsch belaubten Gehölze erwuchsen mir Pflanzen aus Samen, den Herr Prof. Sargent im nördlichen Japan sammelte.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 2,50

No.

18 **Morus alba pendula** *Hrt.* Trauer-Maulbeerbaum. Noch wenig bekannter, aus Amerika erhaltener, seltener Trauer-Baum mit schwarzen Früchten. Eine beachtenswerthe Neuheit, sehr gut hängend und vollkommen winterhart.
Kräftige niedrig veredelte Pflanzen . . . . . . p. St. M. 2,— bis 7,50
Mittelstämmchen mit einjährigen, starken Kronen . . . . p. St. M. 3,—

1 **Nitraria Schoberi** *L.* Schober's Salpeterstrauch. Ein interessanter und in den Gärten seltener Wüstenstrauch der südrussischen und sibirischen Salzsteppen.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50

3 **Ononis rotundifolia** *L.* Niedlicher, kleiner Halbstrauch mit grossen, lebhaft rosenrothen Blüthen; den ganzen Sommer blühend. Junge Pflanzen p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 7,—

1 **Panax sessiliflorum** *Rupr. et Max* Ein grosser, hier vollkommen winterharter Strauch des Amurlandes. Die etwas lederartigen Blätter sind drei- oder fünftheilig und lebhaft grün. Im Juni erscheinen an den Zweigspitzen weisse Blüthenköpfchen in grosser Anzahl, denen im Herbst glänzend schwarze, rundliche Beeren folgen.
½—1½ m hohe Pflanzen p. St. M. 1,— bis 2,—, p. 10 St. M. 9,— bis 18,—

51 **Philadelphus Lemoinei** *Lem.* Ein neuer, sehr zierlich belaubter Jasmin. Die schön, gestaltete Blüthe zeigt milchweisse Blumenblätter und hat einen sehr angenehmen durchaus nicht betäubenden Duft. Stecklingspflanzen . . . . p. St. M. 1,—

56 **Philadelphus Lemoinei erectus** *Lem.* Aufrechtwachsend, Zweige mit kleinen Sträussen von 5—6 reinweissen und angenehm duftenden Blüthen völlig bedeckt.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,— bis 2,—

Pirus angustifolia *Ait.* **fl. pl.** *(Bechtel)* siehe **Pirus coronaria** *L.* **fl. pl.**

No. 133. **Pirus coronaria** *L.* **fl. pl.** *(Bechtel).* **Bechtels gefülltblühender Zierapfel.**

Unter den in letzterer Zeit bekannt gewordenen Pirus-Formen soll dieser amerikanische Zierapfel die hervorragendste Rolle einnehmen. Der Baum zeigt, wie die Stammart, **völlig belaubt** die herrlichsten, dicht gefüllten, den Rosen ähnlichen Blüthen, deren Fülle sich durch einen feinen, aromatischen Duft schon aus der Ferne bemerkbar macht.
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 3,—, p. 10 St. M. 25,—

136 **Pirus Niedzwetzkyana** (Malus) *Dck.* Aus dem westlichen Asien stammend und in den Gärten noch wenig verbreitet. Rinde der Zweige schwärzlich braunroth. Blätter in jüngerem Zustande leuchtend braunroth, später in dunkles Grün übergehend. Blüthe und Frucht sollen ebenfalls roth sein. Eine auffällige Form, die ein Seitenstück zu dem bekannten Prunus cerasifera fol. purpureis bildet. Einjährige Veredlungen p. St. M 3,—

69 **Populus candicans elongata** *Dipp.* Eine sehr hübsch belaubte und, wie es scheint, freudig wachsende **Balsampappel,** die ich als P. tristis erhielt. Nach Herrn Prof. Dippels Ansicht ist es obige Form von P. candicans, resp. Bastard dieser und P. laurifolia.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 9,—

63 **Populus trichocarpa** *T. et Gr.* Eine im westl. Nordamerika heimische, zu den Balsampappeln gehörige, neue Art mit prächtiger Belaubung und von sehr üppigem Wuchse.
p. St. M. 1,— bis 2,—

62 **Populus tristis** *Fisch.* Dunkelblättrige Pappel. Seltene, kleine Balsampappel Nordostasiens. Sie dürfte sich echt in unseren Gärten selten vorfinden und stellt einen baumart., sparrigen Strauch dar, mit herzförmigen, oberseits schwärzlichen, unterseits weisslich-grünen Blättern.
Kräftige Pflanzen ½—2 m h. . . . . p. St. M. 1,— bis 3,—

168 **Prunus alleghaniensis** *Porter.* Erst in den siebziger Jahren wurde diese Art botanisch festgestellt und beschrieben. Sie stellt einen kleinen Baum dar mit elliptischen, scharfgesägten Blättern. Die weissen Blüthen erscheinen mit den Blättern; die kugelige ca. 1,5 cm dicke, dunkelpurpurne Frucht soll von angenehm säuerlichem Geschmack sein.
½—1 m hohe Pflanzen . . . . p. St. M. 1,— bis 2,50

169 **Prunus emarginata mollis** *Brew. et Wats.* Zu den Steinweichseln gehörig und erst neuerdings aus dem westl. Nordamerika eingeführt. Ein kleiner Baum mit länglichen, filzig behaarten Blättern, nach Entfaltung der letzteren erscheinenden, weissen Blüthen, und erbsengrossen, schwarzen Früchten. Einjährige Veredlungen p. St. M. 2,—

161 **Prunus graeca** *Desf.* (Cerasus Fontanesiana *Spach.*) **Desfontaine's Kirschbaum.** Kleiner Baum mit flaumhaarigen Trieben, der als Blendling zwischen Pr. Mahaleb und Pr. Avium angesehen wird. Blüthen weiss, in grosser Anzahl mit den Blättern erscheinend.
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 9,—
1—1½ m hohe Pflanzen . . . . . . p. St. M. 2,—, p. 10 St. M. 18,—

172 **Prunus Jacquemonti** *Hook fil.* Zur Verwandtschaft des bekannten Prunus incana gehörende, noch seltene Zwergkirsche des Himalaya. Ein graurindiger Strauch mit elliptischen, scharf sägezähnigen Blättern und hellrosafarbenen, mit letzteren sich entfaltenden Blüthen.
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,—

No.	
173	**Prunus Padus leucocarpa** *K. Koch.* (Pr. Salzeri *Zdarek.*) Form der gemeinen Traubenkirsche mit gelblichweissen Früchten. Einjährige Veredlungen p. St. M. 1,50
2	**Pterostyrax corymbosa** *S. et Z.* Wie die bekannte Pt. hispida ebenfalls in Japan heimisch von wo sie erst neuerdings eingeführt wurde. In der Belaubung ähneln sich beide Arten; die Blüthenrispe der Pt. corymbosa soll grösser als die von Pt. hispida sein. Ueber das Verhalten in unserem Klima fehlt noch die Erfahrung; deshalb ist ein Beschützen im Winter vorläufig gerathen. Junge Pflanzen p. St. M. 1,50, p. 10 St. M. 13,
220	**Quercus Haas** *Kotschy.* In Kleinasien heimisch und in Wuchs und Belaubung unserer Stieleiche ähnlich. Blätter tief gelappt mit welligem Rande. Wenig bekannt. $^1/_2$—$1^1/_4$ m hohe Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50 bis 6,—
173	**Quercus rubra aurea** *Hrt.* **Amerikanische Goldeiche.** Vor einigen Jahren erhielt ich diese herrliche, grossblättrige Goldeiche aus Holland. Sie steht der Concordia in Färbung völlig gleich. Die Blätter sind bedeutend grösser u. behalten die schöne Färbung ebenfalls den ganzen Sommer hindurch Schöne Hochstämme p. St. M. 3,50 bis 6,—
24	**Rhus succedanea** *L.* Wachs-Sumach. Selten echt vorhanden. Stammt aus Samen, den Herr Prof. Sargent im nördl. Japan sammelte. Junge Pflanzen p. St. M. 1,— bis 2,—
64	**Robinia neo-mexicana** *A. Gr.* Diese schöne, wenig verbreitete Akazie aus den südlichen Felsengebirgen Nordamerikas hat ihre Bedeutung für den rauhen Norden im vorletzten, harten Winter bewiesen. Die enorm hohen Kältegrade haben den Pflanzen selbst in den äussersten, weichen Zweigspitzen nichts anhaben können. Die hiesige, aus dem Arnold-Arboret stammende Form ist von grosser Wuchskraft und zeigt eine üppige, graugrüne Belaubung. Von Mitte Juni an erscheinen die rosafarbenen, in aufrechten, gedrungenen Trauben stehenden Blüthen und folgen mit kurzer Unterbrechung bis Mitte Sept. auf einander. p. St. M. 2,50 bis 4,—
556	**Rubus melanolasius** *Focke.* In Nordwestamerika heimische, neue, starkwachsende Art; zu den Himbeeren gehörig. Die blaugrünen, braunviolett angelaufenen Stengel sind mit schwarzbraunen Stacheln und gefiederten, oberseits dunkelgrünen, unten weissgraufilzigen Blättern besetzt. Die Früchte, welche hier noch nicht beobachtet wurden, sollen wohlschmeckend sein. Junge Pflanzen p. St. M. 1,50, p. 10 St. M. 10,—
558	**Rubus xanthocarpus** *Bur. et Franch.* Eine neue, niedrig bleibende Art aus dem nördlichen China, die sich noch in Petersburg als ganz winterhart erwiesen hat. Blüthen und Früchte wurden hier noch nicht beobachtet. p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 9,—
141	**Salix auritoides** *Kern.* Ein Bastard der Purpur- u. der Ohrweide. Junge Pflanzen p. St. M. 1,50
142	**Salix Barclayi** *Anderss.* Eine interessante Hochgebirgsweide, aus dem westlichen Nord-Amerika. Junge Pflanzen p. St. M. 1,50
158	**Salix candida** *Flügge.* (lactea *Hrt.*) Diese hübsche, noch seltene Weide des östlichen Nord-Amerika verdient es ihrer schönen Belaubung wegen sehr, als Zierstrauch überall angepflanzt zu werden. Die langen, schmalen Blätter sind auf der Oberseite von einem glänzenden, dunklen Grün, wozu die weissfilzige Unterseite einen wirkungsvollen Gegensatz bildet. p. St. M. 1,— bis 2,—, p. 10 St. M. 9,— bis 18,—
134	**Salix decumbens** *Forb.* (S. Patzeana *Anderss.*) Eine in unseren Anlagen wenig verbreitete, zierliche Weide vom Ostseestrande, die mir Herr Dr. Bolle freundlichst mittheilte. Sie liebt trockenen Boden und stellt einen niedrigen, ausgebreiteten Busch dar, der auch im Winter wegen der schön glänzendbraunen Farbe seiner Rinde zierend wirkt. Junge Pflanzen p. St. M. 1,—
143	**Salix fragilis Monspeliensis** *Forb.* Ueppig wachsende Form der Knackweide. Junge Pflanzen p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 9,—
144	**Salix Hookeriana** *Baratt.* Niedrige, hübsch belaubte Weide neuerer Einführung aus Nordwest-Amerika. Junge Pflanzen p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 9,—
160	**Salix humilis** *Marsh.* Aus Michigan erhaltene, noch kaum verbreitete Weide mit länglichen, oberseits dunkel-, unterseits bläulichgrünen Blättern. p. St. M. 2,—
145	**Salix lasiandra** *Benth.* Grosser Strauch Nordwest-Amerikas mit zierender, glänzender Belaubung. Neuere Einführung. Junge Pflanzen p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 7,—
146	**Salix longifolia** *Mühlbg.* Die typische, freudig grün belaubte Form. Junge Pflanzen p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 7,—
147	**Salix longifolia argyrophylla** *Anderss.* Eine sehr hübsche, silbergraue Form der vorstehenden. Junge Pflanzen p. St. M. 2,—
125	**Salix Nicholsoni** *Dck.* (S. nigra × myricoides?) Eine s. hübsch belaubte Form aus Nordamerika. Junge Pflanzen p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 7.—
126	**Salix Nichols. purpurascens** *Dck.* Diese sehr schätzenswerthe Zierweide hat vor der vorigen noch den Vorzug, dass die jungen Blätter in hübsch braunrothem Tone, der sich längere Zeit erhält, hervorkommen. Durch diese Eigenschaft stellt sie sich in Hinsicht auf den Zierwerth dem beliebten Purpurpfirsich, dem sie auch in Blattform und Wuchs sehr ähnelt, fast ebenbürtig an die Seite. Junge Pflanzen p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 8,—
148	**Salix nigra** *Marsh.* N.-Amerika. Die in unseren Gärten noch sehr seltene, typische Form. Junge Pflanzen p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 7,—

Neue und sehr wenig verbreitete Laubgehölze.

No.

136 **Salix nigricans Moabitica** *C. Bolle.* Eine von Herrn Dr. Bolle aufgefundene und mir gütigst mitgetheilte, zierliche Form der Schwarzweide mit am Rande hübsch gefranzten Blättern. Junge Pflanzen p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 7,—

150 **Salix pellita** *Anderss.?* Reizende Art mit silbern schimmernder Blattunterseite. Junge Pflanzen p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 7,—

132 **Salix pirolifolia Hoyeriana** *Dipp.* Eine Hochgebirgsweide aus Nordwest-Amerika, mit rundlich ovalen Blättern, die sich flach auf dem Boden ausbreitet. Junge Pflanzen p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 9,—

4 **Spartium junceum** *L.* Binsenpfriemen. Ein grünzweigiger, nur spärlich mit kleinen, schmalen Blättern besetzter Strauch, der bei uns des Winterschutzes bedarf. Die grossen, hellgelben Blüthen sind sehr wohlriechend. Junge Pflanzen in Töpfen p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 8,—.

3 „ **scoparium Andreanum** *E. André.* In der Normandie unter gewöhnlichem Besenpfriemen in den achtziger Jahren aufgefunden, wurde diese prächtige Form eifrig vermehrt und verbreitet und von allen, die sie kennen lernten, als ein vorzüglicher Blüthenstrauch geschätzt. Die in reicher Anzahl erscheinenden Blüthen sind grösser als die der Stammart, und das bekannte Goldgelb der letzteren wird durch ein schönes, in's Röthliche spielendes Kastanienbraun, welches die Flügel ziert, sehr wirkungsvoll gehoben . . . . p. St. M. 2,50

104 **Spiraea Bumalda ruberrima** *Lem.* Ein Bastard zwischen Sp. Bumalda und bullata. Die Blüthe ist grösser und dunkler karminroth, als die der Sp. Bumalda. Kräftige Pflanzen . p. St. M. 1,— bis 1,50; p. 10 St. M. 9,— bis 13,—

112 „ **blanda** *Zbl.* (Cantoniensis × chinensis) Ein sehr hübscher Bastard, der seine grossen, reinweissen Blüthen, wie die Eltern, im Mai und Juni hervorbringt. p. S. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—

80 „ **decumbens** *W. Koch.* Zwergige, in unsern Anlagen noch wenig vertretene Art aus den Alpen, mit weisser, im Mai und Juni erscheinender Blüthe. Für Felsanlagen und zu Einfassungen besonders geeignet . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—

110 „ **Menziesi** *Hook.* Dieser hübsche, neue Spierstrauch des westlichen Nordamerika ist nach Herrn Prof. Dippel die echte Hooker'sche Pflanze und keineswegs identisch mit dem unter obigem Namen in den Gärten verbreiteten Bastard. Die lange Blüthenrispe ist hübsch dunkelrosafarbig. Starke Pflanzen . . p. St. M. 1,— bis 1,50; p. 10 St. M. 9,— bis 13,—

1 **Sterculia platanifolia** *L.* Durch die Güte Sr. Excellenz des Herrn Minister Aoki erhielt ich aus Japan Samen von diesem dort heimischen Gehölze, dessen Widerstandsfähigkeit gegen unser Klima allerdings noch der Prüfung bedarf. Junge Pflanzen p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—

14 **Symphoricarpus Heyeri** *Dipp.* Ein hübscher, neuer nordamerikanischer Strauch der dem S. occidentalis nahe steht. Junge kr. Pflz. p. St. M. 1,-- bis 1,50; p. 10 St. M. 9,— bis 13,—.

Syringa vulgaris flore pleno.

Die gefüllten Syringa-Formen habe ich zur Vervollständigung meines Sortiments aus Frankreich bezogen. Ich führe somit alle im Verkehr befindlichen, besten Sorten und biete diese in ein- und mehrj. Veredl. an p. St. M. 0,75 bis 1,50. Die im Ziergehölz-Sortiment aufgeführten 25 Sorten, à 1 St. für M. 20,—.

1 **Teucrium Chamaedrys** *L.* Dieser kleine, im mittleren und südlichen Theile unseres Vaterlandes heimische Halbstrauch verdient seiner dunklen, immergrünen Belaubung und seiner im Nachsommer reichlich erscheinenden, purpurnen Blüthen wegen recht wohl einen Platz in unseren Gärten, wo er z. B. auf Felsanlagen oder als Einfassung eine willkommene Abwechslung bieten dürfte. Liebt Kalkboden. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 0,75; p. 10 St. M. 5,—

103 **Ulmus campestris globosa** *Behnsch.* **Kugel-Feld-Rüster.** Nach Mittheilung des Züchters bildet der Baum ohne Schnitt eine ganz gedrungene, s. stark verzweigte, kugelrunde, gut belaubte Krone. Die Blätter sind fest, lederartig und glänzend, in Form und Grösse denen der U. Berardi ähnlich. Gänzl. verschieden von der U. camp. umbraculifera. Hochstämme, ein und mehrjährige Kronen . . . p. St. M. 3,— bis 5,—

96 „ **racemosa** *Thomas.* Amerik. Trauben-Rüster. Ein in unseren Anlagen noch sehr seltener Baum der nördlichen Vereinigten Staaten mit korkrindigen Aesten und schön dunkelgrüner Belaubung. Kräftige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,— bis 2,—

45 **Viburnum cotinifolium** *Don.* Perrückenstrauchblättriger Schneeball. Noch sehr selten! Aus dem Arnold Arboretum erhalten. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50

46 „ **dilatatum** *Thunb.* Ein wenig verbreiteter, japanischer Strauch mit grosser, schöner Belaubung und scharlachrothen Früchten, der bei uns des Schutzes bedarf. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 8,—

87 **Weigela Eva Rathke** *Rathke.* Schön geformte, karminrothe, freistehende Blüthe, nicht halb versteckt unter den Blättern, wie bei vielen, anderen Sorten. Wächst mässig, blüht aber sehr reich. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 2,—

5 **Xanthoxylum piperitum** *DC.* Hübscher Strauch oder kleiner Baum des nördlichen Japans mit dornigen, fast schwarzrindigen Zweigen. Die unreifen Schoten werden von den Japanern als Gewürz, wie bei uns der Pfeffer benutzt. Herr Prof. Sargent theilte mir gütigst von ihm selbst im Vaterland gesammelten Samen mit. Junge Pflanzen p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.

Sortiment der Zier-Gehölze.

Mein Sortiment der bei uns im Freien ausdauernden **Ziergehölze** umfasst jetzt über **6000** Arten und Formen von **Laub-** und **Nadelhölzern,** und ist zu einem besonderen, dendrologischen Garten seit 18 Jahren in der Baumschule aufgepflanzt. Dasselbe wird stets mit gütiger Unterstützung hervorragender Botaniker auf das Sorgfältigste botanisch gesichtet und dürfte jetzt wohl die reichhaltigste aller bestehenden Gehölzsammlungen sein.

Die bei den verschiedenen Arten aufgeführten Sortimente gelten nach meiner Wahl, die gewöhnlichen Sorten sind dabei nicht inbegriffen.

Besonders starke und schöne Exemplare werden zu erhöhten Preisen verkauft.

Weniger als 10 Stück werden zu Partiepreisen nicht abgegeben.

Was hundertweise vorräthig ist, ist hinter der Preiskolonne mit * bezeichnet und wird nach dem 10-Stückpreise berechnet.

Nur die wirklich werthvollen und ausdauernden Gehölze werden in grösserer Anzahl vermehrt, von den anderen dagegen ist der Vorrath nur gering.

Laubgehölze für Park- und Gartenanlagen.

Nach meiner Wahl.

		Mark
100	**Verschiedene** Sträucher **ohne** Namen in etwa 10 Sorten, 0,40—1,50 m h. . . .	10—15
100	Gewöhnliche **Vor**sträucher in 10—15 Sorten mit Namen, 0,40—1 m h.	20—25
100	Feinere **Vor**sträucher in 15—20 Sorten, mit Namen	30—50
100	Feinere **Vor**sträucher in 30 div. Sorten mit **grellfarbigem, bunten Holze,** für Gehölz-Partieen	45—75
100	Gewöhnliche **Deck**sträucher in 10—15 Sorten, 1—2,50 m h.	30—40
100	Besonders starke oder feine **Deck**sträucher in 10—15 Sorten, 1,50—2,50 m h. . . .	50—100
100	**Schönblühende** Ziersträucher in allen Grössen (zur Anlage kleiner Gärten) in etwa 15—20 Sorten mit Namen, je nach der Güte	35—70
100	**Schönblühende** und **schönblättrige** Ziersträucher in 100 Sorten	60—100
100	**Schönblühende** Ziersträucher in 50 Sorten	50—75
50	**Schönblühende** Ziersträucher in 25 Sorten	25—40
100	**Extra starke** und **breite** Ziersträucher, 1,50—3 m h.	100—300
100	**Schmuckbäume zur Einzelpflanzung** in 50 der bestgewählten Sorten, kräftige **Hoch-, Halbstämme, Pyramiden**	150—350
100	Starke **Parkbäume,** Hochstämme mit schönen Kronen in mehreren Sorten, 12—15 cm Umfang, bei 1 m Höhe gemessen	150—350
50	**Schmuckbäume zur Einzelpflanzung** in 25 Sorten und kräftigen Exemplaren .	75—150

Starke Ziersträucher und Zierbäume zur Anlage von Parks sind zu Hunderttausenden vorräthig. Bei Abnahme von grösseren Posten treten Preisermässigungen ein.

Koniferen für Park- und Gartenanlagen

siehe hinter den Laubhölzern.

Abkürzungen.

b. = buntblättr. (weiss, gelb, roth).
h i. = halbimmergrün
i. = immergrün.
P. = Pyramide.
T. = Trauerbaum.
§ = Schlingpflanze.

* vor dem Namen = Pflanzen die etwas geschützten Stand verlangen.
* in der Preis-Rubrik = hundertweise vorräthig.
⌂ = Pflanzen, die empfindlich sind und im Winter trocken bedeckt werden müssen.

A. Laubhölzer.

(Siehe auch **Alleebäume und Gehölzsämlinge.**)

Hiermit verweise noch ganz besonders auf meine neu eingeführten Kolorado-Gehölze auf Seite 50.

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Abelia *R. Br.* Abelie. (Caprifoliaceae.)			
☞ 1	rupestris *Hrt. nec. Lindl.* (rupestris × uniflora? Dipp.) Reichblüh. Felsenstrauch . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	Acanthopanax *Dcne. et Planch* **Stachelkraftwurz.** (Araliac.)			
3	ricinifolium *Dcne. et Planch.* (Aralia Maximowiczi *V. Htte.*) Ricinusblättr. St. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
5	spinosum *Miq.* (Aralia pentaphylla *Thunb.*) Fünfzählige St. M. 1,— bis	3,50	—	—
b. 6	**spinosum fol. albo-marg.** *Hrt.* Neueres Gehölz mit weiss gerandeten Blättern. Vollkommen winterhart	2,—	—	—
	Acer *L.* Ahorn. (Aceraceae.)			
	1 Sortiment von 25 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 15,—			
	1 „ „ 50 „ „ „ à 1 St. M. 30,—			
	1 „ „ 75 „ „ „ à 1 St. M. 50,—			
	1 „ „ 100 „ „ „ à 1 St. M. 80,—			
* 105	californicum *K. Koch.* (Negundo calif. *Torr. et Gr.*) Filziger, californ. Eschen-A. Sehr interessant; erfriert aber bei —16° R., wogegen der Acer Negundo californicum *Hrt.* völlig winterhart ist. Kräftige 3/4—2 m h. Büsche . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
28	campestre *L.* Feld-A., Maasholder . . . . M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
b. 30	„ fol. varieg. *Hrt.* Weisbunter Feld-A. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
113	„ hebecarpum *DC.* (camp. pubesc. *Boenningh.*) Rauhfrüchtiger Ahorn M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
131	„ molle *(Opiz.)* Weichbehaarter Feld-A. . . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
b. 31	„ pulverulentum *Hrt.* Bestäubtblättriger Feld-A. Sehr hübsch, aber Färbung nicht ganz beständig. Ein- u. mehrjähr. Veredl. M. 1,— bis	3,—	9—25	—
40	„ tauricum *Hrt.* Hübsch belaubte Form 1—1½ m h. M. 1,— bis	1,50	—	—
10	circinatum *Pursh.* Rundblättr. A. Sehr interessant. M. 0,75 bis	3,—	7—27	—
	coccineum *Mchx.* s. rubr. coccin. *Dipp.*			
41	**dasycarpum** *Ehrh.* (eriocarpum *Mchx.*, saccharinum *L.*) Silber-A. Unterseite der Blätter silbergrau, sehr raschwüchsig. M. 0,50 bis **(siehe auch Alleebäume.)**	2,50	4—20	*
97	„ Arbuscula *Reuter.* 1—3 m hohe Pyramiden . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
b. 89	„ **fol. albo-varieg.** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Die Blätter dieser sehr schönen, in hiesiger Baumschule entstandenen Ahorn-Varietät sind recht hübsch und beständig gescheckt. Starke, mehrjährige Veredlungen u. Einzelpflanzen . . . . M. 1,— bis	5,—	9—40	—
b. 82	„ fol. aureo-varieg. *Hrt.* Gelbbunter Silber-Ahorn. Schlägt theilweise in die Stammart zurück . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
b. 111	„ Jühlkei *Jurr.* = meinem **A. dasyc. fol. albo-var. Neuheit 1883/84** . . . . M. 1,— bis	5,—	9—40	—
60	„ **longifolium** *Späth.* **Neuheit 1882/83.** Mit tief eingeschnitt., langen Blatte; stark. 1—3 m. h. . . . . M. 0,75 bis	5,—	7—45	—
b. 58	„ **lutescens** *Späth.* Leuchtend gelber S.-A. **Neuheit 1881/82.** Kräftige Pflanzen . . . . M. 0,75 bis	5,—	6—45	—
62	„ macrophyllum *Hrt.* (A. dasyc. spec. v. Kjachta *Hrt.*) Sehr grossblättr. Form . . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
108	„ monstrosum *Hrt.* Monströs wachsend . . . . . . M. 1,— bis	4,—	—	—
T. 43	„ **pendulum** *Späth.* Hängender S.-A. **Neuheit 1882/83.** Muss frei stehen. Starke, 1—3 m h. Sträucher M. 1,50 bis	7,50	13—60	—
	„ Schöne Hochstämme zur Einzelpflanzung, s. eleg. **(Siehe Trauerbäume.)** . . . . . . M. 2,50 bis	25,—	23-230	—
b. 61	„ **pulverulentum** *Späth.* **Neuheit 1882/83.** Blätter weiss bestäubt, Spitzen schön rosa, extra, ½—1½ m h. Büsche M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
P. 90	„ **pyramidale** *Späth.* **Neuheit 1885/86.** Recht gleichmässig aufrecht wachsend. Kräftige 1—3 m h. Pflanzen . M. 1,— bis	7,50	9—70	*
	Hochstämme siehe Alleebäume M. 2,— bis	4,—	—	—

Laubhölzer.

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Acer			
46	dasycarpum Wagneri dissectum *Hrt.* Sehr zierlich . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
T. 79	„ **Wieri laciniatum** *Hrt.* Einer der schönsten Bäume für Einzelpflanzung mit leichter, reizender Belaubung. Muss **freien** Standort haben, um zur vollen Wirkung zu kommen M. 1,— bis	15,—	9—130	*
	(siehe Trauerbäume) Hochstämme . . . . M. 2,50 bis	20,—	—	—
	„ spec. v. Kjachta *Hrt.* s. Acer das. macrophyllum *Hrt.*			
116	Duretti *Hrt.* (Pspl. × Monspess.) Sehr hübscher A., wenig bekannt.	1,50	—	—
11	**Ginnala** *Max.* (A. tataricum laciniatum *Rgl.*) Zierliche, tief dreilappige Blätter, die sich im Herbst schön roth färben. M. 0,60 bis	3,—	5—25	*
93	„ Semenowi *Pax.* Somenows A. Mit äusserst zierl. Belaubung .	2,—	—	—
183	**glabrum** *Torr.* **s. Neue Gehölze.**	2,50	20	—
94	Heldreichi *Orphan.* Schöne Art der Balkanhalbinsel mit tiefgelappten Blättern. Mehrjähr. Veredlungen, ½—1 m h. . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
169	**hybridum** *Spach.* Bastard-A. **Neuheit 1892/93.** Seltener, interess. Blendling. Wird ein mittelgrosser Baum mit gedrungener, rundlicher Krone. Mehrjähr. Veredlungen . . . . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
* 119	insigne *Boiss.* Sehr grossblättrig, interessant; ca. 25 cm breite Blätter	2,50	—	—
*b. 27	laetum rubrum *Dipp.* (A. colchicum rubrum *Hrt.*) Mit rothen Zweigspitzen. Starke Sträucher . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
* 12	macrophyllum *Prsh.* Grossblättriger A. Westl. N.-Amer. M. 1,— bis	2,—	9—18	—
185	**Miyabei** *Max.* **s. Neuheiten 1894/95.**	4,50	40	—
36	Monspessulanum *L.* (trilobum *Mnch.*) A. v. Montpellier. Kleinblättrig. M. 0,50 bis	2,—	4—18	*
47	**Negundo** *L.* Eschenblättrige A. Sehr hell belaubt und raschwüchsig. Starke Sträucher . . . . M. 0,40 bis	1,50	3—12	*
b. 166	„ **auratum** *Späth.* **Gelbblättriger Eschen-A. Neuheit 1891/92.** Weithin leuchten die metallisch angehauchten, intensiv goldgelben Blätter an kirschrothen Stielen . . . . M. 1,50 bis	4,50	10—40	*
48	„ **californicum** *Hrt.* Starkwüchs. als Nr. 47 **(s. auch Alleebäume)**	—,40	3	*
	„ starke, hohe Sträucher. 1—3 m h. M. 0,50 bis	2,—	4—15	*
!	Unter diesem Namen, **A. Neg. californ.** *Hrt.*, ist der in ganz Europa als Acer californicum bekannte Baum zu verstehen. Derselbe ist viel starkwüchsiger als der Acer Negundo und bildet einen Baum I. Grösse, während der gewöhnliche Negundo nur ein Baum III. oder IV. Grösse ist. Die jungen Zweige sind von bläulicher Farbe, während die des Negundo grün sind.			
b. 125	„ **californicum fol. aureo-variegatis** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Die grossen, gefiederten, gelb marmorirten Blätter an röthlichen Blattstielen treten äusserst vortheilhaft hervor. Starkwüchsiger als der weissbunte Ahorn . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
56	„ **crispum** *G. Don.* Krausblättriger A. . . . . „ 0,75 „	1,50	7—13	—

b. 49 **Negundo fol. argenteo-var.** *Hrt.* **Weissbunter A.** Eins der schönsten, bunten Gehölze, die bei uns im Freien aushalten.

1jährige Veredlungen p. St. M. —,50; p. 10 St. M. 4,50; p. 100 St. M. 40,—.

do. do. starke Pyramiden p. St. M. 1.— bis M. 4,50; p. 10 St. M. 8—40; p. 100 St. M. 70—90.

do. do. **Mittelstämme** mit starken Kronen p. St. M. 1,25 bis 5,—; p. 10 St. M. 10—25; p. 100 St. M. 80—200. Sehr wirkungsvoll einzeln auf Rasen.

do. do. Hochstämme p. St. M. 2,— bis 3,—.

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
b. 133	**Negundo fol. argenteo-marg.** *Deegen.* Mit fein silberweiss gerandeten Blättern. Sehr schön. ½—2 m. h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
b. 158	„ **fol. aureo-marginatis** *Hrt.* Ein durch seine beständige, schöne und breite Randfärbung sich auszeichnender E.-A. Er ist in seiner gelbbunten Färbung ebenso werthvoll wie der weissbunte Acer Neg. fol. arg.-var. . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	*
b. 50	„ **fol. aureo-variegatis** *Hrt.* Gelbbunte Färbung, nicht beständig.	—,60	5	—
87	„ **heterophyllum** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Verschiedenbl. E.-A. Mehrjährige Veredlungen . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
b. 106	„ versicolor *Dck.* Goldbroncener E.-A. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
	nikoënse *Max.* **S. Neuheiten 1894/95**	4,50	40	—
38	obtusatum *W. et K.* Stumpfblättriger A . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—

No.		p. Stück M.	p. 10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Acer			
13	**pensylvanicum** *L.* (striatum *Dur.*) Pennsylvanischer Ahorn. Mit hellgrüner, weissgestreifter Rinde	1,50	—	—
16	**platanoides** *L.* Spitz-A. **(s. auch Alleebäume)** . . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
b. 101	„ **Buntzeli** *Wittmack*. **1885/86er Neuheit.** Blätter sind leuchtend gelb und dunkelgrün, oft je zur Hälfte, gefärbt. Ein- und mehrjährige Veredlungen M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
P. 83	„ columnare *Hrt.* Säulenförmiger Sp.-A. . . . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—18	—
134	„ crispum *Hrt.* Blätter gefingert. Interessant . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
17	„ cucullatum *Hrt.* Hohlblättr. Sp.-A. Starke Pflanzen M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
	Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
	„ digitat. fol. aur.-marg. *Hrt*, s. A. **plat fol. aur.-marg.** *Hrt.*			
135	„ **dilaceratum** *Dck.* **Neueres Gehölz.** Blätter tief gelappt und stark geschlitzt, lederartig, mit helleren Adern durchzogen. $^3/_4$—$1^1/_2$ m. h. Pflanzen M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
18	„ **dissectum** *Hrt.* Mit eingeschnittenen Blättern . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	15—40	—
b. 77	„ **fol. aureo-marg.** *Hrt.* (A. plat. digitat. fol. aur.-marg *Hrt.*) Gelbgerandeter A. Mit scharf hervortretenden, gelben Rändern, hellgrün austreibend. . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—22	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
b. 19	„ foliis variegatis *Hrt.* Weissbunter Sp.-A. . . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
20	„ **globosum** *Hrt.* Kugel-Sp.-A. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 107	„ **heterophyllum fol. marg.** *Hrt.* Mit, dem No. 77 ähnlichem, gelb gerandeten Blatt, jedoch röthlich austreibend . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
	Hochstämme M. 3,50 bis	5,—	—	—
118	„ integrilobum *Zabel.* Sehr schön . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—27	—
21	„ laciniatum *Ait.* Geschlitzblättriger Sp.-A . . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
22	„ Lorbergi *V. Houtte.* Lorberg's Sp.-A. M. scharf gezackt. Blättern, raschwüchsiger als dissectum. Sehr zierend . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	Sehr starke Hochstämme M 1,75 bis	7,50	15—70	—
129	„ **„Oekonomierath Stoll"** *Späth.* **Neuheit 1888/89.** Das lederartige Blattwerk von metallischem Glanze kann man als wahrhaft monströs bezeichnen. Die Blätter sind fast gar nicht gezackt, oft dreilappig, an Hedera Helix (Epheublätter) erinnernd, jedoch auch theils von bedeutender Grösse und ganz verschiedener Form. Der Blattstiel ist sehr lang und gebogen, die Blattfläche etwas hängen lassend, wodurch die Charakteristik der Blätter bedeutend erhöht wird. Der Wuchs des Baumes ist ein fast pyramidaler. $^1/_2$—$2^1/_2$ m. h. M. 1,25 bis	7,50	11—60	—
b. 78	„ **purpureum Reitenbachi** *Hrt.* Belaubung im Sommer und Herbst bräunlich purpur. Starke 2- und mehrj. Veredl. . . M. 0,75 bis	3,—	6—25	*
	Besonders schöne und starke zur Einzelpflanzung . M. 3,50 bis	10,—	—	—
	Hochst., besond. schön u. stark (s. auch Alleebäume) M. 2,— bis	7,—	18—40	*
P. 139	„ **pyramidale nanum** *Hrt.* Schön, pyramidal wachsende Spitz-A. $^1/_2$—$1^1/_2$ m h. Pflanzen M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 136	„ quadricoler *Dck.* Vierf. gefärbter Sp.-B. . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 99	„ **„Reichsgraf von Pückler"** *Späth.* **Neuheit 1885/86.** Buntblättriger Spitz-Ahorn. Es wechselt vorherrschend gelblichweiss mit grün u. graubraun ab. Kr. $^1/_2$—$1^1/_2$ m h. Pflz. M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	Mehrjährige Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
b. 23	„ **Schwedleri** *Hrt.* Schwedler's Spitz-A. Mit bluthrothen Zweigspitzen. Alt. Laub bräunl.-grün, s. schön! 1—3 m h. M. 0,50 bis	4,50	4—40	*
	Hochstämme (s. auch Alleebäume) M. 2,— bis	7,—	18—40	*
117	„ undulatum *Dck.* Neuer, interessanter A. Die blasig aufgetriebenen Blätter sind dunkelgrün und glänzend lackirt . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
1	**Pseudoplatanus** *L.* Berg-A. **(s. auch Alleebäume)**	0,50	4	*
85	„ Albertsi *Hrt.* Albert's B.-A. Kräftige Pyramiden M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
b. 2	„ **bicolor** *Späth.* **Neuheit 1880/81.** Weissbunt gefleckt u. marmorirt. Eine hier entstand. s. schöne Var. . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	4,—	15—35	—
b. 103	„ Corstorphinense *Hrt. angl.* Leuchtend gelbl. B.-A. M. 1,— bis	2,—	—	—
4	„ **erythrocarpum** *Hrt.* Rothfrüchtiger B.-A. Die grossen, rothen Früchte heben sich sehr wirkungsvoll von dem dunkelgrünen Laube ab . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—20	—

Laubhölzer.

No.	**Acer**	pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
55	**Pseudoplatanus euchlorum** *Späth.* **Neuheit 1878/79.** Aeltere Blätter dunkelgrün … M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
b. 88	„ **fol. atropurpureis** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Sämling von A. Pseudopl. fol. purp. Die Unterseite der Blätter ist intensiv stumpf dunkelviolett, mithin bedeutend wirkungsvoller als purpureum. 1—2 m hoch … M. 0,75 bis	2,50	7—20	*
b. 138	„ **fol. cupreis** *Behnsch.* Die Blätter sind im Frühjahr kupfrig-rothbraun. Neu! … M. 1,— bis	3,—	9—25	—
b. 5	„ fol. purpureis *Hrt.* Purpurblättr. B.-A. Auf der Unterseite der Blätter roth … M. 0,50 bis	1,50	4—12	*
	Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	13—20	—
b. 128	„ „ „ **aureo-varieg. (= Nizeti). Neueres Gehölz.** Die dunkelgrünen, unterseits blauroth gefärbten Blätter dieses Ahorns erhalten durch die gelben, mit zartestem Rosa gemischten Flecken eine wunderschöne Farbenschattirung M. 1,— bis	2,—	9—18	—
b. 102	„ „ „ **„Prinz Handjery"** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Die Oberseite der Blätter dieses purpurrothen Berg-Ahorns ist rosa, in ziegelroth übergehend, grün und gelbgrau marmorirt. Einj. Veredlungen.	0,75	6	*
b. 7	„ **insigne** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Weiss marmorirt. M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
	Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
b. 6	„ **Leopoldi** *Hrt.* Leopold's B.-A. Die jungen Triebe sind roth und weissbunt gefärbt. Prachtvoll! … M. 0,75 bis	1,50	6—13	*
	„ „ Schöne starke Hochstämme m. prächtigen Kronen M. 2,50 bis	4,50	—	—
b. 147	„ **luteo-virescens** *Sim.-Louis.* Sehr schön grün u. gelblichweiss marmorirter, neuerer A. … M. 1,— bis	2,50	9—20	—
b. 95	„ lutescens *Hrt.* Leuchtend gelbgrün 1—2 m hoch . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ purpurascens **Nizeti** s. **A. Pspl. fol. purp. aureo-varieg.**			
52	„ Rafinesquianum *Hrt.* Junge Triebe bräunl., Laub dkl. M. 0,75 bis	1,50	—	—
8	„ serotinum *Hrt.* Spätblühender B.-A. Mehrj. Veredl. M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 112	„ **Simon-Louis frères** *Deegen.* **Neueres Gehölz** Ein prachtvoller Ahorn, dessen Blätter in purpurnen, rosafarbenen und weissgrünen Tönen schillern. Kräftige ein- und mehrjährige Pflanzen bis $1^1/_2$ m hoch … M. 0,75 bis	4,—	7—30	—
b. 96	„ **Spaethi** *Schwerin.* Gut beständige, hübsch bunte Färbung. Einjähr. Veredl.	1,50	—	—
b. 9	„ tricolor *Hrt.* Dreifarbiger B.-A. Weiss, roth u. grün M. 0,75 bis	3,50	7—30	*
	„ „ … Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
172	„ **trilobatum** *Dipp.* s. **Neue Gehölze.** Mehrjähr. Veredl. $^1/_2$—$1^1/_4$ m. h. M. 1,50 bis	3,50	—	—
	„ variegatum *Hrt.* s. **A. Pseudoplat. Spaethi** *Schwerin.*			
b. 63	„ **Worléei** *Rosenthal.* Mit goldgelben Blättern. … M. 0,60 bis	3,50	5—30	—
45	rubrum *L.* Rothblühender A. Blüht im April schön roth M. 0,60 bis	2,—	5—18	—
80	„ coccineum *Dipp.* (coccineum *Mchx.*, sanguineum *Spach.*) Rothblüh. A. Blüthen intensiver roth als rubrum … M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
146	„ **Drummondi** *Sarg.* Drummonds rothblüh. A. **Neuheit 1890/91.** (Abbildung u. Beschreibung s. **Gartenflora 1892,** S. 337.) Holz und Blattstiele korallenroth. Blätter gross u. hellgrün, roth genervt. Unterseite glänzend silberfarben …	2,50	—	—
121	„ glaucum *Hrt. gall.* Bl. unterseits intensiv stahlblau. M. 1,— bis	2,50	—	—
59	„ palmatum *Hrt.* $^1/_2$—$1^1/_2$ m hoch … M. 1,— bis	3,50	9—30	—
162	„ **Schlessenceri** (*Arn. Arb.*) **Neueres Gehölz.** Unterscheidet sich in der Blattform von den gewöhnlichen A. rubrum M. 1,50 bis	3,—	13—25	—
76	„ tomentosum *Kirchn.* Blätter unterseits filzig, im Herbst tiefroth. 1—2 m hoch, starke Pyramiden zur Einzelpflanzung M. 0,75 bis	5,—	6—45	—
182	saccharinum *Wgh.* Zucker-A. N.-Amerika. … M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	„ … Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45	—
	Semenowi *Rgl. et Herd.* s. Ginnala Semenowi *Pax.*			
14	spicatum *Lam.* (A. montanum *Ait.*) Amerik. Berg-A. . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
15	tataricum *L.* Tatarisch. A. Hoher, altbekannter Zierstr. M. 0,60 bis	2,—	5—18	*
168	**tegmentosum** *Rupr.* **Amur-A..** s. **Neuheiten 1893/94.** Junge Sämlinge	2,50	20	—
132	Zoeschense *Pax.* (campestre × Lobeli). Hübscher Bastard. Einj. Veredl.	1,25	—	—

Laubhölzer.

	No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweisse vorräth.
		Actinidia *Lindl.* **Strahlengriffel.** (Ternstroemiaceae.)			
§	4	**arguta** *Planch.* Spitzblättr. Str. **Neuheit 1889/90.** Im nördlichen Japan sehr verbreiteter, hoch kletternder Schlingstrauch. Junge Pflanzen	1,—	9	—
	2	**Kolomikta** *Max.* Mandschurischer Str. Kaum schlingend. Junge Pflanzen M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
§	1	**polygama** *Planch.* Vielehiger Str. In Japan, der Insel Sachalin u. der Mandschurei heimisch, weniger hoch schlingend als A. arguta. M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
		Aesculus *L.* **Rosskastanie, Pavie.** (Sapindaceae.)			
		1 Sortiment Aesculus in 10 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 9,—			
		1 „ „ „ 20 „ „ „ à 1 St. M. 16,—			
		1 „ „ „ 30 „ „ „ à 1 St. M. 25,—			
	29	chinensis *Bge.* Chinesische R. Blüthe weiss. Selten echt in den Gärten. M. 1,— bis	1,50	—	—
	42	discolor *Pursh.* Verschiedenfarb. P. Blüthe rosa m. gelb. 1/2—2 1/2 m. h. M. 1,— bis	7,50	—	—
	14	**glabra** *W.* Gelblich-weiss, 1/2—4 1/2 m hoch . . . . M. 0,75 bis	7,50	7—70	—
	1	**Hippocastanum** *L.* Gemeine R. **(s. auch Alleebäume)** M. 0,50 bis	1,50	4—12	*
	10	„ digitata *Hrt.* Gefingerte R. Blätter fingerförm. M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	39	„ „ major *Hrt.* Etwas grösser als digitata . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
	2	„ **fl. pl.** *Hrt.* Gefüllt blühende R. 1 1/4—2 1/2 m. h. . . M. 1,25 bis	4,50	—	—
		„ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	6,—	—	—
b.	36	„ fol. arg.-var. *Hrt.* Mit silberweissbl. Belaubung. . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	4	„ **laciniata** *Hrt* Geschlitztblättr. R. S. feine Belaubung. M. 0,75 bis	4,50	6—40	—
b.	6	„ Memmingeri *Hrt.* Memminger's R. M. punktirten Bl. M. 1,— bis	2,—	—	—
		Hochstämme M. 2,— bis	7,50	—	—
	32	„ pumila fl. pl. *Hrt* Gefüllte Zwerg-R. . . . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
		Sehr starke Hochstämme M. 2,— bis	6,—	18—50	—
	43	„ **pyramidalis** *Hrt.* Pyramiden-R. **Neueres Gehölz.** M. 1,— bis	2,50	—	—
	5	„ umbraculifera *Hrt.* Schirmartige R. 1—2 1/2 m h. . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
		Hochstämme, stark M. 2,— bis	4,50	—	—
	51	humilis *Lodd.* (pumila *W.*) Niedrige P. Blüthe rosa mit gelb M. 0,75 bis	2,50	7—23	—
	17	humilis × lutea? *Koehne.* Blume gelbröthlich . . . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	19	lutea *Wgh* (Pavia flava *Mnch.*) Gelbbl. P. Kelch schw. rosa. M. 0,75 bis	4,50	6—40	*
		Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	—	—
	20	Lyoni *Hrt.* (lutea × Pavia *Koehne*) Hellgelb, 1—3 m hoch. M. 0,75 bis	4,50	7—40	—
	28	macrostachya *Mchx.* (parviflora *Walt.*) Strauch-P. Blüht in grossen, weissen Rispen im Hochsommer . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	50	neglecta *Ldl.* (discolor × lutea *Koehne*) bis 2 1/2 m hoch . . M. 0,75 bis	5,—	7—45	—
		Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
	22	Pavia *L* (Pavia rubra *Poir.*) Rothblüh. P. . . . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
		Sehr starke Hochstämme M. 2,— bis	7,50	18—70	—
	31	„ arguta *Hrt.* Dunkelrothe P. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	23	„ atrosanguinea (discolor × lutea? *Koehne*)	1,—	—	—
		Starke Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45	—
	25	„ mutabilis (discolor × lutea? *Koehne.*) Kelch rosa, Krone gelb. M. 1,— bis	4,50	—	—
	26	„ nana (discolor × lutea? *Koehne.*) Niedrige P. . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	7	**rubicunda** *Loisl.* (carnea *Hayne*) **Rothblühende R** Blüht an jüngeren Pflanzen und 14 Tage später als die gemeine Kast., behält auch im Herbst ihr dunkelgrünes Laub mehrere Wochen länger. 1—2 m hoch . . . . M. 0,75 bis	3,—	6—25	*
		Sehr starke Hochstämme M. 2,50 bis	20,—	22—160	*
	33	„ **floro purpureo** *Hrt.* Purpurrothblühende R. . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
b.	8	„ fol. marg. *Hrt.* Blätter schön gelb gerandet . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—25	—
		Starke Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
T.	44	„ pendula *Pet. Smith.* Hängende, rothblüh. R. . . . M. 1,25 bis	2,50	11—30	—
	46	**Schirenhaferi** *Newekl.* Rothgefüllte R. **Neueres Gehölz.** Interessante, neuere Form. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	27	versicolor *Dipp.* (lutea × Pavia *Koehne.*) Verschiedenfarbig blühend, theils röthlich, theils gelblich. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
		Starke Hochstämme M. 2,— bis	7,50	—	—

	No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Ailanthus *Desf.* **Götterbaum.** (Simarubaceae.)			
*	1	glandulosa *Desf.* Echter G. Mit sehr grossen, gefiederten Blättern, schöner Baum. M. 0,50 bis	3,—	4—28	*
		Akebia *Dcne.* **Akebie** (Lardizabalaceae.)			
§	1	quinata *Dcne.* Fünfzählige A. Ein hübsch belaubter, kräftig wachsender Schlingstrauch mit violetten Blüthen; hat hier seit vielen Jahren ohne Winterdecke im Freien ausgehalten. Blüht A. Mai. M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
§	2	„ flore roseo. Mit rosa Blüthen. Junge Pflanzen . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
		Alnus *Gärtn.* **Erle,** (Else). (Betulaceae.) Ein Sortiment in 10 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 9,—			
		„ „ „ 20 „ „ „ à 1 St. M. 18,—			
		americana *Booth.* s. serrulata *W.*			
	2	barbata *Hrt.* (orientalis *Dcne.* var?) Von den einheimischen Arten sehr abweichend; hübsch . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
		californica *Hrt. gall.* s. orientalis *Dcne.*			
	6	glutinosa *W.* Schwarz-E. Kräftige Pflanzen . . . . . . M. 0,40 bis	—,75	3—7	*
		Hochstämme M. 1,25 bis	2,50	10—22	*
P.	39	„ pyramidalis Birkiana *Hrt.* Wenig verbreitet. . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
b.	7	„ fol. var. *Hrt.* Gelbbunte E. Einjähr. Veredlungen	1,—	—	—
	9	„ **imperialis** *Hrt.* Kaiserl. Schw.-E. S. zierl. geschlitzt. M. 0,75 bis	2,—	6—18	*
		„ „ **herrliche Pyramiden** z. Einzelpfl., 1½—3 m h. M. 2,50 bis	7,50	20—70	*
	8	„ laciniata *Hrt.* Geschlitztbl. Schw.-E. . . . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
	34	„ monstrosa *Hrt.* Monströse Schw.-E. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	10	„ oxyacanthifolia *Spach.* Weissdornblättrige Schw.-E. M. 1,— bis	1,50	—	—
	11	„ quercifolia *W.* Eichenblättrige Schw.-E. . . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	35	„ rubrinervia *Hrt.* Rothnerv. Erle. Junge Triebe braun M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
	12	hybrida *Hrt.* Bastard-E. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	14	incana *W.* Weiss-Erle, (nordische Erle). Starke Pfl. . . M. 0,40 bis	1,50	3—13	*
		Hochstämme M. 1,25 bis	2,50	10—22	—
b.	36	„ **aurea** *Hrt.* (inc. ram. aur.) **Prächtig goldgelb.** Im Frühjahr beim Austreiben unvergleichlich schön. Die schwellenden, goldgelben Knospen stechen vom dunkleren Holze prächtig ab und bringen später intensiv gelbe Blätter hervor. M. 1,— bis	5,—	9—40	—
b.	15	„ fol. variegatis *Hrt.* Bunte W.-E. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	51	„ glauca *Ait.* Blaugraue W.-E. Aus Japan . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
	54	„ **hirsuta** *Spach.* **Ostasiatische Weisserle, s. Neue Gehölze.** . .	1,50	13	—
	17	„ **laciniata** *Hrt.* Geschlitzte W.-E. Wohl die schönste aller Erlen. 1—2½ m hoch . . . . M. 0,60 bis	3,—	5—25	*
		„ „ Prächtige breite u. ca. 1½—2¼ m h. Pyramiden z. Einzelpfl. M. 4,— bis	7,50	35—70	—
		Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
	33	„ **monstrosa** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Eine höchst interessante Form, hier aus Samen gezüchtet, deren Zweigspitzen regelmässig Verbänderungen bilden . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
		sehr schöne Pyramiden . . . . M. 2,50 bis	5,—	22—40	—
T.	44	„ **pendula nova** *V. d. Bom.* s. **Neue Gehölze.** Mehrj. Veredl. .	3,—	—	—
		Hochstämme M. 3,— bis	4,—	25—35	—
b.	42	„ **ramulis coccineis** *Hrt.* Mit gelbrothen Zweigen und gelblichen Blättern . . . . M. 2,50 bis	5,—	—	—
	38	„ sorbifolia *Hrt.* Mehlbirnblättrige W.-E. . . . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
	21	latifolia *Hrt.* Breitblättr. E. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	32	macrophylla *Hrt.* (Form von A. orientalis *Dcne.?*) Sehr schöne, grossblättrige Erle, 1—3½ m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—35	—
	37	maritima *Hrt.* (Form von A. orientalis *Dcne.?*) S. schön M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	46	**occidentalis** *Dipp.* s. **Neue Gehölze.** Mehrjähr. Veredl. . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	28	**oregona** *Nutt.* Oregon-Erle. Hübsche Belaubung, stark . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	3	orientalis *Dcne.* Orientalische E. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	23	ovata *Hrt.* (Form von A. Alnobetula *Hart.*) Kleine, rundlich-ovale Blätter . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
	24	rugosa *Spreng.* (serrulata *Mchx.*) Runzelige Strauch-E. . M. 0,75 bis	3,50	6—30	*
	47	serrulata *W.* Hasel-E. Oestliches Nordamerika . . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
	30	tinctoria *Hrt.* (Form von A. incana *W.?*) Hübsche Belaubung. M. 1,— bis	2,50	9—22	—

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Alyssum *L.* **Steinkraut.** (Cruciferae.)			
1	saxatile *L.* Felsen-St. Halbstrauch mit graufilziger Belaubung und gelben Blüthentrauben. Junge Sämlinge	0,75	7	—
	Amelanchier *Med.* **Felsenbirne** (Rosaceae.)			
1	alnifolia *Nutt.* Erlenblättrige F. . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
7	asiatica *Walp.* (japonica *Hrt.*) Asiatische F. . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	*
2	canadensis *Med.* (A. Botryapium *Borkh.*) Kanadische F. Im Herbst schön rothblättrig.	0,75	6	*
	„ lancifolia *Hrt.* s. A. canadensis *Med.*			
8	„ oblongifolia. Unter diesem Namen aus dem Arnold-Arboret erhalten. Nicht identisch mit No. 14. Hübsche Belaub. M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
14	„ obovalis *Sarg.* . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
4	ovalis *Borkh.* (A. canadensis spicata *Sarg.*) Graugrüne Belaubung. Sehr früh- und reichblühend. . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	Amorpha *L.* **Unform.** (Papilionaceae.) Alle blühen im Juli, meist bräunlich mit violett und werden ziemlich hoch.			
1	canescens *Nutt* Graufilzige U. Junge Pflanzen . . . M. 0,40 bis	0,75	—	—
8	fruticosa *L.* Strauchartig, wirkt mit ihren gefiederten Blättern recht zierend; gedeiht auch auf schlechtem Sandboden gut. M. 0,40 bis	0,75	3—7	*
2	„ caroliniana (*Croom.*) (glabra *Desf.*) Junge Pflanzen	0,75	—	—
3	„ crispa *Hrt.* Krause U. . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
4	„ croceo-lanata (*Wats.*) . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
6	„ dealbata *Hrt.* . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
5	„ elata (*C. Bouché*). Sehr elegant wachsende U. . . M. 0,60 bis	0,75	5—7	—
7	„ fragrans (*Sweet.*) Wohlriechende U. . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
10	„ Lewisi (*Lodd.*) . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
16	„ **macrophylla** *Hrt.* Grossbl. U. . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	—
T. 14	„ pendula *Hrt.* Hänge-Unform. Starke Pflanzen . . M. 1,— bis	2,—	—	—
12	„ **purpurascens** *Hrt.* Laub beim Austreiben röthlich. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
§	**Ampelopsis** *Mchx.* **Jungfernwein.** (Vitaceae.)			
15	Engelmanni *Hrt.* Engelmann's J. Wein . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	—
5	**hederacea** *Hrt.* **Echter Klimmer.** Braucht nicht angebunden zu werden, sondern klimmt wie der Epheu an Mauern . . . M. 0,75 bis	1,25	6—10	*
11	„ minor *Hrt.* Kleinbl. echter Klimmer . . . M. 0,75 bis	1,25	6—10	*
1	**hirsuta** *Donn.* Rauh. Jungfernw. S. schön dunkelgr., grossbl. M. 0,40 bis	0,60	3—5	*
2	**quinquefolia** *Mchx.* **Wilder Wein.** Extra starke, ca. 1½—2 m lange Pflanzen mit 4—6 Ranken	0,75	6	55
	„ stark, bis 1½ m lang	0,50	4	35
9	„ latifolia *Dipp.* Breitblättr. Junfernw. . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	
10	„ serrata *Hrt.* Scharf gezähnt . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
	Roylei *Hrt.* s. quinquefolia latifolia *Dipp.*			
▷ 17	striata *Hrt.* Ein zierlicher, fast immergrüner W., verlangt leichten Winterschutz . . . M. 1,— bis	1,50	8—12	—
* 4	**Veitchi** *Hrt.* **Veitch's** Jungfernw. Ausgezeichneter Selbstklimmer. Ein- u. mehrjähr. Steckl.-Pflanzen . . . M. 1,— bis	1,25	9—11	*
12	**virginiana** *Hrt.* Kleinbl. als quinquefol., sehr zierend . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
	(s. auch Schlingsträucher.)			
	Amphirapis *DC.* **Rutenaster.** (Compositae.)			
▷ 1	**albescens** *DC.* **Weissgraue R. s. Neue Gehölze**	1,50	13	—
	Amygdalopsis siehe Prunus triloba.			
*	**Amygdalus** *L.* **Mandel, Pfirsich.** (Rosaceae.)			
510	communis fl. pl. Gemeine, gefüllt blühende M. Hart, mit reizend. Blüthen.	1,50	13	—
524	Davidiana *Carr.* Blüht sehr früh; hellrosa in der Knospe, zuletzt in weiss übergehend . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
515	„ fl. albo *Hrt.* Rein weiss, auch in der Knospe . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
511	nana *L.* Zwergmandel. Rosa. Ein- u. mehrj. Veredl. . . . M. 1,25 bis	1,50	10—13	—
	Hoch- u. Mittelstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
512	„ flore albo *Hrt.* Weissblühende Zwerg-Mandel . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
b. 513	**orientalis** *Mill.* Orientalische M. Belaubung silberweiss, äusserst zierend und schön. Einj. Veredl.	2,—	—	—
509	persicoides *Ser.* Pfirsich-Mandel . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
504	Persica alba plena *Hrt.* Weiss gefüllte Pf. . . . M. 1,25 bis	1,75	—	—
501	„ camelliiflora pl. *Hrt.* Kamellienbl. Pf. Einj. Veredl. M. 1,— bis	1,50	—	—

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth
	Amygdalus			
209	**Persica Clara Meyer** (fl. roseo pl.) Grossbl., leuchtendrosa gefüllt blüh. Trägt reichlich, ist sowohl als Zierbaum, wie auch als Obstbaum von Werth. Frucht oval, 5—6 cm lang, Fl. grünlich gelb, saftig, leicht vom Stein lösend. Baum starkw. u. sehr fruchtbar. .	2,—	18	—
	Hochstämme	3,50	—	—
502	„ dianthiflora pl. Gef. nelkenblüthige Pf. . . . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
500	„ **fl. pl.** Gefülltblühende Pf. Die härteste Sorte mit grossen, hübschen, röschenähnlichen Blumen. Einjähr. Veredlungen . .	1,25	10	—
b. 519	„ foliis aureis *Hrt.* Goldgrün belaubt . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 506	„ fol. purpureis *Hrt.* Purpurblättrige Pf. Hart, mit recht beständiger Färbung. Bleibt auch im Sommer purpurroth, die Früchte sind ganz dunkelroth . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	Hoch- u. Mittelstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
T. 516	„ Hanci pendula *Hrt.* Trauer-Pf. Mittelstämme . . . M. 2,50 bis	4,50	—	—
211	„ **Kaiser Friedrich III.** Neuere, sehr zierende Pfirsichsorte. Eigenthümlich gefüllte, leucht. rosafarb. Blüthen, trägt alle Jahre reichlich u. ist von bestem Geschmack. Weder im Winter noch während der Blüthezeit empfindlich. Einjähr. Veredlungen . .	3,—	—	—
P. 520	„ pyramidalis *Hrt.* Pyramidenf. Pf. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
503	„ rosiflora pl. *Hrt.* Gef., rosenblüthige Pf. . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	Andromeda *L.* **Lavendelheide.** (Ericaceae.)			
2	polifolia *Ser.* Poleiblättr. L. . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
7	„ glauca *Hrt.* Stahlblättr. L. . . . . M. 1,50 bis	2,—	13—18	—
	Aralia *L.* **Aralie.** (Araliaceae.)			
1	chinensis *L.* (japonica *Hrt.*, Dimorphanthus mandschur *Max.*) M. 1,— bis	2,—	—	—
11	hybrida *Hrt.* Bastard . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
	Maximowiczi *V. H.*, s. Acanthopanax ricinifolium *Dcne et Planch.*			
	pentaphylla *Thunb.*, s. Acanthopanax spinosum *Miqu.*			
	„ fol. albo-marg. *Hrt.* s. Acanthopanax spinosum fol. albo-marg. *Hrt.*			
7	spinosa *L.* Als Einzelpflanze recht wirkungsvoll . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
12	„ **canescens.** s. **Neue Gehölze.** 1—$1\frac{1}{2}$ m hohe Pflanzen M. 3,50 bis	6,—	30—50	—
	Aristolochia *L.* **Osterluzei,** (Pfeifenwinde). (Aristolochiac.)			
§ 1	Sipho *l'Hér.* Grossblättrige Osterluzei . . . . M. 1,— bis (s. **auch Schlingpflanzen.**)	3,50	9—30	*
	Aronia s. Sorbus.			
	Artemisia *L.* **Eberraute.** (Compositae.)			
3	Stelleriana *Bess.* Mit schneeweissem Filz überzogen. Wuchs niederliegend, aufstrebend. Sehr zierend u. empfehlensw. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
6	**tridentata** *Nutt.* s. **Neuheiten 1893/94**	1,—	7	60
	Asimina *Adans.* **Papau.** (Anonaceae.)			
1	triloba *Dunal.* s. **Neue Gehölze** . . . . Junge Pflanzen	2,50	—	—
	Atragene s. Clematis.			
	Atraphaxis *L.* **Bocksweizen.** (Polygonaceae.)			
1	**lanceolata** *Meissn.* (Polygonum frutescens L.). Gemeiner B. M. 0,75 bis	1,50	—	—
3	**spinosa** *L.* Dorniger B. s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	1,50	—	—

☞ **Aucuba japonica** *Thunb.* **Japanische Goldorange.** (Cornaceae.)
In kräftigen Topfpflanzen.
p. St. **M. 0,75** bis **1,50**; p. 10 St. **M. 5,— bis 12,—.**

No.		No.	
21	angustifolia	14	longifolia dentata
22	arborea	11	macrodonta
b. 6	dentata variegata	b. 7	maculata
b. 20	grandidentata variegata	8	salicifolia
10	hermaphrodita	4	viridis vera.
1	longifolia		

Azalea *L.* **Azalee.** (Ericaceae.)

Prächtige Farbenschattirung u. aussserordentlicher Blüthenreichthum sind die hervorragenden Eigenschaften dieser völlig winterharten Azaleen. Gelb, Orange und Roth sind ihre Grundfarben, die nun in den verschiedensten Nüancen, aber immer in herrlich leuchtenden Tönen erscheinen. Die Pflanze liebt etwas moorigen Boden, doch gedeiht sie auch sehr gut in jeder lockeren, humosen Gartenerde; selbst im Halbschatten kommt ihr prachtvoller Blüthenflor zur vollen Entwickelung. Eine vorzügliche Gruppenpflanze, die aber auch als Vorpflanzung bei Gehölzgruppen von ausgezeichneter Wirkung ist.

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth
210	**mollis** *Bl.* (Rhododendron sinense *Sweet.*) Sehr schöne, harte Species! In herrlichen, gemischten Farben, kräftige Pflanzen M. 0,75 bis	2,50	7—20	*

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Azalea			
215	pontica *L.* (Rhododendron flavum *G. Don.*) Pontische A. Kräftige Pflanzen in den schönsten Farben, weiss, gelb und roth gemischt M. 0,75 bis	2,50	7—20	*
	Baccharis *L.* **Kreuzstrauch.** (Compositae.)			
* 1	halimifolia *L.* Meldenblättr. Kr. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
2	salicina *Torr. et Gr.* s. **Neuheiten 1893/94.**	1,—	7	*
	Berberis *L.* **Berberitze** (Sauerdorn). (Berberidaceae.)			
	a. **Mahonien:** fiederblättrig, immergrün.			

i. 1 **Aquifolium** *Prsh.* Gemeine M. Ein s. zierender u. harter Strauch mit gr., gelben Blüthentrauben u. immergrünen, gefiederten Blättern. Wohl selten findet ein immergrüner Strauch so vielseitige Verw., wie gerade die **Mahonie.** Auch zu Zierhecken empfehlensw. Starke Pflanzen. p. St. M. 0,30 bis 0,75; p. 10 St. M. 2,50 bis 6,—; p. 100 St. M. 25,— bis 50,—.

(s. auch Gehölze zu Hecken und Lauben.)

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
4	Aquifolium gracilis *Sim.-Louis.* Zierlich belaubt . . . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
i. 7	„ rotundifolia *Hrt.* Mit rundlichen Blättern . M. 1,— bis	1,50	—	—
6	**Fremonti** *Torr.* s. **Neue Gehölze.**	1,50	10	*
i.* 3	japonica *Spreng.* (B. Beali *Fort.*) Japanische M. Als Einzelpflanze auf Rasen sehr passend . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	*

b. **Echte Berberitzen.**

1 Sortiment in 25 Sorten meiner Wahl à 1 Stück für M. 12,50
1 „ „ 50 „ „ „ à 1 „ „ „ 30,—
1 „ „ 75 „ „ „ à 1 „ „ „ 55,—

Folgende Sorten p. St. M. 0,50 bis 1,25; falls nicht Sonder-Preise beigefügt sind.

No.	
41	Alksuthiensis *Hrt.*
10	amurensis *Rgl.* Vom Amur, grossblättrig, schön belaubt.
i. * 43	buxifolia *Poir.* Buxusblättr. B.
13	caroliniana *Loud.* (canad. *Pursh*)
52	cratægina *Hrt.*
15	cretica *L.* Kretische B. Feine, zierliche Belaubung.
i. ⊳ 46	Darwini *Hook.* Sehr schön belaubt.
84	emarginata *W.* Wenig bekannt.
53	Fischeri *Hrt.* Fischer's B.
40	floribunda nepalensis *Hrt.* Reichblühende, Nepal'sche B.
55	heterophylla *Hrt.* Verschiedenbl. B.
17	Jacquini *Hrt.* Jacquin's B.
h. i. 8	ilicifolia *Hrt.* (Aquifol. × vulgaris). Wächst gedrungener als B. Neuberti. M. 0,75 bis 1,25.
56	laxiflora *Schrad.* Lockerbl. B.
h. i. 22	Neuberti *Hrt. Bollw.* (Aquifol × vulgaris). Neubert's B. S. schön, grossblättr. mit graugrünen, theils einfachen, theils gefiederten Blättern.
57	petiolaris *Wall.* (coriaria *Royle*). Gestieltblättrige B.
23	sibirica *Hrt. nec Pall.*
88	Sieboldi *Miq.* Siebold's B. Aus dem Arnold-Arboret erhalten. Wenig bekannt.
24	sinensis *Desf.* Chinesische B.
51	„ cerasina *Schrad.* Schmalblättrig.
82	spec. I. von den Gebirgen bei Peking (*Arn. Arb.*) Wenig bekannt.
58	spec. aus Taschkent *Hrt. bot Petrop.*
38	Thunbergi *DC.* Thunbergs B. Ein niedlicher, kl. Vorstrauch, blüthenreich, korallenrothe Früchte, rothe Herbstfärbung.
25	vulgaris *L.* Gemeine B. Die rothen Beeren werden zum Einmachen benutzt.
50	„ brachybotrys *Edgew.* Kurztraub. B.
b. 26	„ fol. atropurpureis *Hrt.* Purpurbl. B. Mit sehr dunkelpurpurfarbenen Blättern.
61	„ rotundifolia *Hrt.* Rundblättrige B.
62	„ sulcata *Hrt.* Gefurchte B.
59	„ virgata *Hrt.*

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Berchemia *Neck.* **Berchemie.** (Rhamnaceae.)			
§ 1	racemosa *S. et Z.* Trauben-B. **Neuheit 1889/90.** Aus Japan unter dem Namen Kumayanagani erhalten. Zierlich und rankend. Kräftige Pflanzen . . . . M. 1,50 bis	3,—	13—25	—
	Betula *L.* **Birke.** (Betulaceae.)			
	1 Sortiment in 10 Sorten meiner Wahl à St. M. 8,—.			
	1 „ „ 20 „ „ „ à St. M. 15,—.			
1	alba *L.* (B. odorata *Bechst.*) Gemeine Weiss-B. . . . . M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
	Hochstämme s. Alleebäume . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	*
P. 7	„ fastigiata *Hrt. Bollw.* Pyramiden-W.-B. Streng pyramidal wie die italienische Pappel. Einjährige Veredlungen	1,—	9	—

	No.	**Betula**	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	49	alba >< humilis *Zabel* (humilis Zabeli *Dipp.*) Hübscher Bastard. M. 1,50 bis	4,50	—	—
T.	21	„ **laciniata** *Loud.* Geschlitztblättr. W.-B. Eine ausserordentlich zierliche Art mit etwas hängenden Zweigen	1,—	9	—
		Hoch- und Mittelstämme, sehr zierend M. 1,50 bis	15,—	13-125	—
		(Siehe auch Trauerbäume.)			
	54	„ pontica *Lodd?* Pont. B. ½—2¼ m hoch . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
b.	40	„ **purpurea** *Hrt.* Purpurblättrige W.-B. **Eine der besten Formen,** die in der neueren Zeit in den Handel kamen. Sie ist von hervorragendem, landschaftlichen Werth und ersetzt in den Gegenden, wo die **Blutbuche** nicht gut gedeiht, dieselbe vollständig. Vom zweiten Jahre nach der Anpflanzung an muss die Krone jedoch alljährlich zurückgeschnitten werden, damit ein dichterer Wuchs erzielt wird, durch den der Baum erst zur vollen Schönheit gelangt. Pyramiden, ca. 1—3 m hoch . . . . M. 0,75 bis	5,—	6—45	*
		Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	5,—	13—40	—
	48	Ermani *Cham.* Erman's B. O.-Sibirien. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	8	fruticosa *Pall.* (Gmelini *Bge.*) Strauch. B. . . . . M. 0,60 bis	3,50	5—30	—
	30	lenta *L.* Zucker-B. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	69	**Maximowicziana** *Rgl.* **s. Neue Gehölze.**	5,—	45	—
	51	**occidentalis** *Hook.* Westliche B. Wenig bekannt.			
		Junge Veredlungen M. 1,25 bis	2,—	—	—
	15	**papyracea** *Ait.* (papyrifera *Mchx.*) Papier-B. Kanada, Nördl. Ver. Staat., O.-Sibir. M. 1,— bis	3,—	9—25	—
T.	18	**pendula elegans Youngi** *Hrt.* Neuere, s. zierliche Hänge-B. M. 1,— bis	15,—	9-100	—
		Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	15,—	13-125	—
	60	populifolia *Ait.* Pappelblättr. B. Lang geschlitztes, zierliches Blatt .	1,50	—	—
	22	pubescens *Ehrh.* (alba pubesc. *Dipp.*) Moorbirke . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
	47	„ nitida *Hrt.* 2—3 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,50	—	—
	39	pumila *L.* Kleine B. M. 1,— bis	2,50	—	—
	36	Soccolowi *Jacq. fil.* Soccolow's B. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
T.	27	tristis *Hrt.* Trauer-B. Alte Rinde weiss; sehr gut hängende Sorte .	1,—	9	—
		Hochstämme M. 1,25 bis	3,50	—	—
	28	urticifolia *Rgl.* Nesselblättrige B. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	33	utilis *Don.* (Bhojpatra *Wall.*) Asiatische Papier-B. . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
T.	29	verrucosa pendula *Hrt.* Warzige Hängebirke . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
		Bigelowia *DC.* **Bigelowie.** (Compositae.)			
	3	**graveolens** *A. Gr.* **s. Neuheiten 1893/94.**	1,—	9	—
		Bignonia, s. Catalpa und Tecoma.			
		Broussonetia *Vent.* **Papiermaulbeerbaum.** (Moraceae.)			
	3	Kazinoki *Sieb.* Strauchiger P. Hübsche Belaubung. . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
*	1	papyrifera *Vent.* Echter P. Mit feigenlaubähnlichen, graugrünen Blätt. Schöne Dekorationspflanze. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	2	„ cucullata *Ser.* Blätter blasenartig aufgetrieben	1,—	9	—
	5	„ dissecta *Hrt.* Geschlitztbl. P. Sehr zierlich . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
	4	„ macrophylla *Ser.* Grossbl. P. . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
		Buddleia *L.* **Buddleie.** (Loganiaceae.)			
	5	curviflora *André.* (japonica *Hemsl.*) Krummblüthige B. Blüthenrispen lang, überhängend, lila; s. reichblühend . . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	2	globosa *Lam.* Kugelblüth. B. In gelben Köpfchen blühend. Kräftige Pflanzen . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
	3	insignis *Hrt.* (Lindleyana var.?) Mit kurzen, aufrechten, lilafarbenen Blüthenrispen . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
		Buxus *L.* **Buxbaum.** (Buxaceae.)			
	27	Fortunei obcordata *Hrt.* (microphylla *S. et Z.* var.?) . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
	28	„ rotundifolia *Hrt.* (microphylla *S. et Z.* var.?) . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	18	microphylla *S. et Z.* Kleinbl. B. **Besonders für Einfassungen von Koniferen-Gruppen ausgezeichnet.** 0,10—0,40 m h. M. 0,75 bis	2.—	5—18	*
	29	navicularis *Hrt.* Sehr feinblättriger, dabei harter B. . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
i.	1	**sempervirens** *L.* **f. arborescens** (*Mill.*) Gemeiner **baumartiger B.** Findet trotz seiner sehr zierenden Eigenschaften noch **viel zu wenig in den Hausgärten sowohl, als auch in den grösseren**			

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Buxus			
	Parks Verwendung. Für grosse Städte besonders zu empfehlen, da er gegen Rauch und Staub unempfindlich, auch im Schatten und hochumbauten Gärten gut gedeiht.			
	sempervir. arborescens			
	„ 0,30—0,60 m hohe, regelmässige Pyr. M. 0,75 bis	4,50	7—40	65-300
	„ 0,70—1,20 m hohe **schöne und breite, unbeschnittene Pyramiden** . M. 8,— bis	25,—	75-200	—
b. 2	„ fol. arg.-marg. *Hrt.* Weissrandig, 0,20—0,50 m hoch . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	*
b. 19	„ fol. arg. var. *Hrt.* 0,15—0,30 m hoch M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 22	„ **fol. aureo-variegatis** *Späth.* Neuheit 1889/90. Prächtiger, gelbbunter Buxbaum. Kräftige Pflanzen . . . . . M. 1,— bis	4,—	9—35	*
8	„ Handsworthiensis *Hrt.* B. von Handsworth 0,20—0,35 m hoch . . . . . M. 1,25 bis	2,—	11—15	—
9	„ latifolia bullata *Hrt.* 20—70 cm hoch M. 1,— bis	4,—	9—35	*
10	„ „ nova *Hrt.* Neuer, breitbl. B., 0,20—0,75 m hoch . . . . . M. 1,25 bis	4,—	10—35	*
	„ ledifolia *Hrt.* Siehe Buxus No. 13.			
3	„ **macrophylla** *Hrt.* Grossblättriger B. 0,30—0,75 m h. Pyramiden M. 1,— bis	6,—	9—50	*
23	„ **macrophylla glauca** *Hrt.* 0,30—0,60 m h. M. 1,— bis	5,—	9—40	*
4	**sempervir. arboresc. myrtifolia** *Lam.* (glauca.) Myrthenblättr. B. Sehr hübsch, für Winter-Bouquets anstatt Myrthen zu verwenden, 0,30 bis 0,60 m hoch . . . . . . M. 1,75 bis	6,—	16—55	*
P. 12	„ „ pyramidalis *Hrt.* 0,20—0,65 m hoch . . M. 1,25 bis	4,—	10—35	*
13	„ „ salicifolia elata *Hrt.* (ledifolia *Hrt.*) 0,25—0,75 m h. M. 1,— bis	6,—	9—50	*
21	„ „ thymifolia *Hrt.* 0,25—0,75 m hohe, starke Pflanzen M. 1,— bis	6,—	9—50	*
14	„ „ undulifolia *Hrt.* 0,15—0,50 m hoch . . . M. 1,— bis	3,50	9—32	*
6	„ subglobosa *Hrt.* Kugeliger B. Bleibt niedrig. 0,30—0,70 m h. M. 1,50 bis	10,—	12—90	—
5	„ **suffruticosa** (*Mill.*) Gemeiner Zwerg-B. **Beliebt zu Einfassungen, p. laufendes Meter M. 0,75; p. 10 m M. 6,—; p. 100 m M. 55,—.** (aus 1 m lassen sich ca. 3 m legen.)			
	„ „ Kugelbuxus, 30—45 cm hoch, kugelrund geschnitten. M. 2,50 bis	3,50	22—32	*
b. 15	„ „ aurea *Hrt.* Gelber Zwerg-B. 15—40 cm hoch M. 1,— bis	3,—	9—28	—
	Callicarpa *L.* **Schönfrucht.** (Verbenaceae.)			
2	americana *L.* Amerik. Sch. . . . . M. 0,30 bis	0,50	$2\frac{1}{2}$—4	*
3	gracilis *S. et Z.* Zierliche Sch. Ziemlich empfindlich . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
1	**japonica** *Thunb.* Japanische Sch. Blasspurpurn. . . . . M. 0,30 bis	0,50	$2\frac{1}{2}$—4	*
	Calophaca *Fisch.* **Schönhülse.** (Papilionaceae.)			
1	wolgarica *Fischer.* Wolga-Sch. Grosse, goldgelbe Blüthen. Hübsche Steppenpflanze . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
	Calycanthus *L.* **Gewürzstrauch.** (Calycanthaceae.)			
1	floridus *L.* Reichblühender G. Die braunen Blüthen haben einen starken, erdbeerartigen, herrlichen Geruch . . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—15	*
6	fertilis *Walt.* Fruchtbarer G. Junge Pflanzen	0,60	5	—
	Calyptrostigma s. **Weigela.**			
	Caprifolium s. **Lonicera.**			
	Caragana *Lam.* **Karagane,** (Erbsenbaum.) (Papilionac.) Alle zeigen im Frühsommer zierliche, gelbe Schmetterlingsblüthen.			
	Ein Sortiment nach meiner Wahl in 15 Sorten à 1 Stück M. 10.			
	Altagana *DC.* Kleinblättrige K. siehe **C. microphylla.**			
1	arborescens *Lam.* Baumartige K. Starke Sträucher . . . . M. 0,30 bis	0,75	2—7	*

Buxbaum-Pyramide.

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Caragana			
b. 20	arborescens fol. var. *Hrt.* Das zart weissbunte Laub dieser Spielart ist vorzügl. geeignet z. Schaffung von belebenden Farben-Kontrasten M. 0,75 bis	1,50	—	—
b. 22	„ lutescens *Hrt.* Treibt hellgelb aus. Einj. Veredl.	1,—	9	—
2	„ nana *Hrt.* Niedrige K. Kugelförmig. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—32	—
T. 3	„ **pendula** *Hrt.* Trauer-K. 1½—2 m. hohe Stämme M. 1.75 bis	3,50	13—25	*
	(Siehe auch Trauerbäume.)			
4	**Chamlagu** *Lam.* Chinesische K. Prächtige, glänzend grüne Belaubung u. sehr grosse, leuchtend gelbe Blüthen. ½—1½ m hoch M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
	Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—32	*
18	cucullata *Hrt.* Hohlblättr. K. Noch neu . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
16	frutescens *DC.* (Robinia Frutex *L.*) Strauchige K. . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	*
	Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—32	*
21	„ acutifolia *Hrt.* Spitzbl. K. . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—11	—
25	„ grandiflora *Rgl.* Soll grössere Blüthen als die Stammart haben, blühte hier noch nicht . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
23	„ latifolia *Hrt.* Breitbl. K. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	glomerata *Hrt. gall.* s. C. frutescens *DC.*			
9	microphylla *Lam.* (C. Altagana *DC.*) Kleinblättrige K. Sehr zierlich. Mehrjährige Veredlungen ½—1 m hoch . . . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—11	—
10	**pygmæa** *DC.* Zwerg-K. S. zierlich. Zweige leicht überh. M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
	Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—25	*
	„ arenaria *Hrt.* s. C. pygmæa *DC.*			
24	„ aurantiaca erecta *Dck.* (arenaria *Dipp.*) Eine aus Samen gefallene Spielart mit aufrechtem Wuchs; s. schön . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
13	Redowskii *DC.* Redowski's K. Mit langgestielten Blüthen M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
	Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—32	—
14	spinosa *DC.* (Robinia spinosissima *Laxm.*) Dornige K. . M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
	Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	4,—	15—35	—
	Carpinus *L.* **Weissbuche,** (Hainbuche). (Corylaceae.)			
2	Betulus *L.* Gemeine W. **(s. auch unter Heckenpflanzen).** Pyramiden ca. ½—1¾ m hoch M. 0,50 bis	1,25	3—10	*
3	„ Carpinizza *K. Koch.* Karpinizza-W. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
12	„ **columnaris** *Späth.* **Säulen-W. Neuheit 1891/92.** Wächst schmal pyramidal. Die Blätter sind etwas grösser als wie bei der gewöhnl. Betulus. Kräftige, gut gebaute Pflanzen . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
P. 9	„ fastigiata *Hrt.* Pyramiden-W. ½—2 m hoch . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
b. 4	„ fol. arg.-var. *Hrt.* Weissbuntblättr. W. Pyramiden M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 14	„ fol. aur.-var. *Hrt.* Gelbbuntblättr. W. . . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 18	„ **fol. marmoratis nova** *Hrt.* **s. Neue Gehölze.** Kräftige, ½ bis 1 m h. Pflanzen . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—
b. 10	„ fol. punctatis *Hrt.* Bestäubtblättr. W. . . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
b. 5	„ fol. purpureis *Hrt.* Purpurröthl. W. . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	—
T. 7	„ pendula *Hrt.* Trauer-W. ½—2 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—25	—
21	caroliniana *Walt.* (americana *Mchx.*) Amerikanische W. . M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
	Cassia marylandica *L.* s. unter Stauden.			
	Castanea *Mill.* **Essbare Kastanie,** (Marone). (Fagaceae.)			
3	pumila *Mill.* (Chincapin *Hrt.*) Zwerg-K.	1,50	13	—
4	vesca *Gärtn.* (C. sativa *Mill.*) Echte K. . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
5	„ aspleniifolia *Lodd.* Gem. farnbl. K.	1,25	—	—
8	„ dissecta *Hrt.* Zerschlitztbl. K. Sehr zierlich	1,50	—	—
b. 14	„ fol. albo-marg. *Hrt.* Weissberandete K.	1,50	—	—
b. 17	„ fol. aur. maculatis *Hrt.* Junge Blätter grünlichgelb gescheckt.	1,50	—	—
10	„ glabra *Lodd.* Glattbl. K. Glänzende Belaubung . . M. 0.75 bis	1,50	—	—
11	„ heterophylla *Hrt.* Verschiedenbl. E.-K.	1,50	—	—
12	„ „ filipendula *Hrt.* Verschiedenartige, fadenförmige Blätter; eigenartiges Aussehen	1,50	—	—
	Catalpa *Scop.* **Trompetenbaum.** (Bignoniaceae.)			
5	Bungei *C. A. M.* Bunge's Tr. Bildet dicht geschlossene, kugelige Kronen . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
9	cassinoides ? *Hrt. nec. Lam.* Noch sehr selten. ½—¾ m h. M. 1,50 bis	3,50	—	—
10	hybrida *Hrt. gall.* Bastard T. ½—2 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Catalpa			
	3	Kaempferi *S. et Z.* Japanischer T. 1/2—2 m h. . . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	7	**speciosa** *J. A. Warder.* Prächtiger T. Aus Nordamerika; wird auch als Waldbaum empfohlen u. hält unsere Winter gut aus; s. stark, M. 0,75 bis	3,50	7—30	*
	1	syringifolia *Sims.* (C. bignonioïdes *Walt.*) Gemeiner T. Junge Pflanzen M. 0,60 bis	1,—	5—7	—
b.	4	„ **aurea** *Hrt.* Gelbblättr. T. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	2	„ nana *Hrt.* Niedrig bleibender T. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	8	Thunbergi *Hrt.* (?) Thunbergs T. . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
*		**Ceanothus** *L.* **Säckelblume.** (Rhamnaceae.)			
	1	americanus *L.* Amerikanische S.; blüht silbergrau. . . . M. 0,40 bis	0,60	3—5	*
	8	Arnoldi *Hrt.* Blüthe sehr gross, prächtig himmelblau. Junge Pflanzen in Töpfen	0,75	7	*
	2	azureus *Hrt.* Blüthe blau. Junge Pflanzen in Töpfen	0,75	7	*
	27	**Fendleri** *A. Gr.* s. **Neuheiten 1893/94.**	2,—	15	*
§		**Celastrus** *L.* **Baummörder.** (Celastraceae.)			
		articulata s. orbiculata			
	5	**orbiculata** *Thbg.* **Neuheit 1889/90.** Aus dem Arnold Arboret erhalten. Sehr schöne Belaubung . . . . M. 1,25 bis	2,—	10—15	*
	4	punctata *Hrt. nec. Thunb.* . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
	1	**scandens** *L.* Kletternder B. Stark wuchernde Schlingpflanze, s. stark. **(s. Schlingsträucher.)** . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
		Celtis *L.* **Zürgelbaum.** (Ulmac.) Gedeiht am besten halbschattig.			
	4	**occidentalis** *L.* Nordamerikan. Z. . . . . M. 0.60 bis	1,—	5—9	*
	8	„ pumila *A. Gr.* Zwerg-Z. . . . . M. 0.75 bis	1,25	—	—
	9	„ **reticulata** *Sarg.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	2,50	—	—
	5	sinensis *Pers.* (orientalis *Thunb.*) Chines. Z. Junge Pflanzen	1,—	—	—
		Cephalanthus *L.* **Kopfblume.** (Rubiaceae.)			
	1	occidentalis *L.* Abendländische K. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
		Cerasus s. **Prunus.**			
		Ceratostigma *Bge.* **Hornnarbe.** (Plumbaginaceae.)			
	1	plumbaginoides *Bge.* Bleiwurzartige H. Halbstrauchig, niedrig, Blüthe blau; hübsch als Einfassung	0,50	4	—
		Cercidiphyllum *S. et Z.* **Cercidiphyllum.** (Trochodendraceae.)			
	1	japonicum *S. et Z.* **Neueres Gehölz** aus Japan. Ein starkwüchsiger, sich schön pyramidal aufbauender Baum mit dichter Belaubung. Winterhart. Laub an Cercis erinnernd. Kräftige Pflanzen . .	2,50	—	—
		Cercis *L.* **Judasbaum.** (Caesalpiniaceae.)			
	1	canadensis *L.* Kanadischer J. Junge Pflanzen . . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	*
		Cercocarpus *Kth.* **Bergmahagoni.** (Rosaceae.)			
	1	parvifolius *Nutt.* s. **Neuheiten 1893/94.**	1,—	7	*
		Chaenomeles s. **Cydonia japonica.**			
		Chamaecerasus s. **Lonicera.**			
		Chamaedaphne *Mnch.* **Zwerglorbeer.** (Ericaceae.)			
i.	1	calyculata *Mnch.* Kelchblüthiger Zw. Kleiner, feinblättr., immergrüner Strauch, mit krugförmigen, röthlichweissen Blüthen. M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
		Chionanthus *L.* **Schneeblume.** (Oleaceae)			
*	1	virginica *L.* Virginische Sch. Mit gross., weiss. Blüthenrisp. im Juni; muss jung bedeckt werden, s. zu empfehlen . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	*
*	2	„ pubescens *Dipp.* (maritima *Pursh.*) Weichhaarige, virgin. Sch. Blätter und Triebe grauweiss behaart; sehr zierend . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
		Choisya *Kth.* **Choisye.** (Rutaceae.)			
▷	1	ternata *Kth.* Dreiblättr. Ch. Weiss, wohlriechend . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
		Cladrastis *Raf.* **Gelbholz,** (Virgilie). (Papilionaceae.)			
	2	lutea *K. Koch.* (Cl. tinctoria *Raf.*) Echtes G. . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	1	amurensis *K. Koch.* (Maackia amur. *Rupr. et Max.*) Amur-G. Kleiner Baum mit grünlichweissen Blüthentrauben. Wenig verbreitet. M. 1,— bis	1,50	9—13	—

Clematis *L.* Waldrebe. (Ranunculaceae.)

A. Grossblumige Varietäten.

Das hiesige Sortiment dieses schönen Schlingstrauches, ca. 250 Sorten umfassend, ist mit vieler Sorgfalt gesammelt und enthält die mannigfachsten, besten und neuesten Varietäten.

Sortimente nach meiner Wahl.

Nachstehende Preise gelten für 2—3jähr. Freilandpflanzen von 0,50—2,— m Höhe mit 1 und mehr Ranken.

10 Stück	in	10 Sorten (einschl. der neueren u. neuesten Sorten.)	M. 9,—
25 „	„	10—15 „	„ 22,—
50 „	„	10—15 „	„ 40,—
100 „	„	10—15 „	„ 75,—
100 „	„	100 „	„ 100,—
10 „	„	besten, dankbar blühenden Sorten, gemischt ohne Namen	„ 8,—
100 „	„	„ „ „ „ „ „ „	„ 70,—
10 „		**besonders starke** in besten Sorten	„ 15—20
100 „		in 10—20 besten Treibsorten	„ 90,—.

Kultur-Anweisung.

Das Pflanzen der Clematis an ihren Bestimmungsort wird in den meisten Fällen nicht richtig bewerkstelligt, und daher geht so manche schöne Pflanze zu Grunde. Man werfe ein ca. 50 cm tiefes und ebenso breites Pflanz-Loch aus, bringe eine gute, lockere Gartenerde, womöglich eine Mischung von mildem Lehm und Lauberde und scharfem Sand hinein, schlemme diese Mischung ca. 24 Stunden vor der Pflanzung tüchtig an und pflanze die Clematis so, dass die Erde den Wurzelhals ca. einen Zoll bedeckt. Ferner drücke man die Pflanze nur leicht an, giesse dieselbe jedoch erst dann, wenn sie kräftiges Wachsthum zeigt oder der Boden v ö l l i g ausgetrocknet ist. Ein sofortiges Beschatten der frischgepflanzten Clematis ist auch sehr zu empfehlen.

B. Kleinblumige Arten und Varietäten.

Per St. M. 0,60 bis 1,25; per 10 St. M. 5,— bis 10,—.

Aufführung der einzelnen Sorten u. Beschreibung derselben s. meine vorhergegangenen Hauptkataloge.

	No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Clerodendron *L.* Loosbaum. (Verbenaceae.)			
*	1	fœtidum *Bge.* (Bungei *Steud.*) Stink-L. Bl. lebhaft purpurfarb., eine gr., halbkug. Scheindolde bild., s. schön!	1,50	—	—
		Clethra *L.* **Scheineller.** (Ericaceae.)			
	2	alnifolia *L.* Gemeine Sch. Blüht in weissen Rispen . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
*		**Cocculus** *Bauh.* **Kokkels-Strauch.** (Menispermaceae.)			
	3	Thunbergi *DC.* s. **Neuheiten 1893/94.**	2,50	—	—
		Coleogyne ramosissima s. Bemerkung unter Glossopetalon meionandrum			
		Colutea *L.* **Blasenstrauch.** (Papilionaceae.)			
	1	arborescens *L.* Baumartiger Bl. Blüht gelb, den ganzen Sommer hindurch . . . . M. 0,30 bis	0,75	2—7	*
	5	media *W.* (arboresc. × orientalis) Blendlings-Bl. Blüthe braungelb M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
		Comptonia s. Myrica.			
		Corchorus s. Kerria.			
		Coriaria *L.* **Gerberstrauch.** (Coriariaceae.)			
*	1	myrtifolia *L.* Myrtenbl. G, ... M. 0,50 bis	0,75	4—7	*
		Cornus *L.* **Hartriegel.** (Cornaceae.)			
	11	alba *Wangh.* (C. stolonifera *Mchx.*). Weisser H. Holz braunroth im Winter; Blüthen und Beeren weiss . . . . M. 0,25 bis	0,75	2—6	*
b.	15	„ **fol. arg. marginatis** *Hrt.* Blatt weiss gerandet; beständige und schöne Färbung . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
		Mittelstämmchen sehr zierend	2,50	20	—
b.	17	„ **fol. arg. var. elegans** *Hrt.* Zierl., buntblättr. H. Eine sehr schöne Varietät . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—11	*
		Mittelstämmchen	2,50	—	—
b.	23	„ foliis tricoloribus *Hrt.* Dreifarbiger H. . . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Cornus			
b. 21	**alba Spæthi** *Wittmack.* **Neuheit 1884/85. (Farb. Abbildung auf Wunsch.)** Diese unzweifelhaft schönste aller bunten Cornus-Varietäten entstand in hiesiger Baumschule durch den Einfluss der Veredlung der weissbunten Cornus alba auf die Unterlage, unterhalb der Veredlungsstelle. Die Blätter sind im Frühjahr bronzefarben, im Sommer gesättigt goldgelb gerandet, zum Theil vollständig goldgelb und leiden selbst bei der grössten Hitze nicht. Der Wuchs der Pflanzen ist sehr kräftig	1,50	13	100
	Für Einzelpflanzung, besonders stark u. schön, 1—1,30 m h. M. 2,50 bis	6,—	20—50	175—450
	Aeusserst zierl., hübsche Stämmchen, 1,25—1,50 m. h. M. 3,50 bis	7,50	30—70	—
1	alternifolia *L. fil.* Wechselblättr. H. . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
2	Amomum *Mill.* (C. cœrulea *Lam.*). Bläulicher H. . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	*
4	asperifolia *Mchx.* Rauhblättr. H. . . . . M. 0,60 bis	0,75	—	—
28	**circinata** *L'Hérit.* Rundbl. H. Von Herrn Kgl. Gartenmeister Zabel erhalten. Diese interessante Art ist fast gänzlich aus den Baumschulen verschwunden	1,25	11	—
18	florida *L.* Schön blühender H. Sehr wenig verbreitet. Wundervolle Blüthenpracht. Junge Pflanzen	1,50	13	*
45	**glabrata** *Benth* ? s. **Neue Gehölze**	1,50	10	—
8	mascula *Dur.* (C. mas *L.*) Kornelkirsche. Blüht schon im März M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
b. 16	„ **aurea elegantissima** *Hrt.* Ein neuer, bunter C. aus Holland. Die schön gezeichneten Blätter sind von ausserordentlicher Farbenpracht . . . . M. 1,— bis	1,75	9—16	—
b. 14	„ **fol. arg.-marg.** *Hrt.* Blätter weiss gerandet, beständige und schöne Färbung . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
	Mittelstämmchen, sehr zierend	2,50	—	—
b. 41	„ „ **aureis** *Hrt.* Neu! Kornelkirsche mit leuchtend gelben Blättern. Einjähr. Veredlungen	1,50	13	—
19	paniculata *L'Hérit.* Rispenblüthiger H. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
24	pumila *Hrt.* Bildet einen nur fusshohen Busch und hat sehr dunkle Belaubung . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
9	sanguinea *L.* Gemeiner H. . . . . M. 0,30 bis	0,75	2—7	*
b. 10	„ fol. var. *Hrt.* Buntblättriger, gem. H. . . . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
	„ **fol. arg. var. elegans** *Hrt.* s. C. alba fol. arg. var. elegans . .			
25	„ viridissima *Dck.* Blätter, Zweige und Früchte zeigen eine grüne Färbung . . . . M. 1,— bis	1,75	—	—
12	**sibirica** *Lodd.* (C. tatarica *Mill.*) Sibirischer H. Mit korallenrothem Holze; sehr zierend . . . . M. 0,25 bis	0,75	2—7	*
b. 42	„ Gouchaulti *Hrt.* Weisslich marmorirt u. gerandet . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	Corylus *L.* Hasel (Corylaceae.) **(s. auch unter: Obst S. 29.)**			
500	americana *Walt.* Amerik. H. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
516	„ humilis *Wangenh.* Niedrige A. H. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
501	Avellana *L.* Gemeine H. . . . . M. 0,40 bis	0,75	3½—7	*
b. 502	„ **atropurpurea** *Hrt.* Blut-H. Blätter dunkelpurpur; sehr schön M. 0,50 bis	1,—	4—9	35—75
	Hoch- u. Mittelstämme, äusserst wirkungsvoll M. 2,50 bis	5,—	—	—
b. 503	„ **aurea** *Hrt.* Goldblättriger H. . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	*
	Hoch- u. Mittelstämme, sehr zierend M. 3,50 bis	7,50	—	—
b. 513	„ fol. in medio purpureis *Hrt.* Blätter in der Mitte roth M. 0,60 bis	0,75	5—7	—
504	„ **laciniata** *Hrt.* Geschlitzte H. S. zierend; stark . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
T. 505	„ pendula *Hrt.* Trauer-H. . . . . M. 1,— bis	1,25	9—10	—
	(s. Trauerbäume.) Hoch- u. Mittelstämme M. 2,50 bis	7,50	20—70	*
506	„ quercifolia *Hrt.* Eichenblättrige H. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
507	„ spicata *Hrt.* Aehrentragende H. Stark . . . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	—
508	**Colurna** *L.* Baum-H. Stets baumartig u. pyramidal . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
509	heterophylla *Fisch.* ? Verschiedenbl. H. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
510	rostrata *Art.* Schnabelhasel . . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	—
518	„ californica *DC.* Kalifornische Schn. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
511	serotina *Hrt.* Späte H. . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
	Cotinus s. **Rhus.**			

	No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Cotoneaster *Med.* Zwergmispel. (Rosaceae.)			
	28	acutifolia *Ldl.* Spitzblättr. Z. Blätter glänzend, Fr. schwarz M. 0,75 bis	1,25	7—11	*
	27	„ Pekinensis *Koehne.* Als C. spec. von den Gebirgen Pekings aus dem Arnold-Arb. erhalten . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
*	32	affinis *Ldl.* Raschwüchsig, frischgrün belaubt. Dem C. bacillaris *Wall.* nahestehend. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
* i.	11	buxifolia *Wall.* Buchsbaumblättr. Zw. Blätter klein, immergrün, glänzend. Fr. korallenroth. Wuchs niedrig, ausgebreitet. M. 1,— bis	2,50	—	—
	6	Fontanesi *Spach.* (Mespilus racemifl. *Resf.*). Blatt graugrün. Kaukasus-Arabien . . . . Junge Veredlungen M. 0,60 bis	1,—	—	—
* i.	18	Hookeri *Hrt.* Hooker's Z. Mit feinen, lederartigen Blättchen. Immergrün. Triebe wollig. Blüthen röthlich, Früchte korallenroth. Recht zierend . . . . Einjähr. Veredl.	0,75	7	—
		lucida *Schlecht.* s. C. acutifolia *Ldl.*			
* i.	3	microphylla *Wall.* Immergrün, kleinblättr. Zw. . . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	4	nigra *Wahlb.* Schwarzfr. Z. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
*	12	nummularia *Ldl.* Pfennigblättr. Zw. Fr. blauschwarz . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
* i.	5	Pyracantha *Spach.* Feuerdorn. Im Herbst mit leuchtend rothen Früchten bedeckt, die sich von dem dunkelgrünen Laube wirkungsvoll abheben . . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	*
	15	„ **fructu albo** *Hrt. batav.* (pyracanthifolia *Hrt.*) Mit weisser Frucht M. 1,50 bis	2,50	12—22	—
	22	reflexa *Hrt.* Zurückgeb. Z. ½ m h. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
* h. i.	7	Simmondsi *Hrt.* (C. Symonsi *Loud.*, acuminata *Ldl.* var.) Sehr hübsch; mit korallenrothen Beeren. Einj. Veredl.	0,75	7	—
		sinensis *Hrt. gall.* s. C. acutifolia *Ldl.*			
		spec von den Gebirgen Pekings s. C. acutifolia Pekinensis *Koehne.*			
	9	tomentosa *Ldl.* Belaubung graugrün, Fr. roth . . . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	30	vulgaris *Lindl.* (integerrima *Med.*) Gemeine Zw. Fr. roth M. 0,60 bis	1,25	5—11	—
		Crataegus *L.* **Weissdorn,** Beeren-, Dorn-, **Scheinmispel,** Azarol-, dunkelfrüchtiger, Hahnsporn- und Scharlach**dorn.** (Rosaceae.)			
		Ein Sortiment in 10 Sorten nach meiner Wahl à 1 St. M. 6,—			
		„ „ „ 25 „ „ „ „ à 1 St. M. 18,—			
		„ „ „ 50 „ „ „ „ à 1 St. M. 35,—			
		apiifolia s. Cr. **spathulata** *Mchx.*			
	88	**arborescens** *Hrt. bot. Berol.* (nicht = Mesp. arb. *Mchx.*. Mespilus arb. *Hrt.*) **Neuheit 1889/90.** Baumartiger Weissdorn. Sehr kräftiger Wuchs; der schönste Dorn in der Herbstfärbung seiner Blätter. ½—2 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,—	13—18	—
	60	Azarolus *L.* Azarol-D. 1—2 m h. . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
	45	brevispina *H. b. L.* Kurzdorniger W. Buschig, s. dornig. M. 1,— bis	1,50	—	—
	82	Carrierei *Hrt.* Carrière's Sch. Starkwüchs. mit glänz. Blättern. M. 1,— bis	4,50	9—20	—
		chlorosarca *Maxim.* s. **Cr. sang. Schroederi** *Rgl.*			
	27	coccinea *L.* Gewöhnlicher Scharlachdorn . . . . M. 0,50 bis	1,50	—	—
	33	Crus galli L. Gemeiner H. Glänzendes, dunkelgrünes Laub; Fr. ziegelroth . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
	69	„ „ linearis (*Pers.*) . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	126	**cuneata** *S. et Z.* s. **Neue Gehölze** . . . . M. 2,50 bis	5,—	20—45	—
	113	**dahurica** *Hrt.* s. **Neue Gehölze** . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
		Douglasi macracantha *Hrt.* s. Cr. macracantha *Lodd.*			
	84	dsungarica *Hrt.* (nec. song. *Rgl.*). Neue Form von pinnatifida. M. 1,— bis	3,50	—	—
	37	Fontanesiana *Steud.* Fr. braunroth . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—11	—
	29	glandulosa *Mnch. nec. Ait.* (succulenta *Schrad.*) . . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—11	*
	20	grandiflora *K. Koch.* (Cr. stipulacea *Hrt.*). Grossbl. Scheinm. M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
	107	**hiemalis** *Lge.* s. **Neue Gehölze.** Ein- u. mehrj. Veredl. . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
	99	Korolkowi *Rgl.* Korolkows W. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	21	leucophlœos *Mnch.* (tomentosa *L.*) Urnenfr. Sch. Fr. orange M. 0,60 bis	1,50	—	—
	68	macracantha *Lodd.* (sanguinea *T. et Gr.*) Langdorniger Sch. M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
		melanocarpa *Bieb.* s. Cr. pentagyna *W. et K.*			
	30	mollis *Scheele,* (pubesc. *Wendl.*) Weichhaariger W. . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
	42	nigra *W. et K.* Schwarzfrüchtiger W. Die Blüthen verändern sich allmählich von weiss in rosa; blüht früh . . . . . M. 0,60 bis	3,50	5—30	—
	86	orientalis *Pall.* Orientalischer W. . . . . M. 0,75 bis	1,75	—	—

No.	**Crataegus**	pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
74	**Oxyacantha** *L.* (und monogyna *Jacq.*) **Weissdorn.** Obgleich die Mehrzahl der hier angeführten Formen allem Anscheine nach zu C. monogyna gehören dürfte, so ziehe ich es doch vor, dieselben, bis zur gründlichen Klärung der Sache, unter dem bisherigen, geläufigsten Namen, „C. Oxyacantha", vorläufig weiterzuführen. (s. auch Heckenpflanzen)	30	2½	*
109	„ **elegans** *Behnsch.* s. **Neue Gehölze**	2,—	—	—
72	„ filicifolia *Hrt.* Geschlitztbl. W. Sehr zierend . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
56	„ flexuosa *Hrt.* Zweige gewunden . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
48	„ fl. albo pl. *Hrt* Gefüllter W. Im Verblühen rosa M. 1,— bis	3,50	7—30	—
73	„ fl. candido pl. *Hrt.* Blüthe bis zum Abfallen stets rein weiss bleibend . . . . M. 1,— bis	3,50	7—30	*
49	„ fl. kermesino pl. *Hrt.* (Paul's New Scarlet). Dunkelroth gefüllter D., prachtvoll in der Blüthe. Pyramiden . . . . . M. 1,— bis	4,50	7—40	—
	Hoch- u. Mittelstämme M. 1,75 bis	3,50	15—30	*
57	„ fl. puniceo *Hrt.* Einfach dunkelroth . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	—
50	„ fl. rubro pleno *Hrt.* (Gumperi bicolor). Dunkelrosa gef. M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
b. 51	„ fol. arg. var. *Hrt.* Sehr schön weissbunt . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
T. 80	„ „ „ „ pend. *Hrt* Bunter, hängender W. . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
b. 58	„ foliis luteis *Hrt.* Mit leuchtendem Blattwerk . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
52	„ horrida *Carr.* Ausserord. dornig; merkwürdig . . . M. 0,75 bis	3,—	7—25	—
T. 53	„ **pendula** *Hrt.* Sehr zierlich hängend; Früchte und Blüthen gleich schön, 1¼—1¾ m h. . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	*
	„ „ **(s. auch Trauerbäume)** Hochst. besond. stark M. 5,— bis	9,—	—	—
T. 63	„ „ **fl. roseo** *Hrt.* **Von hohem Zierwerthe!** . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 85	„ „ **ramulis aureis** *Baudriller.* Neuheit! Im Winter ist das Holz der Triebe von schwefelgelber Farbe . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
62	„ præcox *Hrt.* Frucht braunroth. 1½—2¼ m h . . M. 1,— bis	1,50	6—13	—
78	„ **semperflorens** *Bruant.* **Diese Varietät blüht sehr reichlich bis zum Spätherbst, und wird ihres ganz niedrigen, gedrungenen Wuchses wegen auch zur Topfkultur und zum Treiben empfohlen. Prächtiger Zierstrauch** . . . . M. 0,75 bis	4,—	7—30	*
81	„ stricta *Lodd.* Eine interessante Form von sehr charakteristischem, pyramidalen Wuchse . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
65	pectinata *Bosc.* (pteridifol. *Lodd.*) Orient . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
77	pentagyna *W. et K.* Fünfgriffeliger W. Fr. braunschwarz. M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
125	„ variet. Blätter zierlich geschlitzt . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
90	pinnatifida *Bge.* Sehr schön belaubt . . . . M. 0,75 bis	4,—	7—35	—
106	**pinnatiloba** *Lge.* s. **Neue Gehölze** . . . . M. 2,50 bis	5,—	—	—
23	populifolia *Walt.* (Mesp. cordata *Mill.*, corallina *Desf.*) Früchte roth, kl.	1,50	—	—
38	**prunifolia** *Pers.* (Crat. Crus Galli splendens.) Pflaumenbl. H. Sehr schön in der Blüthe und in der Fruchtreife . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
	Hochstämme M. 1,50 bis	6,—	13—50	—
b. 79	„ fol. var. *Hrt.* Buntblättriger H. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
70	punctata *Jacq.* Punktirtfrüchtige Sch. Frucht glänzend dunkelroth, schwärzlich punktirt. Sehr schöne, starke Pflanzen M. 0,60 bis	3,—	5—25	*
97	**rivularis** *Nutt.* **Neuheit 1892/93.** Die mit langen Dornen bewehrten Zweige sind glänzend olivenbraun und mit langgestielten, rundlich-ovalen Blättern von derber Konsistenz besetzt. ½—2½ m h. M. 1,— bis	6,—	9—50	—
66	rotundifolia *Mnch.* Rundblättriger Purpurdorn. . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
43	sanguinea *Pall.* Blutdorn, Sibirien. Ein- und mehrjährige Veredlungen M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
91	„ **Schroederi** *Rgl.* (chlorosarca *Max.*). Neue Form des Blutdorns; höchst interess., dichtbelaubte Form ohne Dornen. . M. 1,— bis	2,50	—	—
105	**sorbifolia** *Lge.* s. **Neue Gehölze.** Ein- u. mehrjähr. Veredl. M. 1,— bis	1,50	9—13	—
* 118	**spathulata** *Mchx.* Diese noch seltene Art stellt einen zierlichen, feinzweigigen Strauch dar mit kleinen, glatten, dreilappigen, am Grunde lang keilförmig zulaufenden Blättern von lichtgrüner Farbe. Ist etwas empfindlich und bedarf des Schutzes im Winter. **Neuheit 1892/93** . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
	subvillosa *Schrad.* s. Cr. mollis *Scheele.*			
101	tanacetifolia fructu albo *Hrt.* Weissfr., rainfarnbl. D. . . M. 1,25 bis	1,75	—	—
100	„ Leeana *Hrt.* Wahrscheinlich Bastard. ½—1½ m h. M. 1,— bis	2,—	—	—
61	uniflora *Dur.* Einblüth. D. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—

Cydonia *Tournef.* **Quitte.** (Rosaceae.)

Die **Cydonien** zeichnen sich nicht allein durch ihr frühes u. reiches Blühen aus, sondern liefern auch sehr reichlich Früchte, die sich für Gelee etc. eignen.

Kräftige Pflanzen p. St. M. 0,75 bis 1,50; p. 10 St. M. 6—13; hundertweise vorräthig.

No	
120	**japonica** *Pers.* (Pirus japonica *Thunb.*) **Japanische Qu.** Blüht feuerroth im April, oft auch im Herbst. Einer der schönsten Blüthensträucher. p. St. M. 0,40—2,—; p. 10 St. M. 3.— bis 15,—.
130	„ **alba grandiflora plena** *Hrt.* Mit schönen, fast weiss gefüllten Blumen.
132	„ „ picta *Späth.* Beim Aufbrechen weiss, später roth gefleckt.
134	„ „ semipl. *Späth.* Weiss, halb gefüllt.
114	„ atrococcinea pl. *Hrt.* Dunkelroth gefüllt.
128	„ atrosanguinea pl. *Hrt.* Gefüllt, schön.
136	„ Aurora. Mit schöner Färbung.
103	„ **Baltzi** *Späth.* **Neuheit 1885/86.** Sehr schöne, hier aus Samen gewonnene Varietät, die ihre lebhaft rosenrothen Blüthen an den Spitzen der Zweige trägt u. deshalb viel wirkungsvoller ist als die anderen Sorten, deren Blüthen halb versteckt an den unteren Theilen der Zweige sitzen. p. St. M. 1,— bis 2,—, p. 10 St. M. 9,— bis 18,—.
125	„ candida *Hrt.* Weiss, schwach rosa marmor.
124	„ cardinalis *Späth.* Feurigroth.
108	„ eximia *Hrt.* Rosablühend.
135	„ flore albo *Späth.* Mit schöner, weisser Blüthe.
121	„ fl. carneo *Hrt.* Fleischfarbig.
126	„ fl. kermesino *Hrt.* Hell karmesin. vollblüh.
122	„ fol. rubris *Hrt.* Triebe braunroth, Bl. roth.
129	„ gigantea *Hrt.* Karmesin.
142	„ grandiflora *Hrt.* Grosse, weisse Bl.
133	„ kermesina semipl. *Späth.* Dunkelr., halbgef.
113	japonica marmorata *Späth.* Weiss, rosa marm., in dunkelrosa übergehend, Habitus aufrecht.
123	„ macrocarpa *Hrt.* Grossfrüchtige, jap. Qu.
104	„ Mallardi *Hrt.* Japan; schön dunkel-scharlach.
131	„ **Maulei** *Hrt.* Mennigroth, kleinblumig, reichblühend, sehr hübsch. Die Früchte sollen sich gut zum Einmachen eignen u. von feinem Geschmack sein.
105	„ Moerloosi *Hrt.* Weiss mit karmin getuscht.
139	„ nivea extus coccinea. Scharlachbl.
127	„ „ intus kermesina. Innen dunkelrosa gefleckt; hängend.
101	„ rosea grandifl. semipl. *Hrt.* Dunkelrosa in hellrosa übergehend; leicht gefüllt.
107	„ rosea pl. *Späth.* Halbgefüllt, leuchtend rosa.
112	„ sanguinea multiflora *Hrt.*
111	„ „ semipl. *Hrt.* Dklroth, halb gef.
140	„ Simoni *Hrt.* **Noch neu!**
106	„ umbilicata *Hrt.* Rosa.
109	„ versicolor *Hrt.* Schwach rosa, junge Triebe braunroth, aufrecht.
141	„ „ lutescens *Hrt.* Sehr leuchtende Blüthen.
115	**vulgaris** *Pers.* Gemeine Qu. Fr. sehr wohlriechend.
b146	„ **marmorata** *Späth.* Marmorirtblättr. Qu. **Neuheit 1889/90.** Die Blätter dieser sehr kräftig wachsenden Quitte sind grün, weiss und gelb marmorirt. Besonders ältere Blätter treten grell hervor. Früchte zur Saftbereitung vorzüglich.

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Cytisus *L.* **Gaisklee.** (Papilionaceae.) (s. auch Laburnum.)			
9	**albus** *Hacquet.* **s. Neue Gehölze**	3,—	—	—
1	capitatus *Jacq.* Kopfblüthiger G. Junge Pflanzen . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
2	elongatus *W. et K.* . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
16	**glabrescens** *Sartorelli.* **s. Neue Gehölze**	3,—	—	—
4	purpureus *Scop.* Purpur-G. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	Mittelstämmchen	3,—	—	—
	Daphne *L.* **Seidelbast.** (Thymelaeaceae.)			
1	Laureola *L.* Lorbeer-S. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
2	Mezereum *L.* Gemeiner S. . . . . M. 0,60 bis	2,—	5—18	—
3	„ **album** *Hrt.* Weissbl. Sehr wenig bekannt . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
	Desmodium			
	canadense *DC.* s. unter Stauden.			
	penduliflorum *Oud.* s. Lespedeza Sieboldi *Miq.*			
	Deutzia *Thunb.* **Deutzie.** (Saxifragaceae.)			
3	crenata *S et Z.* Kerbblättr. D. Die bekannteste . . . . M. 0,40 bis	0,60	3—5	*
5	„ **fl. albo pl.** *Hrt.* Weiss gefüllt, aussen lila-rosa, s. vollblühend. Die schönste von allen Deutzien . . . . M. 0,40 bis	0,60	3—5	*
b. 11	„ **foliis albo-punctatis** *Hrt.* Blätter weiss punktirt (nicht beständig). M. 0,30 bis	0,60	2—5	*
b. 17	„ **fol. var,** *Hrt.* Schön gelbbunt . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
14	„ purpurata *Hrt.* S. schöner und geschätzter Strauch M. 0,50 bis	0,60	4—5	*
15	„ „Pride of Rochester“ *Ellw. et Barry.* . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—6	*
20	„ macropetala *Zbl.* Sehr grossbl. ½—1 m h. Pfl. . . M. 0,75 bis	1,—	6—9	—
6	„ Fortunei *Hrt.* Fortune's D. Rein weiss . . . . . M. 0,40 bis	0,60	3—5	—
4	„ fl. pl. *Hrt.* (cren. candidissima pl. *Hrt.*) Gefüllt, rein weiss M. 0,50 bis	0,75	4—7	*

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Deutzia			
* 7	**gracilis** *S. et Z.* Zierliche D. s. auch **Pflanzen zum Treiben.** M. 0,40 bis	0,60	3—5	25—45
21	**parviflora** *Bge.* Kleinblüthige Deutzie. **Neuheit 1890/91.** Interess. zierl. mittelh. Strauch. Aus dem Arnold-Arboretum erhalten. Früh und rein weiss blühend. Kräftige Pflanzen . M. 1,— bis	1,50	8—12	—
26	**Sieboldiana** *Max.* (scabra *S. et Z. nec Thunb.*) s. **Neue Gehölze.** . .	0,60	5	—
18	**staminea** *R. Br.* s. **Neue Gehölze**	1,50	—	—
23	Wellsi *Hrt.* (crenata × gracilis?) Blüthe weiss, gross . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	Diervilla *Mill.* **Dierville.** (Caprifoliaceae.) (s. auch **Weigela.**)			
1	canadensis *W.* (D. Lonicera *Mill.*) Kanadische D. Vortrefflicher Schattenstrauch; gelbblühend . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—6	—
	sessilifolia s. splendens.			
2	splendens *Carr.* (sessilifol. *Schuttlew.*) Glänzende D. Mit bräunlichen, glänzenden Blättern . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
	Dimorphanthus, siehe Aralia			
	Diplopappus *Cass.* **Mantelaster.** (Compositae.)			
☞ 1	**chrysophyllus** *Hrt.* (Cassinia fulvida *Hook. fil.*) Gelbbl. M. Feinblättrig, als Bindematerial geeignet . . . . M 0,60 bis	1,—	5—9	—
	Elaeagnus *L.* **Oelweide,** (Oleaster.) (Elaeagnaceae.)			
2	**angustifolia** *Hrt.* Gemeine Oelw. Blätter unten grauweiss, junges Holz silbergrau . . . . M. 0,40 bis	0,75	4—7	*
5	„ hortensis *Hrt.* (argentea *Hrt.*) . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
19	„ media *Hrt.* Wenig bekannt. ½—2 m hoch . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—11	—
1	**argentea** *Prsh.* (E. macrophylla *Hrt.*)Silber-Oelw. Blätter auf beiden Seiten von metallischem Silberglanz . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
21	crispa *Hrt.* (umbellata *Thbg.* var.?) Hübscher Strauch mit silberschuppigen Zweigen und Blättern . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
12	longipes *A. Gr.* (edulis *Hrt.*) Oelw. mit essbaren Frücht. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
4	orientalis *L.* Morgenl. Oelw. Blätter gelbl. grün; s. stark M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
	Ephedra *L.* **Meerträubel.** (Gnetaceae.) s. bei den Coniferen.			
	Erica *L.* **Haide.** (Ericaceae.)			
7	carnea *L.* Bringt im ersten Frühjahre einen reichen, rosafarbenen Blüthenflor. Sehr empfehlenswerthe Art! . . . . . M. 0,40 bis	0,60	3—5	*
* 5	vagans alba *Hrt.* Im Hochsommer blühend, rein weiss . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	*
	Eurotia *Adans.* **Hornmelde.** (Chenopodiaceae.)			
1	**lanata** *Moq.* s. **Neuheiten 1893/94.**	3,—	—	—
	Evonymus *L.* **Spindelbaum,** (Pfaffenhütchen). (Celastraceae.)			
20	alata *K. Koch.* Korkästiger Sp. . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
37	americana obovata *T. et Gr.* Kriechende Form mit umgekehrt eirunden Blättern. Besonders zu Trauerbäumchen geeignet . M. 0,60 bis	1,25	5—11	—
2	angustifolia *Prsh.* Schmalbl. Sp. Mit brauner Herbstfärb. Zweij. Veredl.	0,75	6	—
	Hoch- u. Mittelstämmchen M. 1,25 bis	1,75	—	—
35	atropurpurea *Jacq.* (caroliniensis *Marsh.*) Purpurblüthiger Sp. Frucht scharlachroth; sehr zierend . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
30	Bungeana *Max.* Noch selten. Sehr interessant . . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
4	**europaea** *L.* Europäischer Sp. Durch seine rothen Früchte sehr zierend; für grössere Gebüsch-Partieen geeignet, doch nicht unmittelbar an die Wege zu pflanzen . . . . M. 0,30 bis	0,60	2½—5	*
	Hoch- u. Mittelstämme M. 1,25 bis	2,—	10—18	—
b. 5	„ fol. var. *Hrt.* Weissbuntblättriger Sp. . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	—
	Hoch- u. Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
6	„ fructu albo *Hrt.* Weissfrüchtiger Sp.	1,25	—	—
	Hoch- u. Mittelstämme M. 1,25 bis	1,50	—	—
3	„ „ atropurpureo *Hrt.* Rothfrüchtiger Sp. . . . M. 0,75 bis	1,—	6—8	—
7	„ „ coccineo *Hrt.* Scharlachfr. Sp. . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
28	„ ovata *Dipp.* Breitblättrig . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
27	Hamiltoniana *Wall.* (Maacki *Rupr.*) . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
	Hoch- u. Mittelstämmchen M. 1,50 bis	2,50	—	—
☞ ib29	japonica fol. aur. mac. *Hrt.* Gelbbunt . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
☞ i. 21	„ macrophylla *Sieb.* Sehr grossbl. Sp. . . . . . . Junge Steckl.	0,75	7	—
☞ i. 16	„ microphylla *Sieb.* (pulchella *Hrt.*) Sehr zierliche Belaubung, ähnlich der Myrthe . . . . M. 0,60 bis	0,75	5—7	—

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Evonymus			
*i. 13	japonica radicans *Sieb.* Wurzelnder Sp. Kriechend . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	Hoch- u. Mittelstämmchen	2,—	—	—
*i. b. 19	„ „ fol. arg.-var. *Hrt.* Schön weiss marmorirt. M. 0,50 bis	0,75	4—6	*
*i. b. 12	„ „ „ arg.-marg. *Hrt.* Weissrandig . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—6	—
*i. b. 17	„ „ „ roseo-marg. *Hrt.* Junge Stecklinge . M. 0,50 bis	0,75	4—6	—
9	latifolia *Scop.* (americana *Hrt. nonn.*) Breitblättr. Sp. . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	Hoch- u. Mittelstämmchen M. 1,25 bis	1,75	11—15	—
	Maacki *Rupr.* s. E. Hamiltoniana.			
11	nana *Bieb.* (E. rosmarinif. *Hrt.*) Zwerg-Sp. Wird nur fusshoch. M. 0,75 bis	1,—	6—9	—
	Hoch- u. Mittelstämmchen M. 1,50 bis	2,—	13—18	—
39	„ **Koopmanni** *Dipp.* Bedeutend grossbl. als die Stammart. Junge Pflanzen	1,—	9	—
	pendula *Hrt. nec Wall.* s. americ. obovata.			
	pulchella *Hrt.* s. jap. microphylla.			
	radicans *Hrt.* s. japonic. radicans.			
26	Sieboldiana *Blume.* Siebold's Sp.	0,74	—	—
14	verrucosa *Scop.* Warziger Sp. Zweige mit braunen Warzen besetzt; schön dunkel belaubt . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	Hoch- u. Mittelstämmchen M. 1,25 bis	1,75	11—16	—
	Fagus *L.* **Buche.** (Fagaceae.)			
	Ein Sortiment in 15 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 11,—.			
	„ „ „ 25 „ „ „ à 1 St. M. 20,—.			
1	ferruginea *Ait.* Rostfarbige, amerikanische B. . . . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	*
2	„ cochleata (sylv. cochl.) *Hrt.* Löffelbl., rostfarb. B. . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
3	sylvatica *L.* Gemein. B., Rothbuche. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
4	„ **aspleniifolia** *Hrt.* Farnblättrige B. . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	*
b. 5	„ **atropurpurea** *Hrt.* Blut-Buche. Purpurblättr. . . M. 1,50 bis	2,50	13—20	*
	„ „ Besonders schöne Pyramiden z. Einzelpflanz. M. 3,— bis	15,—	—	—
	Hochstämme M. 6,— bis	15,—	—	—
b. 6	„ „ Brocklesby *Hrt.* Blutbuche von Brocklesby M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
b. 20	„ „ latifolia *Hrt.* Schönste Blutbuche . . . . M. 1,— bis	7,50	9—70	*
	Hochstämme, sehr stark M. 7,50 bis	15,—	—	—
T. b. 21	„ „ nana pendula *Looym.* . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	*
T. b. 25	„ „ pendula *Hrt.* Trauer-Blutb. **(s. Trauerbäume.)** M. 2,— bis	5,—	15—45	*
	Hochstämme M. 7,50 bis	30,—	70-250	—
T. b. 22	„ „ „ nova *Hrt.* N. Hänge-B. . . . . . . M. 1,50 bis	7,50	13—70	—
7	„ circinata *Hrt. gall.* Kreisblättr. B. . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	—
8	„ comptoniifolia *Hrt.* Comptonienblättrige B. Mit fein geschlitztem Laube; zierlich . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	—
b. 10	„ fol. arg.-varieg. *Hrt.* Weissbunte B.	1,50	—	—
b. 11	„ fol. aur.-varieg. *Hrt.* Sehr schön gelbbunt . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
b. 34	„ **fol. striatis** *Bose.* Hartigs Buche. Mit dem Grün der Stammart kommen die jungen Blätter hervor, doch schon nach kurzer Zeit zeigt sich eine goldgelbe, ganz regelmässige, den Nerven parallellaufende Streifung, die sich bis in den Herbst hinein unverändert erhält und dem kräftig wachsenden Baum ein ansprechendes Aussehen verleiht. **Neuheit 1892/93.** Junge Veredl.	3,—	25	—
12	„ grandidentata *Hrt.* Grosszähnige B. M. stark eingeschnittenen Blättern . . . . M. 1,— bis	2,—	9—22	*
13	„ heterophylla *Hrt.* Verschiedenbl. B. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
14	„ latifolia *Hrt.* Breitbl. B. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
T. 15	„ pendula *Hrt.* Trauer-B. **(s. Trauerbäume)** . . . . M. 1,50 bis	7,—	13—70	—
	Hochstämme mit extra starken Kronen M. 7,50 bis	15,—	—	—
b. 24	„ purpurea tricolor *Trans.* Dreifarbige Blutbuche	4,50	—	—
17	„ quercoides *Booth.* Eichenblättrige B. . . . . M. 1,— bis	3,50	19—30	—
T. 18	„ Remillyensis *Hrt.* Hängende von Remilly . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
29	„ **rotundifolia minor** *Hrt.* **Neueres Gehölz. Rundbl. Rothbuche.** Hübsche Form von gedrungenem Wuchse, mit kleinen, fast kreisrunden Blättern. Ein- u. mehrjähr. Veredlungen . M. 1,50 bis	2,—	13—18	—

b. 33 **Fagus sylvatica Zlatia** *Späth.* **Serbische Goldbuche. Neuheit 1891/92.**

Der glückliche Entdecker, Herr Professor Dragaschevitsch, schreibt mir darüber Folgendes:

„Ihm sei bei einer Reise in das serbische Gebirge schon aus weiter Ferne diese herrlich gelblaubige, alte Buche, deren volksübliche Bezeichnung „zlatna bukwa" = goldene Buche ist, aufgefallen. Zlatia, „die Goldige", sei ein serbischer Kosename und habe er diesen gewählt, um seinem Entzücken Ausdruck zu geben.

Der Stamm habe einen Umfang von 140 cm und rage dieser dichtbelaubte Baum aus dem dunkeln Gehölz als eine Leuchte des gewaltigen Höhenzuges hervor. Die Goldbuche sei dort wahrscheinlich aus Samen entstanden und sei sie entschieden eine grosse Bereicherung unserer Laubhölzer."

Diese neue Goldbuche ist mehr als dendrologisch interessant, sie wird für jeden Laien ein beliebter Baum werden und mit der grünen und der Blut-Buche werthvolle Kontraste bilden.

Zweijährige Veredlungen . . . . p. St. M. 20,—.

	No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Fendlera *Engelm. et Gr.*, **Fendlere.** (Oleaceae.)			
	1	**rupicola** *Engelm. et Gr.* s. **Neue Gehölze**	1,—	9	75
		Filaria s. Phillyrea.			
		Fontanesia *Labill.* **Fontanesie.** (Oleaceae.)			
*	4	angustifolia *Dipp.* Schmalbl. F. Junge Pflanzen . . . . M. 0,75 bis	1,—	6—7	*
	3	californica *Hrt.* (Fortunei *Carr.* forma?) . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	*
	1	Fortunei *Carr.* Aeusserst zierlich., dem Liguster ähnl. Strauch M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	2	phillyreoides *Labill.* Steinlindenartige F. Junge Pflanzen M. 0,50 bis	0,75	4—7	*
		Forsythia *Vahl.* **Forsythie.** (Oleaceae.) (Blühen schon Ende März, gelb.)			
	1	Fortunei *Lindl.* Von kräftigem, aufrechten Wuchse . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	6	**intermedia** *Zabel.* Dieser Bastard, der in mehreren Formen hier vorhanden ist, vereinigt die Vorzüge beider Stammeltern insofern, als er von F. viridissima den üppigen Wuchs und die schöne, dunkle Laubfarbe und von der F. Fortunei die prächtigen, grossen Blüthen und die Winterhärte ererbte . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	2	suspensa *Hrt. nec Vahl.* Mit überhängenden Zweigen . . M, 0,50 bis	1,—	4—9	*
*	3	viridissima *Lindl.* Schön grüne Belaubung . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
		Fothergilla *L. fil.* **Fothergille.** (Hamamelidaceae.)			
	1	alnifolia *L. fil.* Erlenblättr. F. Hübsch belaubter, im Frühjahr mit weissen Blüthenköpfchen gezierter Strauch	1,—	9	—
		Fraxinus *L.* **Esche.** (Oleaceae.)			
		Die Eschen zeigen eine ausserordentliche Mannigfaltigkeit in der Belaubung, im Wuchs und in der Herbstfärbung der Blätter; sind landschaftlich sehr wirkungsvoll und begnügen sich selbst mit ärmeren Bodenarten.			
		Ein Sortiment in 25 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 18,—			
		„ „ „ 50 „ „ „ à 1 St. M. 40,—			
		alba *Marsh.* s. americana *L.*			
	15	**americana** *L.* (alba *Mrsh.*) Weiss-E. Ein grossbl., schön belaubter, nordamerikanischer Baum. Starke Büsche . . . . M. 0,50 bis	3,—	4—25	*
		Hochstämme M. 2,50 bis	15,—	20-100	—
	16	„ epiptera *K. Koch.* Kleinfrüchtige W.-E. Blätter oben dunkelgrün, unten graugrün; sehr schön . . . . M. 0,75 bis	3,50	5—30	*
		Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—40	—
b.	7	„ **fol. arg.-marg.** *Späth.* **Neuheit 1882/83.** Eine prächtige, hier entstandene Form, welche die bisher bekannten, weissbunten Varietäten von Fraxinus an Schönheit weit übertrifft. Die stark weissgerandete und zierliche Belaubung stellt sie den besten der bekannten, weissbunt. Gehölze ebenbürtig zur Seite. Sehr starke $^1/_2$—$2^1/_2$ m hohe Pflanzen . . . . M. 1,— bis	7,50	9—70	*
		Mehrjährige Hochstämme extra stark M. 2,50 bis	5,—	20—40	*
	39	„ longifolia *Hrt.* Schöne Belaubung . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	67	„ macrophylla *Hrt.* Mit sehr grossen Blättern . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
	69	„ salicifolia *Hrt.* Mit enorm grossen Blättern . . . . M. 1,25 bis	3,—	8—25	—

	No.	**Fraxinus**	pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth
	21	arbutifolia *Hrt.* (pubescens coriacea *Dipp.*) Blätter auf der Unterseite			
		stark graufilzig. $^3/_4$—2 m h. . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
		Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	—
	22	argentea *Hrt.* (parvifolia *W. nec. Lam.* ?). Eine sehr schöne belaubte E.			
		M. 0,75 bis	4,50	7—40	—
	56	Bungeana *A. DC.* Bunge's Blüthen-E. . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
*	72	caroliniana *Mill.* (platycarpa *Mchx.*) Wasser-E. Sehr zart M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	1	excelsior *L.* Gemeine E.; ca. 1—3 m h. . . . . M. 0,40 bis	1,—	$3^1/_2$—9	*
		Hochstämme s. Alleebäume . . . . M. 1,25 bis	15,—	—	*
	2	„ aspleniifolia *K. Koch.* (F. linearis *Hrt.*). Farnblättr. E. Zierlich			
		M. 0,75 bis	4,50	7—40	—
b.	3	„ **aurea** (*W.*) Gold-E. Junges Holz goldgelb . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
		Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	—
b.	5	„ **concavifolia fol. var.** *Hrt.* Bunte, hohlblättrige E. Blätter fast			
		weiss im 2. Triebe . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—32	—
		Hochstämme M. 2,— bis	7,50	18—70	—
	6	„ crispa *Loud.* Krausblättrige E. Blätter schwarzgrün und sehr			
		kraus. Von niedrigem, langsamen Wuchse . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
	27	„ cucullata *Hrt.* Hohlblättr. E. Blätter nahe beisammen stehend,			
		kräftiger als No. 6 . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	25	„ elegantissima *Hrt.* Blätter sehr zierlich getheilt; ausserordent-			
		lich schön . . . . M. 0,60 bis	3,—	5—25	—
		Hochstämme M. 2,50 bis	10,—	—	—
b.	42	„ **fol. aur.** *Hrt.* Die Blätter sind leuchtend goldgelb und voll-			
		kommen beständig gefärbt, wie bei Sambucus nigra fol. luteis.			
		Sehr schöne Färbung. . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	15—40	—
b.	41	„ fol. aureo-var. *Hrt.* Sehr schön bunt	2,50	—	—
	71	„ globosa *Deegen.* Kugel-E. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
		Hochstämme M. 3,50 bis	5,—	—	—
	8	„ heterophylla (*Vahl.*). (F. monophylla *Desf.*, rufa *Hrt.*) Hat			
		meist ungefiederte Blätter. $2^1/_2$—$3^1/_2$ m h. . . . . M. 3,50 bis	7,50	—	—
		Hochstämme M. 3,— bis	6,—	—	—
	11	„ heterophylla laciniata *Hrt.* Einfachblättr., geschlitzte M. 0,75 bis	3,50	—	—
		Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
	52	„ jaspidea *Desf.* Zweige gelb gestreift. $1^1/_2$—3 m h. . M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
	46	„ oxyacanthifolia *Hrt.* Weissdornblättr. E. . . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
T.	9	„ **pendula** *Desf.* **Trauer-E.** Hochstämme mit starken Kronen			
		(s. auch Trauerbäume) . . . . M. 1,75 bis	3,—	15—25	*
		dito extra starke M. 4,— bis	12,—	35-100	*

No. 10. **excelsior polemoniifolia** (*Poir.*) **Kugel-Esche.**
Besonders werthvoll für nördliche Gegenden, wo die Kugel-Akazie nicht gedeiht M. 0,75—5,—.
Schöne gleichmässige Hochstämme M. 2,50 4,50, 10 St. M. 20—40.
(siehe auch Alleebäume.)

	No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth
	47	excelsior salicifolia *Hrt.* Weidenblättrige E. Sehr zierlich M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	58	„ scolopendriifolia *Hrt.* Sehr zierlich. $^3/_4$—$2^1/_2$ m h. M. 1,25 bis	5,—	—	—
		„ simplicifolia laciniata *Kirchn.* s. heterophylla laciniata.			
P.	28	„ spectablis *Hrt.* Im Wuchs ähnlich der ital. Pappel M. 1,— bis	3,50	9—30	—
		Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
	70	„ Transoni *Hrt.* ? 2—3 m h. . . . . M. 3,— bis	4,50	—	—
	63	„ verrucosa *Desf.* Warzige E. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
T.	29	„ Wentworthi pendula *Hrt.* Mehr abstehend hängend als Nr. 9.			
		$2^1/_2$ m h., starke Büsche . . . . M. 4,— bis	6,—	—	—
	74	expansa *Hrt. angl.* Vom Arb. Musc. erhalten . . . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
	75	glabra *Lawson.* Glatte E. $2^1/_2$ m h. . . . . M. 3,50 bis	5,—	—	—
	31	juglandifolia *Hrt.* Wallnussblättr. E. . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
		Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
		lentiscifolia *Desf.* s. parvifolia *Lam.*			
		„ nana *Hrt.* s. tamariscifolia nana *Dipp.*			
		„ pendula *Kirchn.* s. parvifolia pendula *Dipp.*			
	68	longicuspis *S. et Z.* Spitzblättrige Blumenesche . . . . . M. 1— bis	4,—	9—35	—
	17	mandschurica *Rupr.* Bl. grösser u. heller als bei excelsior. M. 1,— bis	3,50	9—30	—
		mixta *Hrt.* s. parvifolia minor *Dipp.*			
	89	**numidica** *Dipp.* **s. Neue Gehölze** . . . . M. 2,— bis	6,—	18—50	—
b.	66	oregona fol. pulverul. *Dck.* Bestäubtblättr. E. aus Oregon M. 1,— bis	3,50	—	—

Laubhölzer.

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Fraxinus			
23	Ornus *L.* Gemeine Manna-Esche. Schönblühend . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
88	oxycarpa *W.* (oxyphylla *Bieb.*) Spitzfrüchtige E. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
90	parvifolia monophylla *Dck.* Bl. meist ungefiedert, Triebe schwarzbraun.			
	Mehrjährige Veredlungen . . . . M 1,— bis	3,50	9—30	—
T. 14	„ pendula *Dipp.* (lentiscifol. pend. *Kirchn.*). Eine sehr fein belaubte und stark hängende Trauer-E. 1—3 m h. M. 1,25 bis	6,—	10—50	—
	(S. Trauerbäume). Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	20—45	—
55	pennsylvanica *Hrt.* Pennsylvanische E. Färbt sich im Herbst prächtig violett. $^3/_4$—2 m h. . . . . M. 1,— bis	6,—	9—50	*
81	**potamophila** *Herd.* Ufer-E. Neuere, wenig verbreitete E. aus Ost-Turkestan und der Songarei mit sehr zierlicher Belaubung.			
	1—3$^1/_2$ m hohe Büsche . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
36	pubescens aucubifolia *Hrt.* Gelbbunte, aukubenbl. E. . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	(siehe auch Alleebäume) Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	20—40	*
33	quadrangulata *Mchx.* Blau-E. Junge Zweige vierkantig. M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
92	**raibocarpa** *Rgl.* Krummfrüchtige Blumenesche. Neueres Gehölz. Aus Mittelasien durch Regel eingef., interessante Art. Junge Pflanzen	1,50	—	—
86	**Regeli** *Dipp.* Reg. E. Aus Turkest. Frax. sogdiana *Hrt. bot. Petrop.*) M. 1,— bis	3,50	9—30	—
94	**rhynchophylla** *Hance.* **s. Neuheiten 1894/95**	2,—	15	—
44	Richardi *Hrt.* Richard's E. S. starkw. m. glänz. grüner Belaubung M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
34	sambucifolia *Lam.* (nigra *Marsh*). Schwarz-E. Von den nordamerik. Arten am meisten ähnlich unserer einheimischen E.; wird aber nicht so hoch . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
19	„ crispa *Lodd.* (nigra crispa *Hrt.*). Krause Schwarz-E. Dunkelgrün, krausblättrig; wird aber nicht hoch; stark . . . . M. 1,25 bis	5,—	10—45	—
35	Sieboldiana *Bl.* (serratifol. *Hrt.*). Siebold's Blüthen-E. . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
78	**sogdiana** *Bge.* (Fr. turkestan. *Hrt.*). Sogdianische E. . . M. 1,50 bis	4,50	—	—
	spec. Taschkent *H. b. Petrop.* s. sogdiana *Bge.*			
40	tamariscifolia nana *Dipp.* Sehr zierlich; wenig verbreitet . M. 0,75 bis	2,50	—	—
24	xanthoxyloides *Wall.* Gelbholzblättrige E. S. kleinbl. u. zierl. M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
50	viridis *Mchx.* Grün-E. Mit prächtigem Laube. Stark . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
96	**Veltheimi** *Dck.* (parvifolia × exc. monoph.). Veltheim's Esche. Neueres Gehölz. Sehr hübscher Wuchs, helleres Holz als parvifolia und dünne, überhängende Nebenäste. Einjährige Veredlungen . . .	1,—	9	—
	Fuchsia *L.* **Fuchsie.** (Onagraceae.)			
3	**gracilis** *Ldl.* Zierl. F. Eine reizende Art aus den Hochgebirgen Mexikos, die den ganzen Sommer über mit einem reichen Flor zierlicher, lebhaft scharlachr. Bl. bedeckt ist. Als Einfassung od. auf Gruppenbeeten von prächtiger Wirkung. Hübsche Pflanzen in Töpfen M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	Garrya *Dougl.* **Garrye.** (Cornaceae.)			
i. 1	elliptica *Dougl.* Kalifornischer, immergrüner Strauch, der hier der Winterdecke bedarf. Junge Pflanzen in Töpfen . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	Geblera s. **Securinega.**			
	Genista *L.* Ginster. (Papilionaceae.)			
16	hispanica *L.* Spanischer G. Feinzweigig . . . . M. 0,50 bis	0,75	—	—
1	tinctoria *L.* Färbe-G. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
17	„ **latifolia** *DC.* **s. Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	1,50	10	—
6	„ sibirica (*L.*) Höher wachsend als tinct. . . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
	Gleditschia *Clayt.* **Gleditschie** (Christusdorn). (Caesalpiniac.) Alle Gleditschien sind schöne Bäume mit lichter Krone und hellgrüner, sehr zierlicher Belaubung.			
12	caspica *Desf.* Kaspische Gl. Mit schmalen Blättern . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
1	ferox *Desf.* (? sinensis). Wilde Gl. . . . . M. 0,75 bis	3,—	—	—
3	longispina *Hrt* Langstachelige Gl. 1—2 m h. . . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—25	—
4	macracantha *Hrt.* Oft mit 8—10 cm langen Dornen . . M. 0,60 bis	2,50	—	—
2	monosperma *Walt.* (inermis *Mill.*) . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
T. 5	pendula *Hrt.* Hängende Gl. 1—2$^1/_2$ m. h. . . . . M. 0,75 bis	4,50	6—40	*
6	sinensis *Lam.* (Gl. horrida *W.*) Chinesische Gl. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
7	„ nana *Hrt.* (ferox nana). Niedrige, chin. Gl. . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
14	„ „ **inermis** *Dck.* **s. Neue Gehölze.** Ein- und mehrjährige Veredlungen . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
8	**triacanthos** *L.* (Gl. latisliqua *Hrt*). Dreidornige Gl. . . M. 0,40 bis	1,50	3—12	*
	Sehr starke Hochstämme M. 3,50 bis	10,—	—	—
9	„ inermis *K. Koch.* (Gl. tr. laevis *Hrt.*) Unbewehrte Gl. M. 0,75 bis	3,50	7—30	—

No		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Glossopetalon *A. Gr.* (Celastraceae.)			
1	**meionandrum** *Koehne* **s. Neuheiten 1893/94**	2,—	—	—
	Glycine s. **Wistaria.**			
	Glycirrhiza *Tourn.* **Süssholz.** (Papilionaceae.)			
1	glabra *L.* Glattes Süssh. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	Grayia *Hook. et Arn.* **Grayia.** (Chenopodiaceae.)			
1	**polygaloides** *Hook. et Arn.* **s. Neuheiten 1893/94**	3,—	—	—
	Grewia *L.* **Grewia.** (Tiliaceae.)			
1	**parviflora** *Bge.* **s. Neue Gehölze** . . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	Gymnocladus *Lam.* **Geweihbaum** (Schusserb.) (Caesalpiniac.)			
1	canadensis *Lam.* Echter G. Merkwürdiger Baum, mit sehr langen, doppelt gefiederten Blättern . . . . M. 0,60 bis	3,50	5—30	*
	Mittelstämme M. 2,— bis	2,50	18—22	—
	Halimodendron *Fisch.* **Salzstrauch.** (Papilionaceae.)			
1	**argenteum** *Fisch.* Silbergrauer S. Sehr hübscher, grau belaubter Strauch mit hell violetten Schmetterlingsblüthen. Jge. Pflz. M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
	Hoch- und Mittelstämme, äusserst zierend M. 1,25 bis	4,50	11—40	*
2	„ **fl. purpureo** *Späth.* **s. Neuheiten 1893/94**	2,50	—	—
	Hoch- und Mittelstämme	3,—	25	—
	Hedera *L.* **Epheu.** (Araliaceae.)			
1	**colchica** *K. Koch.* Kolchischer E.	0,75	—	—
2	**Helix** *L.* Gemeiner E. Kl. u. grossblättr., bekannter Schlingstr. z. Bekleid. v. Wänden, Gräbern, Säulen. **(s. a. Schlingsträucher)** M. 0,50 bis	0,75	4—7	35—60

Hedysarum *L.* **Mannaklee.** (Papilionaceae.)
No. 1. **multijugum** *Maxim.* Prachtvoller Blüthenstrauch. **s. Neue Gehölze.**
Kräftige Pflanzen p. St. M. 4,—; p. 100 St. M. 350.
Farbige Abbildung auf Wunsch.

Hibiscus *L.* **Eibisch.** (Malvaceae.)

Seit langer Zeit erfreuen sich die Hibiscus (Eibisch)-Varietäten allgemeiner Beliebtheit und sollten diese herrlichen Sommerblüher eigentlich in keinem Garten fehlen. Ich habe aus meinem grossen Sortiment nur die Besten und Härtesten gewählt, und offerire solche in kräftigen Veredlungen.

25 Stück nach meiner Wahl in 5 Sorten M. 12,50.

In nachstehenden, besten, veredelten Sorten, **p. Stück M. 0,75 bis 1,50; p. 10 Stück M. 7—12,50.**

No		No		No	
1	**syriacus**	18	**syriacus coeruleus plenus.**	14	**syriacus paeoniifl. pl.**
9	„ **albus luteolus pl.**	5	„ **Duc de Brabant.**	20	„ **pulcherrimus pl.**
16	„ **ardens.**	12	„ **fl. albo pleno.**	8	„ **puniceus pl.**
10	„ **bicolor hybridus.**	13	„ **fl. carneo pl.**	22	„ **spectabilis fl. pl.**
11	„ **coelestis.**	19	„ **grandifl. superbus.**	15	„ **totus albus.**

No		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
23	**syr. Jeanne d'Arc. s. Neue Gehölze.** Einjährige Veredlungen in Töpfen	2,50	—	—
	Hippophaë *L.* **Sanddorn.** (Elaeagnaceae.)			
1	**rhamnoides** *L.* Gemeiner S. 1—2 m. h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
2	salicifolia *D. Don.* Weidenblättriger S. Breitblättriger als der vorige. Junge Pflanzen	0,75	—	—
	Hoibrenkia s. **Staphylea.**			
	Hoteia japonica s. **Pflanzen zum Treiben.**			
	Hydrangea *L.* **Hortensie.** (Saxifragaceae.)			

Junge Pflanzen **p. St. M. 0,75 bis 1,25; p. 10 St. M. 7,— bis 12,—.**

In nachstehenden Sorten:

No		No	
18	arborescens *L.* Amerikan. H.	21	mandschurica *Hrt.* Mandschur H.
3	„ **cordata** (*Pursh.*)	28	paniculata *Sieb.* Rispenblüthige H.
27	„ glauca *Hrt.* (radiata var?)	9	„ **grandiflora** *Hrt.* Weiss, s. grossdoldig, herrlich p. St. M. 0,60—1,50; p. 10 St. M. 5,— bis 12,50; p. 100 St. M. 45—110.
4	„ laevigata (*Cels.*) Längl. lanz. Bl.	* 15	quercifolia *Bartr.* Eichenblättr. H. Grosses, hübsch gezacktes Blatt; Blüthen weiss.
13	„ **urticifolia** *Hrt.* Nesselbl. H.	5	radiata *Walt.* Strahlblüth. H.
* 22	**japonica Belzoni** *Hrt.* Belzon's H.	14	Thomas Hogg *Hrt.* Weiss, reichblühend.
*b. 23	„ fol. arg.-marg. *Hrt.* S. schön bunt gerandet.	36	vestita pubescens *Sarg.* (Brettschneideri *Dipp.*) Hübscher, winterharter Zierstrauch mit weisslichen, in grünlichrosa übergehenden Blüthenrispen.
* 11	„ Impératrice Eugénie *Hrt.* Rosa.		
* 8	„ **Lindleyana** *Hrt.* Rosa mit weiss.		
* 20	„ Otaksa (*Sieb.*) Otaksa H.		
*b. 26	„ **rosea marginata** *Hrt.* Blätter sehr gross, weiss gescheckt und rosa beränd.; Bl. hellrosa Prachtvoll!		

	No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Hypericum *L.* **Hartheu, Johannisstrauch.** (Hypericaceae.)			
	11	Androsæmum *L.* Sehr reichblühend . . . . M. 0,50 bis	0,75	—	—
	25	**Ascyron** *L.* **s. Neue Gehölze.** Junge Pflanzen . . . . . M. 0,75 bis (Abbildung und Beschreibung in der Gartenflora 1892. S. 557.)	1,50	7—13	60-125
	19	aureum *Bart.* (H. prolificum *L.* var.?) Hübsche, ziemlich gross- und reichblühende Form. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	4	calycinum *L.* Vielstengliger J. Mit grosser, gelber Blüthe M. 0,60 bis	1,—	—	—
	22	**densiflorum** *Pursh.* **s. Neue Gehölze**	1,—	—	—
	5	hircinum *L.* Bocks-J. . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	30
b.	16	„ foliis varieg. *Hrt.* Bunter J. . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
	18	**inodorum** *W.* Geruchloser J. . . . . M. 0,40 bis	0,75	$3^1/_2$—7	25
	24	**Moserianum** *E. André.* **s. Neue Gehölze**	1,50	13	—
	21	multiflorum *(Arn. Arb.)* Ein sehr dankbar blühender Strauch, der die Mitte zwischen H. Androsæmum und elatum zu halten scheint. Junge Pflanzen M. 0,75 bis	1,50	—	—
	30	patulum *Thbg.* Ausgebreitetes H. Zierl. Belaubung u. Blüthe M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	8	prolificum *L.* Sprossendes H. . . . . 0,60 bis	1,—	5—9	—
		ramosissimum *Hrt.* s. **inodorum** *W.*			
		Jasminum *L.* **Jasmin.** (Jasminaceae.)			
*	5	floridum *Bge.* Blüthenreicher J. . . . . M. 0,60 bis	0,75	5—7	—
*	1	fruticans *L.* Strauchiger J. Junge Pflanzen . . . . . . M. 0,60 bis	0,75	5—7	—
*	3	nudiflorum aureum *Hrt.* Frühblühender gelber J. Jg. Pflz. M. 0,60 bis	0,75	5—7	—
		Reevesi *Hrt.* s. floridum *Bge.*			
		Iberis *L.* **Schleifenblume.** (Cruciferae.)			
	1	**sempervirens** *L.* Immergrüne Schl. Reichblühend, weiss	0,40	3	*
		Ilex *L.* **Hülsen** (Stechpalme). (Aquifoliaceae.)			

* 1 **Aquifolium** *L.* Gemeiner H.

Die Ilex-Pyramiden sind eine grosse Zierde für unsere Gärten, denn ihr glänzend grünes, sowie auch buntes Laub und ihre korallenrothen Früchte wirken äusserst anziehend. — In einem nur etwas geschützten Garten braucht man sie im Winter nicht zu decken.

Starke Pyramiden mit festen Ballen, hier kultivirt p. St. M. 5—15; p. 10 St. M. 45—120.

	No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
*	25	**decidua** *Walt.* (Prinos decidua *DC.*) Sommergrüner Hülsen, **Neuheit 1892/93.** Niedriger Strauch mit laubabwerfenden, schmalen, dunkelgrünen Blättern. Er ist, da sein Verhalten in unserem Klima noch nicht genügend erprobt, im Winter zu schützen M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
		Indigofera *L.* **Indigostrauch.** (Papilionaceae.)			
	1	Gerardiana *Wall.* (Dosua *K. Koch.*) Niedriger, zierlicher Strauch mit rosa Blüthentrauben	0,75	6	—
		Juglans *L.* **Wallnuss** (s. auch Obst). (Juglandaceae.)			
	23	nigra *L.* Schwarze W. 1—$1^1/_2$ m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
		Hochstämme M. 3,— bis	5,—	—	—
	10	**regia** *L.* s. Obst.			
	29	„ racemosa *Hrt.* Traubennuss. Junge Sämlinge	0,75	6	—
	14	**Sieboldiana** *Max.* (ailanthifol. *Hrt. bat.*) Siebold's Wallnuss. Neueres Gehölz. Noch selten und interessant. Ich erhielt es aus Japan unter dem Namen Kurumi oder Onigurumi. $^1/_4$—$1^1/_2$ m hohe Pflanzen . . . . M. 2,— bis	5,—	—	—
	27	Vilmoriniana *Lavall.* (intermedia Vilmorin. *Carr.*, nigra × regia ?) Vilmorins W. $^3/_4$—2 m h. . . . . M. 1,25 bis	5,—	—	—
		Kerria *DC.* **Kerrie,** (Ranunkelstrauch). (Rosaceae.)			
	3	japonica *DC.* Einfachblühend . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	1	„ **fl. pl.** *Hrt.* Gefüllt, gelb, sehr hübsch. J. Pflanzen M. 0,40 bis	0,60	$3^1/_2$—5	*
b.	2	„ fol. var. *Hrt.* Mit prächtig weissbunten Blättern . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
b.	4	„ ramulis aureo-vittatis *Hrt.* Mit gelbbunten Zweigen M. 0,50 bis	0,75	4—6	*
		Koelreuteria *Laxm.* **Koelreuterie.** (Sapindaceae.)			
	1	paniculata *Laxm.* Rispenblüthige K. Grosser, gelber Blüthenstand; sehr zierende Belaubung . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
		Laburnum *L.* **Goldregen** (Bohnenbaum). (Papilionaceae.)			
	1	**Adami** *Lavall.* (Cytis. Ad. *Poit.*) Ein Blendling von Lab. vulgare oder alpinum und Cytisus purpureus. Für Laien sowohl, als wie für Dendrologen von grossem Interesse	2,50	—	—

No.	**Laburnum**	pr. Stück M.	10 St. M.	hundert-weise vorräth.
2	alpinum *Grisb.* Alpen-G. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
21	„ lucidum *Hrt.* Glänzender A. G. . . . . M. 1,— bis	1,25	9—10	—
T. 10	„ pendulum *Hrt.* Hängender A. G. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
22	„ Watereri *Hrt.* Waterer's A. G. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
16	Alschingeri *K. Koch.* Alschinger's G. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
4	**vulgare** *Grisb.* (Cytis. Laburnum *L.*) Gemeiner G. . . . M. 0,30 bis	0,75	2½—6	*
11	„ autumnale *Hrt.* . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
13	„ Carlieri *Hrt.* Carlier's G. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
b. 24	„ **chrysophyllum** *Späth.* **Neuheit 1888/89.** Dieser leuchtend gelbe Goldregen steht unter den bis jetzt bekannten Papilionaceen wohl einzig in der Belaubung da. Die Blätter sind glänzend goldgelb, und entwickelt sich die Pflanze am besten auf freiem Stand . . . . M. 1,25 bis	1,75	11—15	—
5	„ foliis involutis *Hrt.* Eingerolltblättriger G. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
14	„ intermedium *Hrt.* Mittlerer G. . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
23	„ latifolium *Hrt.* Breitbl. G. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
12	„ monstrosum cristatum *Hrt.* Sehr interessant . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
20	„ Parksi *Hrt.* Parks' G. . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
7	„ quercifolium *Hrt.* Eichenblättr. G. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
18	„ Vossi *Hrt.* Sehr eleg., enorm lange Blüthentrauben M. 1,— bis	1,50	7—10	—
	Laurus Benzoïn *L.* s. **Lindera.**			
	Lembotropis *Grisb.* **Aehren-Gaisklee.** (Papilionaceae.)			
1	nigricans *Grisb.* Gemeiner Aehren-G. Junge Pflanzen . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
2	sessilifolius *Grisb.* Aehr.-G. mit fast sitzend. Blättern. Junge Pflanzen	0,60	5	—
	Lespedeza *Mchx.* **Lespedeze.** (Papilionaceae.)			
1	bicolor *Turcz.* Zweifarbige L. Esparsettähnliche Pflanze aus dem Amur-Gebiet, sehr schön blühend . . . . M. 0,60 bis	0,75	5—7	*
* 2	Sieboldi *Miq.* (Desmodium penduliflorum *Oud.*) Siebolds' L. Grosse, rosapurpurne Blüthentrauben . . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	—
	Ligustrina s. **Syringa.**			
	Ligustrum *L.* **Liguster** (Rainweide). (Oleaceae.)			
	Kräftige Pflanzen in nachstehenden Sorten **p. St. M. 0,40 bis 1,—; p. 10 St. M. 2,50 bis 9,—.**			
	Die meisten Sorten sind hundertweise vorräthig.			
	Ein Sortiment in 20 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 7,—			
	Ein Sortiment in 10 besten Sorten meiner Wahl à 1 St M. 3,—.			

amurense *Carr.* s. Ibota *S. et Z.*

4 atrovirens *Hrt.* Dunkel belaubt.

45 brachystachyum *Dcne.* Kurzähriger L. Ein hübsch dunkelgrün belaubter, geschlossen aufrecht wachsender, chinesischer Strauch.

chinense u. chinense nanum *Carr.* s. **Stauntoni** *DC.*

30 Ibota *S. et Z.* (L. amurense *Carr.*) Ibota Rainweide mit kurzen, aufrechten Zweig.

37 „ ciliatum *Dipp.*

☞ i. 5 lucidum *Ait.* Glanzblättr. L. Immergrüne, grossblättr. Belaubung. Grosse weisse, wohlriechende Blüthenrispen.

44 obtusifolium *S. et Z.* Stumpfblättrige L. Sparrig wachsend.

* h. i. 2 ovalifolium *Hassk.* (japonicum *Hrt.*) Grossblättr., schön. Verliert die Blätter erst bei 6—8⁰ R. Kälte.

b. 20 „ fol. aur. var. *Hrt.* Bunter L.

39 **Regelianum** *Hrt. v. Siebold.* Neuer, s. reichblüh. Strauch, dessen Früchte in Japan den Kaffee ersetzen sollen. p. St. M. 1,— bis 2,—; p. 10 St. M. 9—18.

* 46 **sinense** *Lour.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen p. St. M. 0,75—1,50; pr. 10 St. M. 7—13.

* 16 Stauntoni *DC.* (chinense *Carr.*)

h. i. 8 **vulgare** *L.* Gemeiner L. Der schönste Strauch als Unterholz und als solcher halbimmergrün; **siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben.**

b. 23 „ aureum *Hrt.* Goldblättr. L.

9 „ foliosum *Hrt.* Reichbelaubter L.

b. 26 „ fol. albo punctatis *Hrt.* Weissgelb punktirt und gefleckt.

b. 10 „ „ **aureo-var.** *Hrt.* Goldbuntblättr. L. Recht hübsch.

24 „ fructu luteo *Hrt.* Mit gelben Fr.

b. 29 „ **glaucum fol. albo-marginatis** *Hrt.* Von kräftigem Wuchse mit bläulich silberfarbenen Blättern, die mit einem schmalen, weissen Rande umsäumt sind.

11 „ italicum (*Mill.*) Italienische Rainweide.

b. 27 „ latifolium fol. aureo-maculatis *Hrt.* Breitblättrige R. mit gelb gefleckten Blättern.

P. 13 „ **pyramidale** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Hiesiger Sämling von reicher, bräunlichgrüner Belaubung und kompaktem Wuchse.

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Lindera *Thunb.* **Lindera.** (Lauraceae.)			
6	Benzoin *Bl.* (**Laurus** Benzoin *L.*) Falscher Benzoëbaum. Aus Virginien. Zur Verschönerung von Strauchgruppen sehr geeignet. M. 1,— bis	2,—	9—18	—
7	**obtusiloba** *Bl.* s. **Neuheiten 1893/94.** Junge Pflanzen	2,—	18	—
	Liquidambar *L.* **Amberbaum.** (Hamamelidaceae.)			
1	**styraciflua** *L.* Amerikanischer A. Sehr interessant	1,—	9	—
	Liriodendron *L.* Tulpenbaum. (Magnoliaceae.)			
1	**Tulipifera** *L.* Echter T. . . . . M. 1,— bis	4,50	—	—
	Hochstämme M. 4,50 bis	7,50	—	—
	Lonicera *L.* **Heckenkirsche, Gaisblatt.** (Caprifoliaceae.)			

a) **Caprifolium, Gaisblatt,** (Jelängerjelieber).

Zum Beranken von Lauben, Veranden etc. ganz besonders gut geeignet. Die **Caprifolien** sind schon seit sehr langer Zeit bekannt und geschätzt. **In nachstehenden, starken Exemplaren p. St. M. 0,50 bis M. 1,50,** je nach Stärke und Neuheit der Form.

25 Stück in mehreren besseren Sorten meiner Wahl, starke Pflanzen M. 15,—

- 70 americana quercifolia fol. var. *Hrt.* Mit gelbbunten Blättern und zierlicher, wohlriechender, röthlicher Blüthe.
- i. 4 brachypoda *DC.* (flexuosa *Thunb.*) Gelbblühend, wohlriechend, immergrün.
- b. * 17 „ **aureo-reticulata** *Hrt.* **Goldbuntblättriges G.** Sehr hübsch!
- 128 **canescens** *Schousb.* **s. Neue Gehölze.** p. St. M. 1,50.
- 1 Caprifolium *L.* (L. italica *Schm.*) Italien. G. Gelblich blühend, wohlriechend.
- 151 „ praecox *Lam.*
- 5 fuchsioides *Hrt.* Fuchsienähnl. G. Roth; schön.
- 13 glauca *Mill.* Blüthe gelbröthlich.
- 8 glauca prolifica *Hrt.* (L. Epsomiensis und Magnevillae *Hrt.*) Blüthe röthlichgelb; Laub graugrün; starkwüchsig.
- 144 **implexa** *Ait.* **s. Neue Gehölze.** p. St. M. 1,25.
- 10 occidentalis Plantierensis *Hrt.* Schön korallenroth.
- 15 **Periclymenum** *L.* **Wald-G.** Blüthe gelblich u. wohlriechend.
- 14 „ quercifolia *Hrt.* Eichenblättriges Wald-G. Blüthe purpurröthlich mit weissem Saume.
- 131 **Sullivanti** *A. Gr.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen p. St. M. 1,— bis 1,50.

b) **Heckenkirsche,** nicht rankend.

Die **Preise** der nachstehenden Heckenkirschen **verstehen sich bei schönen, kräftigen Pflanzen,** je nach Stärke und Neuheit der Form:
p. St. M. 0,25 bis 1,25; p. 10 St. M. 2,— bis 10,—. Hundertweise vorräthig.
Ein Sortiment nach meiner Wahl in 25 besseren Sorten p. 1 St. M. 12,50.
Ein Sortiment „ „ „ „ 50 „ „ p. 1 St. M. 20,—.
Nach meiner Wahl 100 St. in mehreren, besseren Sorten, stark M. 25—60.

- 55 **Alberti** *Rgl.* Ein **hübscher, zierlicher Strauch,** m. feiner, graugrüner Belaubung u. rosa Blüthen. Starke Pflanzen.
- 98 bella albida *Zbl.* Weiss, Knospen röthlich.
- 102 „ atrorosea *Zbl.* Dunkelrosa.
- 99 „ candida *Zbl.* Weiss, Knospen grünl.
- 101 „ rosea *Zbl.* Rosa.
- 20 chrysantha *Turcz.* Gelbblühende H.
- 49 coerulea *L.* Blaue H.
- 57 „ **Kirilowi** *Hrt* (coerulea viridifolia *Dipp.*) Kirilow's H. Durch hübsche Belaubung u. lebhaft rothe Triebe sehr zierend.
- 82 „ praecox *Hrt.* Blüht am frühesten von allen Loniceren.
- 123 **coerulescens** *Dipp.* **s. Neue Gehölze.** p. St. M. 1,—.
- 83 gracilipes *Miqu.* (Philomelae *Hrt.*) Sehr zierlich und früh blühend.
- 22 iberica *Bieb.* Iberische H.
- 110 involucrata *Banks.* Behüllte H.
- 23 **Ledebouri** *Eschsch.* Ledebour's H. Mit dklr. Belaubung u. röthlichgelben Blumen.
- 58 Maximowiczi *Max.* Purpurviolett.
- 85 micrantha *Rgl.* Kleinbl. H.
- 96 minutiflora *Zbl.* (micrantha × Morrowi.)
- 139 **Myrtillus** *Hook. fil. et Thoms.* **s. Neue Gehölze.** p. St. M. 1,—.
- 104 **notha alba** *Zbl.* Weiss.
- 73 „ **carnea** *Hrt.* Fleischfarben.
- 106 „ carneo-rosea *Zbl.* Gelbl.-roth.
- 107 „ grandiflora *Zbl.* Grossbl., gelblich.
- 25 orientalis *Lam.* (caucasica *Pall.*) Morgenländische H.
- 63 „ f. e China *Dipp.*
- 91 „ f. ex India *Dipp.*
- 62 „ kamtschatica *Dipp.* Kamtschat. H. Schmalblättr., kleinblumig.
- 120 parvifolia *Hayne.* Kleinblättr. H. Weiss, Fr. gelb.
- 72 quinquelocularis *Hardw.* Eine neue, feinzweigige Art vom Himalaya.
- 132 **rupicola** *Hook. fil. et Thoms.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen p. St. M. 1,—.
- 53 Standishi *Carr.* (fragantissima *Lindl. et Paxt.*) Standish's H.
- 28 **tatarica** *L.* Tatarische H. Allgemein beliebter, hoher und schön blühender Zierstrauch.
- 46 „ **alba grandiflora** *Hrt.* Rein weiss, grossbl.
- 29 „ **albo-rosea** *Späth.* **Neuheit 1880/81.** Hell atlasrosa, blüht ungemein dankbar.
- 92 „ angustata *Hrt.* Sehr reichblühend.
- 45 „ discolor *Hrt.* Oben rosa, unterseits dklr.
- 30 „ fl. albo *Hrt.* Weissblühende tat. H.

No.	**Lonicera**
31	tatarica fl. roseo *Hrt.* Rosablühende H.
32	„ **fl. rubro** *Hrt.* (L. sibirica *Hrt.*) Dunkelrothe H.
33	„ **fr luteo** *Hrt* Gelbfrüchtige tat. H.
41	„ gracilis *Hrt.* Grossbl., weiss m. rosa Sch.
34	„ pulcherrima *Hrt.* Schön dunkelroth.
52	„ rosea floribunda *Späth.* Reichblüh. rosa H.
	„ rubra grandiflora s. tat. fl. rubro.
	„ speciosa s. tat. virg. grandiflora.
35	**tatarica splendens** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Die jungen Blätter und das junge Holz von brauner Farbe, Blumen hellrosa, etwas gestreift, Knospen dunkelroth.
43	„ **virginalis grandiflora** *Hrt.* Die grossblumigste von allen; hellrosa m. dunkel gestreift u. marmorirt.
36	Xylosteum *L.* Gemeine H.

	No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Lycium *L.* **Bocksdorn.** (Solanaceae.)			
		100 Stück in Sorten meiner Wahl, starke Pflanzen M. 20—30.			
☞	13	afrum *L.* Afrikanischer B. Fein belaubt mit grosser, purpurfarb. Blüthe.	0,75	—	—
*	11	barbarum *Mill.* Berber.-B. . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
	2	chinense *Mill.* Chinesischer B. Mit wenigen Dornen . . M. 0,30 bis	0,50	$2^1/_2$—4	*
	1	„ macrocarpum *Hrt.* Grossfrüchtig . . . . M. 0,40 bis	0,60	$3^1/_2$—5	*
	9	rhombifolium *Dipp.* (ovatum *Poir.*) Breitblättr. B. Mit grossen Blättern und Früchten	0,60	5	—
		Maackia siehe Cladrastis.			

☞ **Magnolia** *L.* **Magnolie.** (Magnoliaceae.)

In der Blüthezeit von überraschender Schönheit. Die sehr grossen, glockenförmigen Blüthen zeigen sich an den unbelaubten Zweigen im zeitigen Frühjahr und sind durch ihre leuchtenden Farben schon aus weiter Ferne sichtbar.

Ich führe nur die dankbar blühenden Sorten und zwar schöne Pyramiden mit Blüthenansatz und festem Ballen.

p. St. M. 5,— bis M. 20,—.

	No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Mahonia s. Berberis.			
		Marlea *Roxb.* **Marlea.** (Cornaceae.)			
☞	1	**platanifolia** *S. et Z.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	2,50	—	—
§		**Menispermum** *L.* **Mondsame.** (Menispermaceae.)			
	1	canadense *L.* **Kanadischer M.** Für Festons und dergl. M. 0,60 bis	0,75	5—7	—
	3	dahuricum *DC.* Dahurischer M. Sehr raschwüchsig u. hochschlingend. M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
		Mespilus *L.* **Mispel.** (Rosaceae.)			
	15	germanica *L.* Gemeine Mispel. Fr. essbar, $^1/_2$—1m h. . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
b.	16	„ **fol. arg. varieg.** *Hrt.* Mit schönem, gefleckten, weiss mit leicht rosa bestäubten Laube. $^1/_2$—$1^1/_2$ m h. . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—25	—
b.	17	„ fol. aureo-varieg. *Hrt.* Goldbunte M. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
		Die Uebrigen siehe unter **Cratægus** und unter **Obst.**			
		Micromeles alnifolia *Koehne* s. **Sorbus alnifolia** *K. Koch.*			
		Morus *L.* **Maulbeere.** (Moraceae.) (Futter für Seidenraupen.)			
	1	alba *L.* Weissfrüchtige M. . . . . M. 0,40 bis	0,70	3—7	*
	7	„ Colombassa *Bur.* Colombassa-M. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	3	„ Morettiana *Lodd.* Moretti's M. . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
T.	18	„ **pendula** *Hrt.* **Trauer-Maulbeere** s. **Neue Gehölze** . M. 2,— bis	7,50	—	—
		Mittelstämme mit einjährigen Kronen	3,—	—	—
	6	„ urticifolia *Hrt.* Nesselbl. M. . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
	14	Cedrona *Hrt.* Unter diesem Namen aus Muskau erhalten. . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
	2	intermedia *Hrt.* Grossblättrig. $^1/_2$ bis $1^1/_2$ m hoch. . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
	4	nigra *Hrt.* Schwarzfrüchtige M. . . . . M. 0,40 bis	0,75	3—7	*
		Myrica *L.* **Gagel,** (Wachsmyrte). (Myricaceae.)			
	2	cerifera *L.* (pennsylvanica *Lam.*) Wachs-G. Junge Sämlinge	0,60	5	—
		Myricaria *Desv.* **Myrikarie.** (Tamaricaceae.)			
	2	dahurica *Ehrbg.* Belaubung graugrün . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	*
*	1	germanica *Desv.* Gemeine M. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
		Neviusia *A. Gr.* **Neviusie.** (Rosaceae.)			
	1	alabamensis *A. Gr.* Schöner, z. Treiben geeigneter Strauch. . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
		Nitraria *L.* **Salpeterstrauch.** (Zygophyllaceae.)			
	1	**Schoberi** *L.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	1,50	—	—

Birnen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten. Einjährige Veredlungen.

Bez. der vorräth. Form	No.	
1j.	1153	**Prémices de Marie Lesueur.** Okt. Eine wegen ihrer Grösse, ihres herrl. Aussehens verbunden mit vorzügl. Qualität u. grosser Fruchtbarkeit schätzensw. erprobte Neuh. Einjähr. Veredlungen auf Wildling . . . . . . p. St. M. 3,—
1j.a.W.	1179	**Prevost.** **+ Jan.—März, mgr., citronengelb, Sonnenseite geröthet. Fl. weiss, fein, süssweinig stark gewürzt, liebt warmen Stand, dann wirklich werthvolle Tafelfrucht.
1j.a.W.	1170	**Prinz Napoleon.** Febr.—März., mgr., rundlich stark berostet. Fl. gelblich weiss, fast schmelzend, süssweinig, hervorragend gewürzt. I. Qualität.
P.F. 1j.	1095	**Remy Chatenay.** Febr.—März. Fr. s. gr., äusserst schmelzend und fein, hält sich bis zum Frühjahr. B. hat pyramidalen Wuchs, ist sehr fruchtbar.
P.F. 1j.	1122	**René Dunan.** Nov.—Dez., s. gr., Fl. fein, saftig, schmelzend, ähnlich derr grauen Herbst-Butterbirne. Baum pyramidal, sehr fruchtbar. **Sehr empfehlenswerth.**
	1111	**Royale Vendée** siehe Königsbirne aus der Vendée.
1j.a.W.	1077	**Schmelzende, Thirriot's-.** **++ Okt.—Nov. gr. Eine vorzügliche Tafelfrucht, ausgezeichnet durch Schönheit, Grösse und vorzüglichen Geschmack.
1j.	1160	**Schöne von Vermont** (Vermont Beauty). Eine starkwachsende, amerikan. Sorte, der grosse Winterhärte nachgerühmt wird. Sie soll alljährlich sehr reich tragen und im Geschmack fast der köstlichen Seckelsbirne gleichen, dieselbe aber besonders durch ihre Grösse und prächtige Färbung übertreffen. Einjähr. Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—
1j.	1161	**Seneca.** Dieser Sämling der William's Christbirne, amerikan. Ursprungs, soll all die schätzbaren Eigenschaften seiner Stammform mit späterer Reifezeit verbinden. Fr. gr., prächtig gelb, sonnenwärts glänzend roth, von hervorragend edlem Geschmack. Baum starkwachsend, früh und überreich tragend. Einjähr. Veredlungen . . . . p. St. M. 3,—
1j.a.W.	1171	**Süsse von Montluçon** (Sucrée de Montluçon). ** Sept.—Okt., mgr., birnförmig, schmelzend, sehr wohlschmeckend. Eine reichtragende, erprobte Birne.
P.F. 1j.	1144	**Vidowka** (Serbische früheste) Erhielt ich mit besten Empfehlungen aus Serbien. Reift dort E. Juli, trägt in Büscheln, sehr fruchtbar. Fr. kl., s. wohlschmeckend, stark wohlriechend. B. starkwüchsig, rund pryramidal.
1j.	1162	**Wilder's Frühe** (Wilder Early Pear). Eine schon A. August reifende Birne, die in Amerika als delikate Tafelfrucht, ihrer Haltbarkeit wegen aber auch als vorzügliche Versandtfr. geschätzt wird. Man rühmt ihr starkes Wachsthum, dabei aber ungemein frühes u. reich. Tragen, vor allem aber, dass sie trotz zart. Schale niemals einschrumpft. Einjähr. Veredlungen auf Wildlung . . . . p. St. M. 2,—
1j.	1149	**Wunderbirne, Japanische** (Japan Golden Russet, Japan Wonder Pear). Aus Amerika. Der B. wird als s. hart, schnellwüchsig u. reichtragend beschrieben. Die Fr. wird als Tafel- u. Marktfr., besonders aber ihrer Starkwüchsigkeit wegen gerühmt. Einjähr. Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—

Einjährige Veredlungen auf Wildling.

p. St. M. 0.50; p. 100 St. M. 40.—; p. 1000 St. M. 350.—.

No.		No.		No.	
1093	Apothekerbirne, Winter-	65	Dechantsbirne, Rothe-	942	Madame Treyve
46	Baronsbirne	20	Flaschenbirne, Bosc's-	29	Magdalene, Grüne-
81	Bergamotte, Deutsche National-	14	Gute Graue.	1080	Mundnetzbirne, Runde-
		139	Gute Luise von Avranches	26	Muskateller
122	Bergamotte, Esperen's-	43	Herrenbirne, Esperen's-	361	Nina
68	„ Rothe-	128	Herzogin von Angoulême	69	Philipp Goes
59	Butterbirne, Blumenbach's-	154	Hofrathsbirne	57	Poiteau, Neue-
25	„ Diel's-	1092	Kamper Venus	941	Queenbirne
77	„ Gellert's-	9	Katzenkopf, Grosser-	75	Rettigbirne, Leipziger-
8	„ Hardenpont's Winter-	16	Köstliche von Charneu	24	Schmalzbirne, Römische-
76	„ Holzfarbige-	21	Kuhfuss	967	Schwesterbirne
7	„ Liegel's Winter-	116	Léon Grégoire	13	Sommerdorn, Punktirter-
41	Christbirne, Williams'-	929	Liebling, Clapp's	103	Zéphirin Grégoire

Sortiment.

Die Hochstämme und Halbstämme sind alle auf Birnwildlinge veredelt.

Von Formbäumen sind alle Sorten, welche auf Quitte gedeihen, auf diese Unterlage veredelt, die Uebrigen auf Wildlinge.

Die Buchstaben vor der Nummer geben an, ob die betreffende Sorte als H. = **Hochstamm,** M. = **Mittelstamm,** P. = **Pyramide,** F. = **Spindel** (Fuseau), **wie auch senkrechter Cordon,** S. = **Spalier,** C. = **Cordon, wagerechter,** 1j. = **Einjährige Veredlung auf Quitte abgebbar ist.**

Preise.

	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Hochstämme, sehr schöne mit guten Kronen, ca 1,90 m Stammhöhe und **ca. 6—8 cm Stammumfang** auf 1 m Höhe gemessen . . . . II. Stärke	1,50	125	1200
do. sehr schöne, ca. **8—11 cm Stammumfang** I. Stärke	1,75	150	1350
do. **extra starke Stämme**	2—4	175—350	—
Mittelstämme, von ca 1,25 m Stammhöhe	1,00—1,50	80—125	750—1115
Pyramiden	0,85—4,00	75—300	—
do. extra starke	4,50—8,00	400—700	—
do. **Spindeln** (Fuseau)	0,85—3,50	75—300	—
Spalierbäume, Palmetten mit 1 Etage	1,50—2,50	125—200	—
do. do. mit 2 Etagen	2,75—3,50	250—325	—
do. do. in **U-Form** 3—4jährig formirt	1,50—3,00	125—250	—
do. do. in **Verrier-Form** mit 1—2 Etagen . . .	2,00—6,00	175—500	—
Schnurbäumchen, (Cordons), wagerechte, einarmig, (einfache) zu Einfassungen von Wegen besonders geeignet . .	0,75—2,50	65—200	—
do. do. do. **zweiarmig,** (doppelte)	1,25—3,00	110—275	—
do. do. **senkrechte,** besonders zur Bekleidung hoher Wandflächen sowie für Laubengänge geeignet, sehr schön mit Fruchtholz garnirt . .	0,75—2,00	65—180	—
Einjährige Veredlungen auf Quitte	0,45—0,60	35—45	300—400
do. do. auf Wildling (a. W.) (Angabe der auf Wildling vorräthigen Sorten s. Seite 16)	0,50	40	350

Bez. der vorräth. Form	No.	
1j. a. W.	672	**Admiral Cécile.** **† Dec., mgr., saftreich schmelzend, reich gewürzt. S. empfehlensw.
P. F. S 1j.	184	**Alexandrine Douillard.** ** Oct.—Nov., gr., dickb., orangenr., sehr gute Birne, für Hausgärten zu empfehlen, sehr früh und reichtragend.
H. M. P. S. 1j.	768	**Andenken an den Kongress,** (Souvenir du Congrès). ** Aug.—Sept. Fr. s. gr., schön karminroth mit gelber Grundfarbe. Fl. weiss, saftreich, hlbschm., fein parfümirt; nur für geschützten Stand.
1j.	235	**Angevine, Schöne-.** †† Dec.—Juni. Sehr grossfrüchtig, schönste Dekorationsfrucht.
1j. a. W.	931	**Anne de Bretagne.** Nov.—Jan., gr., s. edle u. schöne, bewährte Tafelb. S. fruchtb.
H. M. P. F. S.	1093	**Apothekerbirne, Winter-,** (Winter-Gutechristbirne). † Dec.—März. Gute, grosse Haushaltsfr. Baum wächst lebhaft und ist sehr fruchtbar, will aber nahrhaften, leichten Boden und warmen Stand.
1j.	773	**Augustbirne, Diel's-.** ** Anf.—Ende August, mgr., saftreich, früh tragbar.
1j.	1047	**Baltet senior,** (Beurré Baltet père). ** Oct.—Nov., gr., schmelzend, fein, angenehm süssweinig gewürzt und reichtragend.
H. M.	46	**Baronsbirne.** †† Jan.—April. Fr. gr., abknackend, saftreich, von zimmetartig. Zuckergeschmack, die beste, beim Kochen roth werdende Winterkochbirne. Baum wächst lebhaft, trägt sehr reich.
	950	**Bartlett,** s. **Christbirne, Williams'.**
1j.	889	**Belle des Abrès.** März—Juni. Wegen der späten Reife werthv. für Tafel u Wirthschaft.
1j.	850	**Bergamotte, Arsène Sannier's-.** ** März—Mai, mgr., vorzügliche Tafelfrucht.
H. M. P. F. S. 1j.	81	„ **Deutsche National-,** (Belle et Bonne). **† Oct. Fr. gr., von erhabenem Geschmack. Baum wächst auf feuchtem Boden gut.
H M. P. F. S. 1j.	122	„ **Esperen's-,** (Bergamotte d'Esperen). ** Jan.—Mai. Fl. schmelzend, stark gewürzt u. saftreich. B. wächst pyramidal, trägt bei gutem Boden u. warmer Lage sehr früh u. ungewöhnlich reich, sehr spät zu pflücken.
H. M. P. S. 1j.	68	„ **Rothe-.** *††! Sept—Oct. Für alle, auch rauhe, windige Lagen empfehlenswerth. Zum Einmachen wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Als Strassenbaum selbst in Sandboden zu empfehlen.

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Nuttallia *T. et Gr.* **Oregonpflaume.** (Rosaceae.)			
1	cerasiformis *T. et Gr.* Sehr zierend, blüht reich in weissen Trauben; Früchte blauschwarz . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	Obione Nuttalli s. **Neuheiten 1893/94.**	1,—	7	—
	Olearia *Mnch.* **Olearie.** (Compositae.)			
▷ 1	Haasti *Hook.* Immergrüner Zwergstrauch aus Neuseeland. Oberseite der Bl. dunkelgrün, alles Uebrige leuchtend silberfarben. M. 1,— bis	2,50	—	—
	Ononis *L.* **Hauhechel.** (Papilionaceae.)			
3	**rotundifolia** *L.* **s. Neue Gehölze.**	0,75	7	—
	Orixa *Thbg.* **Orixa.** (Rutaceae.)			
1	japonica *Thbg.* (Celastrus Orixa *S. et Z.*) Japan. O. Hübsche hellgrüne Belaubung. Junge Pflanzen	0,75	7	—
	Ostrya *Scop.* **Hopfenbuche.** (Corylaceae.)			
105	carpinifolia *Scop.* (vulgaris *W.*) Gemeine H. . . . . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	—
104	virginiana *K. Koch.* Amerikanische H. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	Pachysandra *Mchx.* **Pachysandra.** (Buxaceae.)			
1	terminalis *S. et Z.* Halbstrauch mit dicken, festen, hellgrün glänzenden Blättern. Schön blühend u. buschig wachsend . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	Pachystima *Rafin.* **Dicknarbe.** (Celastraceae.)			
2	**myrsinites** *Rafin.* **s. Neue Gehölze.**	1,50	—	—

Pæonia *L.* **Pæonie,** (Gichtrose, Pfingstrose.) (Ranunculac)

* 1 arborea *Donn.* (P. Moutan *Sims.*)

Die **baumartigen** Päonien sind ein herrlicher Schmuck für jeden Garten und finden überall, sowohl als Einzelpflanze auf Rasen und Rabatten, wie auch in mehreren Exemplaren auf Beeten vereinigt, eine gute Verwendung. Sie lieben einen nahrhaften, lockeren Boden, genügende Bewässerung, hin- und wieder einen Dungguss und im Winter eine leichte Bedeckung mit Laub oder ähnlichem Material.

Die baumartigen Päonien zeichnen sich durch **grossen Blüthenreichthum,** wie durch herrliche Färbung und Grösse der Blüthen sehr aus. Sie lassen sich sowohl im Herbst, vom September an, wie auch im Frühjahr bis Mai mit Sicherheit verpflanzen.

In Vermehrung habe ich ein vorzüglich gewähltes Sortiment von etwa 200 Sorten.

Zwei- und mehrjährige Veredlungen, in besten, grossblumigen, verschiedenfarbigen Sorten, p. St. M. 3,— bis 7,50; p. 10 St. in 10 besten Sorten M. 25,— bis 70,—.

Paeonia albiflora *Pall.* (chinensis *Hrt.*) Staudenartige Päonie siehe unter Stauden.

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Paliurus *Gaertn.* **Judendorn.** (Rhamnaceae.)			
* 1	australis *Gærtn.* Gemeiner Judendorn. Junge Sämlinge	0,60	—	—
	Panax *L.* **Kraftwurz.** (Araliaceae.)			
1	**sessiliflorum** *Rupr. et Maxim.* **s. Neue Gehölze** . . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	Paulownia *S. et Z.* **Paulownie.** (Scrophulariaceae.)			
▷ 1	imperialis *S. et Z.* Kaiserl. P. Sehr grossblättrig. In Töpfen M. 1,50 bis	2,50	10—20	—
	Peraphyllum *Nutt.* **Peraphyllum.** (Rosaceae.)			
1	ramosissimum *Nutt.* s. **Neue Gehölze**	1,50	10	80
	Periploca *L.* **Baumschlinge.** (Asclepiadaceae.)			
§ 1	græca *L.* Griechische B. Sehr hübsch belaubt . . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	Phellodendron *Rupr.* **Korkbaum.** (Rutaceae.)			
1	**amurense** *Rupr.* Mandschurischer K. Wird am Amur 15—18 m hoch und die Rinde dort allgemein als Kork benutzt; Blatt gefiedert und stark riechend; sehr schön, wenig bekannt . . M. 0,50 bis	10,—	4—90	*
	(s. auch Alleebäume.) Schöne, starke Hochstämme M. 2,— bis	6,—	20—50	*
2	japonicum *Max.* Japanischer K. . . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
	Philadelphus *L.* **Pfeifenstrauch, (Wilder Jasmin).** (Saxifragac.)			
	Nachfolgende Sorten in schönen, kräftigen Büschen			
	p. St M. 0,30 bis 1,50, je nach Stärke und Neuheit der Form.			
	Ein Sortiment in 20 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 12,—			
	„ „ „ **40** „ „ „ **à 1 St. M. 25,—**			
	100 Stück in mehreren Sorten meiner Wahl, starke Pflanzen M. 30 bis 75.			

Philadelphus

No.	
13	columbianus *Hrt.* (columbarius?), Laub mattgrün; sehr reichblühend, grossblumig.
14	cordatus *Hrt.* Herzblättriger Pf. Ähnlich dem vorigen.
1	**coronarius** *L.* Gemeiner Pf. Sehr bekannt und verbreitet.
b. 18	„ **fol. aureis** *Hrt.* Mit goldgelben Bl.
21	„ fl. pl. *Hrt.* Gefüllter Pf.
5	„ nanus *Mill.* Zwerg-Pf. Bildet einen dichten Busch.
33	„ rosiflorus plenus *Hrt.* Gut gefüllt, rein weiss.
7	„ salicifolius *Hrt.* Weidenblättr. Pf. Eigenthümliche Belaubung.
35	„ tenuifolius *Max.*
9	„ Zeyheri *K. Koch.* (Kochianus *Koehne.*) Zeyher's Pf. Frühblühend.
22	dianthiflorus pl. *Hrt.* Nelkenblüthiger, gefüllter Pf.
6	**floribundus** *Schrad.* (pubescens *Lois.*) Reichblühend. Pf
20	Godohokeri *Hrt.* Schmalblättrig.
2	Gordonianus *Lindl.* Gordon's Pf. Hochwachsend, grossblumig.
36	„ californicus *Hrt.*
37	„ gracilis *Hrt.* Sehr zierl. Pf.
39	„ monstrosus *Hrt.* Monströser Pf.
32	grandiflorus fl. pl. *Hrt.*
23	„ speciosissimus *Hrt.*
41	inodorus speciosus grandifl. *Hrt.* (umbellatus *Koehne?*)
3	Keteleeri fl. pl. *Hrt.* Keteleer's gef. Pf.
4	**latifolius** *Schrad.* Breitblättriger Pf. Hochwachsend, grossblumig.
8	„ sanguineus *Musk. Katal.* Breitbl. rothholziger Pf.

Philadelphus

No.	
31	latifolius verrucosus *Hrt.*
11	laxus *Schrad.* Grossblumig, lebhaft grüne Belaubung; überhängender Wuchs.
51	**Lemoinei** *Lemoine*, s. **Neue Gehölze.**
56	p. St. M. 1,—. „ **erectus** s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen M. 1,— bis 2,—.
43	
44	Lewisi *Pursh.* Lewis' Pf.
	microphyllus *A. Gr.* Aus den Felsengebirgen Nord-Amerikas in neuerer Zeit eingeführter Zwergstrauch mit kleinen, graugrünen Blättern, dessen reicher Blüthenflor einen köstlichen, feinen, an Orangeblüthenduft erinnernden Wohlgeruch ausströmt. **!** p. St. M. 1,— bis 1,50; p. 10 St. M. 9,— bis 13,—.
19	nivalis spectabilis pl. *Hrt.* Leicht gef. Pf.
25	pendulifolius *Hrt.* Mit hängenden Blättern.
28	primuliflorus *Hrt.*
45	pubescens Rafinesquianus *Musk. Katal.*
15	Satsumi *Sieb.* Aus Japan; Blätter breit geadert.
46	Satsumi acuminatus *(Lge.)* Frühblühend.
16	Schrenki *Rupr.* Schrenk's Pf. Ähnlich No. 15, scheint etwas höher zu werden.
50	**spec. von den Gebirgen Pekings** (*Arn. Arb.*) **Neuheit 1889/90.** Leicht gebauter, rothholziger Strauch. Junge Triebe hell, später dunkelgrün. Blüthe gelblich weiss, zerstreut vorkommend. Laub sehr interessant. Kräftige Sträucher. **p. St. M. 0,75 bis 1,25, p. 10 St. M. 7,— bis 10,—.**
30	Souvenir de Billard. Grossbl. Pfstr., blüht sehr lange und äusserst reich. Die Str. sind wie mit Schnee überworfen.
26	Yokohamæ *Hrt.* Grossblüthig.

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Phillyrea *L.* **Steinlinde.** (Oleaceae.)			
5	**intermedia** *Hrt.* Ein hübscher, immergrüner Strauch mit ilexartiger Belaubung	0,75	—	—
* 4	**Vilmoriniana** *Boiss.* (decora *Hrt.*) Vilmorin's St. Sehr schön, mit lorbeerartigem Blatt	1,—	9	—
	Photinia *Lindl.* **Photinie.** (Rosaceae.)			
1	villosa *DC.* (Sorbus terminalis *Hrt. gall.*) Der rothen Herbstfärbung der Blätter, des Reichthums an weissen Blüthen u. der korallenrothen Früchte wegen sehr zierend. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	Pirus *L.* **Birne, Apfel.** (Rosaceae.)			
	Ein Sortiment von **10** Sorten meiner Wahl à 1 St. M. **6,—**			
	„ „ „ **25** „ „ „ à 1 St. M. **18,—**			
	„ „ „ **100** „ „ „ à 1 St. M. **75,—**			
	a) **Echte Birnen** (Pirophorum).			
105	betulifolia *Bge.* Nord-China. Erhielt diese Pflanze aus dem botanischen Garten zu Berlin. ½—1½ m h. . . . . M. 0,75 bis	4,—	7—35	—
32	canescens *Spach?* Eirundliches, scharf gesägtes, kleines, graugrünes Blatt; weissfilzige Triebe . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
30	communis *L.* Waldbirne; s. **Obstwildlinge.**			
41	„ alba pl. *Hrt.* Weissgefüllte B. . . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
48	„ fascicularis *Hrt.* In Büscheln blühend . . . . . M. 0,75 bis	3,50	—	—
b. 31	„ fol. var. *Hrt.* Weissgerandet. ½—1½ m h. . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
b. 129	„ **„Souvenir de Plantières“** Eine buntblättr. Form von **„Esperen's Bergamotte“.** Ein- und mehrjährige Veredlungen M. 1,— bis	3,—	—	—
T. 33	elæagrifolia *Pall.* Oelbaumbl. B. Belaub. weissfilzig, häng. M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
103	„ Pyrainus *Hrt.* Keilbl. B. . . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Pirus			
34	heterophylla *Hrt.* (amygdaliformis lobata? *Koehne.*) Verschiedenbl. B. Eine strauchwüchsige, dichtzweigige Art, mit graugr. Belaubung	1,50	—	—
47	„ *Rgl. et Schmalh.* Aus den Hochgebirgen Ost-Turkestans. Interess. Pirus-Art mit geschlitzten Blättern . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
124	„ **Koopmanni** *Späth.* **Neuheit 1888/89.** **nicht syn.:** P. heterophylla *Rgl. et Schmalh.* „ „ P. „ *Hrt.* Durch ihre vielfach gefiederten, oft aber auch einfachen, graugrünen Blätter interessant . . . . M. 2,— bis	3,50	18—30	—
35	Michauxi *Hrt.* Belaubung graugrün. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
36	nivalis *Jacq.* Langblättr. B. Laub graugrün . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
37	persica *Pers.* (P. cuneifolia *Guss.*, Cratæg. cuneif. *Hrt.*) Persische B. M. 0,60 bis	1,50	—	—
39	Pollveria *L.* Bollweiler B. Interess. Bastard zwischen Sorbus Aria und Pirus communis . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
38	pubescens *Hrt.* Mit filzigen Trieben. $^3/_4$—$1^1/_4$ m h. . . . M. 0,50 bis	2,50	—	—
T. 40	salicifolia *L. fil.* (salicifol. pendula *Hrt.*) Weidenblättrige B. Mit feinem, silberfarben-filzig. Laube und hängend. Zweig. M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
44	sinaica *Thouin.* Sinai-B. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
46	ussuriensis *Maxim.* (sinensis *Ldl.*) Ussuri-B. $^3/_4$—$1^1/_2$ m h. M. 0,75 bis	2,—	—	—
45	viscosa. Klebrige B. $^1/_2$—1 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	b) **Aepfel** (Malus).			
* 63	angustifolia *Ait.* (Malus sempervirens *Desf.*) Schmalblättr. A. M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ *Ait.* **fl. pl.** *(Bechtel).* s. **coronaria** *L.* **fl. pl.** unter **„Neue Gehölze“.**			
92	astrachanica *DC.* Astrachan-Apfel, Eis- oder Cicad-Apfel. Starkwachsend, aus dem südöstlichen Russland. Eine eigene Art, reift früh (Sommer). Das Fleisch wird bei völliger Reife durchsichtig. Sehr interessant . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
53	**baccata** *L.* Beeren-Apfel. Frucht klein, glänzend roth . . M. 0,50 bis	2,50	4—20	*
106	„ aurantiaca *Rgl.* Einjährige Veredlungen	1,—	—	—
54	„ cerasifera *Hrt.* Kirschentragender B.-A. . . . . . M. 0,60 bis	3,50	5—30	—
	Hoch- u. Mittelstämme M. 1,25 bis	4,50	11—40	—
107	„ costata *Rgl.* $1^1/_2$—$2^1/_2$ hoch . . . . M. 0,75 bis	4.50	—	—
108	„ flava *Rgl.* Einjährige Veredlungen	1,—	9	—
	Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
73	„ **fr. luteo** *Hrt.* Frucht gelb . . . . M. 0,75 bis	4,50	7—40	—
	Hoch- u. Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
74	„ **fr. maximo** *Hrt.* (baccata × prunifolia? *Koehne.*) Frucht scharlach, gross . . . . M. 0,60 bis	3,50	5—30	—
	Hoch- u. Mittelstämme M 1,50 bis	3,50	13—30	—
109	„ genuina *Rgl.* $^1/_2$—$2^1/_4$ m hoch . . . . M. 0,75 bis	4,50	—	—
130	„ hiemalis *Hrt.* . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
93	„ Jenensis *Hrt.* Jenaer B.-A. Einjährige Veredlungen	0,75	7	—
55	„ oblonga *Hrt.* ca. $1^1/_2$ m h. Pyramide . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
100	„ odorata *Hrt. gall.* (baccata × prunifolia *Koehne.*) Wohlriechender B.-A. Einjähr. Veredl.	1,50	—	—
111	„ præcox *Rgl.* Einjähr. Veredl.	1,—	—	—
57	coronaria *L.* Geschmückter A. Blumen gr., wohlr.; schön belaubt. M. 0,60 bis	4,50	—	—
133	„ *L.* **fl. pl.** *(Bechtel.)* s. **Neue Gehölze.** Einjährige Veredl. . .	3,—	25	—
58	dioica *Mnch.* (apetala *Münchh.*) Grünblühender Feigen-A. M. 0,60 bis	1,—	—	—
T. 69	**floribunda** (Malus) *Sieb.* Reichblüh. Pracht-A. $^1/_2$—2 m h. M. 0,60 bis	4,—	5—35	—
	sehr schöne Hochstämme M. 1,75 bis	3,—	15—28	—
123	„ atrosanguinea *Hrt.* (floribunda × rivularis?) Dunkelroth blüh. Sehr schön . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
50	Malus *L.* s. **Obstwildlinge.**			—
b. 64	„ aucubifolia *Hrt.* Buntbl. A. $^1/_2$—2 m. hoch . . . M. 0,75 bis	3,50	—	—
b. 104	„ **aurea** *Späth.* **Gelbblättriger, in der Mitte grün gezeichneter Apfel. Neuheit 1889/90.** An den jungen Trieben dieses auch wirthschaftlich werthvollen Apfels sind die Blätter goldgelb mit grüner Mitte, später goldbrokatfarben. $^3/_4$—2 m h. M. 1,— bis	3,50	9—30	—

No.			pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Pirus			
b.	66	Malus aureo-marginata *Hrt.* Goldrandiger A. Schön . . . M. 0,60 bis	4,—	5—35	—
	95	„ cortice striato *Hrt.* Wenig bekannt . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b.	67	„ foliis tricoloribus *Hrt.* Buntes Laub . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
T.	86	„ **pendula „Elise Rathke"** *Rathke.* Neuer, stark häng. Apfel, trägt grosse, schöne Tafelfrüchte. **(s. Trauerbäume.)** . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
		Hochstämme M. 2,— bis	7,50	—	—
	119	„ translucens *Hrt.* Schön u. gefüllt blühend, grossbl. M. 1,— bis	3,50	—	—
	94	„ Upsaliensis *Booth.* Upsalaer A. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
	79	microcarpa praecox *Hrt.* Anscheinend ein Bastard des P. prunifolia. M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	136	**Niedzwetzkyana** (Malus) *Dck.* **s. Neue Gehölze.**	3,—	—	—
	127	**Parkmani fl. pl.** *Hrt.* **Neueres Gehölz.** Ein 4 m hoch wachsender Strauch, der an der ganzen Länge der vorjährigen Zweige blüht. Starke ein- und mehrjährige Veredlungen . . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
	59	prunifolia *W.* Pflaumenblättriger A. Einjährige Veredlungen	0,75	7	—
	112	„ conocarpa *Rgl.* Eigenthümlich geformte Früchte . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	*
	97	„ dulcis *Hrt.* . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	60	„ **fr. coccineo** *Hrt.* Scharlachfrüchtiger Wachsapfel. M. 0,60 bis	5,—	5—45	*
		Hoch- u. Mittelstämme M. 1,50 bis	4,—	13—35	—
	114	„ maliformis *Rgl.* $1/2$—$2 1/2$ m hoch . . . . M. 0,75 bis	5,—	7—45	—
T.	76	„ pendula *Hrt.* Hübscher Trauerbaum . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
		(s. Trauerbäume.) Hoch- u. Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	13—20	—
	115	„ xanthocarpa *Rgl.* Gelbfrüchtiger A. $1/2$—$2 1/2$ m h. M. 1,— bis	5,—	—	—
	51	pumila *K. Koch.* Paradies- oder Johannisapfel. (s. auch Obstwildlinge.)	0,25	2	*
	52	„ gallica *Hrt.* Splitt-A. Doucin. (s. auch Obstwildlinge.) . . .	0,25	2	*
	101	„ Sieversi *Ledeb.* Fr. wohlschm., von Ansehen kl. Kalvillen; selten! Einjährige Veredlungen	1,—	9	—
	62	Ringo (Malus) *Sieb.* Ringo-A. $1/2$—2 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,50	—	—
P.	88	„ **fastigiata bifera** *Dck.* Regelmässig pyramid. wachsend; sehr fruchtbarer Zier-A., zeigt oft im September eine zweite Blüthe. $1/2$—2 m hoch . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
	98	„ sublobata *Zbl.* (coronaria × spectabilis? *Koehne*) . M. 0,75 bis	4,—	7—35	—
	81	rivularis *Hook.* Aehnlich dem Toringo, ca. $1/2$—$2 1/2$ m h. . M. 0,75 bis	4,50	7—40	—
		„ atropurpurea *Hrt.* s. floribunda atrosanguinea.			
	96	„ integrifolia *Zabel.* Sehr interessant. Starke Büsche M. 1,— bis	3,75	9—35	—
	120	**Scheideckeri** *Späth.* (floribunda × prunifolia *Koehne*). **Neuheit 1888/89.** Der zierliche Wuchs, der enorme Blüthenreichthum, die leuchtend rothe Färbung, die sehr grossen, stark gefüllten Blüthen mit den breiten Petalen, sowie die reizenden, röschenartigen, dunkelrothen Knospen machen diese Pirus zu einer der werthvollsten der bis jetzt bekannten Formen. . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	*
		Hoch- u. Mittelstämme M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
	80	sibirica fructu coccineo *Hrt.* (baccata × prunifolia *Koehne*). Sibirischer, scharlachfrüchtiger Wachsapfel. $1/2$—$2 1/2$ m h. . . . M. 0,60 bis	5,—	5—45	*
	68	**spectabilis fl. pl.** Gefüllter Pracht-A. Gef. hellrosa . . . M. 0,60 bis	2,50	5—20	—
		Hoch- u. Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	84	„ imperialis *Hrt.* Kaiserl. Pracht-A. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
	61	„ Kaïdo (Malus) *Sieb.* Kaïdo-Pracht-A. Reichblühend; Früchte gelb, von der Grösse einer grossen Kirsche . . . . M. 0,60 bis	2,50	—	—
	78	„ Riversi (Malus) *Sieb.* (pumila × spectabilis? *Koehne*). Aus Japan, sehr schön blühend . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—27	—
		Tenori fl. carneo pl. *Hrt.* s. spectabilis fl. pl.			
	85	The Fairy (Zierfrucht). $1/2$—2 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
T.	71	Toringo *K. Koch.* (Malus pendula *Hrt.*) Toringo-A. . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	72	„ major *Hrt.* Mit etwas grösseren Blüthen u. Früchten M. 1,— bis	1,50	—	—
		Planera *Gmel.* **Planere.** (Ulmaceae.)			
		aquatica *Hrt. nec Gmel.* s. Ulmus montana viminalis *(Lodd.)*			
		japonica Verschaffelti *Hrt.* s. Zelkowa jap. Verschaffelti *Dipp.*			
		Keaki *K. Koch.* s. Zelkowa Keaki *Dipp.*			
		repens *Hrt.* s. Ulmus pumila *L.*			
		Richardi *Mchx.* s. Zelkowa carpinifolia *Dipp.*			
		Platanus *L.* **Platane.** (Platanaceae.)			
	5	californica *Hrt.* Sehr tief gelapptes u. hübsch fein gezähntes Bl. M. 0,75 bis	2,—	—	—

	No.	**Platanus**	pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	9	cuneata *W.* Strauch-Pl. Einjährige Veredlungen	1,—	—	—
	4	hispanica integrifolia *Hrt.* Sehr grossblättrig . . . . . . M. 0,60 bis	2,50	—	—
b.	11	**occidentalis fol. arg.-var.** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Die jungen Blätter erscheinen, besonders beim zweiten Triebe, zuerst weiss mit rosa getupft und dann schön weiss marmorirt . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
	10	occidentalis superba *Hrt.* Eigenthümliche Belaubung . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
	1	orientalis *L.* Morgenländische Pl. . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	*
P.	7	pyramidalis *Hrt.* Wächst gut pyramidal . . . . M. 0,60 bis	2,50	5—22	*
		Plumbago Larpentae *Ldl.* s. Ceratostigma plumbaginoides *Bge.*			
		Populus *L.* **Pappel.** (Salicaceae.)			
		Ein Sortiment in 25 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 12,50			
		„ „ „ 10 besten Sorten „ à 1 St. M. 6,—			
P.	36	**alba Bolleana** *(Lauche.)* **Neuheit 1878/79. Pyramiden-Silber-Pappel.** Westl. Asien. Streng pyramidal wachsend. Unterseite der Blätter intensiv weiss, wie bei der Pop. alba nivea. Einziger pyramidal wachsender Baum in dieser Färbung . . . . M. 0,75 bis	7,50	7—70	—
		Hochstämme M. 5,— bis	9,—	40—60	*
	53	„ **globosa** *Späth.* **Neuheit 1886/87. Kugelförmige Silberpappel.** 1887 in Dresden prämiirt. Wuchs kugelig und schönfarb. Belaubung. Kräftige, niedrig veredelte Pflanzen, $1/2$—$1 1/2$ m hoch M. 1,— bis	7,50	9—70	—
		Hochstämme M. 3,— bis	4,—	25—35	—
	2	„ **nivea** *Hrt.* Echte Silberpappel. Ausserordentlich werthvoller Landschaftsbaum . . . . M. 0,40 bis	1,50	3—13	*
		Starke Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30	*
b.	45	„ **nivea aureo-intertexta** *Späth.* **Neuheit 1888/89.** Echte Silberpappel mit goldig durchwebten Blättern. Kräftige ca. 1—3 m hohe Veredlungen . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	29	**angulata** *Ait.* (macrophylla *Lodd.*) Karolinische P. Auffallend durch die sehr grossen Blätter und die eckigen, jungen Zweige; jung etwas empfindlich . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
		Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
	12	„ Medusae *Hrt.* Blätter kleiner und härter . . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
		Hochstämme M. 1,25 bis	2,50	11—22	—
	57	**angustifolia** *James* s. **Neuheiten 1893/94.**	1,50	10	80
	13	balsamifera *L.* (macrophylla *Hrt.*) Balsam-P. Unterseite der Blätter silberig . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
		Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
	14	„ suaveolens *Loud.* Wohlriechende B.-P. Die klebrigen Knospen haben einen sehr angenehmen Geruch	0,50	4	—
	26	canadensis *Mnch.* (monilifera *Ait.*) Kanadische Schwarz-P.	0,50	4	—
		Hochstämme M. 1,50 bis	4,—	9—30	*
b.	32	„ **aurea** *Van Geert.* Mit gelben Blättern. Aehnlich der „Quercus ped. Concordia"; landschaftlich sehr wirkungsvoll . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
		Hochstämme M. 1,50 bis	5,—	13—45	*
	19	„ Eugenei *Simon-Louis.* Ausserordentlich schnellwüchsig	0,50	4	—
		Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	17	candicans *Ait.* (ontariensis *Desf.*) Weissliche Balsam-P. Mit grossen, unterseits silberglänzenden Blättern . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
		Hochstämme M. 1,25 bis	2,50	11—22	—
	69	„ **elegonta** *Dipp.* s. **Neue Gehölze**	1,—	9	—
	64	canescens *Sm.* (alba × tremula). Starkwüchsiger Baum mit graufilzigen Blättern . . . . M. 0,50 bis	2,—	—	—
	46	certinensis *Hrt. gall.* ? . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—

* 42 **euphratica** *Oliv.* **Euphrat-Pappel. Neuheit 1892/93.**

Diesen historisch wie botanisch so merkwürdigen Baum erhielt ich aus Turkestan. Nach neueren Forschungen ist es diese Pappel — nicht, wie früher angenommen wurde, die Salix Babylonica —, welche den Arab der heiligen Schrift darstellt, die „Weide", an der die Kinder Juda's im Exil ihre Harfen aufhängten. In der That sollen, nach Berichten von Orientreisenden, junge Bäume mit ihren schmalen, graugrünen Blättern eine selbst den Fachmann bei oberflächlicher Betrachtung täuschende Aehnlichkeit mit einer Weide haben. Im späteren Lebensalter jedoch tritt eine wunderbare Verschiedenheit in der Blattform auf, die vom schmalen Blatte der Purpurweide alle nur möglichen Gestaltungen bis zur breiten Nierenform des Cercisblattes durchläuft. In etwas geschützter Lage gepflanzt hat die Art sich als in unserm Klima ganz winterhart erwiesen.

Junge Pflanzen p. 1 St. M. 50,—.

	No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Populus			
	56	**Fremonti** *S. Wats.* s. **Neuheiten 1894/95**	2,50	20	—
	9	grandidentata *Michx.* Grosszähnige P. Hübsch belaubte, nordamerikanische Art . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
	25	**heterophylla** *L.* s. **Neuheiten 1893/94.** Starke Pflanzen	5,—	—	—
		Hochstämme	7,50	—	—
P.	4	hybrida Berolinensis *K. Koch.* Berliner Lorbeer P. Hybride von P. laurifol. u. canad. Zeichnet sich durch früheres Austreiben, leichteren Wuchs, grössere Blätter u. geringere Ausdehnung der Wurzeln vor der Pyramiden-Pappel aus . . . . . . M. 0,40 bis	1,—	3—7	*
		Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	10—22	*
	15	laurifolia viminalis *Loud.* Schmalbl. Lorbeer-P. . . . . . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
		Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
	30	nigra *L.* Schwarz-P. M. 0,40 bis	0,75	—	—
	16	„ betulifolia *Wesm.* Birkenblättr. Schwarz-P.	0,50	4	—
		Hochstämme M. 1,25 bis	2,—	11—18	—
P.	3	„ fastigiata *(Desf.)* Italienische Pyramiden-P. 1—2½ m hoch M. 0,60 bis	3,50	5—30	—
		Hochstämme M. 1,25 bis	2,50	11—22	—
P.	21	„ „ Plantierensis mascula *Sim.-Louis.* Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
	28	Simoni *Carr.* Grossblättr., sehr schöne Pappel aus China	0,50	4	*
		Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
	63	**trichocarpa** *T. et Gr.* s. **Neue Gehölze** . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	62	**tristis** *Fisch.* s. **Neue Gehölze** . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
		Potentilla *L.* **Fünffingerstrauch.** (Rosaceae.)			
	2	fruticosa *L.* Strauchartiger F. Blüthe gelb . . . . M. 0,40 bis	0,75	3—6	*
		Prunus *L.* **Pflaume, Kirsche, Aprikose.** (Rosaceae.)			
		Ein Sortiment in 10 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 7,—.			
		„ „ „ 25 „ „ „ „ „ M. 18,—.			
		„ „ „ 50 „ „ „ „ „ M. 35,—.			
		„ „ „ 75 „ „ „ „ „ M. 50,—.			
		„ „ „ 100 „ „ „ „ „ M. 65.—.			
	168	**alleghaniensis** *Porter.* s. **Neue Gehölze** . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	106	Armeniaca Brigantiaca *(Vill.)* Aprikose von Briançon . . M. 1,— bis	2,50	9—23	—
	4	„ salicifolia *Hrt.* Weidenblättrige Aprikose . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	20	**Avium** *L.* Gewöhnliche Süssk. s. **Obstwildlinge.**			
	21	„ fl. pl. *L.* Gefülltblühende Süsskirsche . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
		Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
	35	„ decumana *Hrt.* Tabakblättr. Süssk. S. grossblättr. M. 1,— bis	1,50	—	—
T.	22	„ pendula *Hrt.* Trauersüssk. Schön hängend . . . . M. 0,60 bis	2,50	—	—
		Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
b.	23	„ pulverulenta tricolor *Hrt.* Dreifarb., bestäubtblättr. Süsskirsche M. 0,75 bis	2,50	7—23	—
P.	37	„ pyramidalis *Hrt.* Pyramid. S.-K. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	5	**cerasifera** *Ehrh.*. (Pr. Myrobalana *L.*). Kirschpfl. Zeichnet sich durch frühes Blühen aus; s. auch **Obstwildlinge**	0,40	3½	*
T.	96	„ angustifolia pendula *Dck.* Sehr zierlich, Mittelstämme . . .	1,50	—	—
	91	„ flore roseo pl. *Hrt.* Rosa gefüllt. Einjähr. Veredl.	1,—	9	—
b.	95	„ fol. arg. marg. *Hrt.* Sehr scharf weiss gerandet. Reizende Varietät . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
b.	76	„ „ **purpureis** *Späth.* **Neuheit 1882/83. Purpurblättr. Kirschpflaume, (Blutpflaume).** Diese den ganzen Sommer über prächtig rothblättrige Pflaumensorte erhielt ich aus Tiflis. Sie gehört zu den werthvollsten Einführungen der neueren Zeit. Später ist dieselbe von Herrn Paillet in Chatenay, der sie auch aus ihrer Heimath erhalten haben soll, unter dem Namen **Prunus Pissardi** angeboten worden. Starke zwei- und mehrjährige Pyramiden . . . . M. 0,75 bis	5,—	7—45	60-425
		Hoch- und Mittelstämmchen M. 1,75 bis	2,50	—	—
	25	**Cerasus** fl. albo pl. *Hrt.* Weissgefüllte Sauerk. . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
		„ **fl. roseo pl.** *Hrt.* s. Pr. Pseudoceras. serrulata fl. pl.	0,75	7	—

No.	**Prunus**	pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
b. 100	**Cerasus fol. pulverulentis** *Späth.* **Neuheit 1885/86.** Weissbestäubte Blätter. $1^1/_4$—2 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	11—22	—
129	„ **globosa** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Diese Kirsche wächst sehr gedrungen und neigt zur Kugelform. Mittelstämmchen	2,—	18	—
39	„ Marasca *Hrt.* Maraska-K. 1—$1^1/_4$ m h. . . . . . M. 0,75 bis	3,50	—	—
	„ pendula fl. roseo. s. Prunus pendula *Max.*			
26	„ **Rhexi fl. pl.** *Hrt.* Sauerkirsche mit grossen, gefüllten, kleinen Rosen ähnlichen Blüthen . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	*
36	„ sempervirens *Hrt.* Dunkel glänzendgrün . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
78	Chicasa *Mchx.* (angustifolia *Marsh.*) Chicasapflaume . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
79	Cocumilio *Ten.* Neapolitanische Pfl. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
126	dasycarpa *Ehrh.* Blendling zwischen Aprikose u. Pflaume M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 107	„ salicifol. marg. *Hrt.* Sehr schön bunt gerandete Aprikose. M. 1,50 bis	2,50	—	—
169	**emarginata mollis** *Brew. et Wats.* **s. Neue Gehölze**	2,50	—	—
28	fruticosa *Pall.* Zwergkirsche . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
T. 29	„ pendula *Hrt.* Hänge-Zwergk. **(s. Trauerbäume)** . . M. 0,75 bis	2,—	7—22	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	—	—
T.b. 117	„ „ fol. var. *Hrt.* Bunte Hänge-Zwergk. . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
161	**graeca** *Desf.* **s. Neue Gehölze.** Einjährige Veredlungen	1,—	9	—
	$^1/_2$—$1^1/_2$ m h. Pflanzen	2,—	18	—
b. 150	hybrida nigra foliis marginatis *Baudriller.* Wenig verbreitet M. 1,— bis	2,—	—	—
* 30	**japonica fl. albo pl.** *Hrt.* **(Pr. sinensis fl. albo pl.** *Hrt.*) Weiss gefüllte japan. Strauchkirsche . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
	Hoch- und Mittelstämmchen	2,—	—	—
* 31	„ **fl. roseo pl.** *Hrt.* Rosa gef., japan. Strauchkirsche . M. 0,50 bis	1,—	4—7	—
	Mittelstämmchen	1,75	—	—
172	**Jacquemonti** *Hook. fil.* **s. Neue Gehölze**	1,—	—	—
90	incana *Stev.* Graublättr. Pflaumenstrauch. Blüthe rosa . M. 1,50 bis	3,50	—	—
b. 97	insititia aucubifolia *Hrt.* Aukubenblättr. Pfl. . . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—22	—
T. b. 98	„ pendula fol. arg. varieg. *Hrt.* Sehr interessant . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
T. 151	**Juliana pendula** *Späth.* **Trauerpflaume. Neuheit 1889/90.** Diese hängende St. Julienpflaume ist wohl die interessanteste Prunusform, die wir besitzen. Einjährige Veredlungen	1,50	—	—
	Mittelstämmchen mit starken Kronen M. 3,50 bis	4,50	—	—
	Laucheana *Bolle.* s. Prunus Padus rotundifolia *Hrt.*			
* i. 60	Laurocerasus *L.* Kirschlorbeer . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	*
i. 68	**Laurocerasus Schipkaënsis** *Späth.* **Winterharter Kirschlorbeer vom Nordabhange des Balkan. Neuheit 1889/90. Beschreibung s. Seite 52.**	10,—	75	—
40	**Mahaleb** *L.* Steinweichsel. Blätter und Holz wohlriechend, letzteres vielfach zu Pfeifenröhren benutzt. Sehr stark . . M. 0,40 bis **(s. „Obstwildlinge")**	1,—	3—9	*
41	„ **compacta** *Späth.* **Neuheit 1881/82.** Eine hier entstandene, sehr gedrängt wachsende, reichbelaubte Abart . . . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
56	„ fructu luteo *Hrt.* Gelbfrüchtig . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
110	„ **globosa** *Dck.* Kugelförmig gedrungener Wuchs, hübsche Zwergform . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
T. 54	„ pendula *Hrt.* Trauer-St. Niedrig. $^3/_4$—$1^1/_2$ m h. M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
101	maritima *Wangh.* Meerstrandspflaume . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
111	„ pygmaea (*W.*) . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
73	monticola *K. Koch.* Laub hell, blüht im April . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
87	nigra *Ait.* Kanada-K. Sehr frühblühend . . . . . . M. 0,60 bis	2,50	5—22	—
b. 19	**œconomica fol. aureo-marginatis** *Hrt.* Goldrandig . . M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
b. 7	„ fol. arg. var. *Hrt.* Weissbuntblättrige Zwetsche. Sehr schön weiss marmorirt. $^1/_2$—2 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
P. 8	„ pyramidalis *Hrt.* (oecon. × insititia?) Wuchs gut pyramidenförmig. M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
b. 9	orientalis fol. var. *Hrt.* Morgenländische, weissrandige Pfl. Färbung sehr beständig . . . . M. 1.— bis	2,—	9—18	—

No.	**Prunus**	pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
143	**orthosepala** *Koehne.* **Neuheit 1889/90.** Texanische Pfl. Glänzend rothbraune Zweige; schmales, graugrünes Laub; reicher, weisser Blüthenflor; kugelige, ca. 2,5 cm dicke blauschwarze Frucht. Neuerdings abgebildet und beschrieben im Garden and Forest 1894, S. 184. $^3/_4$—$1^1/_2$ m h. . . . . M. 2,50 bis	5,—	20—40	—
43	**Padus** *L.* Gemeine Traubenk. Stark . . . . M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
	Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	5,—	15—25	*
b. 44	„ **aucubifolia** *Hrt.* Aukubenblättrige Traubenk. Blätter regelmässig punktirt. Sehr hübsch . . . . M. 0,50 bis	2,50	4—20	—
b. 130	„ **aurea** *Hrt.* Prächtige Färbung! **Noch neu!** . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
b. 59	„ „ Albertsi *Hrt.* Alberts' bunte Tr. . . . . M. 1,25 bis	3,—	—	—
118	„ cornuta *Carr.* Gehörnte Tr. K. Selten! . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
55	„ fl. pl. *Hrt.* Gefüllte Traubenk. . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—25	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
b. 149	„ **foliis marmoratis** *Späth.* **Neuheit 1888/89.** Gelbbunte Traubenkirsche. Die länglichen, der Form nach an Pr. serot. erinnernden Blätter sind theils unregelmässig stark gelb marmorirt, theils halbseitig gefärbt. $^1/_4$—$1^1/_4$ m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
b. 85	„ **heterophylla elegans variegata** *Hrt.* Bunt- und verschiedenblättrige Traubenkirsche . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
173	„ **leucocarpa** *K. Koch.* (Pr. Salzeri *Zdarek*) s. **Neue Gehölze.** .	1,50	—	—
86	„ Maacki *Hrt.* (nicht Pr. Maacki *Rupr.*) Frischgrüne Belaubung; früher austreibend als die Stammform . . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
45	„ rotundifolia *Hrt.* (Laucheana *Bolle.*) Grossbl. und grossfr.; blüht später als alle anderen Padus. . . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
T. 38	pendula *Max.* (Itosakura *Sieb.*) Hängend, mit rosa Blüthen M. 1,50 bis	2,50	—	—
	Pissardi s. Prun. cerasifera fol. purp.			
34	Pseudocerasus *Lindl.* fl. roseo pl. (Cerasus Sieboldi *Carr.*) . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
27	„ serrulata *Ldl.* fl. pl. Ganz unbehaarte Form; Blüthe hübsch gebaut, fast weiss. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
10	pumila *L.* Kleine K. $^1/_2$—$1^1/_4$ m h. . . . . M. 0,60 bis	2,50	5—20	*
92	reflexa *Hrt.* Dunkelgrün belaubt. Sehr interessant . . M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 158	semperflorens *Ehrh.* Allerheiligenkirsche. Blüht bis in den Herbst hinein M. 1,— bis	4,—	9—35	—
46	**serotina** *Ehrh.* Spätblühende Traubenk. Blätter lorbeerähnlich, glänzend, sehr schön. Starke Pflanzen . . . . M. 0,40 bis	1,50	3—13	*
	Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
47	„ aspleniifolia *Hrt.* Geschlitztbl. Tr.-K. . . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
48	„ **cartilaginea** (*Lehm.*) Pergamentblättr. Trauben K. Sehr schön, mit **prachtvoll glänzendem** Lorbeerblatt. Kräftige Pyramiden, $^3/_4$ bis $2^1/_2$ m h. . . . . M. 0,60 bis	7,50	5—70	*
	Hochstämme M. 2,— bis	5,—	17—45	—
b. 132	„ foliis arg.-varieg. *Hrt.* Sehr schön und bunt . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
T. 58	serotina pendula *Hrt.* Hängende Tr.-K. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
108	sibirica *Hrt. bot. Jen. non L.* Sibirische Pfl. Einjähr. Veredl.	1,50	9	—
18	**Simoni** *Hrt.* Simon's Pfl. Strauchartige Pfl. aus China mit glänzenden Blättern und ziegelrothen, grossen Früchten; völlig hart; Früchte sehr wohlriechend . . . . M. 1,25 bis	3,—	—	—
	species aus Texas (*Arn. Arb.*). s. **orthosepala** *Koehne.*			
11	**spinosa** *L.* **Schlehenbaum,** (Schwarzdorn). . . . . . M. 0,40 bis	0,60	3—5	—
12	„ **fl. pl.** *Hrt.* Gefüllte Schlehe. In der Blüthezeit ausserordentlich schön . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
	Hoch- und Mittelstämme, sehr zierlich M. 1,50 bis	4,50	—	—
145	„ fructu dulci *Hrt.* Soll süssfrüchtig sein. Einjähr. Veredlungen	1,—	9	—
139	**subcordata** *Benth.* **Neuheit 1889/90. Amerik. Pflaume mit halb herzförm. Blättern.** Holz eigenthümlich weiss und grün gefleckt. $2^1/_2$ m hohe Pflanzen	4,50	—	—
13	tomentosa *Thunb.* Filzige K. . . . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
14	**triloba** *Lindl.* Mandelaprikose. Blüthen prächtig, gleich kleinen, gefüllten Rosen; reichblühend . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
	„ **1—2 m hohe Kronenbäumchen** . . . . M. 1,25 bis	3,—	10—25	*

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Prunus			
113	utahensis *Dck.* Zeichnet sich durch schmale, glänzende Blätter und rothbraunes Holz aus. Fr. blauschwarz, geniessbar M. 1,— bis	2,50	—	—
50	**virginiana** *Ehrh.* Virginische Traubenk. Mit reichen, rothen Frucht-Trauben . . . . M. 0,40 bis	1,50	3½-13	*
	„ heterophylla variegata *Hrt.* s. P. Padus heteroph. elegans varieg. *Hrt.*			
T. 52	„ pendula *Hrt.* Hängend. 1—1½ m h. . . . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
	Ptelea *L.* **Hopfenstrauch.** (Rutaceae.)			
1	trifoliata *L.* Gemeiner H. 1—1½ m h. . . . . M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
b. 3	„ **aurea** *Behnsch.* **Sehr schön als Einzelpflanze, mit herrlicher, goldgelber Färbung** . . . . M. 1,50 bis	3,—	13—28	—
b. 2	„ fol. varieg. *Hrt.* Zebraartig gestreift. Zeigt die bunte Färbung erst ein Jahr nach der Pflanzung. . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
4	„ glauca *Booth.* Graugrüner H. ½—2½ m h. . . . M. 1,— bis	3.—	—	—
5	„ major *Hrt.* Starkwüchsig. ½ 1¼ m h. . . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
	Pterocarya *Kth.* Flügelnuss. (Juglandaceae.)			
* 1	**caucasica** *C. A. May.* (Pt. fraxinifolia *Spach.*, Juglans pterocarpa *Mchx.*). **Kaukasische Fl.** . . . . Junge Sämlinge	0,50	4	*
* 2	laevigata *Hrt.* Glattblättr. Fl. . . . . M. 0,60 bis	2,50	5—22	*
3	stenoptera *C. DC.* (sinensis *Hrt.*) Chinesische F. Triebe rostfilzig, Blattspindeln geflügelt. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	Pterostyrax *S. et Z.* **Flügelstorax.** (Styracaceae.)			
* 2	**corymbosa** *S. et Z.* **s. Neue Gehölze.**	1,50	13	—
* 1	hispida *S. et Z.* Rauhhaariger Fl. Grossblättr. Belaubung. Bedeckt sich im Juni mit einer Fülle wohlriech., weisser Blüthenrispen.	1,—	9	—
	Purshia *DC.* **Purschie.** (Rosaceae.)			
1	**tridentata** *DC.* **s. Neue Gehölze.**	1,—	9	—
	Quercus *L.* **Eiche.** (Fagaceae.)			
	Die Eichen verdienen ihres grossen Formenreichthums und ihrer Schönheit wegen die häufigste Anpflanzung.			
	Ein Sortiment in 25 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 20—100.			
	„ „ „ 50 „ „ „ à 1 St. M. 45—200.			
	„ „ „ 75 „ „ „ à 1 St. M. 60—300.			
	„ „ „ 100 „ „ „ à 1 St. M. 90—400.			
	I. Eichen der alten Welt.			
2	ajudaghiensis dissecta *Hrt.* (Form von pubescens *W.*?) . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
164	alba de Rousseau *Hrt.* (pubescens *W.* var.?). Belaubung klein, graugrün, scharf gesägt. Einjährige Veredlungen	1,50	—	—
3	apennina *Lam.* Apenninen-E. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
52	calabrica *Hrt.* 1—2½ m h. . . . . M. 1,50 bis	6,—	13—50	—
* 45	castaneifolia *C. A. M.* Kastanienblättr. E. Aus Vorderasien. Lebhaft grüne, sehr zierende Belaubung . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—
113	Cerris *L.* Cerr.-E. Burgunder-E.	1,—	9	—
h.i. 115	„ **austriaca sempervirens** *Hrt.* (Qu. Turneri *Lodd.?* = Qu. Ilex × pedunc. oder Cerris.). Eine sehr zu empfehlende, völlig harte Eiche, die sich fast den ganzen Winter hindurch grün erhält. M. 3,— bis	10,—	28—90	*
56	„ crispa *Booth.* Krausblättrige C.-E. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—35	—
59	„ Karlsruhensis *Hrt.* Karlsruher C.-E. . . . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
66	**conferta** *Kit.* (Qu. pannonica *Booth.*) Dichtfrüchtige E. Sehr schöne, grossblättrige Sorte . . . . M. 1,25 bis	5,—	11—45	—
	Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
	Daïmio *Hrt.* s. dentata *Thbg.*			
	dentata Albertsi *Hrt.* s. Qu. glandulifera *Bl.*			
6	dschorochensis *Hrt.* (sessiliflora *Salisb.* var?) . . . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—

No.	**Quercus**	pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	esculenta *Booth.* s. lusitanica *Lam*			
	Esculus *Hrt. bot. Th.* s. Qu. Prin. mont. parvifol. *Dipp.*			
142	glandulifera *Bl.* Drüsenzähnige E. Schöne Belaubung . . M. 1,— bis	2,—	—	—
220	**Haas** *Kotschy* s. **Neue Gehölze** . . . . M. 1,50 bis	6,—	—	—
7	Hartwissiana *Stev.* Hartwiss'sche E. . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
* 68	lusitanica *Lam.* Portugiesische E. . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
64	**macranthera** *F. et M.* Persische E. Mit herrlichen, dunkelgrünen Blättern; unter den grossblättrigen vielleicht die schönste. M. 1,— bis	7,50	9—70	—
	Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	6,—	—	—
65	mongolica *Hrt. nec Fisch.* (Form von pubescens *W.?*) . . M. 1,— bis	4,50	—	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
103	**pedunculata** *W.* (Q. Robur *L.*) Sommer-E., Stiel-E. . . . M. 0,50 bis **(Hochstämme s. Alleebäume.)**	1,50	4—13	*
b. 17	„ **argenteo-marginata** *Hrt.* Weissrandig, hübsch . . M. 1,— bis	7,50	9—70	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	23—44	—
b. 18	„ „ picta *Hrt.* Sehr hübsch weissbunt . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
b. 19	„ „ variegata *Hrt* Weissgestreift . . . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
b. 20	„ **atropurpurea** *Hrt.* Blut-E. Dunkel purpurroth, fast schwarz, dunkler als die Blutbuche. Die schönste, dunkelrothe Eiche. M. 2,— bis	6,—	—	—
	Hoch- und Mittelstämme M. 3,50 bis	7,50	—	—
b. 11	„ aurea bicolor *Hrt.* Gelb, grün u. weiss, $^1/_4$—$2^1/_2$ m h. M. 1,— bis	7,50	9—70	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
127	„ **cochleata** *Hrt.* Eigenthümliche, wellig gedrehte Belaubung; sehr schön! . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
	Mittelstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
161	„ compacta *Musk. Katal.* Gedrungen wachsende E. . . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
24	„ **comptoniifolia** *Hrt.* Sehr zierliches, hübsches Laub. M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
140	„ „ major *Hrt.*	1,50	—	—
b. 12	„ **Concordia** *Hrt.* Mit goldgelben Blättern, schön . . M. 1,50 bis	7,50	13—70	*
	Sehr schöne Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	7,50	23—70	*
162	„ crispa *Kirchn.* Krause E. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
b. 129	„ **cucullata fol. arg.-var.** *Hrt.* Blätter kappenförmig, gelblich-weissbunt . . . . M. 1,— bis	5,—	13—45	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	6,—	—	—
b. 21	„ cuprea *Hrt.* Junges Blatt fast kupferfarbig . . . . M. 1,25 bis	5,—	11—45	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	6,—	—	—
b. 172	„ elegans tricolor *Hrt.* Dreifarb., ähnlich der pulverul. M. 1,— bis	3,50	—	—
P. 13	„ **fastigiata** *DC.* (Qu. pyram. *Gmel.*). Pyramiden-E. M. 1,— bis	5,—	9—40	*
	Sehr starke Pyram. z. Einzelpflzg., 2—3 m h. M. 7,50 bis	25,—	70-200	*
P. 15	„ „ cucullata *Hrt.* Hohlblättr. Pyramiden-E. . . M. 1,— bis	3,50	—	—
P. 105	„ „ cupressoides *Hrt.* Dichtgedrängte Pyramiden bildend. M. 1,25 bis	4,50	10—40	—
P. 141	„ „ excelsa *Hrt.* Sehr elegante Pyramiden bildend M. 1,— bis	5,—	—	—
P. b. 139	„ „ fol. aureo-punctatis *Hrt.* Gelbbuntblättr. Pyramiden-E. M. 1,— bis	10,—	9—90	—
P. 144	„ „ gracilis *Späth.* Hübsch belaubte Form. . . . M. 1,25 bis	6,—	—	—
P. 186	„ „ Grangei *Baudrill.* Zeichnet sich durch kräftigen, aufrechten Wuchs und durch lange, oft blasig aufgetriebene Blätter aus. M. 1,50 bis	3,50	—	—
P. 106	„ „ viridis *Hrt.* Lebhaft grüne Pyramiden-E. . . M. 1,25 bis	5,—	11—45	—
16	„ **filicifolia** *Topf.* Farnblättr. St.-E. Laub hellgrün, stark zerschlitzt, zierlich . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
b. 159	„ foliis argenteis *Hrt.* Mit heller Belaubung . . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
b. 138	„ „ **aureis** *Hrt.* Gelbl. St.-E. . . . . M. 1,25 bis	7,50	11—70	—
	Hochstämme, sehr zierend M. 3,— bis	5,—	18—40	—

No·	**Quercus**	pr. Stück M.	10 St. M.	hundert-weisse vorräth.
b. 153	**pedunculata Fürst Schwarzenberg** *Hrt.* Zweiter Trieb vollständig rein weiss gefleckt, Spitze zartrosa; zeichnet sich auf dem dunklen Laube des ersten Triebes scharf ab. . . . . M. 1,50 bis	6,—	13—50	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
26	„ heterophylla *Loud.* Ungleichblättr. St.-E. . . . . . . M. 1,50 bis	7,50	12—70	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	23—45	—
10	„ „ cucullata *Hrt.* Mit aufgetriebenen, verschieden gestalteten Blättern. ³/₄—3 m h. . . . . M. 1,— bis	7,50	9—70	—
27	„ „ dissecta *Hrt.* Zerschlitztbl. ungleichbl. St.-E. M. 1,50 bis	3,50	—	—
28	„ „ Hentzei *Hrt.* Hentze's St.-E. Eigenthümlich gekräuselte Belaubung . . . . M. 1,25 bis	6,—	10—50	—
	Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	4,—	23—35	—
b. 107	„ „ lyrata punctata *Hrt. gall.* Gefleckte lyraartige St.-E. M. 1,50 bis	5,—	12—45	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	3,—	—	—
b. 22	„ **maculata** *Hrt.* Weiss gefleckt . . . . M. 1,50 bis	6,—	12—50	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
109	„ multicaulis *Booth.* Vielstielige E. . . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
b. 132	„ **nigricans** *Hrt.* Laub röthlich braun . . . . M. 1,— bis	6,—	9—50	—
	Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
131	„ pallida *Hrt.* Laub gelblich grün . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
29	„ **pectinata** *Hrt.* Kammblättr. St.-E. Weit ausgezackt, sehr schön M. 1,— bis	6,—	9—50	*
	Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	5,—	13—45	—
T. 99	„ **pendula Dauvessei** *Hrt.* Sehr schöne Trauer-E. Hochstämme (s. Trauerbäume) M. 2,50 bis	7,50	—	—
T. 110	„ „ **nova** *Hrt.* Neue Trauer-E., schön . . . . M. 1,50 bis	5,—	—	—
	Hochstämme (s. Trauerbäume) M. 2,50 bis	6,—	—	—
b. 23	„ pulverulenta *Hrt.* Bestäubt, weissbuntblättrig . . . M. 1,25 bis	5,—	11—45	—
	Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
111	„ rubrinervia *Hrt.* Rothnervige St.-Eiche. . . . . . . M. 1,25 bis	6,—	11—55	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	3,—	23—25	—
149	„ scolopendriifolia *Kirchn.* Hirschzungenbl. St.-E. . . M. 1,— bis	5,—	—	—
b. 145	„ tricolor *Hrt.* Sehr schön buntbl. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
31	Pseudo-Aegilops *Kirchn.* (Aegilops *Hrt.*). Falsche Knoppereiche, sehr zierend . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
T. 32	„ „ pendula *Kirchn.* (Cerris pendula de Lapanouse *Hrt.*, pubescens × Toza ?) Hängende falsche Knoppereiche M. 1,25 bis	5,—	11—45	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
33	pubescens *W.* (Aegilops *Mill.*). Weichhaarige E. Graugrün M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
54	„ altissima *Hrt.* Wuchs emporstrebend . . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
63	„ Hentzei *K. Koch.* (Hentzei *Kirchn.*). Hentze's weichhaarige Eiche . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
35	pyrenaica comata *Hrt.* Einjähr. Veredl.	1,50	—	—
T. 160	„ „ pendula *Hrt.* Hängend, m. graugr. Belaubung M. 1,50 bis	4,50	—	—
36	rubens *Hrt.* (pubesc. crispata *Dipp?*) Krausblättr. E. . M. 1,— bis	3,50	—	—
112	sessiliflora *Salisb.* (Robur *Mill.*) Trauben-E. . . . . . . M. 0,75 bis	4,50	—	—
37	„ acuminata *Hrt.* Spitzblättr. Trauben-E. . . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
38	„ alnoïdes *Musk. Katal.* Erlenbl. Tr.-E. . . . . M. 1,25 bis	5,—	11—45	—
46	„ afghanistanensis *Booth.* Glänzendblättrig . . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
39	„ cochleata *Hrt.* Löffelblättrige Tr.-E. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
40	„ Falkenbergensis *Booth.* Falkenb. Tr.-E. Grossblättr. M. 1,50 bis	2,50	—	—
41	„ Geltowiensis *Hrt.* Schöne Form mit schmalen, starkblasigen Blättern . . . . M. 1,25 bis	4,—	11—35	—
147	„ **Giesleri** *Späth.* **Neuheit 1885/86.** Interessante Form mit meist sehr langen, schmalen, theils oberflächlich gelappten, theils ganzrandigen Blättern. . . . . M. 1,— bis	7,50	9—70	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	22—45	—
43	„ longifolia hybrida *Musk. Katal.* Langblättr. Bastard-E. Sehr lang- und schmalblättrig; hübsche Sorte; . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—

No		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Quercus			
42	**sessiliflora Louettei** *Kirchn.* Louette's Tr.-E. Starkwüchsig mit dunkelgrünen, glänzenden, lorbeerähnlichen Blättern; hübsch. M. 1,— bis	7,50	9—70	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
44	„ pubescens *Kirchn.* Behaarte Tr.-E. . . . . M. 1,— bis	4,50	—	—
b. 136	„ purpurea *Hrt.* (rubicunda *Hrt.*). Farbe der jungen Blätter schön bräunlich purpurroth . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
48	Sieboldi *Kirchn.* (austriaca *Hrt.*) Siebold's E. . . . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
51	species e Nikita *Booth.* Eiche von Nikita . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
49	Thomasi *Ten.* Thomas'sche E. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
50	ventricosa *Booth.* . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	II. Eichen der neuen Welt (Nordamerika).			
69	alba *L.* Weisse E. Prächtig rothe Herbstfärbung . . . . M. 2,50 bis	5,—	20—45	*
	Hochstämme M. 3,— bis	5,—	27—40	—
70	„ elongata *Hrt.* Violettrothe Herbstfärbung . . . . . M. 2,— bis	4,50	18—40	—
118	ambigua *Mchx.* (coccinea × rubra ?) Zweifelhafte E. . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	Hochstämme	2,50	—	—
119	coccinea *Wangh.* Scharlach-E. Herbstfärbung roth. Junge Sämlinge	0,50	4	*
204	heterophylla *Mchx.* Verschiedenbl. E. Ein Bastard unbekannten Ursprungs mit der Qu. imbricaria ähnlichen, doch hin und wieder gezähnten Blättern	2,—	—	—
77	macrocarpa *Mchx.* Grossfrüchtige E. Mit auffallend grossen und schönen Blättern . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
72	„ oliviformis *Dipp.* Olivenfrüchtige E. . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
73	„ „ Hampteri *Hrt.* Mit gr. Blättern als No. 72 . M. 1,25 bis	4,50	10—40	—
121	**palustris** *Dur.* Sumpf-E. Gezacktblättrig . . . . M. 0,50 bis **(Hochstämme s. Alleebäume.)**	1,—	4—9	*
167	Prinus acuminata *Musk. Katal. nicht Mchx.* (bicolor *W.* forma ?) M. 0,75 bis	3,50	—	—
158	„ monticola parvifolia *Dipp.* (Qu. monticola caroliniana *Hrt.*). Kleinblättr. Berg-Kast. E. . . . . M. 1.25 bis	3,50	—	—
75	ramosa *Booth.* Grossblättrig. Scheint, wie die folgende, eine Form der Qu. macrocarpa zu sein . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
76	„ striata *Booth.* . . . . M. 1,25 bis	3,50	10—30	—
122	**rubra** *L.* Rothe E. Sehr grossblättrig. Herbstfärbung roth M. 0,75 bis **(Prächtige Hochstämme s. Alleebäume.)**	4,50	7—40	*
b. 173	„ **aurea** *Hrt.* s. **Neue Gehölze**. Hochstämme . . . . M. 3,50 bis	6,—	—	—
123	tinctoria *Bartr.* (velutina *Lam.*). Färbereiche. . . . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
82	tomentosa *Kirchn.* (bicolor *W.*, Prin. discolor *Mchx.*). Zweifarb. E. M. 1,— bis	4,50	—	—
83	„ cucullata *Kirchn.* Hohlblättr. zweifarbige E. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
234—243	**undulata** *Torr.* s. **Neuheiten 1893/94.** 10 junge Sämlinge in 10 Formen M. 7,50			
	Rhamnus *L.* **Kreuzdorn, Ohndorn, Faulbaum.** (Rhamnaceae.)			
29	alnifolia *L'Her.* (Rh. franguloides *Mchx.*). Erlenblättr. Kr. M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
9	**alpina grandifolia** *Dipp.* (Rh. grandifol. *Hrt. nec. F. et M.*, Rh. imeretina *Hrt.*). Grossblättrig. Alpen-Ohnd. Schön, in derselben Art wie Rh. alpina, aber grossblättriger . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
23	caroliniana *Walt.* Karolinischer F. Lebhaft grüne, etwas glänzende Belaubung . . . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
4	cathartica *L.* Gemeiner Kr. Gut zu Hecken, stark . . . M. 0,25 bis	1,—	2—9	*
18	„ Wicklius *Hrt.* Wicklius' Kr. . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
33	chlorophora *Dcne.* Gelbgrüner Kr. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
32	**crenata** *S. et Z.* s. **Neuheiten 1893/94.** Kräftige Pflanzen M. 1, bis	1,50	7—13	—
8	Frangula *L.* Gemeiner Faulbaum, Pulverholz . . . . . . M. 0,50 bis	0,75	—	—
25	„ aspleniifolia *Hrt.* Farnblättrige F. Eine interessante, neuere Pflanze . . . . M. 1,— bis	4,—	9—35	—
27	infectoria *L.* Färberdorn . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
28	lanceolata *Pursh.* Lanzettblättr. Ohndorn. Aus N.-Amerika. Noch fast unbekannt in den deutschen Gärten . . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Rhamnus			
13	Purshiana *DC.* (alnifol. *Pursh. nec L'Her.*) Wenig bekannte, schöne nordamerikanische Art . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	Rhododendron *L.* **Alpenrose.** (Ericaceae.) Unter unseren schönen, immergrünen Gehölzen nehmen die winterharten Rhododendron einen ganz hervorragenden Platz ein. Alljährliche, überreiche Blüthe in den herrlichsten Farben, sowie prächtig dunkelgrüne Belaubung machen sie für Gruppen wie auch als Einzelpflanzen ausserordentlich wirkungsvoll. Ich empfehle kräftige Pflanzen in besten, harten Sorten M. 1,50 bis	5,—	—	—
223	arborescens *Torr.* (Azalea arborescens *Pursh.*) Eine in den Gärten noch seltene Art des östlichen Nordamerikas mit grossen, weissen, rosa überlaufenen Blüthen von prächtigem Wohlgeruch. Mehrjährige Sämlinge	1,50	13	—
	Rhodotypus *S. et Z.* **Scheinkerrie.** (Rosaceae.)			
1	kerrioïdes *S. et Z.* Weissblühende Sch. . . . . Junge Sämlinge	0,50	4	*
	Rhus *L.* **Sumach,** (Essigbaum). (Anacardiaceae.)			
12	Cotinus *L.* (Cotinus Coccygea *K. Koch.*) Gemeiner Perrückenstrauch. Der Fruchtstand gleicht einer Perrücke . . . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
T. 16	„ **pendula** *Derv. Fr.* Neuere, aus Belgien stammende Form mit graziös hängenden Seitentrieben. Junge Pflanzen . M. 1,50 bis	3,50	—	—
3	glabra laciniata *Carr.* Geschlitztblättr. S. Zierlich . . . M. 1,50 bis	2,—	13—18	—
▷ 24	**succedanea** *L.* s. **Neue Gehölze** . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
4	**typhina** *L.* Hirschkolben-S. Die rothen Früchte sehr zierend. Kräftige Pflanzen . . . . M. 0,40 bis	2,—	3—18	*
	Ribes *L.* **Johannisbeere, Stachelbeere.** (Saxifragaceae.) Die **Alpen-Johannisbeeren** zeichnen sich aus durch ihr frühes Ausgrünen, die **Schön-** und **Goldtrauben** durch ihre Blüthen, die **Ahlbeeren** durch ihre kräftige Belaubung.			
	Nachstehende Sorten p. St. M. 0,25 bis 0,60, p. 10 St. M. 2,— bis 5,—.			
	Ein Sortiment von 30 Sorten à 1 St. M. 12,—.			
	100 St. in mehreren Sorten meiner Wahl, kräftige Pflanzen M. 35,—.			

3 **alpinum** *L.* Alpen-Joh. Sehr früh austreibend; ein vorzüglicher Strauch zur Verwendung in Gebüschgruppen und zur Bepflanzung schattiger Plätze, selbst unter Bäumen, sehr zu empfehlen. p. St. M. 0,35 bis 0,50; p. 100 St. M. 30,— bis 40,—.
54 „ femin. Die weibliche Form.
87 „ masc. Die männliche Form.
47 „ microphyllum *Hrt.* Kleinblättrig.
37 „ pumilum *Hrt.* Niedrig bleibend, sehr reichblühend.
5 **aureum** *Pursh.* Echte Goldtraube. Gelbblühend; Blätter im Herbst roth.
1 „ acerifolium *Hrt.* Ahornblätt. Goldtraube.
30 „ fr. rubro *Hrt.* Rothfr. Goldtraube.
7 „ gingkifolium *Hrt.* Gingkoblättr. G.
68 „ leiobotrys *Koehne.* Kahltraubige G.
86 **caucasicum** *Bieb.* (holosericeum *Otto et Dietr.*) Kaukasische J. Blüthe bräunlich. p. St. M. 0,60, p. 10 St. M. 5,—.
43 cereum *Dougl.* Blätter weiss bereift.
6 Diacantha *Pall.* Doppelstachlige Alpen-J.
88 divaricatum *Dougl.* Sparrige St.
4 **floridum** *L'Hérit.* (americanum *Mill.*) Amerikanische Ahlbeere. Blätter im Herbst rothbraun; hübsch!

8 **Gordonianum** *Lem.* Gordon's Schöntr. Blüthe orangegelb; schön!
Grossul. arboreum s. irriguum *Dougl.*
49 intermedium *Hrt.* (sanguin. var. od. Bastard?)
31 irriguum *Dougl.* Wasserlieb. St. Von dichtem, ganz aufrechten Wuchse.
50 macrobotrys *Hrt.* (caucasic. ✕ rubrum? *Koehne.*)
10 nigrum *L.* Gemeine Ahlbeere, schwarze Johannisbeere.
51 „ aconitifolium *Hrt.* Eisenhutbl. Ahlb.
11 „ heterophyllum *Hrt.* Gezacktblättr. Ahlb. Schön.
b. 13 „ fol. aur.-var. *Hrt.* Goldbuntblättr. Ahlb.
52 „ fr. luteo *Hrt.* Mit gelber Fr.
14 niveum *Lindl.* Weissblühende St.
40 oxyacanthoïdes *L.* Kanadischer Stachelbeerstrauch.
16 rotundifolium *Hrt.* (Form von divaricatum?)
b. 25 rubrum fol. aureo-marg. *Hrt.* Gemeine, gelbgerandete J. Sehr hübsch.
26 sanguineum carneum grandiflorum *Hrt.* Fleischfbg. Junge Pfl. p. St. M. 0,50.
29 „ **fl. pl.** *Hrt.* Gefüllt blüh. p. St. M. 0,50.
53 „ Fontenayense *Hrt.* . . . p. St. M. 0,60.

	No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Robinia *L.* **Akazie** (Robinie). (Papilionaceae.) Die Akazien nehmen mit sandigem Boden fürlieb und empfehlen sich durch ihre grossen, prächtigen Blüthentrauben u. zierliche Belaubung.			
		Ein Sortiment in 10 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 9,—.			
		„ „ „ 25 „ „ „ à 1 St. M. 21,—.			
*	5	**hispida** *L.* Borstige, rothblühende Pracht-A. Wächst mehr strauchartig u. blüht schon ganz jung, wie auch ihre folgenden Abart. M. 1,— bis	2,50	9—20	—
		Hoch- und Mittelstämmchen M. 1,50 bis	3,50	13—20	—
	8	„ inermis *Hrt.* Ohne Borsten . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	9	„ macrophylla (*Schrad.*). Grossblättr. b. A. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
		Hoch- und Mittelstämmchen M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	64	**neo-mexicana** *A. Gr.* s. **Neue Gehölze** . . . . M. 2,50 bis	4,—	—	—
	10	Pseudacacia *L.* Gemeine Akazie, (**s. Gehölzsämlinge**) . . M. 0,40 bis	0,75	3—6	25—50
	11	„ amorphifolia *Lk.* Unformblättr., gem. A. . . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
	12	„ angustifolia elegans *Hrt.* Aeusserst zierlich belaubt; schwachwüchsiger als die gemeine A. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	
	14	„ Bessoniana *Hrt.* Von etwas gedrungenem Wuchse M. 1,— bis	2,—	—	—
		Hoch- und Mittelstämme	2,—	—	—
	56	„ bullata minor *Hrt.* . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	15	„ Camuseti *Hrt.* Camuset's g. A. Mit dunkl. Laube M. 1,— bis	2,50	—	—
	17	„ cylindrica *Hrt.* Walzenförmige g. A. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	18	„ Decaisneana *Hrt.* Decaisne's A. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
		Hoch- und Mittelstämme	2,—	—	—
	59	„ dubia *Hrt.* . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	68	„ Fabreana *Hrt.* Hoch- und Mittelstämme . . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
	24	„ heterophylla *Hrt.* (R. monophylla *Hrt.*) . . . . . . M. 1,50 bis	2,50	18—45	—
	21	„ **inermis** *Dum.* **Kugel-Akazie.** Hochstämme . . . . M. 2,— bis	5,—	18—45	—
	40	„ mimosifolia *Hrt.* Mimosenbl. A. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
P.	61	„ monophylla fastigiata *Dck.* Pyramiden-Akazie mit eleganter Blattform. Hoch- und Mittelstämme . . . . M. 2,50 bis	3,50	—	—
T.	45	„ „ pendula *Dck.* Hoch- und Mittelstämme . . . M. 2,50 bis	3,50	—	—
	25	„ myrtifolia *Hrt.* Myrtenbl. A. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	41	„ pendulifolia *Hrt.* Blätter herabhängend . . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	38	„ **semperflorens** *Hrt.* Im Frühherbst zum 2ten Mal u. ganz voll blühend . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
		Hoch- u. Mittelstämmchen von prächt. Wirkung M. 1,75 bis	3,50	—	—
T.	43	„ **Ulriciana** *Reuter.* Neue, elegant hängende Akazie. Neuheit 1890/91. Einjährige, starke Veredlungen	3,—	25	—
		Hoch- und Mittelstämmchen M. 4,50 bis	7,50	—	—
	1	**viscosa** *Vent.* (R. glutinosa *Sims.*) Klebe-A. Zweimal blühend; hellrosa. Einjährige Veredlungen	1,—	—	—
		Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
	2	„ albiflora *Hrt.* Weissl. K.-A. Mittelstämme	2,50	—	—
	3	„ bella rosea *Hrt.*	1,50	—	—
		Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
		Rosa *L.* **Rose,** s. Rosen-Sortiment.			
		Rubus *L.* **Himbeere, Brombeere.** (Rosaceae.) s. auch **Obst.**			
		Schöne, kräftige Pflanzen p. St. M. 0,50—1,25; p. 10 St. M. 4—11.			
		Ein Sortiment in 15 Sorten à 1 St. M. 8,—.			

	No.	
		canadensis roseus *Hrt.* s. odoratus *L.*
§	512	crataegifolius *Bge.* Weissdornblättr. H. Mit gr., schön geformt. Blättern.
§	525	fruticosus albus *Hrt.* Weissfr. B.
§	526	glandulosus *Bell.* (hybridus *Vill.*)
	543	**incisus** *Thbg.* **Neuheit 1890/91.** Eine noch wenig bekannte, aus Japan unter dem Namen Ki-ichigo eingeführte Himbeere. Wächst aufrecht, buschig und hat feine, weissbereifte, zierliche Triebe.
§	510	laciniatus *W.* Geschlitztbl. B.
	556	**melanolasius** *Focke.* **s. Neue Gehölze** p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 10,—.
		nepalensis *Musk. Kat.* s. spectabilis *Pursh.*
	501	nobilis *Rgl.* (idaeus × odoratus?)
	504	nutkanus *Moç.* Blüthe weiss.
	502	odoratus *L.* Wohlriechende H. Mit grossen, rosapurpurfarbenen Blüthen.
	519	occidentalis *L.* Abendl. H.
		parvifolius *Hrt.* s. R. triphyllus *Thbg.*

No.	**Rubus**
529	phoenicolasius *Max.* Rothborstige H. Sehr zierend. Blattunterseite weiss, Triebe dicht mit rothen Borsten besetzt; starkwüchsig. Fr. gelblichroth, klein.
505	spectabilis *Prsh.* Prächtige Himbeere. Blüht schön purpurroth.
540	strigosus *Mchx.* (pennsylv. *Poir.*). Borst. H.
§ 531	triphyllus *Thbg.* (Thunbergi *Bl.*, Hoffmeisterianus *Kth. et Bché.*, parvifol. und parviflorus *Hrt.*). S. geeignet z. schnellen Bekleidung kahler Flächen etc.
§ 528	vestitus *Hrt.* Bekleidete B.
535	villosus fl. pl. *Hrt.* Gefüllt weiss.
558	**xanthocarpus** *Bur. et Franch.* **s. Neue Gehölze** p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.

Salix *L.* **Weide.** (Salicaceae.)

Ein Sortiment in 10 Sorten meiner Wahl à 3 St. M. 5,—.
„ „ „ 25 „ „ „ „ 1 „ „ 6,—.
„ „ „ 25 „ „ „ „ 3 „ „ 12,—.
„ „ „ 50 „ „ „ „ 1 „ „ 20,—.
„ „ „ 100 „ „ „ „ 1 „ „ 45,—.
100 St. in mehreren Sorten, kräftige Pflanzen M. 15,— bis 50,—.
Sehr schöne und gut bewurzelte Pflanzen in folgenden Sorten:
p. St. M. 0,30 bis 0,75; p. 10 St. M. 2,50 bis 6,—.
Hochstämme mit starken Kronen . . . . M. 1,50 bis 5,—.

No.	
28	acuminata *Sm.* Blätter oft s. gr., oberseits schön dunkelgrün, unten graufilzig.
91	acutifolia *W.* Spitzblättr. W.
110	adenophylla *Hook.* p. St. **M. 0,60**, 10 St. **M. 5,—**; p. 100 St. **M. 45,—.**
11	**alba argentea** *Wimm.* (regalis *V. Htte.*) Silber-W. Blätter silberfarben; schön!
8	„ **vitellina** *W. Koch.* Dotter-W. Gelbzweigig, sehr zierend; gute Bindew.
26	„ „ aurantiaca *Hrt.*
27	„ „ **Britzensis** *Späth.* **Neuheit 1878/79. Blutrothe Dotterweide. Das 1jähr. Holz dieser Weide hat im Winter eine leuchtend rothe Färbung. Züchtung der Baumschule.**
25	„ „ flava *Hrt.*
97	„ „ nova *Hrt.* Ausgezeich. Bindeweide.
T. 100	„ „ pendula *Hrt.* Hängende D.-W. Sehr schön.
10	„ „ purpurea *Hrt.* (alba × fragilis?)
12	amygdalina discolor *Hrt.*
96	„ pallida *Hrt.* Gute Bindeweide.
34	argenteo-aurita *Hrt.* (alba × fragilis?)
141	**auritoides** *Kern.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen . . . . M. 1,50.
36	austriaca *Kern.* (appendiculata × purpurea).
142	**Barclayi** *Anderss.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen . . . . **p. St. M.** 1,50.
82	Bataviæ *Hrt.* (nigricans forma?) Sehr starkwüchsig.
62	bicolor Laweana *Hrt.* Law's W.
T. 130	**blanda** *Anderss.* Breitblättrige Trauer-W. **Neuheit 1892/93.** Wird als Kreuzung zwischen S. Babylonica und fragilis angesehen. In elegantem Bogen hängen Aeste u. Zweige des kräftig wachsenden Baumes über und sind mit denen der S. Babylonica ähnlichen, doch weit längeren und breiteren Blättern besetzt. Jg. Pflz. p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.
128	caesia *Vill.* Bläuliche W. Recht zierend.
T. 103	„ **pendula Zabeli** *Dck.*
158	**candida** *Flügge.* s. **Neue Gehölze.** p. St. M. 1—2; p. 10 St. M. 9—18.
21	Caprea *L.* Sahlweide.
T. 22	„ **pendula** *Hrt.* Trauer-Sahlweide. Breitblättrig; schöner Trauerbaum.
1	caspica *Hrt.* (daphnoides forma?) Gute Bindeweide.
112	chlorophylla *Anderss.* Grüne Weide.
42	cinerea × acuminata *Hrt.*
b. 23	„ tricolor *K. Koch* (Caprea tricolor *Hrt.*), Dreifarbige Grau-W. Hübsch bunt.
44	„ × viminalis *Wimm.*
46	daphnoides *Vill.* Reifweide. Mit blau bereiften Aesten und Zweigen; schön.
30	„ Aglaja *Hrt.* Grossblättriger als vorige.
4	„ jaspidea *Hrt.* Jaspisfarbige Reifweide. Junges Holz dunkelgrün mit starkem, weissen Reife; im Winter schön.
5	„ pommeranica *Hrt.* Vielleicht die starkwüchsigste Weide.
69	„ praecox *Hrt.*
47	dasyclados *Wimm.* Langblättrige W. Sehr raschwüchsig und schön.
48	decipiens *Hrt.* Eine Form der Bruchweide (S. fragilis *L.*)
134	**decumbens** *Forb.* (S. Patzeana *Anderss.*), s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen **p. St. M. 1,—.**
50	Doniana *Sm.* (purpurea × repens *Wimm.*) Don's W.
89	Elaeagnos *Scop.* Blätter lineallanzettlich, graugrün.
180	„ lavandulifolia (*Lapeyr.*) Die in den Gärten meist als S. rosmarinifolia bekannte, hübsche Form m. schmallinealen Blättern.
T. 6	elegantissima *K. Koch* (Sieboldi *Hrt.*, Babylonica femina *Hrt.*). Japan. Trauer-W. Eine sehr schöne, harte Art mit eleg. hängenden Zweigen . . **Hst. M. 2—6.**
51	Forbyana *Sm.* Forby's W.
143	**fragilis Monspeliensis** *Forb.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen M. 1,—, p. 10 St. M. 9,—.
	fusca *Hrt.* s. acutifolia *W.*
80	glauca *L.* (sericea *Vill.*) Niedliche, graugrüne Art.

Salix

No.	
P. 7	Helix pyramidalis *K. Koch* (linearis *Hrt.*, Josephinæ *Hrt.*, Eugenei *Hrt.*). Pyramiden-Bach-W. Hübsch für Anlagen.
55	hippophaifolia *Thuill.* Sanddornblättrige W. Junge Triebe glänz. silberweiss behaart.
85	„ undulata *K. Koch* (undulata *Ehrh.*)
56	holosericea *W.*
35	„ angustifolia *K. Koch.* (aurita ⨯ viminalis *Wimm.*) Schmalblättr., seidenglänz. W.
144	**Hookeriana** *Barratt*, s. **Neue Gehölze.** Junge Pfl. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.
57	Hoppeana *W.* Hoppe's W. Eine Form der Mandelweide mit schmalen, unterseits sehr blaugrünen Blättern.
160	**humilis** *Marsh.* s. **Neue Gehölze** p. St. M. 2,—.
	incana *Schrank.* s. Elæagnos *Scop.*
111	japonica Lavallei *Hrt.* **p. St. M. 0,75.**
88	lanceolata *DC.* (viminalis ⨯ Caprea *Wimm.*)
145	**lasiandra** *Benth.* s **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen M. 1,—; p. 10 St. M. 7,—.
146	**longifolia** *Mühlbg.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen M. 1,—; p. 10 St. M. 7,—.
147	„ **argyrophylla** *Anderss.* **s. Neue Gehölze** p. St. M. 2,—.
108	**lucida** *Mühlenb.* Schöne, glänz. Belaubung.
107	Medemi *Boiss.* Schöne, grossblättr., seltene Weide. **p. St. M. 1,—.**
121	mollissima *Ehrh.* Weichblättr. W.
T. 74	myricoides *Mühlbg.* Mit stark entwickelten Nebenblättern. Hängend, s. hübsch. Hochstämme M. 2,50.
125	Nicholsoni *Dck.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen M. 1,—; p. 10 St. M. 7,—.
b. 126	„ **purpurascens** *Dck.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pfl. M. 1,—; p. 10 St. M. 8,—.
148	**nigra** *Marsh.* **s. Neue Gehölze.** Junge Pflanzen M. 1,—; p. 10 St. M. 7,—.
101	„ falcata *A. Gr.* **p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 6.—**
66	nigricans *Sm* (spadicea *Chaix.*) Hübsch belaubt, m. stark entw. Nebenblättern.
45	„ cotinifolia *Sm.* Mit eirundlichen Bl.
136	„ **Moabitica** *K. Bolle.* s **Neue Gehölze.** Junge Pfl. M. 1,—; p. 10 St. M. 7,—.
67	„ parvifolia *Hrt.*
15	„ prunifolia *Hrt.* Pflaumenblättr. W. ½—2½ m h.
86	„ viburnoides *Hrt.*
150	**pellita** *Anderss.?* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen p. St. M 1,—; p. 10 St. M. 7,—.
T. 93	Petzoldi *Hrt.* Petzold's W. Sehr schöne Trauer-W.
132	**pirolifolia Hoyeriana** *Dipp.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.
68	Pontederana *W. Koch.* Breitblättr. Bachweide.
16	purpurea *L.* Purpur-W. Binde-W.
59	„ Lambertiana *W. Koch.* Blätter oft gegenständig.
T. 14	„ **pendula** *Hrt.* (nigra pend. *Hrt.*) **Trauerpurpur-W.** Feinzweigig; schön. **Hochstämme M. 2,— bis 6,—.**
65	„ mirabilis *(Host).*
135	„ **Scharfenbergensis** *K. Bolle.* **Neuheit 1892/93.** Eine sehr feinblättrige, zierliche Form der Purpurweide. Junge Pflanzen M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.
71	„ **uralensis** *Hrt.* Eine vorzügl. Binde-W.
	rosmarinifolia *Gouan.* s. Elaeagnos *Scop.*
77	Russeliana *Sm.* (alba ⨯ fragilis.)
159	sericea *Marsh.* Seidige W. Hübsche nordamerik. Art.
81	Seringeana *Gaud.* Seringe's W. (S. Caprea ⨯ incana *Wimm.*)
99	spec. Wisconsin *Hrt.*
83	stipularis *Sm.*
18	viminalis *L.* (vimin. regalis *Hrt.*) Korb-W.
177	viminalis ⨯ mollissima. Eine der besten Binde- und Flechtweiden.
176	„ ⨯ purpurea. Ausgezeichnete Korbw.
175	„ superba *Hrt.* Vorzügliche Korb- und Reifenweide.
19	„ var. Reifenweide. (Caprea ⨯ viminalis?)
	Zabeli pendula *Hrt.* s. caesia pendula Zabeli *Dck.*

Von vorsteh. Weiden zeichnen sich besonders folgende aus, als:

Zierweiden, Nos. 4. 6. 7. 8. 11. 14. 22. 23. 25. 26. 27. 36. 45. 46. 47. 55. 57. 62. 66. 74. 80. 85. 86. 89. 96. 100. 101. 103. 107. 108. 110. 111. 125. 126. 128. 130. 132. 135. 136. 142. 144. 145. 146. 147. 150. 158. 180.

Bindeweiden, Nos 1. 8. 16. 18. 19. 25. 27. 28. 47. 51. 56. 59. 71. 91. 96. 97. 175. 176. 177.

Sambucus *L.* Hollunder, (Flieder). (Caprifoliaceae.)

p. St. M. 0,35 bis 1,25; p. 10 St. M. 3,50 bis 10,—; p. 100 St. M. 25,— bis 90,—.

No.	
29	**californica** *Hrt.* Zeichnet sich auffallend durch enorm grosse Kugeldolden aus.
1	canadensis *L.* Kanadischer H. Sehr starkwüchsig.
	Ebulus *L.* s. Stauden.
2	elegans *Hrt.* Zierender H.
42	**glauca** *Nutt.* **Bereifter H.** Eine noch selten echt in den Gärten vorhandene Art des westlichen Nordamerika mit schwarzbraunen, stark weiss bereiften Früchten; p. St. M. 1.— bis 2,—.
12	glauca Fontenayensis *Koehne.* Form mit sternförmigen Blüthen.
4	nigra *L.* Gemeiner H.
28	„ chlorocarpa *Hrt.* Mit grünen Beeren.
14	„ **fl. pl.** *Hrt.* Gefülltblühend, hübsch.
b. 5	„ fol. argenteo-marginatis *Hrt.* Weissrandiger H.
b. 26	„ fol. aureo-varieg. *Hrt.* Sehr gute, gelbbunte Varietät.
b. 11	„ **fol. luteis** *Hrt.* Gelbblättr. H. Mit leuchtend gelben Blättern.

No.	**Sambucus**
15	nigra fr. albo *Hrt.* Weissfrüchtiger H.
17	„ **heterophylla** *Hrt.* (cannabifolia). Hanfbl. H. Hübsch.
6	„ laciniata *Hrt.* Geschlitzter H. Sehr zierend.
32	„ „ crispa *Hrt.* Krauser geschlitztbl. H.
7	„ linearis *Hrt.* Linienblättriger H. Eine eigenthüml. schöne Sorte; einzeln zu pflanzen.
13	„ monstrosa *Hrt.* Niedrige, sehr bizarre Form.
33	„ pendula *Hrt.* Kriechende Form; neu!
b. 8	„ pulverulenta *Hrt.* Weiss marmorirt; hübsch.

No.	**Sambucus**
10	nigra rotundifolia *Hrt.* Rundblättr. H.
19	„ semperflorens *Hrt.* Gemein, immerblühender H.
34	„ trifoliata *Hrt.* Dreiblättr. H.
16	Plantierensis *Sim.-Louis.* Von kräftigster Vegetation, die in milden Wintern kaum unterbrochen wird.
3	racemosa *L.* Trauben-H. Blüht im Frühjahr; Fr. roth.
21	„ plumosa *Hrt.* Mit äusserst geschlitzten Blättern.
39	„ pubescens *Dipp.* Weichhaariger Fr.-H.
22	„ serratifolia *Hrt.* Mit stark gesägten Blättern.

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth
	Sarcobatus *Nees.* **(Grease-wood.)** (Chenopodiaceae.)			
1	**vermiculatus** *Torr.* s. **Neuheiten 1893/94**	1,50	13	*
	Sedum *L.* **Fetthenne.** (Crassulaceae.)			
1	populifolium *L.* Pappelblättr. F. Kleiner Halbstrauch Sibiriens mit fleischigen, ovalen, gefranzten Blättern und weisser Blüthe. Für Felsanlagen geeignet. Junge Pflanzen	0,75	—	—
	Shepherdia *Nutt.* **Büffelbeere.** (Elaeagnaceae.)			
1	**argentea** *Nutt.* **Silber-B.** Früchte essbar	2,50	—	—
	Smilax *L.* **Stechwinde.** (Liliaceae.)			
5	**Pseudo-China** *L.* s. **Neuheiten 1894/95**	1,—	9	—
	Sophora *L.* **Sophore.** (Papilionaceae.)			
1	japonica *L.* (Styphnolobium jap. *Schott.*) Japanische S . M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
T. 2	„ pendula *Hrt.* Trauer-S. Niedrig . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
	Hochstämme M. 5,— bis	7,50	—	—
5	sinensis *Hrt.* Noch selten . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
4	violacea *Hrt.* Schön belaubt . . . . M. 1,25 bis	4,50	—	—
	Sorbus *L.* **Eberesche, Mehlbirne, Elzbeere, Apfelbeere.** (Rosaceae.)			
	Ein Sortiment in 50 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 35,—			
	„ „ „ **25** „ „ „ **à 1 St. M. 15,—**			
	Ein Sortiment in 10 schönsten Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 7,50.			
55	**alnifolia** *K. Koch.* (Micromeles alnifolia *Koehne*). **Neuheit 1892/93.** Beschrieben und abgebildet in der Gartenflora 1892, S. 282. Bereits im Jahre 1888 von Herrn Dr. Nagai aus Japan erhalten. Ein freudig wachsendes Bäumchen, dessen hellgrüne, eilanzettliche Blätter der jungen Triebe eigenthümlich von den älteren, dunkelgrünen, in Form dem der Rotherle ähnlichen Laube absticht. M. 1,50 bis	5,—	—	—
47	alpina **compacta** *Hrt.* Sehr gedrungen . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
49	„ **super-Aria** *Zabel.* Neue Form $^3/_4$—2 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
1	americana *W.* Mit korallenrothen Beeren . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
36	„ nana *Hrt.* (sambucifolia *Roem?*) . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
20	arbutifolia *K. Koch.* (Aronia arbutifolia *Spach*, Amelanchier chinensis *Hrt.*) Früchte dunkelroth	1,50	—	—
	Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
58	„ erythrocarpa (*Arn. Arb.*) Früchte scharlachroth . . M. 0,60 bis	2,50	—	—
10	**Aria** *Crantz.* Gem. Mehlb. Schön graugrün belaubt. . . M. 0,60 bis	3,50	5—30	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
45	„ angustifolia (Pirus) *Lindl.* Schmalbl. Mehlb. . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
44	„ edulis (*K. Koch*). Essbare Mehlb. . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
33	„ **lutescens** *Hrt.* Gelbliche Mehlb. . . . . M. 0,75 bis	7,50	7—70	*
	Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	—	—
34	„ majestica *Hrt.* Aus Nepal. Sehr kräftig wachsend; grossbl. Oberseite der Blätter leuchtend grün, Unterseite weissfilzig M. 0,60 bis	1,50	—	—

No.	**Sorbus**	pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
14	Aria quercoides *Hrt.* Eichenblättr. Mehlb. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
15	„ tomentosa *Hrt.* Junge Blätter silberweiss . . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
63	„ vestita *Hrt.* . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
2	**aucuparia** *L.* Gemeine Eberesche . . . . M. 0,30 bis	1,—	2½—9	*
	(Hochstämme s. Alleebäume.)			
6	„ Fifeana *Hrt.* Mit orangegelben Früchten . . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 50	„ foliis aureis *Behnsch.* Blätter im Frühjahr intensiv gelb, später matter . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
b. 35	„ **fol. luteo-varieg.** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Sehr schöne, gelbbunte E. M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
59	„ **fr. dulci. s. unter „Ziersträucher mit essbaren Früchten"** S. 39.			
30	„ fr. luteo *Hrt.* Gemeine, gelbfrüchtige E. . . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
5	„ lanuginosa (*Kit.*) Von kräftigem, pyramid. Wuchs. M. 1,— bis	2,50	—	—
T. 3	„ pendula *Hrt.* Trauer-E. (**s. Trauerbäume**). **Hochst.** M. 1,50 bis	5,—	13—40	—
	Pyramiden M. 1,— bis	5,—	9—40	—
T. b. 4	„ „ fol. var. *Hrt.* Buntbl. Trauer-E. St. Sträucher M. 1,50 bis	6,—	13—50	—
	(s. Trauerbäume) Hochstämme . . . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—35	—
32	„ saturejifolia *Hrt.* Gelbfr. E. . . . . M. 0,75 bis	5,—	7—45	—
62	Chamaemespilus *Crantz.* Zwerg-M. . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
7	domestica *L.* Speierling, echt. Unterseite der Blätter weissfilzig . . .	1,50	—	—
38	flabellifolia *S. Schau.* Fächerblättr. M. . . . . M. 0.75 bis	1,50	—	—
	floribunda *Hrt.* s. melanocarpa *K. Koch.*			
39	glabrata *Hrt. bot. Vrat.* Glattbl. Mehlb. . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	—
	grandifolia *Hrt.* s. melanocarpa *K. Koch.*			
22	heterophylla *Rchb.* (Sorb. spuria *Pers.*) . . . . M. 0,75 bis	3,—	—	—
	Hochstämme M. 1.50 bis	2,50	—	—
18	Hosti *K. Koch* (Pirus sudetica *Tausch*). Bastard-M. Ein Blendling von S. Aria und Chamæmespilus . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
13	**hybrida** *L.* (Crat. fennica *Kalm.*) Bastard-E. Von sehr schöner Belaubung und pyramid. Wuchse . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	*
41	intermedia *Pers.* (S. scandica *Fries.*) Schwedische Mehlb. M. 1.— bis	2,50	—	—
	Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
11	latifolia *Pers.* (Pirus latifol. *Hrt.*) Bastard von S. torminalis und Aria M. 1,— bis	3,—	9—25	—
31	macrantha *Hrt.* Grossdoldig . . . . M. 0,75 bis	3,50	—	—
	Hochstämme M. 1,50	3,50	—	—
23	melanocarpa *K. Koch.* (Aronia nigra *Koehne*). Schwarzfr. Apfelbeere M. 0,60 bis	2,50	5—22	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
48	„ glabrescens *Hrt.* . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
8	micrantha *Dum.* Wuchs und Belaubung ähnlich americana; kleinere und dunkelkorallenrothe Frucht . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
40	Mougeoti *Godr.* (Aria Mougeoti *Beck.*) Blattform zwischen der von S. intermedia und Aria stehend . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
42	nepalensis *Hrt.* Nepalsche M. . . . . M. 0,75 bis	6,—	—	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
37	Neullyensis *Dipp.* . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
12	obtusata *Hrt.* Stumpfblättrige Mehlbirne . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
	terminalis *Hrt. gall.* s. Photinia villosa *DC.*			
9	torminalis *Crantz.* Elzbeere. Herbstfärb. schön roth . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
	Spartium *L.* **Pfriemen.** (Papilionaceae.)			
4	junceum *L.* Binsenpfr. s. Neue Gehölze	1,—	8	—
3	scoparium Andreanum *E. André.* s. Neue Gehölze	2,50	—	—

Spiraea *L.* **Spierstrauch.** (Rosaceae.)

10 Sorten meiner Wahl à 1 Stück M. 3,—. | **50 Sorten meiner Wahl à 1 Stück M. 20,—.**
25 „ „ „ „ 1 „ „ 9,—. | **75 „ „ „ „ 1 „ „ 35,—.**

100 Stück in 5 Sorten M. 20,— bis 50,—.

Einzelpreise:

Nachstehende Sorten p. St. M. 0,30 bis 0,75; p. 10 St. M. 2,50 bis 7,—.

Die Farbe der Blüthe ist durch Abkürzungen vor der Nummer angegeben: w. = weiss, wl. = weisslich, r. = roth, rs. = rosa.

Spiraea

a) im Frühjahr blühend.

No.	
wl. 34	amurensis *Max.* Amur. Sp. Aehnelt Sp. opulifolia.
w. 89	arguta *Zabel.* Neu u. selten. Sehr zierlich.
w. 112	**blanda** *Zbl.* **s. Neue Gehölze.** p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.
w. 87	bracteata *Zbl. nec Rafin.* Grossblüthig, rein weiss
w.* 26	Cantoniensis *Lour.* (Sp. Reevesiana *Lindl.*, Sp. Humanni *Hrt.*)
w. 6	chamaedryfolia *L.* Gamanderblättr. Sp.
w.* 72	chinensis *Max.* Chinesische Sp.
w. 96	cinerea superhypericifolia *Zabel.*
w. 88	conferta *Zbl.* (cana × crenata.) Weiss.
wl. 109	**corymbosa** *Raf.* **Neueres Gehölz.** Blüht im Mai ausserordtl. reich in s. grossen Dolden. Kräft. Pflz. M. 0,75 bis 1,—; p. 10 St. M. 6,— bis 9,—.
w. 85	crenata *L.* Echt! Sehr selten.
w. 80	**decumbens** *W. Koch.* **s. Neue Gehölze.** p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.
w. 42	hypericifolia *Hrt* (cana × crenata?)
w. 15	„ thalictroides *Hrt.* Die Blumen bedecken d. Zweige d. ganz. Länge nach. S. schön.
	japonica (Hoteia jap.) **s. Treibsträucher.**
w. 29	laevigata *L.* Glattblättriger Sp. Grossbl. und graugrün.
w. 100	**longigemmis** *Maxim.* Neuer, sehr interess. Sp. p. St. M. 0,60 bis 1,—; p. 10 St. M. 5—9.
w. 101	**mongolica** *Maxim.* Neuer, sehr zierlicher Zwerg-Sp. p. St. M. 0,60 bis 1,—; p. 10 St. M. 5—9.
wl. 20	opulifolia *L.* Schneeballblättriger Sp.
wl. 21	„ lutea *Hrt.* Goldblättriger Sp.
wl. 53	„ nana *Hrt.* Niedriger, schneeb. Sp.
w. 65	Pallasi *G. Don.* (Sp. grandiflora *Sweet.*)
w. 61	**prunifolia** *S. et Z.* Blüthen in Dolden, weiss, einfach.
w. 23	„ fl. pl. Gefüllter, pflaumenblättriger Sp. Sehr schön.
	pubescens *Ldl. nicht Turcz.* s. chin. *Max.*
w. 103	**Schinabecki** *Zabel.* (chamaedryf. × trilobata.) p. St. M. 0,60 bis 1,—; p. 10 St. M. 5—7.
wl. 44	sorbifolia *L.* Ebereschenblättriger Sp.
w.* 32	**Thunbergi** *Bl.* Feinblättrige, hübsche Art; wird vielfach getrieben.
w. 81	trilobata *L.* Dreilappiger Sp.
w. 62	ulmifolia *Scop.* Rüsterbl. Sp. Blüthen in langgestielten Doldentrauben.
w. 24	**Van Houttei** *Briot.* (Canton. × trilobota). Sehr schöner Strauch.

b) im Sommer blühend.

No.	
wl. 1	**alba** *Dur.* Weisser Sp.
w. 25	albiflora *Miq.* Den ganzen Sommer hindurch blühend; sehr gut für niedrige Einfassungen.
wl. 2	**ariifolia** *Sm.* Mehlbirnblättriger Sp. Blüthen in grossen Rispen; ausserordentlich schön.
wl. 57	aubifolia ? *Hrt.* (salicifol. *L.* forma?) Aufrechter Wuchs, ausserordentlich reichblühend; schön.
r. 33	bella coccinea *Booth.*
rs. 3	Bethlehemensis rubra *Hrt.*
r. 4	Billardi *Hrt.* Billard's Sp. Schön roth.
r. 37	„ longipaniculata *Hrt.* Mit schöner langer Rispe.
r. 74	**bullata** *Max.* (crispifolia *Hrt.*). Niedliche, japanische Zwergart mit lebhaft rosafarbenen Blüthendolden. Sehr geeignet zu Einfassungen und Felsanlagen. p. St. M. 1,—.
r. 64	**Bumalda** *Hrt.* (species nova e Japan.) Reizend; in reichen, flachen Doldentrauben blühend. Niedrig bleibend.
r. 104	„ **ruberrima** *Lem.* (Sp. Bumalda × bullata) **s. Neue Gehölze.** Junge Pflanzen p. St. M. 1,— bis 2,50; p. 10 St. M. 9—13.
r. 47	californica *Hrt.* Bastard von Sp. Douglasi.
r. 5	callosa *Thunb.* (Fortunei *Planch.*) Japan, China.
	„ alba *Hrt.* s. albiflora *Miq.*
r. 49	„ atrosanguinea *Hrt.* Dunkelroth, s. schön.
rs. 48	„ macrophylla *Hrt.* Viel grossblättriger als callosa.
rs. 39	„ superba *Hrt.* Sehr grossdoldig, hellrosa; anhaltend blühend.
r. 51	coccinea *Hrt* Mit rother Rispe.
rs. 90	conspicua *Zbl.* (albiflora × latifolia.)
r. 41	Douglasi *Hook.* Douglas' Sp.
rs. 10	„ pachystachys *Hrt.* Mit grossen Dolden.
r. 9	„ **Sanssouciana** *K. Koch.* (Sp. Nobleana *Hook.*) Reichblühend.
r. 11	eximia *Hrt.* Ausgezeichneter Sp.
w. 31	expansa nivea *Hrt.* Schön weiss blühend.
r. 69	„ rubra *Hrt.* Rother Sp
wl. 13	Fontenayensis alba *Hrt.* In gr. Rispen blüh.
rs. 59	„ rosea *Hrt.*
rs. 14	Fortunei semperflorens *Hrt.* S. reichblühend.
w. 52	Foxi *Hrt.* (corymbosa × japonica *Zbl.*)
wl.* 17	latifolia *Borkh.* (Sp. Bethlehemensis alba *Hrt.*) In lockeren, grossen Rispen blühend.
wl. 43	Lenneana *Hrt.* Lennés Sp. Aehnl. der vorig.
wl.* 18	Lindleyana *Wall.* Lindley's Sp. Mit hellgrünen, gefiederten Blättern; schön.
r. 95	Margaritae *Zabel.* Neu! Mit schöner rother Bl.
r. 110	**Menziesi** *Hook.* **s. Neue Gehölze.** Starke Pflanzen p. St. M. 1,— bis 1,50; p. 10 St. M. 9,— bis 13,—.
71	nepalensis *Hrt.* (expansa *Wall.* forma?)
wl. 91	notha *Zabel.* Sehr schön.
rs.* 22	pruinosa *Hrt.* Bereifter Sp. Mit graugrüner, kräftiger Belaubung.
rs. 54	Regeliana *Hrt.?*
r. 93	revirescens *Zabel.* Neu; Blüthe intensiv roth.
r. 73	salicifolia *L.* Weidenblättr. Sp.
	spec. „**Grüne Berge**" *Dck.* siehe **Sp. corymbosa** *Raf.* unter **Neue Gehölze.**
rs. 55	**syringiflora** *Hrt.* Niedrig bleibend und sehr reichblühend.
r. 45	tomentosa *L.* Rostfilzige Sp.

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Staphylea *L.* **Pimpernuss.** (Celastraceae.)			
3	**colchica** *Stev.* **Kolchische P. (Hoibrenkia formosa** *Hrt. batav.*) Reicher Flor reinweisser, wohlriechender Blüthen im Frühjahr. M. 0,40 bis	1,50	3—13	25-125
5	elegans *Zbl.* (colchica × pinnata.) Blüthen dieses Bastardes und der folgenden Arten röthlichweiss . . . . M. 0,60 bis	1,—	9	—
1	pinnata *L.* Gemeine P. . . . . M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
2	trifolia *L.* Dreiblättrige P. . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—11	—
	Stephanandra *S. et Z* **Stephanandra.** (Rosaceae.)			
1	flexuosa *S. et Z.* (incisa *Zbl.*) Mit zierlicher Belaubung . M. 0,50 bis	1,25	4—11	*
	Sterculia *L.* **Sterculie.** (Sterculiaceae.)			
1	**platanifolia** *L.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	1,—	9	—
	Symphoricarpus *Juss.* **Schneebeere.** (Caprifoliaceae.)			
14	**Heyeri** *Dipp.* s. **Neue Gehölze.** Kräftige Pflanzen . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
11	mollis *Nutt.* Weichhaarige Schn. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
* 1	montanus *Kth.* Berg-Schn. Zierliche, hellgrüne Belaubung M. 0,40 bis	0,60	3—5	*
10	occidentalis *Hook.* Abendländ. Schn. . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
2	orbiculatus *Mnch.* (S. vulgaris *Mchx.*) Korallenbeere . . M. 0,25 bis	0,40	2—3	*
b. 3	„ **fol. aureo-var.** *Hrt.* Goldgelb gerandet. S. zierlich M. 0,35 bis	0,75	3—7	*
	poluccensis *Hrt.* s. montanus *Kth.*			
4	**racemosus** *Mchx.* Schneebeere, (Wachsbeere). Sehr zierend durch die weissen Früchte . . . . M. 0,35 bis	0,60	2—5	*
13	„ **pauciflorus** *Robbins.* Zwergig wachsende Form aus d. Columb. Rocky Mountains . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—11	*
8	„ glaucus *Hrt.* Stahlbl. Schn. . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	*
	Syringa *L.* **Flieder.** (Oleaceae.)			

100 Syringen, kräftige Pflanzen, in besten veredelten und wurzelechten Sorten meiner Wahl M. 50—100.
100 „ „ „ in 100 Sorten meiner Wahl . . . . M. 100,—
25 „ „ „ in 25 Sorten meiner Wahl . . . . M. 20,—
100 „ starke einjährige Veredlungen in ca. 15 der besten vulgaris-Varietäten meiner Wahl M. 40,—

Nach Wahl des Bestellers.

Aus nachstehendem Sortiment kräftige, wurzelechte Sträucher resp. mehrjährige, veredelte Pflanzen **p. St. M. 0,60 bis 1,25; p 100 St. M. 55,— bis 100,—**, sofern nicht ein besonderer Preis beigefügt ist.

Hochstämme, (1—1,60 m Stammhöhe) von den No. 65, 68, 81, 82, 83, 84, 85, 87 M. 2,50 bis 7,50, p. 10 St. M. 20,— bis 70,—.
„ No. 2, 8, 13, 27, 29, 31, 34, 50, 58, 59, 109 M. 1,50 bis 3,50, p. 10 St. M. 13,— bis 30,—.

No.	**Syringa**
109	amurensis *Rupr.* (Ligustrina amur. *Rgl.*) Amur-Flieder.
10	Emodi *Wall.* Emodi-Fl. S. schön belaubt.
b. 12	„ fol. varieg. *Hrt.* Bunter E.-Fl.
108	„ rosiflora *Carr.* (nicht = villosa *Vahl.*) Neuere Form, der Stammart in Wuchs u. Belaubung ähnlich. Blüthen zart rosalilafarben.
87	**japonica** *Dcne.* (nicht = Syringa amur. und Pekinensis *Rupr.*) **Japanischer Flieder.** Diese **neue Fliedersorte** wurde mir von Herrn Prof. Sargent gütigst mitgetheilt, der die Originalpflanze im Jahre 1876 aus Japan erhielt. — Prächtiger Strauch zur Einzelpflanzung **mit grosser, weisser Rispe.** p. St. M. 1,50—3,—; p. 10 St. M. 11—25.
1	**Josikaea** *Jacq. fil.* Josika-F. Höchst auffallende, spätblühende Form mit grossen, lederartigen, dunklen Blättern und dunkelvioletten Blüthen.
110	Pekinensis *Rupr.* (Ligustr. Pekin. *Rgl.*)
T. 111	„ pendula *Hrt.* Hängend.
3	persica *L.* Persischer Fl. Helllila.
4	„ alba *Hrt.* Weisser pers. Fl.
6	**Rothomagensis** *A. Rich.* (S. chinensis *W.*) Chinesischer Fl. Lila.
7	„ alba *Hrt.* Weisser chin. Fl.
9	„ Metensis *Sim.-Louis.* Grossblumiger als No. 7.
8	„ **rubra** *Lodd.* (S. Saugeana *Hrt.*) Rother chin. Fl. **Einer der schönsten, rothen Flieder.**
13	villosa *Vahl.* (pubescens *Turcz.*) Zottiger Fl. Blüthe lila. China.
20	vulgaris *L.* Gemeiner Fl.
50	„ Aline Mocqueris. Grosse Rispe, s. schön dunkelroth; vollblühend.
81	„ **Amethyst** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Strauss gross, dicht geschlossen und gedrungen. Knospe purpurviolett mit lila-rosa, beim Aufblühen in's Blaue

Syringa

übergehend, später amethystfarben; reichblühend. p. St. M. 1,25 bis 2,—, p. 10 St. M. 11—18.

24 vulgaris amœna *Hrt.* Grossblum., Knosp. purp.

68 „ **Andenken an Ludwig Späth** *F. Späth.* **Neuheit 1883/84.** Diese unzweifelhaft schönste aller bis jetzt bekannten Fliedersorten ist eine Züchtung der hiesigen Baumschule. Sie wurde unter ca. 15000 Sämlingen der besten Varietäten gewonnen. Die einzelnen Blüthen sowohl wie die Rispen sind sehr gross und von prachtvoll dunkelpurpurrother Farbe, nicht nur als Knospen, sondern auch bei vollständig geöffneten Blüthen. p. St. M. 1,— bis 2,50; p. 10 St. M. 9,— bis 20,—.

25 „ azurea pl. *Hrt.* Gefüllt dunkelblau.

26 „ Camille de Rohan. Rispe gross, Knospe rosa, Blüthe hellblau, gross.

27 „ **Charles X.** (S. rubra major); **s. auch Sträucher zum Treiben.**

28 „ Croix de Brahy. Lilarosa, grossdoldig.

29 „ Doktor Lindley. Lilarosa, Knospe purpur-lila; sehr schön!

30 „ Doktor Nobbe. Helllila, frühblühend, sehr voll, Rispe kurz.

72 „ **Doktor von Regel** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Rispen sehr gross, freistehend, Knospen hellroth, Blumen innen schön himmelblau; in voller Blüthe bedeutend mehr blau als S. v. Eckenholm.

31 „ Eckenholm. Knospe dunkel, Rispe lang, Blüthe von schöner blauer Färbung.

83 „ **Emil Liebig** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Mit sehr breiten und schön gebauten Rispen. Knospe dunkelviolettrosa, im Aufblühen heller. Centrum in's Bläuliche übergehend. Durch das Hervortreten der dunkelgelben Staubfäden erhält die Blüthe ein lebhaftes Aussehen. Geruch mandelartig. p. St. M. 1,25 bis 2,—, p. 10 St. M. 11—18.

65 „ **Frau Bertha Dammann** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Herrlich reinweisse Sorte mit enorm gr. Blüthenrispen. p. St. M. 1,25 bis 2,—, p. 10 St. M. 11,— bis 18,—.

Syringa

85 vulgaris **Fürst Liechtenstein** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Knospen röthlich mit seidenartigem Glanze. Bl. s. gr., bläulich rosa, nach der Mitte zu in weisslichblau überg.; äusserst dankbar blüh. p. St. M. 1,25 bis 2,—; p. 10 St. M. 11,— bis 18,—.

82 „ **Geheimrath Singelmann** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Gr. dichte Sträusse bild. Hellpurpurviolett wie Marlyensis, jedoch mit grossem, weissen Stern; stark und angenehm duftend. p. St. M. 1, bis 2,—; p. 10 St. M. 9,— bis 18,—.

34 „ Goliath. Neuere Sorte mit grosser Blüthenrispe.

35 „ hybrida *Hrt.* Dunkel-lila, Knospen sehr dunkel.

39 „ lila-rosa. Grossdoldig.

58 „ Louis Van Houtte. Sehr grossdoldig, schön roth.

62 „ Madame Briot. Rispe gross; lila-rosa; Knospe hellroth.

59 „ **Marie Legraye** *V. Htte.* **Enorm grosse, weisse Blüthen;** sehr zu empfehlen. p. St. M. 1,— bis 2,—; p. 10 St. M. 9,— bis 18,—.

60 „ Marlyensis *Hrt.* Marly-Fl. Purpur.

41 „ nigricans *Hrt.* Schwärzlicher Fl.

94 „ **Professor Sargent** *Späth.* **Neuheit 1889/90.** Schöne, leichte und kräftige Dolde, glänzend kirschrothe Blüthenrispen bildend. Blüthen dunkelviolett mit weissem Stern und mandelartigem Geruch. Kräft. Pflanzen p. St. M. 1,— bis 2,—; p. 10 St. M. 9,— bis 18,—.

43 „ rubra *Hrt.* Beim Aufblühen purpur.

57 „ „ insignis *Hrt.* Purpur.

27 „ „ **major** *Hrt.* **(Charles X)** Purpur! **s. auch Sträucher zum Treiben.**

84 „ **Vergissmeinnicht** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Knospen dunkel violett-rosa. Im Aufblühen heller, bis zum Hellblau übergehend; Bl mgr., sehr empfehlenswerth. p. St. M. 1,— bis 2,—; p. 10 St. M. 9,— bis 18,—.

69 „ virginalis *Hrt* Weissblühend.

Syringa vulgaris flore pleno.

Mit gefüllten Blüthen.

Ein- und mehrjährige Veredlungen p. St. M. 0,75 bis 1,50.

Das nachstehende Sortiment enthält neue, neuere und alte Sorten; 25 Sorten à 1 St. M. 20,—.

Hochstämme p. St. M. 1,75 bis 5,— in den No: 95, 98, 99, 100, 101, 103, 104, 106.

No.		No.		No.	
95	Alphonse Lavallée.	107	La Tour d'Auvergne.	75	Renoncule.
120	**Belle de Nancy**; p. St. M. 3,50.	79	Le Gaulois. Dkl. pfirsichroth; Ctr. heller.	115	**Président Carnot.** p. St. M. 2,50.
124	**Charles Baltet**; p. St. M. 4,—.	66	Lemoinei, Lemoine's gefüllter Fl.	89	Président Grévy.
96	Comte Horace de Choiseul.	105	Léon Simon.	102	pyramidalis.
97	Condorcet.	114	**Linné.** p. St. M. 2,—.	103	Sénateur Volland.
112	**Emile Lemoine**; p. St. M. 2.	99	Mme. Jules Finger.	104	Tournefort.
53	flore pleno.	100	Michel Buchner.	106	Virginité.
74	hyacinthiflora.	101	M. Maxime Cornu.		
113	**Jean Bart.** p. St. M. 2,—.				
98	Lamarck.				

	No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Tamarix *L.* **Tamariske.** (Tamaricaceae.)			
		Laub nadelartig. s. zierlich, zu Bouquets gut zu verwenden.			
		africana *Hrt.* s. tetrandra *Pall.*			
*	2	gallica *Hrt.* Laub graugrün . . . . M. 0,40 bis	0,60	3—5	—
*	1	tetrandra *Pall.* (T. parviflora *Hrt.*) Rosa blühend; schön. Die härteste. M. 0,30 bis	0,60	2½—5	*
*	4	„ purpurea *Hrt.* Sehr schön!	0,75	—	—
		Tecoma *Juss.* **Tecoma** (Bignonie). (Bignoniaceae.)			
§	1	radicans *Juss.* Wurzelnde T. Sehr schön blühend, für warme Wände. M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
		Teucrium *L.* **Gamander.** (Labiatae)			
	1	**Chamaedrys** *L.* s. **Neue Gehölze**	0,75	5	—
		Tilia *L.* **Linde.** (Tiliaceae.)			
		Ein Sortiment in 10 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 8,—			
		„ „ „ 20 „ „ „ à 1 St. M. 18,—			
		„ „ „ 30 „ „ „ à 1 St. M. 30,—			

1 **alba** *Ait.* **(T. alba petiolaris** *Hrt.*, americ. pendula *Hrt.*) **Amerikanische Silberlinde.**

Wohl selten überrascht den Beschauer ein Baum so angenehm wie gerade diese weisslaubige Silber-Linde. Schon bei jungen Kronenbäumen hängen die weissfilzigen Triebe mit ihren festen, oberseits grünen, unterseits weissen Blättern graziös hernieder. Eine Allee von dieser Lindenform ist geradezu prächtig; ebenso ist auch ein einzelner Baum auf dem Rasen von grosser Wirkung.

p. St. M. 1,— bis 4,50; p. 10 St. M. 9,— bis 40,—.

(s. Trauerbäume u. Alleebäume.) Starke Hochstämme p. St. M. 4,— bis 25,—; p. 10 St. M. 35,— bis 175,—.

	No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
b.	13	alba foliis aureo-varieg. *Hrt.* S. schön bunt. Hochstämme M. 3,50 bis	5,—	—	—
	34	alba spectabilis *Hrt.* (Blechiana?) . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
	2	**americana** *L.* (auch unter caroliniana bekannt). Amerik. Linde. **Echt!** Grossblättrig, hellgrün, mit weisser Rinde . . . . . M. 0,50 bis	3,50	4—30	*
		Hochstämme M. 2,50 bis	15,—	20-140	*
	3	„ laxiflora *Loud.* Lockerblüthige amerikan. L. Ausserordentlich grossblättrig . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	13	„ mississippiensis *Hrt.* Sehr grossblättr. . . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
		Hochstämme M. 4,— bis	10,—	—	—

36 **americana Moltkei** *Späth* **Neuheit 1883/84.** Die schnellwüchsigste unter den amerikan. Arten. p. St. M. 0,75 bis 1,50; Hochstämme M. 3,— bis 10,—.

Historisch ist die **Moltke-Linde** noch dadurch geworden, dass am 20. Juni 1888 weiland General-Feldmarschall **Graf Moltke,** Exzellenz, persönlich einen Hochstamm in meinem Arboret pflanzte, und zwar rechts von der vor zehn Jahren von Sr. Durchlaucht dem Alt-Reichskanzler **Fürsten Bismarck** gepflanzten ungarischen Silber-Linde (T. tomentosa). Diese in hiesiger Baumschule entstandene Form, Tilia **Moltkei,** hat ihrer Schnellwüchsigkeit und des schönen Blattwerks wegen eine grosse Zukunft und wird allgemeine Verbreitung finden.

	No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
b.	32	americana Rosenthali *Hrt.* Rosenthals amerikan. gross- und buntblättrige L. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
	41	argentea horizontalis *Hrt.* S. elegant u. gleichm. wachsend. Hochstämme M. 4,— bis	10,—	—	—
T.	33	**Beaumontea pendula** *Hrt.* (T. vulgaris *Hayn.* var.) Sehr elegant hängende Linde. **(s. Trauerbäume.)** . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
		Schöne Hochstämme M. 3,50 bis	10,—	30—90	—
	4	begoniifolia *Hrt.* Begonienblättrige L. Pyramidal . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
		Hochstämme M. 3,50 bis	7,50	—	—

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Tilia			
6	**euchlora** *K. Koch.* (T. **dasystyla** *Loud.*) Krim-L. Wenn auch die Blätter dieser Linde nur mittelgross sind, so ist dieselbe dennoch eine d. werthvollsten ihres Geschlechts durch d. dunkelgrüne Farbe ihrer sehr haltbaren Blätter, sowie durch ihre Widerstandsfähigkeit gegen Rauch und Staub und durch ihren kräftigen, schlanken Wuchs. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
	(Hochstämme s. Alleebäume.)			
8	floribunda *A. Br.* (americana × ulmifolia) Reichblühende L. M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	Hochstämme M. 5,— bis	10,—	—	—
9	gigantea *Hrt.* (pubescens *Ait.* forma?) S. grossbl. . . . M. 1,— bis	4,50	9—35	—
30	hybrida superba *Hrt.* Grossblättrig, dunkel belaubt . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
11	longifolia dentata *Hrt.* Gezähnte, langblättrige L. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	Hochstämme M. 4,— bis	8,—	—	—
12	macrophylla *Hrt.* (T. pubescens *Ait.?*) Amerikanische, grossblättrige L. Sehr grossbl. . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
	Hochstämme M. 4,— bis	10,—	—	—
37	**mandschurica** *Max.* Mandschurische L. Ganz weissfilzig. **Die Blätter werden bei starkem Triebe oft über 32 cm breit und 33 cm lang. Sehr auffallend u. interessant.** Hochstämme M. 3,50 bis	10,—	—	—
14	multiflora *Vent.* Interess. Abart, die zeitig blüht. Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
16	**platyphyllos** *Scop.* Gemeine grossbl. oder Sommer-L. . . M. 0,75 bis	4,50	6—40	*
	(Hochstämme s. Alleebäume.)			
17	„ aurea *Hrt.* Goldzweigige L. (Handsworthi à bois jaune) M. 1,— bis	6,—	9—50	—
	Hochstämme M. 3,50 bis	10,—	25—90	—
5	„ corallina *(Ait.)* Mit korallenrothem Holz . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	Hochstämme M. 3,50 bis	10,—	—	—
24	„ filicifolia nova *Hrt.* Neue, geschlitztblättr. Linde. M. 1,25 bis	3,50	—	—
	Hochstämme M. 2,75 bis	5,—	25—40	—
P. 35	„ pyramidalis obliqua *Hrt.* . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
27	„ vitifolia *Hrt.* Weinblättrige L. . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
	Hochstämme M. 5,— bis	10,—	—	—

No. 19. **tomentosa** *Mnch.* (T. alba *W. et K.*, *T.* argentea *DC.*) **Ungarische Silber-Linde.**

Einer der schönsten Alleebäume. Die regelmässig aufrecht strebende Krone mit den starken Trieben und dem weissfilzigen Laube verleiht dem Baume ein fremdartig elegantes Aussehen. Ein junger Hochstamm wurde im Jahre 1884 von Sr. Durchlaucht dem Alt-Reichskanzler **Fürsten Bismarck** bei seinem Besuche persönlich gepflanzt und ist in diesen zehn Jahren zu einem stattlichen Baum herangewachsen. Diese „ungarische Silber-Linde“ steht links von der am 20. Juni 1888 von weiland General-Feldmarschall **Graf Moltke**, Excellenz, in meinem Arboret gepflanzten **Moltke-Linde** und erfreuen beide Linden jeden Besucher durch ihren historischen Werth.

Büsche p. St. M. 1,— bis 3,—.

Hochstämme (siehe auch Alleebäume) p. St. M. 5,— bis 10,—.

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
20	tomentosa nova *Hrt.* Neue Silber-L. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
22	ulmifolia *Scop.* Kleinblättr. L. . . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	—
29	**vulgaris** *Hayne.* (intermedia *DC.*) Gemeine oder Zwischen-L. **Echte Holländische L.** (Oft wird als solche auch irrthümlich die Sommerlinde, T. platyphyllos, verbreitet.) . . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—20	*
	(Hochstämme s. Alleebäume.)			
	Ulex europ. strictus *Hrt.* u. hispanicus *Hrt.* s. Genista hispanica L.			
	Ulmus *L.* **Rüster** (Ulme). (Ulmaceae.)			

Nach meiner Wahl.

10 Interessante neue Sorten à 1 St. M. 10,—.
25 Sorten à 1 St. M. 17,50.
50 Sorten à 1 St. M. 35,—.
75 Sorten à 1 St. M. 50,—.

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
28	americana *L.* Echte amerikanische R. Mit hellgrünem Laube; in den meisten Baumschulen falsch! Starkwüchsig! . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
	Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	*

No.	**Ulmus**	pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
b. 87	americana variegata *Hrt.* Sehr schöne, bunte A. R. . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
1	antarctica *Hrt.* Kleinblättr. R. Sehr zierlich . . . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
b. 2	„ aurea *Hrt.* Goldfarbig, sehr wirkungsvoll . . . . . M. 1,— bis	4,50	—	—
T. 56	„ **pendula** *Hrt.* Hängende, zierliche R. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
3	campestris *L.* Feld-R. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
39	„ Berardi *Simon-Louis.* Diese Art zählt wohl mit ihrem feinen, scharf gezähnten Laube z. d. schönsten ihrer Gattung M. 1,— bis	4,50	9—40	—
b. 63	„ betulifolia nigrescens *Hrt.* Mit bräunlich. Laube . . M. 1,— bis	5,—	—	—
	Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
7	„ cornubiensis *Loud.* Steife Feld-R. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	15—30	—
b. 64	„ **corylifolia purpurea** *Hrt.* Mit dunkelr. Laube . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	5,—	15—45	—
4	„ cucullata *Hrt.* Kappenförm. F.-R. Blätter eigenthümlich kraus M. 1,— bis	3,50	—	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
b. 88	„ elegans fol. arg.-var. *Hrt.* Schöne, graugr. Belaub., breit silberw. umrandet, Spitze rosa. Mögl. stark zurückzuschneiden M. 1,— bis	4,50	—	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
b. 5	„ fol. arg. marg. *Hrt.* Weissrand. F.-R. S. schön im Halbschatten. M. 1,— bis	2,—	—	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
b. 6	„ fol. arg. var. *Hrt.* Weissbunte F.-R. Bl. marmorirt; Färbung nicht beständig . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 61	„ fol. rubris *Hrt.* Aehnl. purpurea, aber kleinblättriger M. 1,— bis	7,50	10—70	—
103	„ **globosa** *Behnsch.* **s. Neue Gehölze.** Hochstämme M. 3,— bis	5,—	—	—
79	„ **Koopmanni** *Hrt.* **Kugelige Feld-Rüster.** Der U. umbraculif. sehr ähnlich, nur schwächer und etwas pyramidal wachsend M. 1,50 bis	5,—	—	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	7,50	22—70	—
b. 80	„ latifolia albo-var. *Hrt.* **Schön weiss gestr.**, grbl. F.-R. M. 1,— bis	5,—	—	—
	Hochstämme M. 2,— bis	6,—	—	—
b. 86	„ **„Louis Van Houtte“** *Deegen.* Eine Feld-Rüster mit brillant goldbroncefarb. Blättern, deren Mitte schwach grün ist. M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
b. 40	„ microphylla fol. albo-dentatis *Hrt.* Sehr zierlich. Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
44	„ modiolina *Hrt.* (Tortillard der Franzosen) . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
P. 9	„ monumentalis (*Rinz.*) Pyramiden Feld-R. Sehr schön M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
b. 53	„ myrtifolia purpurea *Hrt.* Mit rother, sehr zierlicher Belaub. M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	Hochstämme M. 2,— bis	7,50	18—70	—
b. 41	„ punctata *Hrt.* Stark weiss marmorirt. Gut beständige Form u. s. schön, um Abwechslung in Gruppen hervorzubringen. M. 1,— bis	3,50	8—30	*
	Hochstämme M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
b. 25	„ purpurea *Hrt.* Purpur Feld-R. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
P. 42	„ pyramidalis *Hrt.* Pyramiden F.-R. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
84	„ Rueppelli *Hrt.* Rüppell's F.-R. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
10	„ rugosa (*Lodd.*) Korkige Feld-R. . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
69	„ sarniensis *Loud.* (Wheatleyi *Hrt.*) Rundbl., etwas pyramidale Abart v. campestris. Dunkelgrün belaubt. . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
11	„ suberosa alata *Hrt.* Geflügelte Kork-R. Rinde sehr korkig. M. 1,— bis	4,50	9—40	—
	Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
T. 93	„ **suberosa pendula** *Hrt.* **Trauer-Korkrüster. Neueres Gehölz I. Ranges.** Zeichnet sich durch bizarren Wuchs und die jeden Zweig umgebende Korkrinde aus. S. starke Büsche M. 1,50 bis	6,—	—	—
	Prächtige Hoch- und Mittelstämme z. Einzelpflanzung, **(s. Trauerbäume.)** . . . . M. 3,— bis	15,—	—	—

Ulmus

No. 50. **campestris umbraculifera** *Späth.* **Neuheit 1878/79. Kugel-Rüster.**

Ihre Krone baut sich vollständig kugelförmig, wie die einer Kugel-Akazie, ohne dass sie geschnitten zu werden braucht. Sie hat sicher in unserem nordischen Klima, wo die Kugel-Akazie oft leidet, eine grosse Zukunft. Das Laub ist dunkelgrün und hält sich im Herbst ebenso lange am Baum wie bei U. campestris.

Niedrige Kugelbäumchen p. St. M. 0,75 bis 4,50, p. 10 St. M. 7—40.

Extra schöne u. gleichmässige Hochstämme p. St. M. 3,50 bis 10,—, p. 10 M. 70—90. Hundertw. vorräth.

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
29	campestris viminalis *Loud.* Weidenblättr. Rüster . . . . M. 0,75 bis	6,—	7—50	—
b. 51	„ „ marginata *Hrt.* Reich belaubt mit kleinen gelbbunten, zierlichen Blättern . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
94	crassifolia, *Nutt.* Sehr zierlich; echt . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
38	**effusa** *W.* (U. laevis *Pall.*) Bast-R. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—8	*
	Hochstämme M. 1,75 bis	10,—	16—90	—
b. 89	„ **fol. variegatis** *Hrt.* Sehr schön bunt marmorirte und gestrichelte Blätter. . . . . M. 1,25 bis	4,50	11—40	—
31	fulva *Mchx.* Langblättrig, gross und hell belaubt; echt! . M. 1,— bis	3,50	—	—
T. 77	„ pendula *Hrt.* Amerikan. Hänge-Rüster, die sich durch ihren leichteren Bau und hellgrüne Blätter von der Ulm. mont. pend. unterscheidet. M. 1,— bis	5,—	—	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	20,—	—	—
102	glabra *Mill.* Glatte R. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—23	—
	Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
21	„ Scampstoniensis *Loud.* Glatte Scampston-Rüster . . M. 0,75 bis	3,50	—	—
	Hochstämme M. 3,50 bis	5,—	—	—
75	Heyderi *Späth.* **Neuheit 1882/83.** Aus Turkestan, mit gr., längl., rauh behaarten Bl. S. starkwüchs. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
	microphylla pendula *Hrt.* s. antarctica pendula *Hrt.*			
12	**montana** *With.* (scabra *Mill.*, corylifolia, americana und fulva *Hrt.*) Grossblättr. oder schott. R. . . . . M. 0,50 bis **(Hochstämme s. Alleebäume.)**	1,—	4—9	*
b. 71	„ **atropurpurea** *Späth.* **Neuheit 1881/82.** Diese aus Samen i. d. hiesig. Baumschule entstandene Form ist die dunkelste u. schönste von den bis jetzt bekannten, rothblättr. Rüstern . . M. 1.— bis	5,—	13—45	—
	Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	25,—	18-200	—
99	„ belgica *Hrt.* Grossblättrig, starkwüchsig . . . . . M. 0,60 bis	1.50	—	—
14	„ crispa *Loud.* Schottische, krause R. Eigenthüml. . M. 1,— bis	3,—	—	—
83	„ Dovaei *Hrt.* (scabra Dovaei *Hrt.*) Wenig bekannt. M. 1,50 bis	6,—	—	—
P. 15	„ **fastigiata** *Hrt.* (U. **Exoniensis** *Hrt.*) Schott. Pyramiden-R. **Prachtvolle Pyramiden**, sehr hoch M. 1,— bis	5,—	9—45	*
	Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45	*
P. 13	„ „ Dampieri *Hrt.* **Dampiers Pyramiden-Rüster.** Sehr schön pyramidal . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	*
	Hochstämme M. 1,75 bis	15,—	15-125	—
b.P.55	„ „ **Dampieri Wredei** *Jühlke.* **Wrede's Pyramid. Gold-R. Die Farbe der Blätter ist intensiv goldgelb, die Form des Baumes die bekannte, schöne Pyramiden-Form der Ulmus Dampieri. Starke, mehrjährige, niedrige Veredlungen** M. 1,— bis	5,—	8—40	*
	Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	23—40	*
P. 43	„ „ glabra *Hrt.* Glatte Pyramiden-R. . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
20	„ gigantea *Hrt.* Sehr grossblättrig . . . . M. 0,75 bis	3,—	—	—
	Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
T. 23	„ horizontalis *Hrt.* Wagerechte Trauer-R. Schirmartig hängend. M. 1,— bis	4,50	—	—
	Hochstämme **(s. auch Trauerbäume)** M. 1,75 bis	6,—	15—50	—
73	„ latifolia *Hrt.* Breitblättr. R. Sehr stark wachsend M. 1,25 bis	3,50	—	—

	No		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Ulmus			
b.	65	montana latifolia nigricans *Hrt.* Breitbl., mit **rothem** Laube. M. 1,— bis	4,50	9—40	—
		Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
b.	72	„ lutescens (campestris lutescens *Dck.*). Blätter schön gelb gefärbt; sehr stark wachsend. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
		Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	10,—	—	—
	54	„ macrophylla *Hrt.* Von den grossblättrigen die starkwüchsigste. M. 1,— bis	4,50	—	—
	45	„ monstrosa *Hrt.* Interessante, monströse Form. . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	16	„ nana *Hrt.* Zwerg-R. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	47	„ nigra *Loud.* Blätter gross und sehr dunkelgrün. . . M. 1,— bis	4,50	—	—
T.	19	„ **pendula** *Hrt.* **Grossblättr. Trauer-R. Zweige senkrecht hängend.** Schöne, starke Büsche . . . . M. 0,75 bis	5,—	7—45	—
		Hochstämme **(s. Trauerbäume)** M. 2,— bis	25,—	7-225	*
	24	„ Pitteursi *Hrt.* Pitteurs' R. Mit grossen, rundlichen Blättern; starkwüchsig . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
T.	48	„ serpentina *Hrt.* Zw. theils spiralförmig gewunden, theils herabhäng. M. 1,— bis	4,50	—	—
		Hochstämme **(s. Trauerbäume)** M. 2,— bis	6,—	18—50	—
	22	„ sibirica *Hrt.* (scabra sibirica *Hrt.*) Sibirische R. . . M. 1,— bis	2,50	—	--
	49	„ superba *Hrt.* Schön gebaut. . . . . M. 0,75 bis	3,50	—	—
		Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	—	—
b.	57	„ tricolor *Hrt.* Dreifarbige R. . . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
	26	„ triserrata *Hrt.* Hübsch grossblättr. . . . . M. 1,-- bis	4,—	—	—
		Hochstämme M. 1,50 bis	4,50	13 40	—
T.	101	„ viminalis (*Lodd.*) (Auch unter dem Namen Planera aquatica verbreitet). Elegant häng. Niedrig veredelt . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
		Hoch- und Mittelstämme **(s. Trauerbäume.)** M. 2,— bis	4,50	18—40	—
*	98	parvifolia *Jacq.* (chinensis *Pers.*) Kleinblättr. R. Zierliche Belaubung. M. 1,25 bis	3,50	—	—
	105	pumila *L.* Zwerg R. Hübsch belaubte Art mit elegant überhängenden Zweigen. . . . . M. 1,25 bis	4,50	—	—
		Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	17—40	—
	96	**racemosa** *Thomas.* **s. Neue Gehölze** Kräftige Veredlungen M. 1,— bis	2,—	—	—
		suberosa pendula *Hrt.* **s. camp. suberosa pendula. Trauer-Kork-R.**			
	70	tiliifolia *Hrt. bot. Berol.* Laub hell m. metallisch. Reflex. M. 1,— bis	5,—	—	—
	78	turkestanica *Rgl.* Turkestanische R. . . . . M. 1,— bis	4,50	—	—
		Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
	27	**vegeta** *Loud.* (U. glabra × montana ? *Dipp.*) Huntingdon-R. Grossblättr.; **ausserordentlich starkwüchsig** . . . . M. 1,— bis **(Hochstämme s. Alleebäume.)**	3,50	9—30	*
T.	81	Wentworthi pendula *Hrt.* Sehr eleg. hängend. 1—3 m h. M. 1,— bis	15,—	—	—
		Hochstämme M. 2,— bis	4,—	—	—
		Viburnum *L.* **Schlinge.** (Caprifoliaceae.)			
		anglicum *Hrt.* s. V. nudum *L.*			
	10	bullatum *Hrt.* (Lentago *L.* var. ?) Blasige Schl. Niedrig M. 0,60 bis	0,75	5—7	—
	41	**cassinoides** *L.* Birnblättr. Schl. **Neueres Gehölz.** Aus Nordamerika. Ein niedriger, dichter, hübsch belaubter Strauch . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
↳	45	**cotinifolium** *Don.* Perrückenbaumblättr. Schl. **s. Neue Gehölze.** . .	1,50	—	—
	1	dentatum *L.* Glänzend grünes Laub, stark gezähnt; m. schwarzen Beeren M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	28	„ longifolium *Dipp.* Gezähnte, langblätt. Schl. . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
	46	**dilatatum** *Thunb.* s. **Neue Gehölze**	1,—	8	—
	30	Hanceanum *Max.* Hance's Schl. China. Hübsche, hellgrüne Belaubung M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	3	**Lantana** *L.* Wollige Schl. Blätter gross, graugrün; blüht A. Mai in prächtig grosser Dolde, die später mit sehr zierenden, rothen, zuletzt schwarzvioletten Beeren besetzt ist. Sehr stark M. 0,40 bis	0,75	3½—7	*
b.	12	„ fol. aureo-marg. *Hrt.* Gelbgerandete Schl. . . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—11	*
b.	40	„ „ „ variegatis *Hrt.* Hübsch gelb gescheckt . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	11	„ foliis lanceolatis *Hrt.* Länglichblättr. Schl. . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
b.	18	„ fol. punctatis *Hrt.* Punktirtblättr. Schl. . . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
	17	„ macrophyllum *Hrt.* Grossblättrige Schl. . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	29	Lentago *L.* Sehr schön hellgrün belaubt . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—11	*

No.	**Virburnum**	pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
55	molle *Mchx.* Weichhaarige Schl.	1,50	—	—
	nepalense *Hrt.* s. Hanceanum *Max.*			
21	nudum *L.* (anglicum *Hrt.*) Nacktblüth. Schl. . . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
4	Opulus *L.* Gemeine Schl. Gelblich weisse Blumen und rothe Früchte; sehr zierend . . . . M. 0,25 bis	0,75	2—6	*
8	„ **pygmaeum** *Booth.* Zwerg-Schl. Wenig bekannt . . M. 0,60 bis	1,—	4—9	—
5	„ **roseum** *Hrt.* (V. Op. sterile *Hrt.*) **Schneeball** . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	„ „ **starke $1^1/_4$—2 m hohe Stämme** . . . . M. 1,25 bis	7,50	11—70	*
b. 25	„ „ **Tatteri** *Tatter.* **Neuheit 1890/91.** Buntlaubiger Schneeball. **Prämirt Gr. Allgem. Gartenbau-Ausstellung 1885.** Kräftige Pflanzen . . . . M. 0,75 bis	1,—	5—9	—
6	Oxycoccus *Pursh.* (americanum *Mill.*) Amerik. Schl. . . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
7	prunifolium *L.* (pirifolium *Poir.*) Pflaumenblättr. Schl. . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
24	tomentosum *Thunb.* Prachtvoll belaubt. Sehr zierend wirken die korallenrothen Früchte . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	Virgilia s. Cladrastis.			
	Vitex *L.* **Mönchspfeffer.** (Verbenaceae.)			
1	Agnus castus *L.* Echter M., Keuschbaum. Süd-Europa, Orient. Junge Pflanzen in Töpfen M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
2	incisa *Lam.* Mit eingeschnittenen Blättern. Junge Pflanzen in Töpfen M. 0,50 bis	0,60	4—5	—
	Vitis *L.* **Wein,** (Rebe). (Vitaceae.)			
	Fast alle folgenden Sorten halten an einer Wand unsere Winter gut aus und eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von Landhäusern, Lauben etc.			
	(Siehe ferner die amerikanischen Weine unter Obst.)			
	Einige von letzteren werden in Amerika als Tafelweine geschätzt und zeichnen sich meist durch einen starken Muskatgeschmack aus, z. B. No. 199, 287.			

Nachstehende Sorten p. St. M. 0,75 bis 2,50; p. 10 St. M. 7,— bis 20,—.

528 aconitifolia *Hance.* Zierlich belaubt.

529 „ dissecta *Hrt.* Sehr schön geschlitzt.

535 aestivalis *Mchx.* Sommerrebe. Hoch kletternder, nordamerikanischer Wein m. seicht gelapptem, rundlichen Blatt. Beeren klein, dunkelblau.

519 **brevipedunculata** *Dipp.* **Ussuri-Rebe.** Schöner, üppig rankender, völlig harter Zierwein, dessen junges Laub längere Zeit in bräunl.-violettem Ton schimmert. p. St. M. 2,—; p. 10 St. M. 18,—.

122 Clinton *Hrt.* Dunkelviolett, kleinbeerig.

548 **Coignetiae** *Pull.* Diese neue, winterharte, japan. Art soll nach Herrn Prof. Sargent's Mittheilungen von hohem Zierwerthe sein. Sie klettert in ihrem Vaterlande hoch in die Bäume hinauf und gewährt mit ihren riesigen Blättern, die im Herbst im wundervollsten Scharlach prangen, einen unvergleichlich schönen und malerischen Anblick. p. St. M. 3,—.

522 cordata *K. Koch.* (indivisa *W.*) Hübscher Zierwein mit hellgrünem, ungelappten Blatt.

Davidiana *Hrt.* s. **brevipedunculata** *Max.*

b. 503 heterophylla elegans *K. Koch.* Verschiedenblättr. W.

511 Labrusca Creveling. Schwarzblau, kleinbeerig, wenig gelappt, grossblättrig, hellfilzig.

512 „ Diana. Mgr., rosa, Trb. dicht, gut.

50 „ **Isabella.** Schwarzblauer Amerik. W.

287 „ Northern Muscadine. Hochrother Amerik. W.

282 „ Rebecca. Amerik. Sorte.

276 **odoratissima** *Donn.* Wohlriech. W. Trägt keine Trauben. Die sehr fein und stark riechenden Blüthen werden zur Bereitung von Weinbowlen hoch geschätzt.

504 Purple Texas. Traube roth.

Regeliana *Hrt.* s. **brevipedunculata** *Max.*

199 **Rogers Hybride.** Dunkelrother Amerik. W.

526 serjaniifolia *Franch. et Savat.* Sehr zierlich geschlitztes Blatt. Aus Ostasien.

513 To Kalon. Amerik. Sorte mit blaurother Traube.

* 140 vinifera laciniosa *(L.)* Petersilienwein. Hübsch zerschlitztes Blatt. Frühreifende, grüne Tafeltraube.

Weigela *Thunb.* **Weigelie.** (Caprifoliaceae.)

Sehr schön blühende Sträucher; manche Sorten blühen oft zweimal.

Nachstehende Pflanzen p. St. M. 0,50 bis M. 1,—; p. 10 St. M. 4,— bis 9.—.

Ein Sortiment von 20 Sorten à 1 St. M. 10,—. 100 St. in mehreren Sorten meiner Wahl, kräftige Pflanzen M. 50,—.

No.	**Weigela**
7	amabilis alba *Hrt.* Weiss, rosa verblühend.
50	„ Gustave Malet. Blüthe hellrosa, weiss gerandet und gescheckt.
59	arborea Dr. Baillon. Blüthen dunkelbraunroth, innen bläulichpurpur.
29	**Augusta.** Lebhaft rosa, sehr schön u. reichblühend. Besonders empfehlenswerth.
22	biformis *Hrt.* Rosa, weiss gescheckt, grosser, gelber Strich im Schlunde.
30	Elisabeth. Lilarosa, hübsch.
87	**Eva Rathke** s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen p. St. M. 2,—.
38	hortensis gratissima *Lemoine.* Blüthe gross, weiss mit rosa; ausserordentlich reichblühend.
66	hybrida André Thouin. Purpurbräunlich mit weisslichem, röthlich überlaufenen Schlunde.
61	„ Beranger. Amarantroth m. hell purpurner Innenseite.
62	„ Emile Gallé. Kleine, zierliche, dunkelpurpurbräunliche Blüthe. Eine fast typische Diervilla floribunda *S. et Z.*
63	„ excelsa *Hrt.* Weiss, rosa überlaufen.
64	„ Gloire des bosquets. Lebhaft und glänzend braunroth, mit weinrother Innenseite.

No.	**Weigela**
71	hybrida Lowi *Hrt.* Aussen trüb braunroth, innen matt purpur.
53	„ Madame Teillier. Grossblumig, weiss mit zartrosa Anflug. Sehr hübsch.
72	„ Othello. Lebhaft karmin, aussen bräunlich überlaufen; sehr hübsche Färbung.
73	„ **P. Duchartre.** Tief amarantroth, Knospen fast schwarz, wohl die dunkelste von allen; dabei reichblühend und von hübschem Wuchse. Recht empfehlenswerth.
14	intermedia *Hrt.* Fast weiss, vollblühend.
15	Madame Couturier. Gelblich weiss, in rosa übergehend.
31	„ **Lemoine.** Rein weiss, zart rosa überlaufen, dunkler verblühend, reicher Flor. Sehr empfehlenswerth.
18	**rosea** *Hrt.* Blüthe rosa, weiss gescheckt; sehr dankbar blühende Form.
b. 44	„ nana fol. varieg. *Hrt.* Sehr schön bunt, p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—
20	„ Van Houttei *Hrt.* Rosa, kräftig.
34	venosa *Hrt.* Dunkelrosa, weiss gestreift.
21	**Verschaffelti** *Hrt.* Blüthe rosa, weiss gescheckt; reichblühend.

	No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
§		**Wistaria** *Nutt.* **Wistarie, (Glycine).** (Papilionaceae.)			
*	2	**chinensis** *DC.* (Glycine chinensis *Sims.*) Chinesische W. Eine prachtvolle Schlingpflanze m. langen, blauen Blüthentrauben im Frühjahr; erfriert an geschützten Stellen nicht . . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—
*	3	„ flore **albo** pleno *Hrt.* Mit weisser Blüthe. **Selten!**	5,—	—	—
*	6	„ fl. pleno *Hrt.* Gefüllte W. Junge Pflanzen . . . M. 3,50 bis	4,50	—	—
	8	brachybotrys *S. et Z.* Kurztraubige W. Blüthentrauben blau, dicht, wenig überhängend . . . . M. 2,50 bis	3,50	—	—
		Xanthoceras *Bunge.* **Gelbhorn.** (Sapindaceae.)			
*	1	sorbifolia *Bge.* Ebereschenblättr. G. **Zum Treiben sehr geeignet.** M. 1,— bis	2,—	9—18	*
		Xanthoxylum *L.* **Gelbholz.** (Rutaceae.)			
	1	**fraxineum** *W.* (X. americanum *Mill.*) Eschenartiges G. Ein mit Stacheln besetzter, fiederblättriger Strauch aus Nord-Amerika; winterhart. Starke Sträucher . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	5	**piperitum** *DC.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	1,—	9	—
		Xylosteum s. Lonicera.			
		Yucca *L.* **Palmenlilie.** (Liliaceae.)			
	2	filamentosa *L.* Faserblättr. P. Unser Klima ziemlich gut vertragende, hübsche Art mit aufgerichteten Blättern. Blüthen, wie bei den folgenden, weiss, gross, eine langgestielte, reichblüthige Rispe bildend. Einzeln auf Rasenflächen gepflanzt von malerischer Wirkung. Junge Pflanzen	0,50	4	*
*	1	recurva *Haw.* Mit hübsch überhängenden Bl. Mehrjähr. Pflanz., stark.	1,—	9	—
↳	5	Whipplei *Torr.* Eine wenig verbreitete, zierliche Art von den Bergen Kaliforniens und Arizonas, deren Verhalten in unserem Klima noch nicht genügend erprobt ist. Junge Pflanzen	0,50	4	—
		Zelkowa *Spach.* **Zelkowe.** (Ulmaceae.)			
	2	carpinifolia *Dipp.* (crenata *Spach.*) Kaukasische Z. Blätter klein, dicklich, oval, grob gekerbt . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	3	japonica Verschaffelti *Dipp.* (Ulmus Verschaffelti *Hrt.*) Mit charakterist. tief gesägtem, kleinen, ovalen Blatt . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	1	Keaki *Dipp.* (acuminata *Planch.*) Spitzzähnige Z. Mit grossen, eiförmigen, langgespitzten, scharf gesägten Blättern von hellgrüner Farbe und überhängenden Zweigen. Hübscher, japanischer Zierbaum . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—

B. Nadelhölzer.

(Coniferae, Zapfenträger.)

Auf der „Grossen Allgemeinen Gartenbau-Ausstellung 1883 zu Berlin" erhielten meine Koniferen den ersten Preis:

„Ehrenpreis der Stadt Berlin"

Auf der „Internationalen Gartenbau-Ausstellung zu Dresden", 1887 wurden dieselben ausgezeichnet mit dem

„Ehrenpreis des Gartenbau-Vereins für Hamburg, Altona und Umgegend."

Auf der „Grossen Allgemeinen Gartenbau-Ausstellung 1890 zu Berlin" erhielt ich wiederum den ersten für Koniferen ausgesetzten Preis:

„Ehrenpreis der Stadt Berlin."

Die beste Pflanzzeit für Koniferen ist der Spätsommer, (August und September) und der Zeitpunkt, in dem sie im Frühjahr zu treiben beginnen, also Mitte April bis Mitte Mai in unserem Klima. Sämmtliche Koniferen sind **mehrmals verpflanzt** und werden mit Ballen versendet, was ein gutes Anwachsen sichert. Alle hier aufgenommenen Arten und Formen sind ohne jeglichen Schutz gegen Kälte von Jugend auf erzogen, daher vollständig winterhart, mit Ausnahme der durch einen Stern gekennzeichneten Sorten, welche einen geschützten Stand verlangen. Der Werth einer Konifere hängt besonders von Bau und Form derselben ab, weshalb das Höhenmass nicht ausschliesslich massgebend für die Berechnung des Preises sein kann. Die nachstehend angeführten Preise verstehen sich für gut entwickelte Mittelwaare.

Koniferen für Park- und Gartenanlagen.

Nach meiner Wahl.

Nachstehende Sortimente habe ich zur Erleichterung der Auswahl für meine werthen Kunden zusammengestellt und liefere hierin nur gesunde und mehrmals verpflanzte, kräftige Exemplare mit gutem Ballen in Sorten meiner Wahl.

	Mark.
100 winterharte Koniferen in vielen Sorten ohne Namen 0,50—1,50 m hoch	60—100
25 „ „ zu Gruppen in 10—15 Sorten 0,50—1,25 „ „	25—50
50 „ „ „ „ „ 20—30 „ 0,50—1,50 „ „	50—100
100 „ „ „ „ „ 25—30 „ 0,50—2,— „ „	75—250
25 bestgewählte, winterh. Koniferen aller Schattirungen in 25 Sorten 0,30—0,90 m hoch	20—75
25 „ „ „ „ „ „ 25 „ 0,90—1,50 „ „	50—125
100 „ „ „ „ „ „ 100 „ 0,30—0,90 „ „	125—350
50 „ „ „ „ „ „ 50 „ 0,75—1,50 „ „	150—300
10 werthvollere, winterharte Koniferen in ausgesuchten Exemplaren zur Einzelpflanzung in 5—8 Sorten 0,50—1,— m hoch	50—120
25 werthvollere, winterharte Koniferen in ausgesuchten Exemplaren zur Einzelpflanzung in 10—15 Sorten 0,50—1,50 m hoch	100—250
10 seltene und beste winterharte Koniferen für bevorzugte Plätze in 5—8 Sorten 0,50—1,50 m hoch	75—150
10 Schönste und zierlichste **Zwerg**-Koniferen in 5—8 Sorten, besonders für Parterre-Pflanzungen und Teppichbeete geeignet 0,20—0,50	10—50

No.		pr. Stück M.	p. 10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Abies *Lk.* **Weiss- oder Edeltanne.** (Abietineae.) (s. auch Picea).			
	alba *Mchx.* s. **Picea alba** *Lk.*			
2	balsamea *Mill.* Balsamtanne 0,30—0,50 m hoch . . . . . M. 0,75 bis	1,—	4—13	*
	0,60—1,— „ „ . . . . . . „ 1,25 „	1,75	11—16	*
	1,10—1,40 „ „ . . . . . . „ 2,— „	3,—	18—25	—
	1,50—2,50 „ „ . . . . . . „ 3,50 „	10,—	30—90	—

No.	**Abies**	pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
10	**balsamea Fraseri** *Hrt.* Form der Balsamtanne. Vollkommen winterhart. Besonders als Einzelpflanze auf Rasen zu empfehlen.			
	0,30—0,50 m hoch . . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	*
	0,60—1,— m „ . . . . M. 1,25 bis	1,75	11—16	*
	1,10—1,40 m „ . . . . M. 2,— bis	3,—	18—25	*
	1,50—3,— m „ . . . . M. 3,50 bis	12,—	37-110	*
	1,50—3,— m „ . . . . . extra breit M. 10,— bis	20,—	—	—
b. 121	„ „ albo varieg. *Hrt.* Eine weissbunte Varietät.			
	0,20—0,60 m hoch . . . . M. 1,— bis	3,—	9—28	—
124	brachyphylla *Maxim.* Kurzblättrige Weisstanne. Vorzügliche, neuere Einführung aus Japan. Noch wenig verbreitet.			
	0,20—0,60 m hoch . . . . M. 2,— bis	5,—	18—45	*
	canadensis *Mchx.* s. Tsuga canadensis *Carr.*			
105	cephalonica *Lk.* Cephalonische Weisstanne. Griechenland. Schön pyramidal wachsend. 0,10—0,30 m hoch . . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
46	cilicica *Carr.* Cilicische Weistanne. 0,20—0,60 m. hoch . M. 1,50 bis	6,—	—	—
	coerulea *Hrt.* s. Picea alba coerulea *Hrt.*			
18	**concolor** *Lindl. et Gord.* Kalifornische, gleichfarbige Weisstanne. Eine prächtige, blaugrüne Edeltanne, die sich selbst in dem so ungewöhnlich strengen Winter von 1892/93 als völlig hart erwiesen hat. 0,20—0,50 m hoch . . . . M. 2,50 bis	6	23—55	*
	Prachtpflanzen, 2,00—3,00 m hoch . . . . . . M. 70,— bis	250	—	—
118	„ violacea *Hrt.* Herrliche, weissblaue Form der kaliforn. Weisstanne.			
	0,15—0,30 m h. . . . . M. 3,— bis	5,—	—	—
	Douglasi *Lindl.* s. Pseudotsuga Douglasi *Carr.*			
	Engelmanni *Parr.* s. Picea Engelmanni *Engelm.*			
	excelsa *DC.* Gemeine Fichte, siehe unter Picea excelsa *Lk.*			
19	firma *S. et Z.* Japanische Weisstanne. Mit steifen, lederartigen Nadeln.			
	0,30—0,60 m hoch . . . . M. 2,50 bis	5,—	—	—
	Fraseri *Hrt. nec Ldl.* s. Abies balsamea Fraseri *Hrt.*			
15	grandis *Lindl.* (Ab. Gordoniana *Carr.*). Grosse, kalifornische Weisstanne. Mit langen, glänzend dunkelgrünen Nadeln; sehr zierend.			
	0,50—1,— m hoch. . . . . M. 2,50 bis	5,—	20—45	—
9	magnifica *Murr.* Prächtige Weisstanne. Junge Pflanzen M. 4,— bis	8,—	—	—
122	„ glauca *Hrt.* 0,20—0,30 m hoch . . . . M. 4,— bis	8,—	—	—
145	**Mariesi** *Masters.* **Maries' Weisstanne.** Aus höherer Gebirgslage des nördl. Japans stammend, dürfte diese s. hübsche, der A. brachyphylla nahestehende Tanne sich bei uns überall als vollkommen winterhart bewähren. Noch sehr wenig verbreitet. Einj. Pflanzen.	1,—	—	—
	nigra *Mchx.* s. Picea nigra *Lk.*			
4	nobilis *Lindl.* Edle Weisstanne, Silbertanne.			
	0,20—0,60 m hoch . . . . M. 2,— bis	7,50	—	—
113	„ argentea *Hrt.* Eine herrliche, silberweisse Form.			
	0,30 m hoch . . . . M. 3,— bis	5,—	27—45	—
104	„ glauca *Hrt.* Von intensiv blauer Färbung. 0,30 m h. M. 3,— bis	5,—	27—45	—
5	**Nordmanniana** *Lk.* (Pinus Nordm. *Stev.*) **Nordmannstanne.** Eine ausgezeichnete Art aus dem Kaukasus, deren Schönheit kaum von einer anderen Konifere übertroffen wird.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	10—27	*
	0,50—0,70 „ „ . . . . M. 4,— bis	6,—	37—58	*
	0,75—1,50 „ „ . . . . M. 7,— bis	20,—	—	—
	1,60—2,50 „ „ . . . . M. 22,— bis	60,—	—	—
13	numidica *De Lannoy.* Zierliche Tanne von den Gebirgen Nord-Afrikas.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
	orientalis *Poir.* s. Picea orient. *Lk.*			
6	pectinata *DC.* Weiss- oder Edeltanne.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,—	10—18	—
16	„ pendula *Hrt.* 0,15—0,30 m hoch . . . . M. 1,25 bis	3,—	—	—
P. 11	„ pyramidalis *Carr.* Säulenförmig wachsende Abart.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
14	„ tenuiorifolia *Hrt.* 0,30—0,80 m h. . . . . M. 2,— bis	5,—	—	—
7	Pinsapo *Boiss.* Spanische Edeltanne 0,20—0,40 m h. . . M. 1,25 bis	3,—	11—27	*
	rubra *Poir.* s. Picea rubra *Lk.*			

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth
	Abies			
8	sibirica *Ledeb.* (Ab. Pichta *Forb.*) Sibirische Weisstanne			
	0,30—0,50 m hoch . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	0,60—1,10 m h. . . . . M. 3,— bis	10,—	—	—
116	subalpina *Engelm.* Westamerikanische Balsamtanne. Ganz hart, mit bläulich schimmernder Benadelung; sehr zierend. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 2,— bis	6,—	18—56	—
146	umbilicata *Mayr.* Mitzumine-Tanne. Diese neuerdings von Herrn Dr. Mayr entdeckte und benannte, japanische Art soll die Mitte halten zwischen A. brachyphylla u. A. firma. Sie tritt vielfach mit ersterer vereint in den höheren Gebirgsregionen auf und steht dieser auch an zierenden Eigenschaften nicht nach. Zweijährige Veredlungen	2,50	—	—
74	**Veitchi** *Carr.* Von hervorragender Schönheit. Wenig verbreitet. Nadeln oberseits glänzend grün, unterseits silberweiss. Völlig winterhart. 0,20—0,50 m hoch . . . . M. 3,— bis	5,—	25—48	*
	0,60—1,— m hoch (schmal) . . . . . M. 6,— bis	10,—	—	—
	1,10—1,40 m hoch (schmal) . . . . . M. 11,— bis	15,—	—	—
	Biota *Endl.* **Morgenländischer Lebensbaum.** (Cupressineae.)			
16	orientalis decussata *Beissn. et Hochst.* 0,20—0,50 m hoch . M. 1,25 bis	3,—	11—27	—
P. b. 8	„ elegantissima *Gord.* Schön goldfarbige, pyramidal wachsende Varietät 0,30—0,60 m h. . . . . M. 2,— bis	3,—	17—27	—
P. 13	„ Laxenburgensis *Hrt.* Eine aus Oesterreich stammende, neuere, sehr widerstandsfähige Biota, von streng pramidalem Wuchs und sehr dichter, fächerartiger Bezweigung. 0,25—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	12—30	*
	Cephalotaxus *S. et Z.* **Kopfeibe.** (Taxeae.)			
* 5	pedunculata fastigiata *Carr.* (Podocarpus koraiana *Sieb.*) Breitnadlige, aufrechtwachsende, gestielte Kopfeibe. 0,20—0,45 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	12—28	—
	Chamaecyparis *Spach.* **Lebensbaumcypresse.** (Cupressineae.)			
1	**Lawsoniana** *Parl.* (Cupressus Lawsoniana *Murr.*) Lawsons Cypresse. 1,— bis 1,70 m h. . . . . M. 6,— bis	15,—	—	—
b. 20	„ albo-spicata *Hrt.* Weissgezeichnete, kompakte Pyramiden bildend. Junge Pflanzen M. 1,25 bis	2,—	—	—
19	„ argentea *Hrt.* 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 39	„ arg.-variegata *Hrt.* Junge Veredl. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 27	„ aurea *Hrt.* Herrlich goldgelb. Junge Pflanzen . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
47	„ coerulea *Hrt.* 0,20—0,40 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,—	—	—
22	„ elegantissima *Hrt.* 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 94	„ erecta alba *Kees.* Bildet schöne, dichtgeschlossene Pyr. mit silberweissen Spitzen. Unter d. silberfarbigen die starkwüchsigste. Junge Veredlungen M. 1,— bis	2,50	9—22	—
50	„ „ glauca *Hrt.* 0,30—0,70 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
35	„ Fraseri *Hrt.* Hübsche, aufrechte, blaugrüne Form. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	11—27	—
36	„ glauca *Hrt.* Schön blaugrün, äusserst widerstandsfähig. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	11—27	—
b. 109	„ glauca nivea *Pet. Smith.* Eine neue, äusserst wirkungsvolle, blaugrüne Form mit weissen Zweigspitzen. Kräftige Veredlungen . . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
52	„ intertexta *Hrt.* Lockere Bezweigung, von eigenartiger Wirkung. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	*
b. 48	„ lutea *Hrt.* Lebhaft goldfarbig, sehr werthvoll. Junge Pflanzen	1,50	—	—
103	„ minima glauca *Hrt.* 0,15—0,40 m h. . . . . . . M. 1,— bis	4,	9—35	—
91	„ monumentalis *Hrt.* 0,20—0,40 m. h. . . . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
37	„ nana *Hrt.* Werthvolle Zwergform. Junge Veredl. M. 1,— bis	2,—	9—18	—
78	„ „ glauca *Hrt.* . . . . Junge Veredlungen M. 1,— bis	2,—	—	—
79	„ pyramidalis *Pet. Smith.* . . . . Junge Veredlungen M. 1,25 bis	2.—	—	—
64	„ robusta *Hrt.* Ueppig wachsend. Junge Veredlungen M. 1,— bis	2,50	9—22	—

No.	**Chamaecyparis**	pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
97	Lawsoniana Rosenthali *Pet. Smith.* Eine neue, säulenförmig aufstrebende, äusserst zierliche Form. Kräftige Veredlungen . . . M. 2,— bis	5,—	—	—
28	„ stricta coerulea *Hrt.* 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	4,50	—	—
24	„ „ viridis *Hrt.* Junge Veredlungen . . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
89	„ tortuosa *Hrt.* Sehr schön. Junge Veredlungen . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
8	nutkaënsis *Spach.* (Thuyopsis borealis *Hrt.*) Nutka-Lebensbaum-Cypresse.			
	0,20—1,00 m h. . . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
	1,30—2,50 m h. . . . . M. 10,— bis	25,—	—	—
b. 21	„ argenteo-varieg. *Hrt.* 0,40—0,75 m h. . . . . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
29	„ compacta *Hrt.* Eine reizende, gedrungene, buschige Form.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
9	„ glauca *Hrt.* Schöne, blaugrüne Form der Nutka-Leb.-Cypr.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	11—20	—
	0,70—1,20 m h. . . . . M. 3,— bis	6,—	—	—
	1,25—2,— m h. . . . . M. 7,— bis	25,—	—	—
101	„ gracilis *Hrt.* Interessante Zwergform. 0,25—0,40 m. h. M. 1,50 bis	3,—	13—28	—
T. 30	„ pendula *Hrt.* Schöne, stark hängende Varietät, besonders als alte Pflanze von grossem Zierwerth.			
	Junge Pflanzen 0,20—0,30 m h M. 1,25 bis	2,50	11—23	—
32	obtusa filicoides *Hrt.* Aus Japan eingeführt. Eigenthümlich durch die dichtstehenden, Farnwedeln ähnl. Zweige. Junge Pflanzen . .	2,—	—	—
b. 82	„ gracilis aurea *Hrt.* Neu! 0,15—0,30 m h. . . . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
31	„ lycopodioides *Carr.* Interessante, vollkommen winterharte Form.			
	Junge Veredlungen . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
84	„ nana *Carr.* 0,20—0,30 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	12—25	—
b. 7	„ „ aurea *Hrt.* Junge Pflanzen . . . . M. 1,50 bis	2,50	12—22	—
67	„ robusta *Hrt.* Diese Varietät zeichnet sich durch üppigen, säulenförm. Wuchs u. dunkelgr. Belaubung aus. Junge Pflanzen M. 1,—bis	2,50	—	—
11	pisifera *S. et Z.* (Retinospora pisifera *S. et Z.*) Erbsenfrüchtige Cypresse. Schön und hart. 0,20—0,40 m h. . . . M. 0,50 bis	0,75	4—6	*
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	*
	1,00—1,50 m h. . . . . M. 2,50 bis	5,—	20—45	*
	1,60—2,20 m h. . . . . M. 8,— bis	20,—	—	—
b. 12	„ aurea *Hrt.* Rein goldgelbe Varietät der C. pisifera; sehr schön.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—35	—
T. 44	„ filifera *Hrt.* Mit fadenförmigen, hängenden Zweigen. Eine sehr zierende Form.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	10—22	*
	0,60—1,— m h. . . . . M. 3,— bis	8,—	27—70	—
13	„ plumosa *Hrt.* (Retinospora plumosa *Veitch.*) Herrliche, dunkelgrüne, gekräuselte Form.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	0,60—1,40 m h. . . . . M. 1,50 bis	6,—	12—55	*
b. 45	„ „ argentea *Hrt.* Zierliche, weissbunte, fein belaubte Varietät.			
	0,20—0,45 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
	1,00—1,40 m h. . . . . M. 4,— bis	15,—	—	—
b. 18	„ „ aurea *Hrt.* Goldgelbe, reizende Varietät.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—12	*
	0,60—1,00 m h . . . . M. 2,50 bis	6,—	—	—
b. 87	„ „ aurea nana *Hrt.* Leuchtend goldgelb, kugelförmig, sehr buschig. Junge Pflanzen . . . M. 1,25 bis	2,50	11—22	—
b. 105	„ „ lutescens *Hrt.*			
	0,20—0,40 m. h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
43	„ stricta *Hrt.* Im jungen Triebe mit gelblich scheinenden Spitzen			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	*
	0,60—1,00 m h. . . . . M. 2,— bis	5,—	—	—
b. 51	„ „ lutescens *Hrt.* Schön gelb gefärbt.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
	0,60—1,— m h. . . . . M. 2,50 bis	6,—	22—55	—

No.		pr. Stück M	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Chamaecyparis			
15	pisifera squarrosa *Beissn. et Hochst.* (Retinospora squarrosa *S. et Z.*) Graugrün, von dicht geschlossenem Wuchse.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
	0,60—0,90 m h. . . . . M. 2,50 bis	7,50	—	—
	1,00—2,00 m h. . . . . M. 9,— bis	25,—	—	—
5	sphæroidea Andelyensis *Carr.* (Retinosp. leptoclada *Hrt.*) Sehr gedrungen, schmal-pyramidal wachsend. Junge Pflanz. M. 1,— bis	2,—	—	—
b. 34	„ aurea *Hrt.* Sehr zierlich. Von ganz goldgelber Färbung. Junge Veredlungen . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
41	„ glauca *Endl.* Blaugrün. Junge Pflanzen . . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
88	„ nana *Endl.* Junge Pflanzen . . . . M. 1,25 bis	2,50	11—22	—
	Ephedra *L.* Meerträubel. (Gnetaceae.)			
4	monostachya *L.* Sehr interessanter, reichverzweigter, niedriger Strauch. Noch wenig verbreitet. Die rothe Frucht wirkt recht zier. M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
6	**nevadensis** *S. Wats.* **Siehe Neuheiten 1893/94.** . . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
	Ginkgo *Kaempf.* (Salisburia *Sm.*) **Ginkgo.** (Taxeæ.)			
1	biloba *L.* Echter G. 0,25—0,45 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—11	*
	0,60—0,90 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	—	—
	Heyderia decurrens *K. Koch.* s. Libocedrus decurrens *Torr.*			
	Juniperus *L.* **Wachholder, Sadebaum.** (Cupressineae.)			
11	chinensis *L.* Chinesischer Sadeb. Ausgezeichnet schön und ganz hart.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	*
b. 33	„ argenteo-variegata *Hrt.* Hübsche, zwergige Form, deren Zweigspitzen beim Austreiben weiss erscheinen.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
b. 16	„ aurea *Hrt.* Ganz goldgelb, zwergig wachsend, s. empfehlenswerth			
	0,20—0,30 m h. . . . . M. 2,— bis	4,—	—	—
70	„ femina, (J. cernua *Roxb.*, J. Reevesiana *Hrt.*)			
	0,30—0,90 m h. . . . . M. 1,25 bis	4,—	10—30	—
63	„ Jacobiana *Hrt.* Eine hellblaugrüne Form, Blätter nur nadelförmig. Wuchs aufrecht und dicht.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	13—27	—
13	„ mascula, (J. struthacea *Knight*).			
	0,30—0,90 m h. . . . . M. 1,25 bis	4,50	10—43	—
41	„ pendula *Hrt.* Mit leicht überhängenden Zweigen und schuppenförmigem Laub. Sehr zierend. Junge Pflanzen . . M. 2,— bis	3,—	—	—
24	„ procumbens *Endl.* (J. chin. nana *Hochst.*, J. jap. *Carr.*) Eine schöne, harte, sehr zierende Zwergform.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	*
b. * 31	„ „ aurea *Hrt.* Goldgelb, namentlich beim Austreiben von hervorragender Schönheit. Junge Pflanzen	2,—	—	—
2	communis *L.* Gemeiner W. Junge Pflanzen	0,60	4	—
b. 57	„ aureo-variegata *Hrt.* Zweigsspitzen goldgelb. Sehr zierlich.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	– –	—
12	„ hibernica *Gord.* (stricta und pyramidalis *Hrt.*) Irländ. W. Von säulenförmigem Wuchs.			
	0,25—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
	0,80—1,20 m h. . . . . M. 3,50 bis	7,—	—	—
T. 27	„ oblonga pendula *Carr.* (J. reflexa *Hrt.*). Mit überhängenden, dünnen Aesten und Zweigen. 0,20—0,40 m h. . M. 1,25 bis	3,—	10—27	—
17	„ uralensis *Beissn.* Mit etwas überhängenden Zweigen.			
	0,20—0,90 m h. . . . . M. 0,75 bis	4,—	—	—
* 34	drupacea *Labill.* Pflaumenfrüchtiger Wachholder. Sehr interressant; Blätter scharf gespitzt. Schlanke Säulen bildend.			
	Junge Pflanzen . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
28	nana *W.* (J. alpina *Clus.*) Alpen- oder Zwerg-Wachholder.			
	0,10—0,25 m br. . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
38	„ canadensis *Carr.* (J. canad. *Lodd.*, J. comm. depressa *Pursh.*) Von höherem, etwas aufstrebenden Wuchs. Junge Pflanzen	1,50	12	—
b. 29	„ „ aurea *Hrt.* Sehr zierliche Form mit goldgelben Zweigspitzen.			
	0,20—0,80 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
81	Pseudo-Sabina *F. et M.* Sibirischer Sadebaum. Selten.			
	0,20—0,70 m h. . . . . M. 1,50 bis	5,—	12—45	—

	No.		10 St. M.	pr. Stück M.	hundertweise vorräth.
		Juniperus			
	44	rigida *S. et Z.* (J. communis *Thunb.*) Steifblättriger Wachholder. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	5	Sabina *L.* (Sabina officinalis *Garcke.*) Echter Sadebaum. 0,15—0,25 m br. . . . . M. 0,50 bis	—,60	2½-4½	*
		0,30—0,50 m br. . . . . M. 0,75 bis	1,75	5—16	*
		0,60—0,80 m br. . . . . M. 2,— bis	6,—	18—50	—
	32	„ erecta *Hrt.* Aufstrebend, lebhaft grün. 0,25—0,90 m h. . . . . M. 0,75 bis	4,50	6—40	—
		1,00—2,00 m h. . . . . M. 5,— bis	12,—	—	—
	40	„ humilis *Endl.* Ganz niederliegend und frischgrün. 0,20—0,50 m br. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b.	10	„ variegata *Hrt.* Hübsche, bunte Varietät. 0,20—0,30 m br. . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
	23	„ prostrata *Loud.* (J. prostrata *Pers.*) Junge Pflanzen . . . . M. 0,75 bis	1,50	5—12	*
	3	„ tamariscifolia *Ait.* Vorwieg. nadelförmig u. blaugrüner als Sabina. 0,20—0,40 m br. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—22	*
		0,60—0,80 m br. . . . . M. 2,50 bis	7,—	—	—
	36	sphærica *Lindl.* Kugelfrüchtiger Sadebaum. Jg. Pflanzen M. 1,25 bis	2,—	10—15	—
	6	**virginiana** *L.* (J. caroliniana *Dur.*) Virginischer Sadeb., (rothe Ceder). 0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,25	3—10	*
		0,60—1,— m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
		1,10—1,50 m h. . . . . M. 4,— bis	7,50	—	—
		2,20—2,50 m h. . . . . M. 15,— bis	25,—	—	—
b.	21	„ albo-variegata *Hrt.* Sehr hübsch weissbunt. Junge Pflanzen . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	18	„ Cannarti *Hrt.* Gedrungen wachsend. Jg. Pflanzen M. 1,— bis	2,—	—	—
T.	19	„ Chamberlayni *Carr.* Mit hängenden, graugrünen Zweigen. Sehr schön. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	73	„ cinerascens *Carr.* Aschgrau, silberartig. Jg. Pflanzen M. 1,— bis	1,50	—	—
	20	„ elegantissima *Hrt.* 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—35	—
	9	„ **glauca** *Carr.* Schöne, blaugrüne Varietät. 0,30—0,80 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—35	—
	62	„ „ pendula *Hrt.* Leicht überhängende, hübsche Form. 0,20—0,30 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	52	„ Kosteriana *Hrt.* Sehr hübsch schirmförmig. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
		1,— bis 1,40 m. h. . . . . M. 5,— bis	8,—	—	—
T.	26	„ pendula *Carr.* Hellgrün, von hängendem Wuchse. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
		1,90—2,25 m h. . . . . M. 10,— bis	12,—	—	—
b.	30	„ plumosa alba *Hrt.* Sehr schön, zierlich und leicht, mit weissen Zweigspitzen. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9-27	—
	15	„ Schotti *Hrt.* Lebhaft grüne, pyramidal wachsende Varietät. 0,20—0,80 m h. . . . . M. 0,75 bis	4,—	7—35	—
b.	53	„ Triomphe d'Angers *Hrt.* Weissbunt, sehr schöne und beständige Färbung. Junge Pflanzen . . . . M. 1,— bis	1,50	9—12	—
	8	„ **tripartita** *Hrt.* Mit blaugrüner Belaubung; eine der schönsten Juniperus-Varietäten. Hervorragend schöne, leichte Pyramiden. 0,25—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	5—12	*
		0,60—1,00 m h. . . . . M. 1,75 bis	4,—	17—36	*
		1,10—1,70 m h. . . . . M. 5,— bis	10,—	45—95	—
		Larix *Lk.* **Lärche.** (Abietineæ.) Bäume mit abfallenden Nadeln und kleinen, aufrechten Zapfen.			
	4	americana *Mchx.* (L. microcarpa *Bedf.*, L. tenuifolia *Salisb.*) Amerik. Lärche 0,40—1,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	5,—	—	—
	2	europæa *DC.* (L. decidua *Mill.*) Gemeine L. 0,50—1,25 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—12	*
		1,50—2,— m h. . . . . M. 1,75 bis	4,—	15—30	—
		Prachtpflanzen 4—6 m h. . . . . M. 9,— bis	20,—	—	—
T.	9	„ glauca pendula *Hrt.* 0,60—1,20 m h. . . . . . . M. 1,50 bis	4,—	12—30	—
T.	3	„ pendula *Laws.* Hängelärche 0,50—1,50 m h. . . . M. 0,75 bis	4,—	6—36	*
		„ Pyramiden, 2,00—4,00 m h. . . . . M. 12,— bis	35,—	—	—

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Larix			
	Kaempferi *Fort* s. Pseudolarix Kaempferi *Gord.*			
7	leptolepis *Murr.* (L. japonica *Carr.*) Dünnschuppige oder japan. L. Hübscher Zierbaum mit horizontal abstehenden Zweigen.			
	0,50—1,25 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	6—32	*
	1,50—2,50 m h. . . . . M. 4,— bis	7,50	37—65	—
10	occidentalis *Nutt.* (L. american. brevifol. *Carr.*) Westamerik. Lärche.			
	0,40—1,— m h. . . . . M. 1,50 bis	5,—	—	—
14	**sibirica** *Ledeb.* Originalsamen aus Sibirien erhalten.			
	0,50—1,— m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	5—13	*
	1,10—1,75 m h. . . . . M. 2,— bis	3,—	18—28	*
	2,— bis 2,50 m h. . . . . M. 4,— bis	7,—	—	—
	Libocedrus *Endl.* **Fluss-Ceder.** (Cupressineae.)			
1	decurrens *Torr.* (Thuya gigant. *Carr. non Nutt.*, Heyderia decurrens *K. Koch.*) Kalifornische Fluss-C.			
	0,25—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
39	„ columnaris *Hrt.* Auffallend schlanke Säulen bildend.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
	Picea *Lk.* **Fichte, Rothtanne.** (Abietineae.) (s. auch Abies).			
23	**alba** *Lk.* (Ab. alba *Mchx.*). Nordamerikanische Weissfichte. M. weissl., blaugrünen Nadeln.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 0,40 bis	1,—	3½—9	*
	0,75—1,40 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,—	11—18	*
	1,50—2,30 m h. . . . . M. 2,25 bis	6,—	—	—
P. 112	„ compacta *Hrt.* Neu! Eine zierliche, äusserst gedrungen wachsende Spielart von pyramidalem Wuchs.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 3,— bis	6,—	—	—
31	„ coerulea *Hrt.* (Ab. coerulea *Hrt.*). Bläul. Fichte, Schimmelfichte.			
	0,25—0,40 m h. . . . . M. 0,40 bis	—,70	3—6	—
	0,50—1,— m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	7½-18	*
	1,10—1,70 m h . . . . M. 2,25 bis	3,50	20—30	*
51	„ **coerulea Hudsoni** *Hrt.* **Neu!** Eine noch fast garnicht bekannte, herrlich blaugefärbte Varietät, mit sehr dicht stehenden Nadeln. Die jüngeren Zweige sind lang-wagerecht ausgestreckt, während die älteren mässig hängen. Durch ihren eleganten Bau und intensive Färbung eine wirklich dekorativ werthvolle Form.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 5,— bis	6,—	—	—
	0,70—1,80 „ „ . . . . M. 7,— bis	20,—	—	—
81	„ echiniformis *Carr.* Breite Kissen bildend; neu, sehr zierlich.			
	0,25—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	6,—	9—54	—
P. 69	„ Woerlitziensis *Hrt.* Von pyramidalem Wuchs.			
	0,70—1,— m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	12—35	—
	1,10—1,40 m h. . . . . M. 4,50 bis	7,—	40—65	—
30	Alcockiana *Carr.* **Echt.** (nicht P. Alcockiana (Abies) *J. G. Veitch*). Japan, vom Fusi-Yama. Völlig harter, prächtiger, pyramidaler Baum mit scharfgespitzten, etwas gebogenen, vierseitigen Nadeln, von oberseits bläulichgrüner, unten dunkelgrüner Färbung.			
	Junge Pflanzen 0,20—0,30 m h.	5,—	—	—
145	ajanensis *Fisch.* (früher P. Alcockiana (Abies) *J. G. Veitch.*) Ajan-Fichte. O. Sibirien, Japan. Vollkommen hart. Unterseite der schmallinealen, feinen Nadeln silberweiss; originell u. s. schön.			
	0,20—0,70 m h. (schmal) . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	Aeltere Pflanzen 0,80—1,20 m h. . . . . M. 10,— bis	18,—	—	—
29	**Engelmanni** *Engelm.* (Ab. Engelmanni *Parr.*). Zeichnet sich durch ihr bläulichgrünes Kolorit aus.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	13—35	*
	0,60—0,80 m h. . . . . M. 5,— bis	8,—	—	—
83	„ argentea *Hrt.* Eine sehr empfehlenswerthe, silberweisse Varietät.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 4,— bis	7,—	—	—
	0,60—0,80 m h. . . . . M. 8,— bis	20,—	—	—
79	„ glauca *Hrt.* Von schöner, blaugrauer Färbung.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 3,— bis	8,—	—	—

No.	**Picea**	pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth
22	**excelsa** *Lk.* (Ab. excelsa *DC.*) Fichte, Rothtanne. Die schönste und bekannteste der einheimischen Arten. Vorzüglich als Schutz gegen Winde. Mehrmals verpflanzte m. guten Ballen.			
	0,30—0,75 m h. . . . . M. 0,40 bis	0,75	3½—6	*
	0,80—1,40 m h. . . . . M. 0,80 bis	1,75	7—15	*
	1,50—2,25 m h. . . . . M. 2,— bis	3,50	18—30	*
b. 33	„ argentea *Hrt.* Neu! 0,30—0,70 m h. . . . . . . M. 1,50 bis	5,50	—	—
b. 34	„ **aurea** *Carr.* Empfehlenswerthe, schöne, goldgelbe Form.			
	0,30—0,90 m h. . . . . M. 2,— bis	5,—	18—45	—
	1,00—1,80 „ „ . . . . M. 6,— bis	15,—	—	—
b. 109	„ „ **magnifica** *Hans.* Neu! Eine herrliche Fichte mit goldgelber Belaubung.			
	0,15—0,25 m h. . . . . M. 2,50 bis	4,—	22—37	—
97	„ carpathica *Loud.* Mit dünnen, glänzend dunkelgrünen Nadeln.			
	0,60—1,00 m h. . . . . M. 2,50 bis	6,—	—	—
39	„ Clanbrasiliana *Carr.* (Ab. exc. Clanbrasiliana *Loud.*). Sehr auffallend gedrungen wachsende Zwergfichte.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	12—32	—
P. 66	„ **compacta pyramidalis** *Hrt.* Von gedrungenem, mehr aufstrebendem Wuchse. Sehr regelmässige Form.			
	0,25—1,00 m h. . . . . M. 1,— bis	5,—	9—40	*
54	„ conica *Carr.* Kegelfichte. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
80	„ Cranstoni *Carr.* Der Schlangenfichte ähnlich.			
	0,30—0,90 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
91	„ diffusa *Hrt.* 0,40—1,20 m h. . . . . M. 1,— bis	7,—	—	—
92	„ dumosa *Carr.* 0,60—0,90 m h. . . . . M. 2,50 bis	6,—	—	—
62	„ elegans *Hrt.* Eine sich sehr zierlich bauende Kegelform.			
	0,15—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	13—27	—
35	„ Eremita *Carr.* (Ab. exc. crassifolia *Hrt.*). Sehr schöne Varietät.			
	0,20—1,— m h. . . . . M. 1,— bis	6,—	9—50	—
b. 52	„ **Finedonensis** *Hrt.* Ausgezeichnet durch die hellgelbe bis weissliche Färbung der jungen Triebe.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—23	*
	0,70—1,60 m h. . . . . M. 3,— bis	10,—	—	—
67	„ Gregoryana *Hrt.* Eine feinzweigige, ganz glatte, zierliche Varietät.			
	0,15—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	7—27	—
T. 28	„ inversa *Hrt.* Mit hängenden Zweigen; sehr zierend.			
	0,20—0,90 m h. . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
	1,— bis 1,80 m h. . . . . M. 5,— bis	12,—	—	—
72	„ **Maxwelli** *Hrt.* Gedrungen wachsend, mit scharf stachelspitzigen Nadeln. 0,20—0,60 m br. . . . . M. 1,— bis	4,50	7—40	*
65	„ Merki *Hrt.* Hübsche, breitwachsende Zwergform.			
	0,20—0,70 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	7—35	*
61	„ mucronata *Carr.* Sehr interessant.			
	0,20—1,00 m h. . . . . M. 1,— bis	4,50	8—40	*
144	„ nana *Carr* (Ab. exc. nana *Hrt.*). Plattrunde Zwergform.			
	0,30—0,80 m h. . . . . M. 1,25 bis	4,—	10—35	—
T. 150	„ pendula major *Hrt.* Diese, wie es scheint, wenig bekannte Form hängt ebenso scharf wie P. exc. inversa und pendula, doch ist sie bedeutend starkwüchsiger, hat kräftigere Zweige und grössere Nadeln. 0,50—1,30 m h. . . . . M. 2,50 bis	6,—	—	—
55	„ pumila *Hrt.* Sehr dicht und breitwachsend.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	—
38	„ pygmaea *Carr.* Kegelförmige Zwerg-F.			
	0,15—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	*
P. 37	„ **pyramidalis** *Hrt.* Pyramiden-F. Diese hübsche Form verdient ihres schlank aufstrebenden, charakteristischen Wuchses wegen in den Gärten u. Parks vielmehr als bisher verwandt zu werden.			
	0,40—0,75 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	12—20	*
	1,00—2,80 „ „ . . . . M. 3,— bis	15,—	27-125	—
56	„ **Remonti** *Hrt.* Eine besonders regelmässig gebaute, kegelförmig wachsende, niedliche Zwergform.			
	0,20—0,80 m h. . . . . M. 1,50 bis	10,—	—	—
103	„ repens *Hrt.* Flach, kissenförmig wachsend, feinnadelig. Sehr zierlich. 0,40—0,50 m h. . . . . M. 2,50 bis	5,—	—	—

No.	**Picea**	pr. Stück M.	10 St. M.	hundert-weise vorräth.
96	excelsa tabuliformis *Carr.* Tischförm. F.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	11—27	—
73	„ viminalis *Casp.* Schwedische Schlangenfichte. Aeste strickförmig, fast senkrecht hängend.			
	0,30—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	7—20	*
	1,00—2,00 „ „ . . . . M. 3,— bis	12,—	—	—
148	hondoensis *Mayr.* **Echt.** junge Pflanzen	2,—	18	—
* 101	Morinda *Lk.* Himalaya-Fichte.			
	0,30—0,70 m h. . . . . M. 1,25 bis	6,—	10—55	—
24	nigra *Lk.* (Ab. nigra *Mchx.*, Ab. Mariana *Mill.*). Nordamerikanische Schwarz-F. Dunkelbelaubt.			
	0,40—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	12—20	—
117	„ Doumetti *Carr.* Sehr dichte, schlanke Pyramiden bildende Zwergform. 0,30—0,70 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,50	—	—
100	„ nana *Hrt.* Zwerg-Schwarzfichte. Eine zwergartige, kugelige Varietät, von blaugrüner Färbung.			
	0,60—0,75 m h. . . . . M. 3,— bis	6,—	—	—
58	obovata *Ledeb.* (Ab. exc. obovata *K. Koch*). Altai-Fichte.			
	0,30—0,90 m h. . . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
60	„ **japonica** *Maxim.* (Ab. Maximowiczi *Hrt.*). Neuere Tanne aus Japan, mit ganz scharf gespitzten Nadeln, bläulichen Knospen und gedrungenem, kegelförmigen Wuchs; eigenthümlich schön und empfehlenswerth.			
	0,20—1,— m h. . . . . M. 1,— bis	7,—	7—65	—
84	**Omorica** *Pancic.* Omorika-Fichte. Eine neue, sehr werthvolle Konifere aus den serbischen Bergen; hart und sehr zierend.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 2,— bis	4,50	18—40	—
	0,60—0,80 „ „ . . . . M. 5,— bis	9,—	45—85	—
25	**orientalis** *Lk.* (Pinus orientalis *L.*, Ab. orientalis *Poir.*) Morgenländ. oder Sapindus-F. Zweige dünn, dicht gestellt, glänzend dunkelgrün. Eine nicht genug zu empfehlende, zierende Fichte.			
	0,30—0,90 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	12—22	—
	1,00—1,50 m h. . . . . M. 3,— bis	6,—	—	—
	1,60—3,00 m h. . . . . M. 7,— bis	25,—	—	—
64	„ pygmaea *Th. Ohlend.* Schöne, sehr empfehlenswerthe Zwergtanne.			
	0,20—0,60 m h., 0,20—0,60 m br. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—35	*
	Parryana *Barron*, s. Picea pungens *Engelm.*			
27	**polita** *Carr.* Torano- oder Tigerschwanzfichte. Stammt aus Japan, zeichnet sich durch ihre äusserst starren Nadeln und durch die rothen, kugeligen, firnissglänzenden Knospen aus.			
	0,20—0,90 m h. . . . . M. 1,25 bis	8,—	—	—
63	**pungens** *Engelm.* (Picea Parryana *Barron.*) Neuere, ausgez. schöne Tanne aus dem westlichen N.-Amerika, mit steifen, abstehenden Nadeln; **vollständig hart.**			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	11—25	*
	0,70—1,25 m h. . . . . M. 3,50 bis	8,—	30—75	—
129	„ **argentea** *Hrt.* (Picea Parryana argentea *Hrt.*). Eine neue, prächtige Varietät, die durch den leuchtend hellsilberblauen Ton ihrer Nadeln Abies nobilis glauca, Picea Engelmanni argentea und ähnliche an Schönheit noch bedeutend übertrifft; sie wächst willig an und hat sich auch in dem so ausserordentlich strengen Winter von 1892/93 (—30° R.) als absolut hart erwiesen.			
	0,25—0,50 m h. . . . . M. 4,— bis	15,—	38-130	—
	0,60—0,80 m h. . . . . M. 18,— bis	30,—	175—270	—
	0,85—1,20 m h. . . . . M. 40,— bis	50,—	—	—
	Prachtpflanzen . . . . M. 75,— bis	200,—	—	—
108	„ glauca *Hrt.* (Picea Parryana glauca *Hrt.*). Eine der schönsten Tannen. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 2,— bis	7,—	22—65	*
	0,65—1,30 m h. . . . . M. 8,— bis	20,—	75-190	—
21	rubra *Lk.* (Pinus americana *Gaertn.*, Ab. rubra *Poir.*). Hudson-Fichte, nordamerikanische Rothfichte.			
	0,30—1,50 m h. . . . . M. 0,50 bis	4,50	4—40	*

		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Picea			
146	**Schrenkiana** *Fisch. et Mey.* **Echt.** (P obovat. Schrenkiana *Carr.*). Schrenk's Fichte. Eine der P. obovata sehr nahe stehende Form, jedoch durch die doppelt so langen, graugrünen Nadeln und grösseren Zapfen von derselben unterschieden. Noch wenig verbreitet.			
	0,30—0,70 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	12—30	*
	0,80—1,30 m h. . . . . M. 4,— bis	7,—	35—65	*
26	sitchensis *Trautv. et Mey.* (P. Menziesi *Carr.*). Sitka-Fichte. Eine hübsche, bläuliche Fichte mit sehr spitzen Nadeln.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—22	*
	0,75—1,20 m h. . . . . M. 3,— bis	6,—	27—55	—
	Pinus *L.* **Kiefer.** (Abietineae.)			
2	**Cembra** *L.* (P. montana *Lam.*). Zürbelkiefer, Arve.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,—	6—27	*
	0,75—1,40 m h. . . . . M. 5,— bis	12,—	45-110	—
	1,50—2,25 m h. . . . . M. 15,— bis	25,—	—	—
42	densiflora *Sieb. et. Zucc.* Dichtblüthige Kiefer.			
	0,40—0,70 m h. . . . . M. 2,— bis	5,—	—	—
3	excelsa *Wall.* (Pinus Strobus excelsa *Loud.*). Weymouthskiefer von Nepal, Thränen-K. Die lang herunter hängenden, blaugrünen Nadeln geben dem Baum einen eigenartigen Reiz.			
	0,25—0,75 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	—	—
	0,80—1,30 m h. . . . . M. 5,— bis	8,—	—	—
31	koraiensis *S. et Z.* Korea-Kiefer. In Korea und am Ussur heimisch.			
	0,20—0,30 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
10	Laricio *Poir.* (P. maritima *Ait.*, P. Pinaster *Mor.*) Schwarzkiefer.			
	04,0—1,10 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—32	—
1	„ austriaca *Endl.* (P. austriaca *Hoess.*) Oesterr. Schwarzkiefer. Ein interessanter Baum mit starren, fast schwarzgrünen, weit abstehenden Nadeln.			
	0,25—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	1,75	9—16	*
	0,60—1,30 m h. . . . . M. 2,— bis	5,—	15—45	—
15	„ calabrica *Delam.* Kalabrische Schwarzkiefer.			
	0,50—0,60 m h. . . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
4	**montana** *Mill.* (Pinus Mughus *Scop.*, P Pumilio *Hke.*) Knieholzkiefer.			
	0,25—1,— m h. u. breit. . . . . M. 0,50 bis	5,—	4—45	*
39	ponderosa *Dougl.* Gelb-Kiefer.			
	0,50—1,20 m h. . . . . M. 2,— bis	6,—	—	—
69	„ **scopulorum** *Engelm.* **Felsen-Gelbkiefer.** In den Felsengebirgen Nordamerikas weit verbreiteter, kleiner Baum mit graugrüner Benadelung, der noch über unsere Breiten hinaus winterhart sein dürfte. Prof. Sargent zählt ihn zu den werthvollsten Nadelhölzer Nordamerika's, das ein vorzügliches Brenn- und Nutzholz liefert und dabei an den Boden geringe Ansprüche stellt. Kräftige Pflanzen, 0,20—0,40 m h. . . . . M. 2,50 bis	6,—	—	—
b. 27	silvestris argentea *Stev.* Hellsilberfarb. Nadeln. Ungemein wirkungsvoll.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
P. 11	„ fastigiata *Carr.* Pyramidal wachsend.			
	0,15—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
6	Strobus *L.* Weymouthskiefer, (Pumpkin-Pine).			
	0,25—0,75 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
	0,80—1,75 m h. . . . . M. 1,75 bis	6,—	15—50	—
23	„ nana *Hrt.* 0,20 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	Pseudolarix *Gord.* **Goldlärche.** (Abietineae.)			
1	Kaempferi *Gord.* Chinesische Goldlärche. Vom Sommer bis Herbst prächtig goldgelb. 0,60—1,20 m h. . . . . M. 8,— bis	15,—	75-140	—
	Pseudotsuga *Carr.* **Douglas-Tanne.** (Abietineae.)			
41	Douglasi *Carr.* Douglas-Tanne. Eine äusserst raschwüchsige, lebhaft hellgrüne Tanne. Eignet sich auch vorzüglich zur Aufforstung.			
	0,40—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—22	*
	0,75—1,50 m h. . . . . M. 3,— bis	6,—	—	—
	1,75—3,50 m h. . . . . M. 7,50 bis	60,—	—	—

		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweisse vorräth.
	Pseudotsuga			
120	Douglasi glauca *Hrt.* Neu, lebhaft blaugrün; eine prächtige, ausserordentlich harte Gebirgsform. Junge Veredlungen M. 1,50 bis	2,—	12—18	*
	0,30—0,75 m h. . . . . M. 2,50 bis	8,—	—	—
	3,00—4,00 m h. . . . . M. 40,— bis	75,—	—	—
T. 79	„ pendula *Engelm.* Besonders die unteren Aeste hängen lang und schön herab. Junge Veredlungen . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	0,70—1,30 m h. . . . . M. 4,— bis	8,—	—	—
	Retinospora siehe **Chamaecyparis** und **Thuya.**			
	Taxodium *Rich.* **Sumpf-Cypresse.** (Taxodieae.)			
1	distichum *Rich.* Zweizeilige Sumpf-Cypresse. Ein prächtiger, frischgrüner Baum für feuchten Boden. Junge Pflanzen	1,—	8	*
	Taxus *Tourn.* **Eibe.** (Taxeæ.)			
2	**baccata** *L.* Gemeine Eibe. Eine der werthvollsten Koniferen; ganz hart.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,75	6—15	*
	0,55—0,75 m h. . . . . M. 2,— bis	4,50	22—40	*
	0,80—1,00 m h. . . . . M. 5,— bis	7,—	45—65	*
	1,10—1,40 m h. . . . . M. 8,— bis	13,—	—	—
	1,50—1,80 m h. . . . . M. 20,— bis	25,—	—	—
	Prachtpflanzen . . . . M. 50,— bis	60,—	—	—
1	„ adpressa *Carr.* (T. adpressa *Gord*, T. parvifolia *Wender.*) Aus Japan. Mit glänzend dunkelgrünen, kurzen, dicken Nadeln.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—35	*
15	„ adpressa stricta *Hrt.* Von schönem, leichten Bau; sehr empfehlenswerth. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 19	„ albo-marginata *Hrt.* Färbung schön und beständig. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—23	—
b. 22	„ **albo-varieg.** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Sehr hübsch weissbunt gefärbt u. gekräuselt. Vollständig winterhart. Sehr empfehlenswerth. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,25 bis	4,—	10—35	*
17	„ aurantiaca *Hrt.* Sehr wirkungsvoll. 0,25—0,40 m h. M. 1,— bis	3,50	—	—
b. 30	„ aureo-variegata *Hrt.* Sehr auffallend goldgelb. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—35	—
21	„ Cheshuntensis *Gord.* Schöne, aufrechte Varietät. 0,20—0,70 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—36	—
b. 20	„ chrysophylla *Hrt.* Eine zierlich gebaute Form. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	—
26	„ cuspidata *Carr.* Blätter in eine schwärzliche Stachelspitze ausgezogen. Ungemein widerstandsfähig. 0,25—0,50 m h. M. 1,25 bis	3,—	11—27	—
T. 9	„ Dovastoni *Carr.* Dunkelgrün, hängend, sehr breit wachsend. 0,20—0,80 m h. . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	*
b. 31	„ „ aureo-variegata *Hrt.* Hängend, goldbunt. Ausserordentlich wirkungsvoll. 0,20—0,40 m h. . . . M. 2,— bis	3,—	18—28	—
	Stämmchen 0,30—0,60 m h. . . . . . M. 2,— bis	3,50	15—30	—
b. 3	„ **elegantissima** *Hrt.* Eine prachtv. Varietät m. lebh. gelbbunt. Nadeln.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	8—25	*
	0,55—0,80 m h. . . . . M. 4,— bis	8,—	35—75	*
	0,90—1,30 m h. . . . . M. 10,— bis	15,—	—	—
b. 11	„ „ superba *Hrt.* 0,20—0,40 m h. . . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
27	„ epacroides *Hrt.* Epacrisblättrig; 0,20—0,50 m h. M. 1,— bis	3,50	9—32	—
4	„ **erecta** *Loud.* Von dichtem, aufrechten Wuchs und glänzend dunkelgrüner Belaubung. Eine der härtesten und empfehlenswerthesten Formen des Eibenbaumes.			
	0,30—0,45 m h. . . . . M. 1,— bis	1,75	8—15	*
	0,50—0,80 m „ . . . . M. 2,50 bis	4,50	20—40	*
	0,90—1,40 m „ . . . . M. 5,50 bis	12,—	50-110	—
5	„ fastigiata *Loud.* (T. bacc. hibernica *Hrt.*, T. hibernica *Hook*). Irländische Eibe. Ebenfalls von aufrechtem, ganz säulenförmigen Wuchs; Nadeln breit und tief dunkelgrün. 0,25—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	10—30	*
b. 7	„ „ variegata *Hrt.* Eine prachtvolle, gelbbunte Säulenform, die bei mir auch in den härtesten Wintern gar nicht gelitten hat.			
	0,20—0,45 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	10—30	*
	0,50—1,— m „ . . . . M. 3,50 bis	12,—	32-110	—
	1,10—1,50 m „ . . . . M. 15,— bis	30,—	—	—

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Taxus			
25	baccata fructu luteo *Hrt.* Die goldgelben Früchte verleihen der Pflanze zur Zeit der Fruchtreife ein sehr schönes Aussehen. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—28	—
18	„ glauca *Carr.* Sehr empfehlenswerth. 0,25—0,80 m h. . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
T. 13	„ gracilis pendula *Hrt.* Graziös hängend, Mitteltrieb aufrecht. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	—
32	„ horizontalis *Knight.* Gipfeltrieb aufstrebend, Aeste wagerecht. 0,25—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
33	„ Jacksoni *Gord.* Zweigspitzen leicht überhängend. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	—	—
P. 29	„ imperialis *Hrt.* Von hübschem, pyramidenförmigen Bau. 0,25—0,80 m h. . . . . M. 1,— bis	4,50	7—40	*
40	„ linearis *Hrt.* Mit langen, sehr schmalen, gelblich grünen Bl. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
14	„ Mac Nabiana. Neu! Nadeln zierlich u. dicht, Wuchs aufstrebend. 0,20—1,— m h. . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
16	„ monstrosa *Hrt.* (Taxus sparsifolia *Loud.*) Interessante, gedrungen wachsende Abart. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—23	—
34	„ Nedpath Castle *Hrt.* Von breit säulenförmigem Wuchs; blaugrün. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	11—27	—
P. 23	„ pyramidalis *Hrt.* (T. pyramidalis *Hrt.*) Dicht aufrecht und schnell wachsend. 0,30—0,80 m hoch . . . . M. 1,— bis	4,50	6—40	*
b. 10	„ Washingtoni *Hrt.* Von kräftigem, robusten Wuchs, junge Triebe schön gelb. 0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	*
36	brevifolia *Nutt.* (T. Boursieri *Carr.*) Kurzblättrige E. Sehr langsam wachsend; breit kegelförmig. 0,25—0,50 m h. . . . M. 1,50 bis	4,—	—	—
8	canadensis *W.* Kanadische Eibe. 0,30—1,00 m h. . . . M. 0,75 bis	7,—	6—65	*
	Thuya *Tourn.* **Lebensbaum** (Abendländischer L.). (Cupressineæ.)			
	gigantea *Carr.* s. Libocedrus decurrens *Torr.*			
6	„ *Nutt.* (Th. Lobbi *Hrt.*, Th. Menziesi *Dougl.*, Th. plicata *Lamb.*) Von schönem, raschen Wuchs; behält im Winter die frische, grüne Färbung. Junge Pflanzen . . . . M. 1,— bis	1,50	8—14	—
b. 51	„ aurea *Hrt* Von ganz goldgelber Färbung. 0,30—1,00 m h. . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
b. 29	„ aurescens *Hrt.* (Th. g. semperaurea *Hrt.*, Th. Lobbi semperaurea *Hrt.*) Von schöner, intensiver Färbung. 0,30—0,90 m h. . . . . M. 1,25 bis	4,—	11—35	—
	1,00—1,50 m h. . . . . M. 5,— bis	8,—	—	—
41	„ fastigiata *Hrt.* Harte, aufrecht wachsende Form. 0,30—0,90 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
	1,00—1,50 m h. . . . . M. 4,— bis	7,	—	—
42	„ gracilis *Hrt.* (Th. Lobbi gracilis *Hrt.*) Sehr zierlich u. dekorativ. Junge Pflanzen M. 1,25 bis	2,50	—	—
7	**occidentalis** *L.* Abendländischer L. Allgemein bekannte Konifere, die ihrer Widerstandsfähigkeit wegen sehr geschätzt wird. Vorzüglichste Pflanze für immergrüne Hecken, dabei unempfindlich gegen den Staub und Rauch der Städte und ausgez. im Schatten gedeihend. **(s. auch Heckenpflanzen.)**			
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 0,50 bis	0,70	4—6	35-50
	1,00—1,40 m „ . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—11	60-100
	1,50—2,25 m „ . . . . M. 1,50 bis	3,50	$12\frac{1}{2}$-30	110-250
	1,50—2,50 m „ . . . . breite Solitairs M. 3,50 bis	8,—	30—75	*
	extra starke Pyramiden . . . . M. 10,— bis	25,—	—	—
b. 53	„ aurea *Hrt.* 0,40—0,80 m h. . . . . M. 1,25 bis	4,—	—	—
b. 17	„ **argentea** *Hrt.* Sehr zierend. 0,20—0,80 m h. . . . M. 0,60 bis	2,50	5—22	*
	0,90—1,40 m „ . . . M. 3,— bis	5,—	27—45	—
13	„ Bodmeri *Hrt.* Neuere, sehr schöne Varietät, mit dichtstehenden, schuppenförmigen Blättern. 0,30—1,10 m h. . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	*
18	„ **Boothi** *Hrt.* Kugelförmig, üppig wachsend und sehr hart. 0,25—0,50 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	0,60—1,20 m h. . . . . M. 1,25 bis	4,—	11—35	*

No.	Thuya	pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
70	**occidentalis Buchononi** (*Arnold Arb.*) **Neuheit 1891/92.** Eine selten schöne, graugrüne Form, s. zierl. u. feinzweigig. Junge Pflanzen M. 1,— bis	5,—	—	—
43	„ cæsia. Von blaugrüner, glänzender Färbung und leichtem, aufrechten Wuchs. 0,30—1,— m h. . . . . M. 1,25 bis	4,—	—	—
80	„ **Cloth of Gold** (*Arnold Arb.*) **Neuheit 1891/92.** Hellgelb, feinzweigig, aufrecht wachsend, sehr interessant. Junge Pflanzen M. 1,— bis	3,—	—	—
50	„ columnaris *Hrt.* Eine sehr hübsche Form, die keineswegs identisch mit Th. occ. fastigiata ist. Sie bildet eine dichtgeschlossene, schmale Pyramide, mit sehr leichter, feiner Bezweigung. Von grossem Zierwerthe.			
	0.20—1,— m h. . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—45	*
30	„ **compacta** *Hrt.* Sehr gedrungen wachsende Kegelform, die auch im Winter ihre frischgr. Färbung behält. Sehr empfehlenswerth.			
	0,30—0,80 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—35	*
15	„ cristata *Hrt.* Kammförmig; sehr interessant.			
	0,25—0,90 m h. . . . . M. 0,60 bis	2,—	5—18	—
	1.00—2,— m h. . . . . M. 2,50 bis	8,—	—	—
44	„ denudata *Hrt.* Mit weitgestellten, dickgliedrigen Zweigen.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
74	„ **Douglasi pyramidalis** (*Arnold Arb.*) **Neuheit 1991/92.** Der Chamaecyparis obtusa filicoides in der Bezweigung ähnelnde Thuya. Gedrängt wachs., moosgrün, s. niedlich. Junge Pflanzen M. 1,— bis	5,—	—	—
2	„ **Ellwangeriana** *Hrt.* (Th. Ellwangeriana *Hrt.*, Retinospora Ellwangeriana *Hrt.*) Schöne, werthvolle Pflanze von regelmässigem Wuchs; ganz hart. Vorzüglich für Gräber und kleine Gärten.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	3½—9	*
	0,60—1,— m „ . . . . M. 1,25 bis	2,—	11—18	*
	1,20—1,70 m „ . . . . M. 3,— bis	10,—	27—90	*
	Besonders breite Prachtpflanzen 50 pCt. theurer.			
1	„ ericoides *Hrt.* (Retinospora dubia *Carr.*) Eine fixirte Jugendform der Th. occidentalis, von sehr kompaktem, kugeligen Wuchs,			
	0,20—0,80 m h. . . . . M. 0,50 bis	2,—	4—18	*
25	„ fastigiata *Hrt.* Von aufrechtem, säulenförmigen Wuchs.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	0,70—1,70 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	13—35	—
19	„ globosa *Hrt.* Von niedrigem Wuchs, feinzweigig; sehr hübsch und empfehlenswerth. 0,25—0,70 m h. . . . . M. 0,60 bis	2,50	5—22	*
4	„ **Hoveyi** *Hrt.* **Eine der schönsten und härtesten Thuya-Formen, von lebhaft hellgrüner Färbung und gedrungenem Bau. Zur Einzelpflanzung auf Rasenplätzen ganz besonders zu empfehlen.** Bester Ersatz für die empfindliche Biota.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	5—12	*
	0,60—0,90 m h. . . . . M. 1,75 bis	2,50	16—20	*
	1,00—1,60 m h. . . . . M. 3,50 bis	12,—	—	—
b. 24	„ lutea *Hrt.* Von prächtigster, gelber, im Winter sich erhaltender Färbung. 0,30—0,90 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—35	*
	1,00—1,25 m h. . . . . M. 4,50 bis	7,—	—	—
52	„ nana *Hrt.* Diese hübsche, dicht kugelig wachsende, kräftig bezweigte Form ist keineswegs identisch mit der bekannten Thuya occ. compacta, die viel feinere Zweige hat.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	*
T. 8	„ pendula *Hrt.* Eine interessante Pflanze, von grosser Schönheit.			
	0,30—0,90 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—23	*
	1,00—1,75 m h. . . . . M. 3,— bis	7,—	28—65	—
b. 48	„ pulverulenta *Hrt.* Sehr interessant. 0,20—0,50 m h. M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
20	„ recurva nana *Hrt.* Sehr gute Zwergart			
	0,25—0,40 m h. . . . . M. 0,60 bis	2,—	5—17	*
28	„ recurvata *Hrt.* Von geschlossenem, breiten, pyramidalen Wuchs.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,60 bis	1,75	5—15	*
	0,60—1,— m h. . . . . M. 2,— bis	3,—	18—27	—
P. 27	„ Riversi *Hrt.* (T. occ. spec. Rivers *Hrt.*) Eine gedrungene, pyramidale, schön gelblich grüne Form.			
	0,30—0,75 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	*
	1,00—2,00 m h. . . . . M. 3,— bis	12,—	27-110	—

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Thuya			
54	**occidentalis Spæthi** *Pet. Smith.* **Neu!** Eine höchst interessante, neue Konifere, die mein werther Freund, Herr Rüppel in Bergedorf, nach mir benannte. Sie ist ein Sämling von T. occidentalis und **keine durch Stecklinge fixirte Jugendform**, wie die sogenannten **Retinosporen.** Der junge Trieb erscheint fadenförmig und befiedert sich ganz regelmässig im zweiten Jahre. Vollständig verschieden von allen anderen Formen. Mehrjährige Pflanzen M. 1,— bis	6,—	9—50	—
P. 26	„ tatarica *Hrt.* Pyramidal wachsende Form.			
	0,40—0,80 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,75	6—15	*
	1,00—1,50 m h. . . . . M. 2,— bis	3,50	17—30	—
87	„ **umbraculifera** *Beissn.* **Neu!** Dicht bezweigt und von ganz regelmässigem, abgeflachten, rundlichen Bau. Junge Pflanzen	1,25	11	—
67	„ **var. Waxen** (*Arnold Arb.*) **Neuheit 1891/92.** Eine zierl. bezweigte, gelblich grün austreibende Form. Junge Pflanzen M. 1,— bis	3,50	—	—
b. 9	„ **Vervæneana** *V. Geert.* Eine sehr empfehlenswerthe, gelbe Variet.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	5—11	*
	0,60—0,90 m h. . . . . M. 1,75 bis	3,25	14—30	—
	1,00—2,20 m h. . . . . M. 4,— bis	15,—	—	—
65	„ **von Hoopsbrith** (*Arnold Arb.*) **Neuheit 1891/92.** Leuchtend gelb. Junge Pflanzen . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
10	„ **Wareana** *Hrt.* Ein prächtiger, dunkelgrüner Baum, von gedrungenem, aufrechten Wuchs. Er ist der härteste aller Lebensbäume u. behält seine herrlich tiefgrüne Färbung auch im Winter.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	0,60—1,00 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—20	*
	1,10—3,00 m h. . . . . M. 3,— bis	30,—	—	—
11	plicata *Don.* (Th. aspleniifol. *Hrt.*) Gefalteter L. Westl. Nordamerika.			
	0,30—0,75 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—25	*
	0,80—1,80 m h. . . . . M. 3,50 bis	12,—	—	—
	plicata dumosa *Hrt.* siehe occidentalis compacta.			
46	„ pygmaea *Hrt.* Gedrungene Zwergform. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,50	—	—
16	Standishi *Carr.* (Thuyopsis Standishi *Gord.*) Japanischer Lebensbaum.			
	0,30—0,70 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—28	*
	0,75—1,50 m h. . . . . M. 3,50 bis	10,—	32—90	—
	Thuyopsis *S. et Z.* **Hiba-Lebensbaum.** (Cupressineae.)			
1	**dolabrata** *S. et Z.* Echte Hiba. 0,25—0,60 m h. . . . . M. 1,25 bis	4,—	11—37	*
b. 2	„ variegata *Hrt.* 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—33	—
	Torreya *Arn.* **Torreye.** (Taxeae.)			
4	californica *Torr.* (T. Myristica *Hook fil.*) Kalifornische T. Schöne, lebhaft grüne Art. Junge Pflanzen . . . . M. 1,50 bis	2,50	12—23	—
	Tsuga *Carr.* **Hemlockstanne.** (Abietineae.)			
40	canadensis *Carr.* (Ab. canadensis *Mchx.*) Kanadische H.			
	0,30—0,90 m h. . . . . M. 1,25 bis	4,—	11—36	—
	1,00—1,50 m h. . . . . M. 5,— bis	12,—	—	—
9	„ gracilis *Hrt.* Feinnadlige, sehr zierliche Form.			
	Junge Veredlungen . . . . M. 2,— bis	2,50	18—22	—
	0,70—1,— m h. . . . . M. 4,— bis	8,—	—	—
42	Mertensiana *Carr.* (Ab. Mertensiana *Lindl.*) Schnellwachsend, Aeste horizontal mit überhängenden Spitzen.			
	0,15—0,30 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	11—28	—

Junge Koniferen zur Weiterkultur

siehe weiter hinten unter „Gehölzsämlinge etc."

Winterharte Kakteen.

(**Kultur** und **Verwendung** s. unter **Neuheiten 1893/94.**)

Bei schneelosen Wintern ist eine leichte Bedeckung mit Tannenreisig empfehlenswerth, um die schädlichen Einwirkungen der Sonnenstrahlen abzuhalten.

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Cereus *Haw.* **Säulenkaktus.**			
3	**phoeniceus** *Engelm.* Scharlach-Säulen-K. s. **Neuheiten 1893/94.** M. 20,— bis	100	—	—
	Echinocactus *Lk.* **Kugelkaktus.**			
1	**glaucus** *Schum.* Graugrüner K. s. **Neuheiten 1893/94**	25	—	—
	Mamillaria *Haw.* **Zitzenkaktus.**			
3	**missouriensis** *Sweet.* s. **Neuheiten 1893/94**	25	—	—
1	**Purpusi** *Schum.* s. **Neuheiten 1893/94** . . . . M. 20,— bis	100	—	—
6	**Spaethiana** *Schum.* s. **Neuheiten 1893/94** . . . . M. 30,— bis	150	—	—
	Opuntia *Mill.* **Feigenkaktus.**			
27	camanchica *Engelm.* Komanchen-F. Wohl die härteste der bisher verbreiteten Freiland-Kakteen. Glieder gross, ziemlich dicht mit gelben Borsten- und Stachelbüscheln besetzt. Blüthe, wie auch bei den folgenden Abarten, hellgelb . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	*
32	„ albispina *Hrt.* Hübsche, weissstachelige Form . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	*
33	„ major *Hrt.* Glieder s. gross, oval . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—25	*
34	„ minor *Hrt.* Kleingliedrig, s. dichtstachelig; niedlich M. 0,75 bis	3,—	7—25	*
35	humilis *DC.* Niedr. F. Glieder schmal u. lang, fein u. dichtstachelig M. 0,50 bis	2,—	4—18	—
38	missouriensis *DC.* Kräftige, rundliche Glieder, die dicht mit weisslichen Stachelbüscheln besetzt sind. Soll bis nach Brittisch Nordamerika hinauf vorkommen und hat sich in der Kultur auch als recht widerstandsfähig gezeigt . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	
* 28	Rafinesquei *Engelm.* Rafinesque's F. Die eirunden Glieder sind weitläufig mit Borstenbüscheln besetzt und fast stachellos. Blüthen hellgelb, bis 12 cm im Durchmesser. Früchte geniessbar. Von den bisher verbreiteten Freiland-Arten wohl die zärtlichste. In rauhen Gegenden im Winter zu schützen . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
29	„ arkansana *Engelm.* Mit stärker bewehrten Gliedern und härter als die vorige . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
18	**spec.** Bl. gelb mit rothen Staubgefässen s. **Neuheiten 1893/94** . . .	20,—	—	—
16	„ Bl. hellgelb s. **Neuheiten 1893/94**	12,—	—	—
X	„ (camanchica var?) Bl. dunkelroth s. **Neuheiten 1893/94** . . .	25,—	—	—
XII	„ (camanchica var?) Bl. orangegelb „ „ „ . . .	20,—	—	—
20	„ (fragilis var?) Bl. rosa „ „ „ . . .	20,—	—	—
23	„ (rutila?) Bl. dunkelrosa „ „ „ . . .	30,—	—	—
42	vulgaris *L.* Die hiesigen Pflanzen stammen aus den Alpen, wo diese Art sich an gewissen Stellen eingebürgert hat, und dürften deshalb auch bei uns sich als winterhart erweisen. Glieder hellgrün, länglich, fast stachellos, Blüthe hellgelb . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—

Alleebäume.

Auf der Handels-Ausstellung Berlin 1890 erhielten meine Alleebäume den ersten Preis:
„Ehrenpreis des Kreises Teltow".

Die Anzucht der **Alleebäume** bildet eine selbstständige Abtheilung meiner Baumschule und wird mit besonderer Sorgfalt betrieben. Die Stämme sind alle gesund, gerade, mehrmals verpflanzt und mit vorzüglichem Wurzelvermögen versehen. Ich übernehme grössere Lieferungen nach allen Theilen Deutschlands zu Chaussee- und Promenaden-Pflanzungen und bin bei meinen mehrere Hunderttausende umfassenden Vorräthen stets in der Lage, ganz gleichmässige Stämme zu den billigsten Preisen zu liefern.

Unter 25 Stück werden zum Hundertpreise nicht abgegeben.
Der Stammumfang ist 1 Meter über der Erde gemessen.
8 cm **Umfang** ungefähr = 1 Zoll **Durchmesser,** 12 cm **Umfang** ungefähr = 1½", 16 cm **Umfang** ungefähr = 2" **Durchmesser** u. s. w.
Die Stammhöhe dieser Bäume, gemessen von der Wurzel bis zur Krone, beträgt 2½ bis 3 m.

No.		Stamm-Umfang cm	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.
	Ahorn.			
41	**Acer dasycarpum. Amerikanischer Silber-Ahorn.** Schöne Belaubung und starker Wuchs zeichnet diesen sich zu mächtigen Bäumen entwickelnden Ahorn aus. Er gedeiht auf geringem Sandboden, sowie in nassen, tiefen Lagen sehr gut.	7—9	1,50	125
		10—12	2,—	175
		13—15	3,25	275
	Prachtbäume mit stark entwickelten Kronen	18—25	7,50-20	—
90	**Acer dasycarpum pyramidale. Amerikanischer Pyramiden-Ahorn.** Eignet sich wie der vorige für alle Lagen; er verbindet mit den Vorzügen jenes pyramidalen Wuchs und geschlossene Kronen, eine bei Alleebäumen häufig sehr geschätzte Eigenschaft.	7—9	2,—	175
		10—12	3,—	250
		13—15	4,—	350
48	**Acer Negundo californicum. Kalifornischer, eschenbl. Ahorn.** Selbst auf schlechtestem, trockenen Boden ist dieser raschwüchsigste Ahorn ein sehr empfehlenswerther Alleebaum.	7—9	1,25	90
		10—12	1,75	130
		13—15	2,75	225
		16—30	3,50-12	—
57	**Acer Negundo violaceum. Violetter, eschenbl. Ahorn.** Gleichfalls mit ärmstem Boden vorliebnehmend, interessant durch den schwach violetten Anflug der jungen Zweige.	7—9	1,25	90
		10—12	1,75	130
		13—15	2,75	225
16	**Acer platanoides. Spitz-Ahorn.** Als vorzüglich bekannter Alleebaum, werthvoll durch das schöne Grün seiner Blätter und den kräftigen Wuchs des jungen Baumes.	7—9	1,50	100
		10—12	2,—	140
		13—15	3,—	250
		16—25	4—15	—
78	**Acer plat. purp. Reitenbachi. Reitenbachs rothblättriger Ahorn.** Purpurroth im jungen Triebe, später glänzend braunroth. Ein vorzüglicher Alleebaum.			
23	**Acer plat. Schwedleri. Schwedlers Blut-Ahorn.** Kräftiger Wuchs und vorzüglich sich bauende Krone machen diesen im Frühjahr bluthroth gefärbt. Ahorn zu einem äuss. zierenden Strassenbaum.	7—9	2,—	175
		10—12	3,—	250
		13—16	4—7	—
1	**Acer Pseudoplatanus. Berg-Ahorn.** Einer unserer schönsten, einheimischen Bäume, mit voller, kräftiger Belaubung und geschlossener, rundlicher Krone.	7—9	1,50	110
		10—12	2,—	150
		13—15	3,—	250
		16—25	4—15	—
	Akazie.			
21	**Robinia Pseudacacia inermis. Kugelakazie.** Die frischgrüne, kugelrunde Krone macht diesen Baum besonders für schmälere Strassen empfehlenswerth.	—	2—4	175 bis 300
	Birke.			
1	**Betula alba. Gemeine Birke.** In leichtestem Boden, selbst in trockenen Lagen gut gedeihend, ist sie mit Recht ihrer frischgrünen Belaubung und ihres lockeren Baues wegen beliebt.	7—9	1,50	90
		10—12	2,—	130
		13—15	2,50	—
	Eberesche.			
2	**Sorbus aucuparia. Gemeine Eberesche.** Ein mittelgrosser Baum, auf jedem Boden gut gedeihend, zeichnet sich besonders durch die schöne Färbung seiner Früchte aus.	7—9	1,25	100
		10—12	1,75	150

Alleebäume.

No.		Stamm-Umfang cm	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.
	Eiche.			
121	Quercus palustris. **Sumpf-Eiche.** Die herrlich leuchtendrothe Herbstfärbung, sowie ihr eleganter Kronenbau, zeichnen diese prächtige, amerikanische Eiche ganz besonders aus.	7—9	2,50	200
		10—12	3,50	275
		13—15	5,—	400
103	Quercus pedunculata. **Sommer- oder Stiel-Eiche.** Imposante Grösse und prächtiger Kronenbau haben die ein hohes Alter erreichende Eiche zu einem der am meisten geschätzten Alleebäume gemacht.	7—9	1,75	125
		10—12	2,50	180
		13—15	3,50	300
	Prachtstämme mit starken Kronen	16—18	4—5	—
		19—30	6—12	—
122	Quercus rubra. **Rothe Eiche.** Wegen ihres üppigen Wuchses, ihrer grossen, dunkelgrünen Belaubung und der hervorragend schönen Herbstfärbung ist diese Eiche zur Bildung von Alleeen vorzüglich geeignet.	7—9	2,50	200
		10—12	3,50	275
		13—15	5,—	400

Erle.

No.		Stamm-Umfang cm	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.
6	Alnus glutinosa. **Roth-Erle.** Auf nassen, auch moorigen Bodenarten entwickelt sich die Erle schnell zu einem Baum von imposanter Grösse.	7—9	1,25	90
		10—12	1,75	125
		13—15	2,50	200

Esche.

No.		Stamm-Umfang cm	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.
1	Fraxinus excelsior. **Gemeine Esche.** Sehr schöner, schlank aufwachsender Baum mit gefiederter, hellgrüner Belaubung, auf feuchtem Boden besonders gut gedeihend.	7—9	1,25	90
		10—12	1,75	130
		13—15	2,50	200
		16—18	3—4	—
		19—30	5—15	—
7	Fraxinus americana fol. arg. marg. **Weissbunte Esche.** Stark weissgerandet, sehr zierlich belaubt.			
10	Fraxinus excelsior polemoniifolia. **Kugel-Esche.** Gedrungene, kugelige Kronen bildend.	8—10	2,50	200
		11—13	3,25	275
36	Fraxinus pubescens aucubifolia. **Aukubenblättrige Esche.** Mit dunkelgrüner, reich goldgelb gefleckter Belaubung.			

Kastanie.

No.		Stamm-Umfang cm	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.
1	Aesculus Hippocastanum. **Gemeine Rosskastanie.** Dichte, dunkelgrüne Belaubung und reicher Blüthenflor sind die geschätzten Eigenschaften dieses bekannten Alleebaumes.	10—12	2,—	160
		18—30	6—20	550 bis 1500

Korkbaum.

No.		Stamm-Umfang cm	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.
1	Phellodendron amurense. **Mandschurischer Korkbaum.** Sehr dekorativer, wenig bekannter Baum mittlerer Grösse, ausgezeichnet durch seine regelmässige, geschlossene Krone und die dichte, frischgrüne Belaubung. Die dicke, korkige Rinde, sowie seine grosse Winterhärte machen ihn als Alleebaum besonders werthvoll.	7—9	2,—	175
		10—12	3,—	250
		13—15	4,—	350

Linde.

No.		Stamm-Umfang cm	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.
21	Tilia alba (alba petiolaris). **Silberlinde.** Die grossen, auf der Unterseite silberweissen Blätter, sowie leichter, überhängender Wuchs machen diese Linde zu einem Alleebaum von ganz vorzüglicher Wirkung.	10—12	4,—	350
		13—15	5,—	450
		16—18	6—9	700
		19—25	12—25	—
2	Tilia americana. **Amerikanische Linde.** Grosse, schön geformte Blätter, sowie spätere Blüthezeit sind die werthvollen Eigenschaften dieser kräftig wachsenden Linde.	7—9	2,50	200
		10—12	3,50	300
		13—15	5,—	450
36	Tilia americana Moltkei. **Moltke-Linde.** Diese prächtige, neuere Linde verbindet die guten Eigenschaften der vorigen mit sehr starkem Wuchs und prächtiger Belaubung. In feuchten, aber auch in hohen, trockenen Lagen sehr gut gedeihend.	7—9	3,—	275
		10—12	4,50	400
		13—15	6,—	550
		16—18	10,—	950
6	**Tilia euchlora (dasystyla). Krimlinde.** **Glänzend dunkelgrüne Belaubung und vorzüglicher Wuchs machen diese Linde zu unserem werthvollsten Alleebaum.** Die Festigkeit der Blätter, sowie ihre Widerstandsfähigkeit gegen Staub und Rauch sind Hauptvorzüge dieser Art.	7—9	2,50	200
		10—12	3,50	300
		13—15	5,—	450
		16—18	6—9	700
	Prachtbäume mit herrlichen Kronen	19—22	10—18	1250
		25—50	20—75	—

No.		Stamm-Umfang cm.	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.
16	**Tilia platyphyllos. Grossblättrige Linde.** Ihr starker, schöner Wuchs, sowie die grossen, lebhaft grünen Blätter machen diese Linde zu einem unserer besten Strassenbäume.	7—9	1,75	150
		10—12	2,50	225
		13—15	4,50	350
		16—18	6—7	550
	Prachtbäume mit herrlichen Kronen	20—60	10—70	—
19	**Tilia tomentosa. Ungarische Silberlinde.** Die aufstrebende, fast kugelförmige Krone, ihr vorzüglicher, regelmässiger Wuchs, sowie die unterseits silbergraue Belaubung sind die so sehr geschätzten Eigenschaften dieser Silberlinde.	10—12	5,—	400
		13—15	6,—	550
22	**Tilia ulmifolia. Kleinblättrige Linde.** Hier heimische Art mit kleinen, aber festen Blättern und schönem, mehr runden Kronenbau.	7—9	1,75	150
		10—12	2,50	225
29	**Tilia vulgaris. Gemeine oder holländische Linde.** Hochgeschätzter Alleebaum, von schön pyramidalem, kräftigen Wuchse.	13—15	4,50	350
		16—18	6—7	550

Pappel.

No.		Stamm-Umfang cm.	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.
36	**Populus alba Bolleana. Bolles Pyramiden-Pappel.** Streng pyramidaler Wuchs und intensiv weisse Blattunterseite machen diesen gesund und kräftig wachsenden Baum ganz besonders schätzenswerth.	13—16	5,—	400
		17—20	6—9	600
2	**Populus alba nivea. Echte Silberpappel.** Die jungen Triebe, sowie die Unterseite der Blätter sind schneeweiss und ist der Baum daher von höchst malerischer Wirkung.	7—9	1,25	90
		10—12	1,75	130
		13—15	2,75	225
26	**Populus canadensis. Kanadische Pappel.** Auf schlechtestem, besonders sehr feuchten Boden ist diese Pappel, unser schnellwüchsigster Alleebaum, zu empfehlen.	10—12	1,50	90
		13—15	2,—	110
		16—18	3—4	200
4	**Populus hybrida Berolinensis. Berliner Lorbeer-Pappel** Durch frühes Austreiben, schlanken Wuchs und geringe Ausdehnung der Wurzeln ausgezeichnet.	7—9	1,50	90
		10—12	2,—	110
		13—15	3,—	—

Rothdorn.

No.		Stamm-Umfang cm.	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.
49	**Crataegus Oxyacantha fl. kerm. pl. Dunkelroth gefüllter Dorn.** Mit seiner überreichen Blüthe und der herrlich dunkelrothen Färbung derselben steht dieser Dorn unter den Alleebäumen einzig da.	6—8	1,75	150
		9—11	2,50	200

Rüster. (Ulme.)

No.		Stamm-Umfang cm.	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.
50	**Ulmus campestris umbraculifera. Kugel-Rüster.** Ohne Schnitt tadellos kugelförmig wachsend. Prächtig dunkelgrün belaubt.	7—9	3,50	300
		10—12	4,50	400
12	**Ulmus montana. Grossblättrige Rüster.** Kräftiger Wuchs, grosse, dunkelgrüne Belaubung und sehr schöner Kronenbau machen sie zu einem sehr werthvollen Strassenbaum.	7—9	1,50	110
		10—12	2,—	175
		13—15	4,—	300
		16—18	5—7	—
15	**Ulmus montana fastigiata. Pyramiden-Rüster.** Mit prachtvollem, aufrechten, den Pyramiden-Pappeln ähnlichen Wuchs.	7—9	2,—	175
		10—12	3,—	250
20	**Ulmus montana gigantea. Sehr grossblättrige Rüster.** Besitzt all die guten Eigenschaften der U. montana, übertrifft sie aber besonders durch stärkeren Wuchs.	7—9	2,—	150
		10—12	2,75	225
27	**Ulmus vegeta. Starkwüchsige Rüster.** **Die schönste und starkwüchsigste aller Rüstern.** Mächtige, herrlich sich bauende Kronen, sehr schöne Belaubung und vor allem die unerreicht schnelle Entwickelung und Widerstandsfähigkeit zeichnen sie vor allen anderen Alleebäumen ganz besonders aus.	7—9	1,50	120
		10—12	2,—	175
		13—15	4,—	300
	Prachtstämme mit sehr schönen Kronen	20—50	15—35	—

Traubenkirsche.

No.		Stamm-Umfang cm.	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.
48	**Prunus serotina cartilaginea. Pergamentblättrige Traubenkirsche.** Bis Ende November hält dieselbe ihr lorbeerähnliches, prachtvoll glänzend grünes Laub. Ein mittelgrosser Baum von ganz hervorragender Schönheit.	7—9	2,—	175
		10—12	3,—	250
		13—15	4,—	—
43	**Prunus Padus. Gemeine Traubenkirsche.** Durch seine schönen, weissen Blüthentrauben und die grossen, dunkelgrünen Blätter von vorzüglicher Wirkung.	7—9	2,—	150
		10—13	3,—	225

Trauerbäume (Hängebäume).

Der Kultur meiner Trauerbäume wende ich ganz besondere Aufmerksamkeit zu; jeder einzelne Baum wird sorgfältig kultivirt, um eine möglichst gleichmässige und schön hängende Form zu erzielen. **Die Stämme sind ca. 2—2½ m hoch und haben 7—15 cm Stammumfang.**

Unsere Trauerbäume, besser **Hängebäume,** finden nicht nur an Orten der Trauer, sondern hauptsächlich als **Einzelbäume auf Rasen,** sowie zur Bedachung von Lauben und lauschigen Plätzchen Verwendung. Allen gemeinsam ist ein gut hängender Wuchs; während ein Theil sich durch prächtige Belaubung auszeichnet, tritt bei dem andern ein grosser Blüthenreichthum als zierendes Moment hervor. Durch richtige Auswahl der Gehölz-Art kann kaum eine andere Baumform die Stimmung der ganzen Umgebung so charakterisiren, als gerade der Hängebaum.

No.		pr. St. M.	10 St. M.
	Trauer-Ahorn		
79	**Hängender geschlitztblättriger** (Acer dasycarpum Wieri laciniatum). Ist, einzeln gepflanzt, durch starken Wuchs und zierliche Belaubung einer der elegantesten Trauerbäume. Verlangt einen möglichst freien Stand. Hochstämme M. 2,50 bis	20,—	—
43	**Hängender Silber-** (Acer dasycarpum pendulum). Mit schöner Belaubung und elegant hängenden Zweigen. Beansprucht einen freien Platz, um sich zur ganzen Pracht entwickeln zu können Hochstämme M. 2,50 bis	25,—	23-230
	Trauer-Apfel.		
86	**Elise Rathke** (Pirus Malus pendula). Sehr empfehlenswerth. Die Früchte dieses Trauerapfels zählen zu den besseren Tafelsorten.		
76	Schöne Hochstämme M. 2,— bis	7,50	—
69	**Pflaumenblättriger** (Pirus prunifolia pendula). Hübscher Trauerbaum. Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—
	Reichblühender Pracht- (Pirus floribunda). Knospen dunkelroth. Sehr beliebte und bekannte Varietät. Sehr schöne Hochstämme M. 1,75 bis	3,—	15—28
	Trauer-Birke.		
21	**Geschlitztblättrige** (Betula alba laciniata). Sehr elegant hängend, mit schöner Belaubung. Im Alter hängen die feinen Zweige in dichten Büscheln hernieder, was dem Baume ein eigenthümliches Aussehen verleiht. Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	15,—	13-125
18	**Young's** (Betula pendula elegans Youngi). Sehr dicht und stark hängende Trauer-Birke. Wohl selten ist man von der eigenthümlichen Schönheit eines Baumes so überrascht, wie von der dieser Birke. Sowohl ein herrlicher Schmuck für Gräber wie auch gleich empfehlenswerth zur Anpflanzung in Gärten u. Parks. Pyramiden M. 5,— bis	15,—	40-125
	Prächtige Hochstämme, von der Mitte an verzweigt M. 1,50 bis	15,—	13-125
	Trauer-Blutbuche.		
25	**(Fagus sylvatia atropurpurea pendula).** Dunkelpurpurrothe Belaubung. Noch neu. Die allgemein bekannte Blutbuche in graziös hängender Form. Hochstämme M. 7,50 bis	30,—	—
	Trauer-Buche.		
15	**Gewöhnliche** (Fagus sylvatica pendula). Sehr eleganter und sich originell bauender Baum, auffallend durch dichte, dunkelgrüne Belaubung. Starke Hochstämme M. 7,50 bis	15,—	—
	Trauer-Dorn.		
53	**Zierlich hängender, weissblühender** (Crataegus Oxyacantha pendula). Ueberrascht durch seinen grossen Blüthenreichthum. Extra starke Hochstämme M. 5,— bis	9,—	—
	Trauer-Eberesche.		
4	**Bunte** (Sorbus aucuparia pendula fol. var.). Phantastisch ihre bunt belaubten, sehr langen Zweige nach der Erde hin streckend. Höchst originell. Hochstämme M. 1,50 bis	4,—	13—35
3	**Gewöhnliche** (Sorbus aucuparia pendula). Im Herbste durch seine reizenden, korallenrothen Fruchtdolden ungemein zierend. Hochstämme M. 1,50 bis	5,—	13—40
	Trauer-Eiche.		
	Die Trauer-Eichen zeichnen sich durch ihr starkes Wachsthum, sowie durch ihre schöne Belaubung und den leicht hängenden Wuchs aus.		
99	**Dauvesse's hängende Stiel-** (Quercus pedunc. pend. Dauvessei). Hochstämme M. 2,50 bis	7,50	—
110	**Neue Trauereiche** (Quercus pedunc. pend. nova). Hochstämme M. 2,50 bis	6,—	—

No.		pr. St. M.	10 St. M.
	Trauer-Esche.		
14	**Feinblättrige, starkhängende** (Fraxinus parvifolia pendula, Fraxinus lentiscifolia pendula.) Die zierlichste und eleganteste Traueresche. Selbst bei alten Bäumen tritt der leichte und charakteristische Wuchs deutlich hervor. Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	20—45
9	**Gewöhnliche-** (Fraxinus excelsior pendula). Die alte, bekannte Trauer-Esche, zur Bildung einer Laube oder als Grabbaum gleich gut zu verwenden. Hochstämme mit starken Kronen M. 1,75 bis	3,—	15—25
	„ mit extra starken Kronen M. 4,— bis	12,—	35-100
	Trauer-Haselnuss.		
505	**Gewöhnliche** (Corylus Avellana pendula). Noch neu! Die grossblättrige, dunkelgrüne Belaubung und der stark hängende Habitus des Baumes machen die Trauerhasel auch landschaftlich hervorragend werthvoll. Kräftige Hoch- und Mittelstämmchen M. 2,50 bis	7,50	20—70
	Trauer-Karagane.		
10	**Feinzweigige** (Caragana pygmæa). Mit graugrüner Belaubung. Die Zweige hängen in Form von langen, dünnen Ruthen senkrecht zur Erde nieder und der Bau der Krone ist sehr zierlich. Zur Blüthezeit noch zierender. Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—25
3	**Gewöhnliche** (Caragana arborescens pendula). Die Karagane mit ihren streng herunterhängenden Zweigen und dicht besetzt mit gelben Schmetterlingsblüthen ist schon jetzt einer unserer beliebtesten Trauerbäume. Sowohl als Schmuck des Gartens wie für Gräber vorzüglich geeignet. Prächtige Hochstämme 1½—2 m h. M. 1,75 bis	3,50	13—25
	Trauer-Linde.		
33	**Beaumont's** (Tilia Beaumontea pendula.) Baut sich gut und ist prächtig belaubt. Sehr effektvoll und schön. Starke Hochstämme M. 3,50 bis	10,—	30—90
21	**Silber-** (Tilia alba [alba petiolaris]). Von leicht hängendem Wuchs und schöner, weissglänzender Belaubung. Starke Hochstämme M. 4,— bis	25,—	35-175
	Trauer-Pfirsich.		
516	(Amygdalus Persica Hanci pendula). Sehr interessant und stark hängend Mittelstämmchen M. 2,50 bis	4,50	—
	Trauer-Rose.		
	Verschiedene Farben und beste Sorten siehe Rosen-Sortiment. Schöne, sehr gut bewurzelte Hochstämme M. 3,50 bis	5,—	—
	Trauer-Rüster.		
	Die Trauer-Rüstern nehmen schon seit langer Zeit mit den ersten Platz unter den Trauerbäumen ein. Sie zeichnen sich durch ihren starken Wuchs und ihre vielseitige Verwendbarkeit, sowie durch ihre grosse Widerstandsfähigkeit besonders aus.		
77	**Amerikanische** (Ulmus fulva pendula). Sehr elegant hängend. Noch neu! Hochstämme M. 2,50 bis	7,50	—
19	**Grossblättrige** (Ulmus montana pendula). Mit dunkelgrüner Belaubung. Für Gräber und zur Bedachung von Lauben ein sehr geschätzter Baum. Sehr schöne Hochstämme M. 2,— bis	15,—	17-120
101	**Elegant hängende** (Ulmus montana viminalis), auch unter Planera aquatica bekannt. Mit breiter, zierlich hängender, schirmförmiger Krone. Hochstämme mit prächtigen Kronen M. 2,— bis	4,50	18—40
93	**Kork-** (Ulmus camp. suberosa pendula). Eine höchst originelle, interessante, neue Korkrüster, von zierlicher Belaubung und eigenthümlich bizarrem, stark hängenden Wuchs. Die Triebe sind dick mit Kork umgeben und das Aussehen des ganzen Baumes ist eigenartig und fesselnd. Starke Hoch- und Mittelstämme M. 3,— bis	15,—	—
48	**Spiralförmige** (Ulmus montana serpentina). Zweige theils gewunden, theils herabhängend. Hochstämme M. 2,— bis	6,—	18—50
23	**Wagerechte** (Ulmus mont. horizontalis). Mit schirmförmig hängender Krone. Sehr werthwoller, schön belaubter Trauerbaum. Hochstämme M. 1,75 bis	6,—	15—50

No.		pr. St. M.	10 St. M.
	Trauer-Sophore.		
2	**Japanische** (Sophora japonica pendula). Die Sophoren entwickeln sich, wenn sie einigermassen geschützten Stand haben, ganz prächtig und zeichnen sich durch ihr tiefdunkles, glänzendes Laub aus. Hochstämme M. 5,— bis	7,50	—
	Trauer-Weide.		
6	**Japanische** (Salix elegantissima). Eine sehr schöne, harte Art mit elegant hängenden Zweigen. Stark wachsend. Hochstämme	2—6	17—50
14	**Purpurzweigige** (Salix purpurea pendula). Starker Wuchs und elegant hängende Zweige. Hochstämme	2—6	17—50

Schlingsträucher.

Nachstehende Schling-Gehölze sind besonders zur Bekleidung von Wänden, Lauben, Säulen, zu Festons etc. geeignet und in schönen starken Exemplaren abgebbar.

Nähere Beschreibung der einzelnen Arten und Varietäten siehe im Ziergehölz-Sortiment.

No.		pr. Stück M.	10 St. M.	100 St. M.
1	**Actinidia** polygama. **Strahlengriffel.** Japan. Schlingstrauch M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
1	**Akebia** quinata. **Akebie.** Hart und starkwüchsig . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
5	**Ampelopsis** hederacea. **Echter Klimmer** . . . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
1	„ hirsuta. **Grossblättriger, wilder Wein** . . . . . . M. 0,40 bis	0,60	3—5	—
2	„ quinquefolia. **Wilder Wein**; extra stark. 1½—2 m lang, 4—6 Ranken	0,75	6	55
	bis 1½ m lang	0,50	4	35
12	„ virginiana. Kleinblättriger als quinquefolia, sehr zierend, fast selbstklimmend . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
1	**Aristolochia** Sipho. **Pfeifenwinde** . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
5	**Celastrus** orbiculata. **Rundblättriger Baummörder.** . . M. 1,25 bis	2,—	10—15	120
1	„ scandens. **Gemeiner Baummörder**; stark . . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	45—75
3	**Clematis Vitalba.** **Weisse Waldrebe** . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	45—90
4	„ Viticella. Blaue „ . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	45—90
211	„ „ **kermesina. Sammtig karmesinroth mit feurigem Reflex. Die feurigste unter allen Clematisfarben. Prachtvoll! Aeusserst hart, starkwachsend und unerreicht dankbar blühend.** Sehr starke Pflanzen M. 1,— bis	2,—	9—18	*
	„ **Grossblumige** im Rummel, extra schöne und sehr stark . . .	0,85	8	70
	Hedera. Epheu, gross- und kleinblättriger grüner, in Töpfen kultivirt. Kräftige Pflanzen M. 0,50 bis	0,75	4—7	35—60
	Lonicera Caprifolium. Gaisblatt, Jelängerjelieber. Siehe auch Sortiment der Ziergehölze. . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—12	35-100
1	**Menispermum** canadense. Kanadischer **Mondsame** . M. 0,60 bis	0,75	5—7	—
3	„ dahuricum. Dahurischer M. Wohl die beste für Festons. M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
1	**Periploca græca.** Griechische **Baumschlinge** . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	Rosa, siehe die Kletterrosen im Sortiment . . . . M. 0,50 bis	1,—	4½—9	—
	Rubus, siehe Sortiment der Ziergehölze . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	—
1	**Tecoma** radicans **(Bignonia)** . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	Vitis odoratissima, Clinton etc. **Wohlriechender Wein** und andere amerikanische Sorten s. **Ziergehölz-Sortiment** . . . M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
2	**Wistaria** chinensis. **Chinesische Glycine** . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—

Gehölze zu Hecken und Lauben.

	Alter	Höhe in Metern	pr. 100 St. M.	1000 St. M.	10 000 St. M.
Berberis Aquifolium . . . . **Mahonie**	2	0,10—0,20	3,—	18	160
„ „ Für niedrige, immergrüne Hecken besonders zu empfehlen. Ungemein zierend durch ihre glänzend dunkelgrünen, sich im Winter braunroth färbenden Blätter „ . verpfl.	2	0,10—0,20	4,50	27	230
„ „ „	3	0,20—0,30	5,—	30	250
„ „ „ . . verpfl.	3	0,20—0,30	7,—	50	400
„ „ „ . . „	4	0,35—0,45	10,—	80	650
Buxus semperv. suffruticosa. **Buxbaum** zu niedrigen Einfassungen **p. laufendes Meter M. 0,75, p. 10 m M. 6,—, p. 100 m M. 55,—.**					
Crataegus Oxyacantha. **Weissdorn** **Vorrath ca. 1,000,000 Stück.**					
III. Wahl ca. 5—12 mm Umfang über der Wurzel	—	—	1,—	6	55
II. „ „ 13—20 „ „ „ „ „	—	—	1,50	13	120
I. „ „ 21—30 „ „ „ „ „	—	—	2,25	18	160
Carpinus Betulus . . . . **Weissbuche (Hainbuche)** . . .	2	0,25—0,40	2,50	20	180
„ „ . . . . „ „ verpfl.	2	0,20—0,30	3,25	28	—
„ „ . . . . „ „ „	3	0,40—0,60	3,50	30	—
„ „ . . . . „ „ „	4	0,60—1,—	6,—	—	—
„ „ schön schmal-pyramidal gezogene Heckenpflanzen	—	1,40—1,60	80	—	—
Cydonia japonica . . . . **Quitte, Japanische**	1	0,10—0,15	1,50	10	90
„ Bildet eine prächtige, mittelhohe Hecke, ausserordentlich zierend durch die leuchtend granatrothe Färbung ihrer zahlreich erscheinenden Blüthen. verpfl.	1	0,10—0,15	2,50	15	140
„ „	2	0,20—0,30	3,—	25	240
„ „	3	0,30—0,45	4,—	30	290
„ „	4	0,50—0,70	5,—	35	330
„ „ . . . . „	5	0,75—1,—	7,—	—	—
„ „ . . . . kräftige Sträucher	—	0,40—0,75	40	350	—
„ vulgaris . . . . „ Gewöhnliche, mehrmals verpfl.	—	0,40—0,60	4,50	40	350
Gleditschia triacanthos . . . . . **Gleditschie**	1	0,10—0,20	1,—	9	80
„ „ Eine der wehrhaftesten, wenig	2	0,25—0,40	2,—	12	—
„ „ von Ungeziefer leidenden, hochwerdenden Hecken. . . . . . . verpfl.	3	0,45—0,75	5,—	40	—
Ligustrum vulgare . . . . **Liguster,** starke Steckl. II. Wahl	—	—	4,—	30	—
„ „ . . . . „ . . . verpfl. I. „	—	—	6,—	50	—
Robinia Pseudacacia . . . . . **Akazie**	—	0,50—0,90	2,50	20	150
Thuya occidentalis . . . . **Lebensbaum**					
„ „ Diese Thuya occidentalis Sämlinge sind in Folge des weiten Standes und des mehrmaligen Verpflanzens sehr gut entwickelt, von gedrungenem, buschigen Wuchs und reicher Bewurzelung. „ . . . . . . verpfl.	2	—	1,50	9	85
„ „ „ . . . . . „	3	0,20—0,25	2,—	15	140
„ „ „ . . . . . „	4	0,25—0,35	3,—	20	180
„ „ „ . . . . . „	4	0,35—0,45	5,—	40	350
„ „ „ . . . 3 × verpfl.	5	0,45—0,55	10	90	—
„ „ „ . . . 4 × verpfl.	5	0,60—0,75	20	180	—
Ferner empfehle ich für gleich fertige Hecken in schönen, buschigen Exemplaren, häufig verschult, vorzüglich Ballen haltend:					
Thuya occidentalis . . . . **Lebensbaum**		1,00—1,25	60	550	—
„ „ . . . . „		1,25—1,50	90	800	—
„ „ . . . . „		1,50—1,75	135	1250	—
„ „ . . . . „		1,75—2,—	200	1900	—
„ „ . . . . „		2,00—2,50	250	2400	—
Picea excelsa (Abies excelsa) . . **Roth-Tanne** . . . . . verpfl.	2	—	2,—	12	100
„ „ . . . . „	3	—	4,—	25	—
„ „ . . . . „	4	0,25—0,40	5,—	45	450
„ „ . . . . „	5	0,40—0,50	8,—	70	650
„ „ . . . . „	5	0,50—0,70	10	90	—
„ „ starke, mehrmals verschulte, buschige Pflanzen mit Ballen		0,40—0,55	20	180	1750
„ „	—	0,50—0,75	50	475	—
„ „		0,75—1,10	80	750	—
„ „		1,10—1,40	125	1100	—

Weitere Arten für Hecken und Lauben siehe Gehölz-Sämlinge und junge Pflanzen unter Seite 139.

Berberis vulgaris, Caragana arboresc., Ribes alpinum, Salix diverse.

Obstwildlinge zum Veredeln.

Meine Kulturen von Obstwildlingen und ganz besonders die Ablegerquartiere von Unterlagen für Zwergobst habe ich in den letzten Jahren sehr bedeutend erweitert, so dass sie z. Z. in Bezug auf Umfang und sorgfältige Behandlung von keiner europäischen Baumschule erreicht werden. Von **Doucin-** und **Quitten-Ablegern** habe ich jährlich mehrere Millionen abzugeben. Die **verpflanzten** kommen im **Herbst** zum Versand, während es bei den **frisch abgenommenen** vorzuziehen ist, sie erst im **Frühjahre zu versenden,** weil sonst die zarten Wurzeln auf dem Transport zu leicht abbrechen. In Qualität übertreffen sie die aus Frankreich bezogenen Ableger und die Preise stellen sich bei Berücksichtigung der Frachtkosten erheblich niedriger.

Zum Hundertpreise werden nicht unter 25 Stück einer Sorte, zum Tausendpreise nicht unter 500 einer Sorte abgegeben.

I. Wahl, sogleich veredlungsfähig (Kopulirstärke); verpflanzt.
II. „ im nächsten Sommer veredlungsfähig; meist verpflanzt
III. „ zum Verpflanzen.

		Preise pro 100 St. M.	1000 St. M.	10000 St. M.
Apfelwildlinge (Vorrath ca. $1\frac{1}{2}$ Million) extra starke	I. Wahl	3,50	20	160
„	II. „	2,50	14	120
„	III. „	—	16	50
Birnwildlinge (Vorrath ca. 900,000 St) extra starke	I. „	6,—	45	—
„	II. „	4,50	30	250
„	III. „	1,50	12	100
Kirschen, Süss-	I. „	4,—	35	300
„ „	II. „	3,—	20	180
„ Sauer-	I. „	2,50	15	140
„ „	II. „	2,—	12	100
„ Weichsel- (Mahaleb)	I. „	3,50	25	—
„ „	II. „	3,50	25	—
Pflaumen, Damascener und St. Julien	I. „	7,—	55	500
„ „	II. „	5,50	45	400
„ Mirobalanen (Kirschpfl., Pr. cerasifera, Pr. divaricata) sehr gute Unterlage für Aprikosen und für Pflaumen.	I. „	2,50	15	140
	II. „	2,—	12	110
„ Schlehen (Prunus spinosa)	I. „	3,—	27	—
„ „ „	II. „	2,—	18	—
„ Zwetschen (Prunus domestica)	I. „	4,50	35	300
„ „ „ „	II. „	3,50	25	225
Johannisapfel oder Paradies-	I. „	4,50	40	—
„ „ „ „	II. „	3,50	32	—
Splittapfel oder **Doucin** . . . verpflanzte Ableger		5,50	45	400
„ „ „ „	I. „	4,—	30	270
„ „ „ „	II. „	3,50	22	200
„ „ „ schw., wenig bewurz. z. Verpfl.	III. „	—	10	90
Quitten . . . verpflanzte Ableger		4,50	40	350
„ „	I. „	3,50	25	200
„ „	II. „	2,50	15	140
„ schwache, wenig bewurzelte zum Verpflanzen „	III. „	—	10	90

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen

zur Anlage von Forsten, Baumschulen etc.

Alle Sämlinge sind in Folge der für diese Kultur ganz besonders günstigen Bodenverhältnisse vorzüglich **gut bewurzelt** und verhältnissmässig **sehr stark.**

Zum Hundertpreise werden nicht unter 25 Stück einer Sorte, zum Tausendpreise nicht unter 500 einer Sorte abgegeben.

Wenn die verlangte Sorte in dem bestimmten Alter nicht vorhanden, so wird dafür eine andere Altersklasse gegeben, falls dieses nicht ausdrücklich verbeten ist.

a) Laubhölzer

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 St. M.	10000 M.
Acer campestre,				
0,10—0,20 m h. . .	1	2,—	15	—
0,25—0,40 m h. . .	2	3,50	—	—
„ dasycarpum, 0,10—0,20 m h. . .	1	4,—	35	—
„ Ginnala	1	6,—	55	—
„ „	2	9,—	—	—
„ Negundo, 0,30—0,60 m h. . .	1	1,—	7	65
0,60—1 m h. . . .	2	2,50	18	—
1—1,50 m h. . . .	3	3,50	—	—
„ „ **californicum** *Hrt.*	1	1,—	8	75
0,30—0,60 m h. verpfl.	1	1,50	10	90
0,60—1 m h. . . .	2	2,50	15	—
1—1,50 m h. . . .	3	3,50	—	—
„ pennsylvanicum, verpfl.	1	8,—	—	—
„ „ „	2	10,—	—	—
„ platanoides, 0,10—0,25 m h. . .	1	1,—	7	60
0,30—0,45 m h. . .	2	2,—	15	120
0,50—0,90 m h. verpfl.	3	4,—	35	—
„ Pseudoplatanus . . .	1	1,25	8	70
0,30—0,45 m h. . .	2	2,—	15	120
0,30—0,45 m h. verpfl.	2	3,—	25	—
0,50—0,90 m h. . .	3	5,—	40	—
„ „ fol. purpureis . .	1	2,50	20	—
0,30—0,45 m h. . .	2	5,—	45	—
0,50—0,90 m h. verpfl.	3	10,—	—	—
Actinidia polyg. Steckl.	2	10,—	90	—
Aesculus				
„ Hippocastanum. Rosskastanie,				
0,10—0,20 m h. . .	1	1,50	12	100
0,20—0,35 m h. . .	2	2,50	20	—
0,20—0,35 m h. verpfl.	2	3,—	25	—
„ 0,40—0,60 m h. „	3	3,50	27	250
Ailanthus glandulosa. Götterbaum .	1	1,50	10	—
„ . . . . verpfl.	2	3,50	25	—
Akebia quinata . . Abs.	2	10,—	—	—
Alnus glutinosa. Roth-Erle. 0,05—0,20 m h.	1	1,—	4,50	35
0,25—0,45 m h. . .	2	2,—	9	80
0,50—1,— m h. . .	3	3,—	15	140
1,00—1,50 m h. . .	4	4,—	25	—
1,50—2,— m h. . .	5	9,—	75	—
Alnus incana. Weiss-E.				
0,05—0,25 m h. . .	1	1,—	4,50	35
0,30—0,55 m h. . .	2	2,—	9	80
0,60—1,10 m h. . .	3	3,—	15	140
1,25—2,— m h. . .	4	4,—	25	—
2,00—3 m h. verpfl. .	5	12,—	—	—
Amelanchier ovalis. Felsenbirne,				
0,40—0,60 m h. verpfl.	4	5,—	45	—
0,70—1 m h. . . „	5	7,—	—	—
Amorpha fruticosa . .	1	1,50	18	—
0,25—0,45 m h. . .	2	2,—	18	—
0,50—1 m h. verpfl.	3	5,—	—	—
	4	8,—	—	—
Berberis Aquifolium .	1	1,50	8	70
„ . . . . verpfl.	1	2,50	13	110
0,10—0,20 m h. . .	2	3,—	18	110
0,10—0,20 m h. verpfl.	2	4,50	27	230
0,20—0,30 m h. . .	3	5,—	30	250
0,20—0,30 m h. verpfl.	3	7,—	50	400
0,35—0,45 m h. „	4	10,—	80	650
„ vulgaris	1	1,—	8	—
„ . . . . verpfl.	1	1,75	15	—
„	2	2,—	15	—
„ . . . . verpfl.	2	3,—	27	—
Betula alba. Gem. **Birke**				
0,05—0,15 m h. . .	1	1,—	4	30
0,20—0,40 m h. . .	2	1,50	7	60
0,45—0,80 m h. verpfl.	3	3,—	20	—
„ ulmifolia	2	7,50	—	—
„ . . . . verpfl.	2	9,—	—	—
Broussonetia papyrifera, ... verpfl.	2	5,—	45	—
„ . . . . verpfl.	3	10,—	—	—
Buxus Fortunei rotundifolia. verpfl. Steckl.	3	12,—	—	—
„ semperv. arboresc. „	2	6,—	50	—
„ „ „ „	3	10,—	90	—
„ „ fol. arg. marg. „	2	10,—	—	—
„ „ fol. aur. var. „	2	12,—	—	—
„ „ „	3	18,—	—	—
„ „ latifol. bullata, „	3	10,—	90	—
„ „ „	4	15,—	—	—
„ „ macrophylla. „	4	15,—	—	—
„ „ „	5	20,—	—	—
„ „ glauca, „	4	15,—	—	—
„ „ „	5	20,—	—	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laubhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 St. M.	10000 M.
Buxus semperv. myrtifolia. verpfl. Steckl.	2	10,—	90	—
„ „ „	3	18,—	—	—
„ „ salicifol. elata „	3	10,—	—	—
„ „ „	4	15,—	—	—
„ microphylla „	3	8,—	70	—
„ „ „	4	10,—	90	—
Callicarpa japonica Steckl.	2	10,—	—	—
Caragana arborescens 0,10—0,20 m h. . .	1	1,—	7	60
„ 0,25—0,35 m h. . .	2	2,—	12	110
„ 0,20—0,30 m h. verpfl.	2	2,50	16	150
„ 0,35—0,50 m h. . .	3	3,—	18	160
„ 0,55—1 m h. verpfl.	4	4,—	35	—
„ microphylla	3	5,—	—	—
„ verpfl.	4	7,50	—	—
Carpinus Betul. **Weissbuche, (Hainbuche).**				
„ 0,20—0,40 m h. . .	2	2,50	20	180
„ 0,20—0,30 m h. verpfl.	2	3,25	28	—
„ 0,40—0,60 m h. . .	3	3,50	30	—
„ 0,60—1,— m h. . .	4	6,—	—	—
Castanea vesca . . .	1	2,—	15	—
„ „	2	5,—	—	—
Catalpa speciosa . . .	1	4,—	35	—
„ verpfl.	2	7,—	60	—
„ syringifolia	1	3,—	20	—
„ verpfl.	2	7,50	—	—
Ceanothus americanus	1	3,—	25	—
„ verpfl.	2	4,50	30	—
„ „	3	6,—	—	—
Celastrus orbiculatus Steckl.	2	10,—	—	—
„ scandens	1	3,—	—	—
„ „	2	5,—	—	—
„ „	3	9,—	—	—
„ „ verpfl.	4	12,—	—	—
Celtis occidentalis . . .	2	6,	—	—
Cephalanthus occid.	1	3,—	20	—
„ „	2	5,—	40	—
Cercis canadensis . . .	1	6,—	—	—
Clematis Vitalba . . .	1	3,—	—	—
Colutea arborescens . .	1	2,50	15	140
„ 0,15—0,30 m h. verpfl.	1	4,—	20	—
„ 0,35—0,50 m h. . .	2	4,50	25	—
„ 0,30—0,45 m h. verpfl.	2	6,—	35	—
„ 0,60—1,— m h. . .	3	6,—	40	—
„ 1,00—1,50 m h. . .	4	7,50	70	—
Coriaria myrtifol. Steckl.	2	10,—	—	—
Cornus alba	1	2,—	15	—
„ verpfl.	1	3,—	20	—
„ 0,20—0,35 m h. „	2	3,—	23	220
„ 0,40—0,60 m h. . .	3	4,—	30	—
„ „ fol. arg. marg. Steckl.	2	12,—	—	—
„ „ „ „ var. elegans „	2	12,—	—	—
„ „ tricoloribus „	2	12,—	—	—
„ „ Spaethi „	2	20,—	—	—
„ Amomum „	2	7,50	70	-

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 St. M.	10000 M.
Cornus mascula . . .	1	5,	—	—
„ verpfl.	1	6,—	—	—
„ 0,20—0,35 m h. „	2	8,—	70	—
„	3	10,—	90	—
„	4	12,—	110	—
„ sanguinea	2	3,—	—	—
„ „	3	6,—	—	—
„ sericea	1	8,—	75	—
„ sibirica Steckl.	2	7,—	65	—
Corylus Avellana . . .	1	3,—	25	—
„ 0,25—0,40 m h. . .	2	5,—	40	—
„ 0,45—0,55 m h. . .	3	8,—	70	—
„ 0,60—1,— m h. . .	4	10,—	95	—
Crataegus coccinea verpfl.	2	8,—	—	—
„ Crus galli „	1	6,—	—	—
„ **Oxyacantha.** (u. monogyna) **Weissdorn, s. Heckenpfl.**				
„ sanguinea	2	7,—	—	—
Cydonia japonica. **Japanische Quitte;** (**s. auch Heckenpflanzen.**)				
„ 0,10—0,15 m h . .	1	1,50	10	90
„ 0,10—0,15 m h. verpfl.	1	2,50	15	140
„ 0,20—0,30 m h. „	2	3,—	25	240
„ 0,30—0,45 m h. „	3	4,—	30	290
„ 0,50—0,70 m h. „	4	5,—	35	330
„ 0,75—1,— m h. „	5	7,—	—	—
„ vulgaris s. **Obstwildlinge.**				
Cytisus polytrichus . .	1	6,—	55	—
„	2	8,—	75	—
Daphne Laureola . .	1	6,—		—
„ „ . .	2	8,—	—	—
Deutzia crenata Steckl.	2	6,—	55	—
„ cren. fl. albo pl. „	2	5,—	45	—
„ „ fol. alb. punct. Steckl.	2	7,—	65	—
„ „Pride of Rochester“ Steckl.	2	6,—	55	—
„ gracilis „	2	6,—	55	—
„ „ „	3	10,—	90	—
„ parviflora „	2	12,—	—	—
„ Wellsi „	2	8,—	—	—
Diervilla canadensis „	2	10,—	—	—
„ splendens „	2	6,—	—	—
Elaeagnus angustifolia	1	3,—	25	—
„ „	2	5,—	45	—
Evonymus europaea. **Spindelbaum**	1	2,—	—	—
„	2	4,—	—	—
„ jap. radic. fol. arg. var. Steckl.	4	16,—	—	—
Exochorda grandiflora	1	12,—	—	—
Fagus sylvatica. **Rothbuche**	1	1,—	6	50
verpfl.	1	1,50	9	—
„	2	2,—	15	—
„	3	3,50	25	—
„ verpfl.	4	6,—	40	—
Fontanesia angustifolia Steckl.	2	8,—	70	—
„ Fortunei „	2	7,50	60	—
„ californica „	2	10,—	—	—
„ phillyreoides „	2	8,—	70	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laubhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 St. M.	10000 M.
Forsythia Fortunei St.	2	8,—	—	—
„ intermedia „	2	6,—	50	—
„ viridissima „	2	8,—	70	—
Fraxinus excelsior **Esche**	1	1,—	3	25
„ 0,10—0,25 m h. verpfl.	1	1,50	4	30
„ 0,25—0,40 m h. . .	2	2,—	6	50
„ 0,25—0,40 m h. verpfl.	2	2,50	9	80
„ 0,45—0,75 m h. „	3	4,—	15	130
„ 0,80—1,20 m h. „	4	5,—	35	280
„ americana	1	2,—	6	—
„ „	2	3,—	12	—
„ pubescens	1	2,—	10	—
„ „	2	2,50	15	—
Genista tinctoria . . .	1	1,50	9	—
„	2	2,—	12	—
„	3	3,—	15	—
Gleditschia triacanthos. Gemeine Gleditschie .	1	1,—	9	80
„ 0,25—0,40 m h. . .	2	2,—	12	—
„ 0,45—0,75 m h. verpfl.	3	5,—	40	—
Hippophaë rhamnoid.	1	4,50	—	—
„ „	2	7,—	—	—
Hydrangea arbor. urticifolia Steckl.	2	10,—	—	—
„ paniculata grandifl. „	2	10,—	80	—
Ilex Aquifolium. **Stechpalme**	1	6,—	—	—
verpfl.	2	10,—	90	—
Juglans regia	2	8,—	—	—
Koelreuteria panicul.	1	2,—	15	—
„ verpfl.	3	10,—	—	—
Laburnum vulgare .	2	3,50	30	—
Lembotropis nigricans	1	3,—	25	—
Ligustrum vulgare. **Liguster**; (s. Heckenpfl.)				
„ atrovirens Steckl.	2	6,—	50	—
„ Ibota „	2	6,—	50	—
„ ovalifolium „	2	6,—	—	—
„ Regelianum „	2	15,—	120	—
„ Stauntoni „	2	9,—	—	—
„ vulg. fol. aur. var. „	2	7,—	60	—
„ „ foliosum „	2	6,—	50	—
„ „ fr. luteo „	2	7,—	—	—
„ „ glauc. fol. alb. marg. Steckl.	2	6,50	55	—
„ „ italicum „	2	6,—	55	—
„ „ latifol. fol. aur. macul. Steckl.	2	6,—	55	—
„ „ pyramidale „	2	7,—	60	—
Liriodendron Tulipifera	1	6,—	55	—
. . . . verpfl.	2	10,—	—	—
Lonicera Alberti Steckl.	2	7,—	65	—
„ bella albida „	2	6,—	55	—
„ bella candida „	2	7,50	—	—
„ brachypoda aureo reti-	2	7,—	60	—
culata Steckl.	3	10,—	80	—
„ coerulea Kirilowi „	2	6,—	50	—
„ iberica „	2	6,—	50	—
„ involucrata „	2	7,—	60	—
„ micrantha „	2	6,—	50	—
„ minutiflora „	2	6,—	50	—
„ notha alba „	2	6,—	50	—
„ „ carnea „	2	7,50	65	—
„ tatarica „	2	5,—	45	—
„ „ alba grandifl. „	2	5,—	45	—

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 St. M.	10000 M.
Lonicera tatarica				
„ „ albo-rosea Steckl.	2	4,50	40	—
„ „ angustata „	2	7,—	60	—
„ „ discolor „	2	6,50	—	—
„ „ fl. roseo „	2	7,—	60	—
„ „ fl. rubro „	2	6,—	50	—
„ „ fr. luteo „	2	6,—	55	—
„ „ gracilis „	2	6,—	55	—
„ „ pulcherrima „	2	6,—	50	—
„ „ ros. floribunda „	2	7,—	60	—
„ „ splendens „	2	6,—	55	—
„ „ virg. grandifl. „	2	7,—	60	—
„ Xylosteum „	2	5,—	45	—
Lycium chinense „	2	5,—	40	—
„ „ macrocarpum „	2	5,—	40	—
Menispermum canadense	1	12,—	—	—
„	2	15,—	—	—
Morus alba 0,10—0,25 m h.	1	1,25	7	—
„ „ 0,30—0,45 m h. .	2	2,25	15	—
„ „ 0,50—0,75 m h. vpfl.	3	5,—	—	—
„ nigra	1	1,50	8	—
„ „ 0,25—0,40 m h. .	2	2,50	18	—
„ „ 0,45—0,70 m h. vpfl.	3	6,—	—	—
„ rubra	1	2,—	12	—
„ „	2	3,50	25	—
Myricaria dahurica Steckl.	2	6,—	—	—
„ germanica „	2	6,—	—	—
Phellodendron amurense. Korkbaum				
„ 0,25—0,40 m h. . .	2	8,—	—	—
„ 0,40—0,60 m h. . .	3	10,—	—	—
„ 0,60—0,90 m h. verpfl.	4	12,—	—	—
Philadelphus columbianus Steckl.	2	6,—	55	—
„ cordatus „	2	6,—	50	—
„ coronarius „	2	7,—	55	—
„ „ fl. pl. „	2	10,—	80	—
„ „ nanus „	2	6,—	45	—
„ „ fol. aureis „	2	10,—	80	—
„ „ Zeyheri „	2	6,—	50	—
„ dianthiflorus plenus „	2	7,50	—	—
„ floribundus „	2	6,—	45	—
„ Godohokeri „	2	7,—	—	—
„ Gordonianus „	2	6,—	45	—
„ „ gracilis „	2	7,50	60	—
„ „ monstrosus „	2	6,—	55	—
„ grandiflorus fl. pl. „	2	7,—	55	—
„ inodor. spec. grdfl. „	2	7,—	—	—
„ latifolius „	2	6,—	50	—
„ „ sanguineus „	2	7,50	—	—
„ „ verrucosus „	2	6,—	55	—
„ laxus „	2	6,—	55	—
„ Lewisi „	2	7,—	—	—
„ microphyllus „	2	10,—	—	—
„ pubesc. Rafinesquianus Steckl.	2	6,—	55	—
„ Satsumi acuminatus Steckl.	2	7,50	—	—
„ spec. v. d. Geb. Pekings Steckl.	2	10,—	—	—
„ Yokohamae „	2	5,50	45	—
Potentilla fruticosa .	2	2,50	16	—
„ „ .	3	4,—	—	—

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 St. M.	10000 M.
Prunus japon. fl. alb. pl. Steckl.	2	7,50	60	—
„ „ fl. roseo pl. „	2	8,—	70	—
„ Padus	1	2,—	18	—
„ „	2	4,—	35	—
„ „	3	6,—	—	—
„ pumila	2	5,—	45	—
„ „ verpfl.	5	15,—	—	—
„ serotina. Mit lorbeerartig. B.; s. schön!	1	2,—	15	—
„ „ 0,20—0,35 m h. . .	2	3,—	25	—
„ „ 0,20—0,35 m h. vpfl.	2	4,—	35	—
„ „ 0,40—0,60 m h.	3	5,—	45	—
„ „ 0,65—1,— m h. „	4	6,—	50	—
„ „ cartilaginea. 0,05—0,15 m h. .	1	2,50	20	—
„ „ 0,20—0,35 m h .	2	3,50	30	—
„ „ 0,20—0,35 m h. vpfl.	2	5,—	40	—
„ „ 0,40—0,60 m h. „	3	6,—	50	—
„ „ 0,65—1,— m h. „	4	8,—	70	—
„ spinosa s. Obstwildlinge.				
„ virginiana	1	3,50	30	—
„ „ verpfl.	2	4,50	40	—
Ptelea trifoliata . . .	2	2,—	15	—
„ 0,20—0,35 m h. verpfl.	2	3,50	—	—
„ 0,35—0,50 m h. „	3	6,—	50	—
Pterocarya caucasica	1	10,—	—	—
Quercus coccinea . . .	1	2,50	18	—
„ 0,20—0,35 m h. . .	2	3,50	25	—
„ palustris	1	2,—	15	—
„ „ 0,20—0,30 m h. vpfl.	2	3,50	20	—
„ **pedunculata, (Robur), Gemeine Stiel-E., (Sommer-E.)**	1	1,—	7	—
„ 0,10—0,20 m h. verpfl.	1	1,50	9	—
„ 0,20—0,35 m h. . .	2	2,—	10	80
„ 0,40—0,60 m h. . .	3	3,—	14	130
„ 0,65—1,— m h. verpfl.	4	6,—	—	—
„ 1,00—1,30 m h. „	5	9,—	80	—
„ rubra. Roth-E. . . .	1	2,—	15	—
„ „ 0,20—0,30 m h. vpfl.	2	3,—	20	—
„ tinctoria	1	6,—	—	—
Rhamnus cathartica. .	1	1,50	9	—
Kreuzdorn. verpfl.	1	2,50	18	—
„ „	2	2,50	18	—
„ „	3	5,—	—	—
„ Frangula. **Faulbaum**	2	2,—	18	—
Rhodotypus kerrioides verpfl.	1	12,—	110	—
„ „ „	2	20,—	180	—
Rhus Cotinus „	1	4,—	35	—
„ „	2	5,—	45	—
„ „ „	2	6,—	50	—
„ „ „	3	12,—	—	—
„ typhina	1	5,—	45	—
„ „	2	7,—	60	—
„ „	3	10,—	90	—
Ribes aureum. Steckl.	1	3,—	25	200
„ „ „	2	4,—	35	300
„ „ „	3	7,—	65	600
„ „ „	4	10,—	90	800
„ aur. acerifolium „	2	4,50	40	—

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 St. M.	10000 M.
Ribes caucasicum Steckl.	2	6,—	50	—
„ floridum „	2	5,—	45	—
„ irriguum „	2	6,—	50	—
„ nigrum. **Schwarze Johannisbeere;** in besten grossfrüchtigen Sorten. Steckl.	2	5,—	45	—
Robinia Pseudacacia. **Akazie; s. Heckenpfl.**				
Rosa canina, kopulirstark	2	3,50	25	230
„ okulirstark I. Wahl	1	2,50	20	190
„ do. II. „	1	2,—	15	120
Zum Verpflanzen I. Wahl	1	1,50	9	85
do. II. „	1	1,—	5	45
Rosa rubiginosa. Schottische Zaunrose **(sweetbriar).**	1	2,—	15	—
verpfl.	1	3,—	20	—
„	2	5,—	25	—
„ rubrifolia verpfl.	1	5,—	45	—
„ „	2	10,—	—	—
„ „	3	14,—	—	—
Salix. Sehr gut bewurzelte Stecklinge 0,60 bis 1,20 m h. in besten Sorten meiner Wahl	2	4,—	35	—

„Weiden-Schnittlinge."

Salix, beste Band- und Flechtweiden, die sich besonders zur Massenkultur eignen.

Da bedeutende Nachfrage, kann sehr grosse Posten **nur** bei **zeitiger** Bestellung abgeben.

Die Schnittlinge sind ca. 20—25 cm lang und fertig zum Stecken.

Preise sind nach meiner Wahl in 5 der ertragreichsten Sorten bei Abnahme von:

				p. Tausend Stück
100 bis	**1000** Stück	M.	**8,—**	
1000 „	**5000** „	„	**7,50**	
5000 „	**10000** „	„	**6,50**	
10000 „	**25000** „	„	**6,—**	
25000 „	**50000** „	„	**5,50**	
50000 „	**100000** „	„	**5,—**	

Nach Wahl des Bestellers:

p. 100 St. einer älteren Sorte . . . . M. 1,50
„ „ „ einer neueren Sorte . . . . M. 2,—
„ 1000 „ einer älteren Sorte . . . . M. 10,—
„ „ „ einer neueren Sorte . . . . M. 12,—

Beste **Steckzeit** von **Ende Oktober** bis **Anfang April. Je früher** gesteckt, desto **besser das Resultat.**

	Alter in Jahren	100 St. M.	1000 St. M.	10000 M.
Sambucus racemosa .	1	3,50	25	—
„ „ .	2	5,—	—	—
Sophora japonica. . .	1	4.—	35	—
„ „ . .	2	6,—	—	—
Sorbus aucuparia. . .	1	2,50	20	—
„ hybrida	1	3,50	30	—
„ „ verpfl.	2	6,—	—	—
Spiræa. Spierstrauch.				
„ albiflora Steckl.	2	6,—	55	—
„ arguta „	2	9,—	75	—
„ ariifolia . . . verpfl.	2	8,—	70	600
„ „	3	10,—	80	—
„ Billardi longipaniculata Steckl.	2	5,—	45	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laub- und Nadelhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 St. M.	10000 M.
Spiræa bullata Steckl.	2	9,—	—	—
„ Bumalda „	2	6,—	55	—
„ californica „	2	5,—	45	—
„ callosa „	3	7,—	—	—
„ callosa macrophylla „	2	6,—	50	—
„ Cantoniensis „	2	6,—	50	—
„ conspicua „	2	6,—	50	—
„ crenata „	2	8,—	75	—
„ Douglasi „	2	6,—	50	—
„ eximia „	2	5,—	45	—
„ Fontenayensis alba „	2	5,—	45	—
„ „ rosea „	2	5,—	45	—
„ hypericifolia „	2	5,—	45	—
„ „ thalictroides „	2	5,—	45	—
„ latifolia „	2	5,—	45	—
„ laevigata	1	3,—	25	—
„ „	2	6,—	—	—
„ longigemmis Steckl.	2	9,—	85	—
„ Margaritae „	2	5,—	45	—
„ mongolica „	2	6,—	55	—
„ opulifolia	1	2,50	20	—
„ „	2	4,—	35	—
„ „ verpfl.	3	7,50	70	—
„ „ „	4	10,—	—	—
„ pruinosa Steckl.	2	6,—	55	—
„ prunifolia „	2	5,50	50	—
„ virescens „	2	6,—	55	—
„ Schinabecki „	2	8,—	75	—
„ sorbifolia	1	1,50	13	—
„ „	2	3,—	25	—
„ „	3	5,—	45	—
„ syringiflora Steckl.	2	6,—	55	—
„ Thunbergi „	2	8,—	75	—
„ trilobata „	2	6,—	55	—
„ vaccinifolia „	2	7,—	65	—
„ Van Houttei „	2	7,—	65	—
Staphylea colchica . .	3	7,—	65	—
„ „ . .	4	9,—	85	—
„ pinnata	1	2,50	22	—
„ „	2	3,50	33	—
„ „ verpfl.	3	7,50	—	—

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 St. M.	10000 M.
Stephanandra flexuosa Steckl.	2	8,—	75	—
Symphoricarpus orbic. fol. aur. var „	2	10,—	90	—
„ racem. var. paucifl. „	2	10,—	90	—
Tilia platyphyllos . . .	1	2,50	18	170
„ „ . . .	2	6,—	55	—
„ vulgaris	1	4,50	40	—
Ulmus montana Rüster.				
„ 0,05—0,15 m h. . .	1	1,—	6	55
„ 0,20—0,35 m h. . .	2	2,—	15	—
Vaccinium macrocarp. Steckl.	2	5,—	45	—
Viburnum Lantana . .	2	4,—	35	—
„ „ verpfl.	2	6,—	—	—
„ „ „	3	9,—	—	—
„ „ „	4	11,—	—	—
„ Opulus	2	4,—	35	—
„ „ verpfl.	3	6,—	—	—
„ „ „	4	9,—	85	—
Vinca minor fl. albo Stckl.	2	7,—	—	—
„ „ fl. purpur. pl. „	2	6,—	55	—
„ „ rosea pl. „	2	7,—	—	—
Weigela Augusta „	2	10,—	—	—
„ biformis „	2	10,—	—	—
„ Elisabeth „	2	10,—	—	—
„ rosea „	2	10,—	95	—
„ „ multiflora „	2	12,—	—	—
„ „ van Houttei „	2	10,—	95	—
„ Verschaffelti „	2	10,—	95	—
Xanthoceras sorbifolia Steckl.	2	15,—	135	—
„ „	3	20,—	—	—
Yucca filamentosa . .	2	6,—	55	—
„ „ . .	3	9,—	—	—

b) Nadelhölzer.

Aus nachstehenden jungen Nadelhölzern biete ich folgende Zusammenstellungen in gesunden, gut bewurzelten Pflanzen in Sorten meiner Wahl an:

1000 Sämlinge und Stecklinge in 50 Sorten	. . . .	M. 100.
500 „ „ „ „ 50 „	. . . .	M. 60.
100 „ „ „ „ 10 „	. . . .	M. 14.
500 Veredlungen . . . . . „ 100 „	. . . .	M. 150.
100 „ . . . . . „ 20 „	. . . .	M. 30.
1000 Junge Koniferen zur Weiterkultur,	0,30—0,75 m hoch in ca. 25 Sorten	M. 200.
1000 do. do.	0,40—1,— m hoch in ca. 50 Sorten I. Auswahl	M. 450.
	II. Auswahl	M. 330.
1000 do. do.	0,30—0,75 m h. **ballenhaltend** in ca. 25 Sorten	M. 500.
1000 do. do.	0,40—1,— m h. **ballenhaltend** in ca. 50 Sorten	M. 800.

Abkürzungen: S. = Sämling; V. = Veredlung; St. = Steckling.

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Nadelhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Abies balsamea verpfl. S.	2	—	3½	30
" " " "	3	—	5	40
" " " "	4	—	7	60
" " " "	5	—	10	90
" bals. Fraseri " "	2	—	3½	30
" " " " "	3	—	5	40
" " " " "	4	—	7	60
" " " " "	5	—	10	90
" brachyphylla . . . "	1	2	17	150
" " . . . V.	3	6	55	—
" " . . . "	4	8	75	—
" " . . . "	5	12	110	—
" cephalonica verpfl. S.	2	1	7	—
" cilicica . . . . . "	2	2	15	—
" " . . . . . V.	3	10	90	—
" " . . . . . . "	4	12	100	—
" concolor . . . . . S.	1	4	30	280
" " . . verpfl. "	1	4½	40	370
" " . . " "	2	5	45	400
" " . . " "	3	6	50	460
" " . . . . . V.	2	12	100	—
" " . . . . . "	3	15	120	—
" " . . . . . "	4	25	200	—
" firma . . . . . . S.	1	2	15	—
" grandis . . . . "	1	2	10	—
" magnifica . . . . V.	4	15	130	—
" " glauca . . . "	4	25	200	—
" nobilis argentea "	3	16	—	—
" " " "	4	25	—	—
" " glauca . . . "	3	12	100	—
" " " . . . "	4	20	175	—
" " " . . . "	5	25	200	—
" Nordmanniana . . S.	1	—	3	25
" " verpfl. "	2	—	5	40
" " " "	3	—	8	70
" " " "	4	—	12	100
" " " "	5	—	15	125
" " 20—30 cm h., vollkomm. entwickelt, 3 mal verpfl., herrl. Pfl. zur Weiterkultur	—	—	50	400
" numidica . . . . V.	2	8	75	—
" " . . . . "	3	10	90	—
" pectinata . . verpfl. S.	2	—	3	—
" " . . " "	3	—	5	45
" " . . " "	4	—	9	—
" Pichta s. A. sibirica.				
" Pinsapo . . . . . V.	4	8	75	—
" " . . . . . "	5	10	90	—
" sibirica . . . . . S.	1	—	5	45
" " . . . verpfl. "	2	—	6	50
" " . . . " "	3	—	10	90
" " . . . " "	4	—	15	130
" subalpina . . . . S.	1	—	15	125
" " . . . . V.	2	8	70	—
" " . . . . "	3	10	90	—
" " . . . . "	4	12	100	—
" Veitchi . . . . . "	3	10	90	—
" " . . . . . "	4	12	100	—
" " . . . . . "	5	18	160	—
Biota orient. decussata "	3	5	45	—
" " " "	4	7	65	—
" " Laxenburgensis "	3	6	50	—
" " " "	4	7	60	—
" " " "	5	9	80	—

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Chamaecyparis Lawsoniana . . . . S.	1	—	1	8
" " . . . . verpfl. "	2	—	3	20
" " . . . . " "	3	—	5	45
" " . . . . " "	4	—	9	80
" " . . . . " "	5	—	15	130
" Laws. albo-spicata V.	2	4½	40	—
" " " "	3	6	50	—
" " " "	4	9	80	—
" " elegantissima "	2	5	45	—
" " " "	3	7	60	—
" " erecta alba . . "	3	5	45	—
" " " " . . "	4	7	60	—
" " " glauca . . "	2	5	45	—
" " " " . . "	3	7	60	—
" " Fraseri . . . "	2	4½	40	—
" " " . . . "	3	6	50	—
" " " . . . "	4	9	80	—
" " glauca . . . . "	2	6	50	—
" " " . . . . "	3	7½	65	—
" " intertexta . . "	2	4½	35	320
" " " . . "	3	6	50	450
" " " . . "	4	9	80	—
" " minima glauca "	2	4½	40	—
" " " " "	3	6	50	—
" " " " "	4	8	70	—
" " monumentalis "	2	4½	40	—
" " " "	3	6	50	—
" " nivea . . . . "	2	5	45	—
" " pyramidalis . . "	2	6	50	—
" " " . . "	3	7½	70	—
" " robusta . . . "	2	6	50	—
" " " . . . "	3	7½	70	—
" " Rosenthali . . "	3	7	60	—
" " stricta coerulea "	2	5	40	—
" " " " "	3	7	60	—
" " " " "	4	9	80	—
" nutkænsis . . . . S.	1	—	8	75
" " . . . . . "	2	—	12	100
" obtusa gracilis aurea V.	4	8	75	—
" " nana . . . "	2	6	50	—
" " " . . . "	3	9	80	—
" " " . . . "	4	12	100	—
" pisifera . . . . . St.	2	2	15	—
" " . . . . . "	3	2½	20	—
" " . . . . . "	4	3	25	—
" " . . . . . "	5	4	30	—
" " filifera . . . . "	4	3	25	—
" " " . . . . "	5	4	30	—
" sphaeroid. aurea . V.	2	5	40	—
" " " . "	3	6	50	—
" " glauca . "	3	6	50	—
" " " . "	4	8	70	—
Ginkgo biloba . . S.	1	—	5	45
" " verpfl. "	2	—	7	65
" " " "	3	—	8	75
" " " "	4	—	12	100
Juniperus chinens. pendula . . . . . V.	2	6	50	—
" communis . . . . S.	1	—	1	8
" " verpfl. "	2	—	2	15
" " " "	3	—	3	25
" comm. oblong. pend. V.	2	7	60	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Nadelhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Juniperus nana. canad. aurea . . . . . . V.	2	7	60	—
„ rigida . . . . „	2	6	50	—
„ Sabina erecta . . . „	2	3	25	—
„ „ „ . . . „	3	4	35	—
„ „ „ . . . „	4	5	45	—
„ virginiana . . . . S.	1	—	2½	20
„ „ . . . verpfl. „	2	—	8	75
„ „ . . . „ „	3	—	10	90
„ „ . . . „ „	4	—	15	120
„ „ albo-varieg. V.	2	5	45	—
„ „ „ „	3	6	55	—
„ „ Cannarti . . . „	2	5	45	—
„ „ „ . . . „	3	6	55	—
„ „ Chamberlayni . „	2	5	45	—
„ „ „ . „	3	6	55	—
„ „ cinerascens . . „	2	4	35	—
„ „ „ . . „	3	5	45	—
„ „ „ . . „	4	6	55	—
„ „ elegantissima . „	2	4	30	—
„ „ „ . „	3	5	45	—
„ „ „ . „	4	6	55	—
„ „ glauca . . . . „	2	4	30	—
„ „ „ . . . . „	3	5	45	—
„ „ „ . . . . „	4	7	60	—
„ „ glauca pendula „	2	5	45	—
„ „ „ „ „	3	6	55	—
„ „ pendula . . . „	2	5	45	—
„ „ „ . . . . „	3	6	55	—
„ „ plumosa alba . „	2	5	45	—
„ „ „ „ . „	3	6	55	—
„ „ Schotti . . . „	3	6	55	—
„ „ Triomphe d'Angers V.	3	7	60	—
„ „	4	8	75	—
„ „ tripartita . . . St.	2	3	25	—
„ „ „ . . . „	3	4	35	—
Larix europaea verpfl. S.	2	—	1	9
„ „ „ „ „	3	—	2	18
„ „ „ „ „	4	—	4	30
„ „ glauca pendula V.	2	5	45	—
„ „ „ „ „	3	7	65	—
„ „ „ „ „	4	9	85	—
„ „ pendula . . „	2	5	45	—
„ „ „ . . . „	3	7	65	—
„ „ „ . . . „	4	9	85	—
„ leptolepis . . . . S.	1	—	6	50
„ „ . . . verpfl. „	2	—	10	—
„ occidentalis . . . V.	2	7	65	—
„ sibirica . . verpfl. S.	3	—	3	25
„ „ . . „ „	4	—	5	—
Libocedrus decurrens St.	3	5	45	—
„ „ „	4	6	55	—
Picea ajanensis . . . V.	2	5	45	—
„ „ . . . . „	3	8	75	—
„ „ . . . . „	4	10	90	—
„ alba . . . . verpfl. S.	3	—	2½	20
„ „ . . . . „ „	4	—	5	35
„ „ . . . . „ „	5	—	7	—
„ „ coerul. Hudsoni V.	2	5	45	—
„ „ „ „ „	3	7	65	—
„ „ „ „ „	4	9	80	—

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Picea Alcockiana. Echt. V.	2	8	70	—
„ „ . . . . „	3	10	90	—
„ „ . . . . „	4	13	110	—
„ Engelmanni . . . S.	1	—	6	50
„ „ verpfl. „	2	—	12	110
„ „ argentea . . . V.	3	9	80	—
„ „ „ . . . S.	1	—	6	50
„ „ „ verpfl. „	2	—	15	125
„ excelsa. Rothtanne „ „	2	—	2	12
„ „ „ „	3	—	3	25
„ „ 25—40 cm h. „ „	4	—	5	45
„ „ 40—50 cm h. „ „	5	—	8	70
„ „ 50—70 cm h. „ „	5	—	10	90
„ „ aurea . . . . V.	2	5	45	—
„ „ „ . . . . . „	3	7	60	—
„ „ „ . . . . . „	4	9	80	—
„ „ aur. magnifica „	4	10	90	—
„ „ carpathica „	3	5	45	—
„ „ comp. pyramid. „	3	5	45	—
„ „ diffusa . . . „	3	5	45	—
„ „ dumosa . . . „	3	5	45	—
„ „ Eremita . . . „	3	5	45	—
„ „ Finedonensis . „	3	5	45	—
„ „ „ „	4	7	65	—
„ „ inversa . . . „	3	6	55	—
„ „ „ . . . „	4	8	75	—
„ „ Maxwelli . . . „	3	5	45	—
„ „ Merki . . . . „	3	5	45	—
„ „ pumila . . . „	3	5	45	—
„ „ pyramidalis . . „	2	3	25	—
„ „ „ . . „	3	4	30	—
„ „ „ . . „	4	6	50	—
„ „ „ . . „	5	9	70	—
„ „ Remonti . . . „	2	5	45	—
„ „ „ . . . . „	3	7	65	—
„ „ „ . . . . „	4	10	90	—
„ „ „ . . . . „	5	13	110	—
„ „ repens . . . „	3	7	65	—
„ „ viminalis verpfl. S.	4	—	10	—
„ „ „ „ „	5	—	15	—
„ nigra . . . „ „	3	—	3	25
„ „ . . . „ „	4	—	6	—
„ „ . . . „ „	5	—	8	—
„ „ Doumetti . . V.	3	6	55	—
„ „ „ . . „	4	8	75	—
„ obovata japonica . „	3	9	80	—
„ „ „ . „	4	11	100	—
„ Omorica . . . . . . „	2	7	60	—
„ „ . . . . . . „	3	8	75	—
„ „ . . . . . . „	4	11	100	—
„ „ . . . . . . „	5	15	140	—
„ orientalis . . . . . S.	1	—	5	—
„ „ . . verpfl. „	3	—	9	—
„ „ . „ „	4	—	12	110
„ „ pygmaea . . . St.	4	5	45	—
„ „ „ . . . „	5	7	65	—
„ polita . . . . V.	2	7	60	—
„ „ . . . . „	3	9	75	—
„ „ . . . . „	4	12	100	—
„ pungens . . . . . S.	1	—	5	45
„ „ . . verpfl. „	1	—	6	55
„ „ . . „ „	3	—	12	100
„ „ argentea . . . V.	2	8	70	550
„ „ „ . . . . „	3	12	100	850
„ „ „ . . . . „	4	15	130	1100

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Nadelhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Picea pungens glauca V.	2	6	55	—
„ „ „ „	3	9	80	—
„ „ „ „	4	12	100	—
„ rubra **Echt!** Samen v. d. Hudsons-bay bezogen . verpfl. S.	2	—	5	45
„ „ . . . . „ „	4	—	10	90
„ „ . . . . „ „	5	—	13	100
„ Schrenkiana. Echt „ „	3	—	12	—
„ „ V.	3	5	40	—
Pinus Cembra . . . S.	1	—	5	45
„ „ . . . . verpfl. „	2	—	8	75
„ „ . . . . „ „	3	—	10	—
„ contorta . . „ „	3	—	15	—
„ „ . . „ „	4	—	18	—
„ densiflora . . . . „	1	—	2	15
„ „ . . . . verpfl. „	1	—	3	20
„ excelsa . . . . „	1	—	5	40
„ „ . . . . . „	2	—	9	—
„ „ . . verpfl. „	2	—	10	—
„ „ . . „ „	3	—	15	—
„ Laricio . . . . . „	1	—	2	18
„ „ . . verpfl. „	2	–	3	25
„ „ austriaca . . . „	1	—	1	8
„ „ „ verpfl. „	1	—	2	15
„ „ „ „ „	3	—	5	40
„ montana . . . . . „	1	—	1	8
„ „ . . verpfl. „	2	—	3	28
„ „ . . „ „	3	—	6	55
„ ponderosa. **Echt!** . „	1	—	5	45
„ „ . . verpfl. „	1	—	7	65
„ „ . . „ „	3	—	15	—
„ Strobus . . . . . „	1	—	1½	—
„ „ . . verpfl. „	2	—	2½	20
„ sylvestris . . „ „	2	—	—	5
„ „ . . „ „	3	—	—	8
„ Thunbergi . . . . „	1	—	2	18
Pseudotsuga Douglasi S.	1	—	3	20
„ „ . . . verpfl. „	1	—	4	30
„ „ . . . „ „	2	—	6	50
Taxus baccata . . . „	1	—	6	—
„ „ verpfl. „	2	—	9	—

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Taxus bacc. adpressa				
„ „ adpr. stricta				
„ „ albo-varieg.				
„ „ aurantiaca				
„ „ aur.-varieg.				
„ „ Cheshuntensis				
„ „ chrysophylla St.	2	3	25	—
„ „ cuspidata „	3	4	35	—
„ „ Dovastoni „	4	6	55	—
„ „ erecta V.	2	4	35	—
„ „ glauca „	3	5	45	—
„ „ gracil. pendul. „	4	7	65	—
„ „ linearis				
„ „ imperialis				
„ „ Mac Nabiana				
„ „ monstrosa				
„ „ pyramidalis				
„ „ Washingtoni				
Thuya gigantea aurescens V.	2	3	25	—

Thuya occidentalis, Abendländischer Lebensbaum. Sind in Folge des weiten Standes und des mehrmaligen Verpflanzens sehr gut entwickelt, von gedrungenem und buschigen Wuchs und reicher

	Alter in Jahren	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Bewurzelung, verpfl. S.	2	—	1½	9
„ 20—25 cm h. „ „	3	—	2	15
„ 25—30 cm h. „ „	4	—	4	20
„ 35—45 cm h. „ „	4	—	6	50
„ 45—55 cm h. 3 × „	5	—	10	90
„ 60—75 cm h. 4 × „	5	—	20	180
„ occ. Bodmeri . . . V.	3	3½	30	—
„ „ „ . . . „	4	4½	40	—
„ „ Boothi . . . . St.	2	3	—	—
„ „ compacta . . „	2	2	17	—
„ „ Ellwangeriana „	2	2	17	150
„ „ Hoveyi . . . „	2	2	17	—
„ „ lutea . . . . V.	2	3	25	—
„ „ „ . . . . . „	3	3½	30	—
„ „ Spaethi . . . „	2	2½	20	—
„ „ „ . . . „	3	4	35	—
„ „ „ . . . „	4	5	45	—
„ „ Vervaeneana St.	2	4	35	—
„ „ Wareana . . . „	2	3	20	150
„ Standishi . . . . V.	2	3	—	—
„ „ . . . . „	3	3½	—	—
„ „ . . . . „	4	4½	—	—
Thuyopsis dolabrata St.	2	2½	20	—
Tsuga canadens. verpfl. S.	2	—	6	55
„ „ „ „	3	—	9	85
„ „ „ „	4	—	12	100

Pracht-Stauden aus Kolorado.

Diese neuen oder noch sehr wenig verbreiteten Freilandstauden zeichnen sich durch ihren Blüthenreichthum, sowie durch ihre prachtvollen Farben ganz besonders aus. Ich habe den Samen in Höhen von 9000—12000 Fuss sammeln lassen, die Pflanzen sind also auch hier völlig winterhart und werden als Vorpflanzung von Gehölzgruppen oder in Staudenbeeten von vorzüglicher Wirkung sein.

Das ganze Sortiment 11 Stück Mk. 7,50.

No.		pr. Stck. M.	pr. 10 St. M.
5	**Aquilegia coerulea** *Jam.* Grossblumig, schön himmelblau mit blendend weissem Centrum. Sie blüht Mitte Mai ungemein dankbar und erreicht eine Höhe von 1/2 bis 3/4 m. Kräftige Pflanzen. (Abbildung s. Blumenzwiebel-Katalog.)	1,25	9
	Aster spec. Mesa grande I. Schon Ende Mai steht diese herrliche Aster in ihrem prächtigen Flor. Die Blüthe hat 6—8 cm Durchmesser, ist zart rosa, in fast weiss übergehend gefärbt, mit grossem, gelben Centrum und sehr zahlreichen, schmalen Randblüthen. Die Pflanze wird ca. 1 m hoch, zeigt aufrechten Wuchs, frisch grüne, reiche Belaubung und ausserordentlichen Blüthenreichthum. Eine vorzügliche Staude für Binderei und für den Garten. Kräftige Pflanzen	1	7,50
	Aster spec. Mesa grande II. Blüthezeit und Blüthenreichthum der vorhergehenden gleich, aber nur 60—75 cm hoch. Die Blume wird 4—6 cm gross und ist von violetter, in hell lila übergehender Färbung. Die Blüthen dieser beiden Arten halten sich eingetopft oder in Gläsern ausserordentlich lange. Kräftige Pflanzen	1	7,50
	Aster spec Rimrock I. Eine schöne, Mitte Mai blühende, 30—50 cm hoch werdende Art. Die Blüthe hat ca. 5 cm Durchmesser, ist schön lila-rosa gefärbt und erscheint sehr zahlreich. Kräftige Pflanzen	0,75	5
	Aster spec. Rimrock II. Zwergige Art, blühend ca. 10 cm hoch; für Felsanlagen geeignet. Blume weiss, Blätter graugrün, langspatelförmig	0,75	7
1	**Delphinium occidentale.** Dunkelblauviolett, Anfang Juni sehr reichblühend. Die Staude wird ca. 2 m hoch und liebt etwas feuchten Stand. Kräftige Pflanzen	0,75	6
4	**Gentiana Parryi** *Engelm?* Prächtig dunkelblau, vorzüglich für Felspartien. J. Pflanzen	0,75	6
1	**Helenium Hoopesi** *A. Gr.* Grossblumig, leuchtend goldgelb mit dunklerem Centrum. Die Pflanze wird ca. 0,75 m hoch, besonders empfehlenswerth durch die lange Haltbarkeit der Blüthen. Kräftige Pflanzen	1,25	9
1	**Pentstemon azureus.** Selten schön himmelblau, mehr oder weniger hell purpur überlaufen. Ein besonderer Blüthenreichthum zeichnet diese Staude aus. Sie wird ca. 3/4 m hoch, wächst schön aufrecht und blüht Anfang Juni in ca. 60 cm langen Rispen. Kräftige Pflanzen	1	7,50
3	**Pentstemon secundiflorus?** Blüthe blasspurpur, mehr oder weniger hellblau überlaufen, erscheint Anfang Juli an ca. 70 cm langen Rispen. Die Pflanze erreicht eine Höhe von 1 1/2 m. Schmalblättrig. Kräftige Pflanzen	0,75	6
2	**Polemonium confertum** *A. Gr.* Diese Staude wird 25—30 cm hoch, sie blüht in dichten, endständigen Köpfen prächtig cyanblau mit goldgelben, sich sehr hübsch abhebenden Staubfäden. Kräftige Pflanzen	1,25	9
1	**Primula Parryi** *A. Gr.* (Abgebildet und beschrieben in Regels Gartenflora 1877.) Die Blüthe ist hellpurpurfarben, eine der schönsten ihres Geschlechts. Die Pflanze wird ca. 30—40 cm hoch, liebt durchlässigen Boden und blüht im Juni bis Juli. Sie stammt von der Baumgrenze der Felsengebirge Kolorados und ist selbst im Petersburger Klima völlig winterhart. Kräftige junge Pflanzen in Töpfen	2,50	20

Diverse Stauden und Zwiebelgewächse.

No.		pr. St. Pf.	pr. 100St. M.
	Aconitum Stoerkianum *Rchb.* Im August schön dunkelblau und sehr reichblühend. Prachtvolle bis 2 m hohe Staude	60	40
1	Allium angulosum. Purpurroth	25	20
2	„ hymenorrhizum	25	20
35	Anemone japonica Honorine Jobert. Weiss, sehr schön	50	40
1	Aralia cachemirica *Dcne.* Aus Kaschmir	60	50
4	**Aralia racemosa sachalinensis** *(Rgl.)* Eine aus japan. Samen erwachsene, 1 1/2 m und darüber hochwerdende Pflanze, die durch hübsche Belaubung, leichte weisse Blüthenrispen und schwarze Früchte zierend wirkt. Wenig verbreitet. Junge Pflanzen .	50	40
1	**Arum palaestinum** *Boiss.* (A. sanctum *Hrt.*) Schwarze oder Trauer-Calla.	75-100	—

Pflanzen zum Treiben, aus dem freien Lande.

Kräftige Pflanzen.

Im Uebrigen siehe auch mein **„Blumenzwiebel-Verzeichniss“**, welches im Juli jeden Jahres erscheint und **gratis** und **franko** zu Diensten steht.

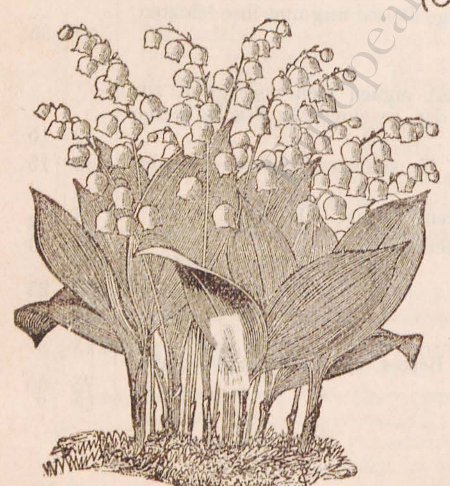
	pr. 100 St. M.	pr 1000 St. M.
Amygdalus Persica pl. in div. Sorten, Kräftige Veredlungen	100	—
Azalea pontica und **mollis**, in herrlich gemischten Farben. Die Färbung dieser schönen Freiland-Azaleen ist noch eigenthümlicher und auffallender, als die der Azalea indica. Auf der letzten grossen Allgem. Gartenbau-Ausstellung fielen allgemein, durch ihre eigenthümliche Farben-Schattirungen, obige Azaleen-Formen auf und lassen sich diese ebenso leicht treiben als die bekannten Azalea indica. Kräftige Pflanzen M. 75 bis	150	—
Clematis in div. Sorten (s. Seite 73).	75	—
Cydonia japonica. Japanische Quitte	50	—
„ „ Maulei	90	—
Deutzia crenata fl. pl. Extra! I. Wahl	30	—

Deutzia gracilis. Reicher, weisser Blüthenflor. Eignet sich ganz besonders gut zum Treiben und ist blühend eine gern gekaufte Marktpflanze. 100 St. 20 M., 1000 St. 180 M.

	pr 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Hoteia japonica, (Spiraea jap.). In kräftigen Stauden zum Treiben .	12	110
Lonicera fuchsioides und andere Caprifolien s. **Gehölz-Sortiment**. M. 60 bis	100	—
Pirus floribunda	80	—
Prunus japonica fl. ros. pl. (veredelt).	75	—
„ „ fl. alb. pl. „	75	—
„ **triloba** . . . . „	45	400
Rosen s. **„Rosen zum Treiben“.**		
Spiraea albiflora (callosa alba) . .	25	—
„ prunifolia fl. pl.	25	—
„ Thanbergi	20	—
Staphylea colchica. Ablegerpflanzen M. 75 bis	90	—
Syringa Rothomagensis, (sinensis)	50	450
„ „ rubra (Saugeana)	50	450
„ vulg. Charles X.		
„ „ Mehrjähr. Veredl. M. 60 bis	85	—
„ „ **Marie Legraye.**		
„ „ Dreijährige Veredlungen	100	950
Andere Arten s. **Sortiment.**		
Veilchen „Victoria regina“. Sehr grossblum., dunkelbl. Starke Pflanzen p. St. M. 0,30; p. 100 St. M. 20,—		
Viburnum Opulus roseum. Hochstämme	110	1000

Maiblumenkeime

(Convallaria majalis.)



stärkste blühbare, versende ich von Anfang November jeden Jahres und mache noch darauf aufmerksam, dass sich die in hiesigem Sandboden kultivirten Keime ganz besonders zum Frühtreiben eignen. Die Keime sind in diesem Jahre ganz vorzüglich gediehen. Ich erlasse nur I. Wahl.

Pro 100 Stück . . . . **3,50 M.**
„ 1000 „ . . . . **25,— „**

Spargelpflanzen.

Kultur-Anweisung steht auf Wunsch gratis und franko zu Diensten.

Sorte	Beschreibung	Wahl	100 St. M.	1000 St. M.	10 000 St. M.
Riesen-Spargel.	Beste und beliebteste hiesige Sorte	I. Wahl.	2,—	15	130
" "		II. "	1,50	13	110
" "		III. "	1,—	9	75
Connover's Colossal.	Amerikanischer Riesenspargel, schnellwüchsigste und stärkste Sorte. (Samen direkt importirt.)	I. "	3,—	25	175
" "		II. "	2,50	20	130
" "		III. "	1,50	12	100
Früher von Argenteuil.	In Frankreich als der beste und feinste Spargel bevorzugt. (Samen von dort bezogen.)	I. "	4,—	30	200
" "		II. "	3,—	25	175
" "		III. "	1,75	15	130

Edelreiser

für Frühjahrs- und Sommerveredlung.

Für die Frühjahrsveredlung sind die Reiser spätestens im Februar, für die Sommerveredlung von Anfang Juli bis Ende August zu bestellen, weniger wie ein Reis je einer Sorte wird nicht abgegeben.

Bei den Bestellungen genügt es, nur die Nummer der betreffenden Sorte anzugeben.

Aepfel, Birnen, Pflaumen und **Kirschen älterer** Sorten und anderes **Kern-** und **Beerenobst** p. Sorte und Stück 15 Pf., 100 Augen derselben Sorte 1 M.

Pfirsiche und **Aprikosen** p. Stück und Sorte 30 Pf.

Rosen à Stück 20—30 Pf., **Gehölze** p. Stück 15—25 Pf.

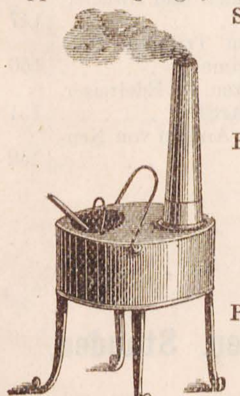
Ein Reis hat 5—8 gute Augen.

Neuheiten von Obst, Rosen und Gehölzen ungefähr 1/3 **des Preises** einer **niedrigen Pflanze.**

Diverse Artikel.

Nachtschmetterlingsfalle. Ein höchst praktischer Apparat, der zum Anlocken und Tödten der während der Dunkelheit fliegenden Nachtfalter bestimmt ist.

Ich habe denselben selbst erprobt und angewendet. (Genaue Gebrauchsanweisung wird jedem Apparat beigefügt.) . . . . Preis per Stück M. 60,—.


Späth'sche Pfropfpfanne.

Späth'sche Pfropfpfannen, (s. Abbild.), äusserst praktisch beim Veredeln zum Flüssigmachen des Baumwachses p. St. M. 6,—.

Baumwachs, kaltflüssiges, in 1 K. Büchsen . . M. 2,75
1/2 K. Büchsen . . M. 1,50
Beste Zusammensetzung!
" warmflüssig, in hies. Baumschule benutzte Mischung p. Kilo M. 2,—.

Pomolin. Vorzügliches Schutzmittel gegen Hasenfrass. In hiesiger Baumschule mit bestem Erfolge angewandt. p. Kilo M. 2,50
p. 5 Kilo M. 11,—

Raupenleim, Polborn's. Anerkannt bester, hält sich sehr lange klebfähig . . . . p. Kilo M. 1,30
p. 5 Kilo M. 4,50

Raffiabast, Japanischer . . . . . p. Kilo M. 1,50

Gartenmesser und **Gartenscheeren** aus besten deutschen Special-Fabriken, zu solidesten Preisen.

Verzinkter Eisendraht für Schnurbäumchen und Spaliere p. Kilo M. 0,75, p. 10 Kilo M. 7,— (1 Kilo hiervon giebt ca. 50 Meter.)

Drahtspanner . . . . p. St. 50 Pf. u. 20 Pf.
p. 10 St. M. 4,50 u. M. 1,75

Schlüssel zu den Drahtspannern . . . p. St. 40 Pf.

Verzinkten Etikettendraht . . . . p. Kilo M. 2,—

Holz-Etiketten zum Anbinden, frisch gestrichen und mit Draht versehen p. 100 St. M. 1,—
p. 1000 St. M. 8,—

Radig'sche wetterbeständige Etiketten, oval, mit blauem Blechrande, sehr elegant, 75 mm lang, 55 mm breit, mit Draht versehen. p. 100 St. M. 8,50.
" **Etikettentinte** für R. wetterbest. Etiketten, pro Fläschchen . . . . à M. 0,75
" **Etikettenlack** . . . . à Fläschchen M. 0,75.

Zink-Etiketten, chemisch präparirt, mit Draht versehen, 80 mm lang, 24 mm breit. p. 100 St. M. 3,50; p. 1000 St. M. 30,—.
Etikettentinte, unauslöschliche, für Zink-Etiketten à Fläschchen M. 0,75.

Cocosfaserstricke, zum Anbinden der Bäume, sehr haltbar und praktisch.
p. 2 Kilo . . . . M. 1,75.
p. 5 Kilo (ca. 400 m Länge) M. 4,—.

Grassamen

für Ziergärten, Parks und Wiesen, für trockene und feuchte, sowie sonnige und schattige Lagen in den feinsten, empfehlenswerthesten Mischungen liefere ich zu den laufenden Marktpreisen.

Ankauf von Neuheiten.

Alle dendrologisch oder pomologisch wirklich werthvollen Neuheiten, aber nur solche, bin ich gern bereit, anzukaufen oder gegen andere Pflanzen einzutauschen.

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Verkaufs-Bedingungen und Bemerkungen. Adresse	1
Veredelte Obstbäume. Tabelle für Frachtberechnung	2
Neue Obstsorten d. Baumschule	3
Aepfel, neuere Sorten	4
„ Dänische	7
Obstsorten, werthvolle neuere	8
Aepfel, Sortiment	9
„ Russische	13
„ einjährige Veredl. a. Wildl.	13
Birnen, neuere Sorten	14
„ einjährige Veredl. a. Wildl.	16
„ Sortiment	17
Kirschen	22
Pflaumen	24
Pfirsiche	26
Aprikosen	27
Topfobstbäume. Wallnüsse	28
Mandeln, Haselnüsse, Hagebutten	29
Mispeln, Quitten	30
Weinreben, Topfreben, Korbreben, Amerikanische Weine	31
Stachelbeeren, Englische, Deutsche, Amerikanische	32
Hochstämme der Stachel- und Johannisbeeren	33
Johannisbeeren	34
Himbeeren, Amerik. Moosbeere	35
Brombeeren, Erdbeeren	36
Ziersträucher mit essbaren Früchten	38
Rosen zum Treiben	39
Rosen. Allgemeine Preise	40
Remontant-Rosen	41
Bourbon- und Bourbon-Hybrid-Rosen	44
Noisette, Thee- u. Thee-Hybrid-Rosen	45
Moos-, Miniatur-Rosen	47
Monats-, Trauer-, Kletter-Rosen	48
Verschiedene Rosenarten	49
Zier-Gehölze. Neueinführungen der Baumschule	49
Neue und sehr wenig verbreitete Laubgehölze	53
Laubhölzer-Sortiment. Laubgehölze für Park- und Gartenanlagen	59
Nadelhölzer-Sortiment. Koniferen für Park- u. Gartenanlagen	116
Winterharte Kakteen	130
Alleebäume	131
Trauerbäume (Hängebäume)	134
Schlingsträucher	136
Gehölze zu Hecken u. Lauben	137
Obstwildlinge zum Veredeln	138
Gehölzsämlinge und junge Pflanzen a. Laubhölzer	139
b. Nadelhölzer	143
Pracht-Stauden aus Kolorado	147
Diverse Stauden und Zwiebelgewächse	147
Pflanzen zum Treiben. Maiblumenkeime	150
Spargelpflanzen. Edelreiser. Diverse Artikel	151
Grassamen. Ankauf von Neuheiten	152

Das Verzeichniss

über

Hyacinthenzwiebeln, Tulpen, Crocus, Lilien, Erdbeeren, Stauden, Treibrosen etc.

welches im Juli erscheint, wird auf gefl. Verlangen gratis und franko übersandt. Der Verkauf der Blumenzwiebeln findet von **Mitte August bis Ende Oktober** statt.

Baumschule bei Rixdorf-Berlin
im August 1894.

PAPIERWAAREN-FABRIK BOCKWA I.S.


Situationsplan.
BERLIN
Görlitzer Bahnhof
Wasser-Werke
Bade A.
Stralow
Rummelsburg
Rummelsburger See
Exercier-Platz
Station Treptow
Rollkrug
Cöllnische
Wiesengraben
Treptow
Spree Fl.
Rixdorf
Wiesen
Neues Eierhäuschen
Station Rixdorf
Plantage
Neu-Britz
L. Späth's
Baumschule
Britz
Gut
Britzer Wiesen
Spree Heide
Breite Fenn
Rudower Wiesen
Col. Johannisthal
Wolfsschlösschen
Meter
Deutsche Meile



